

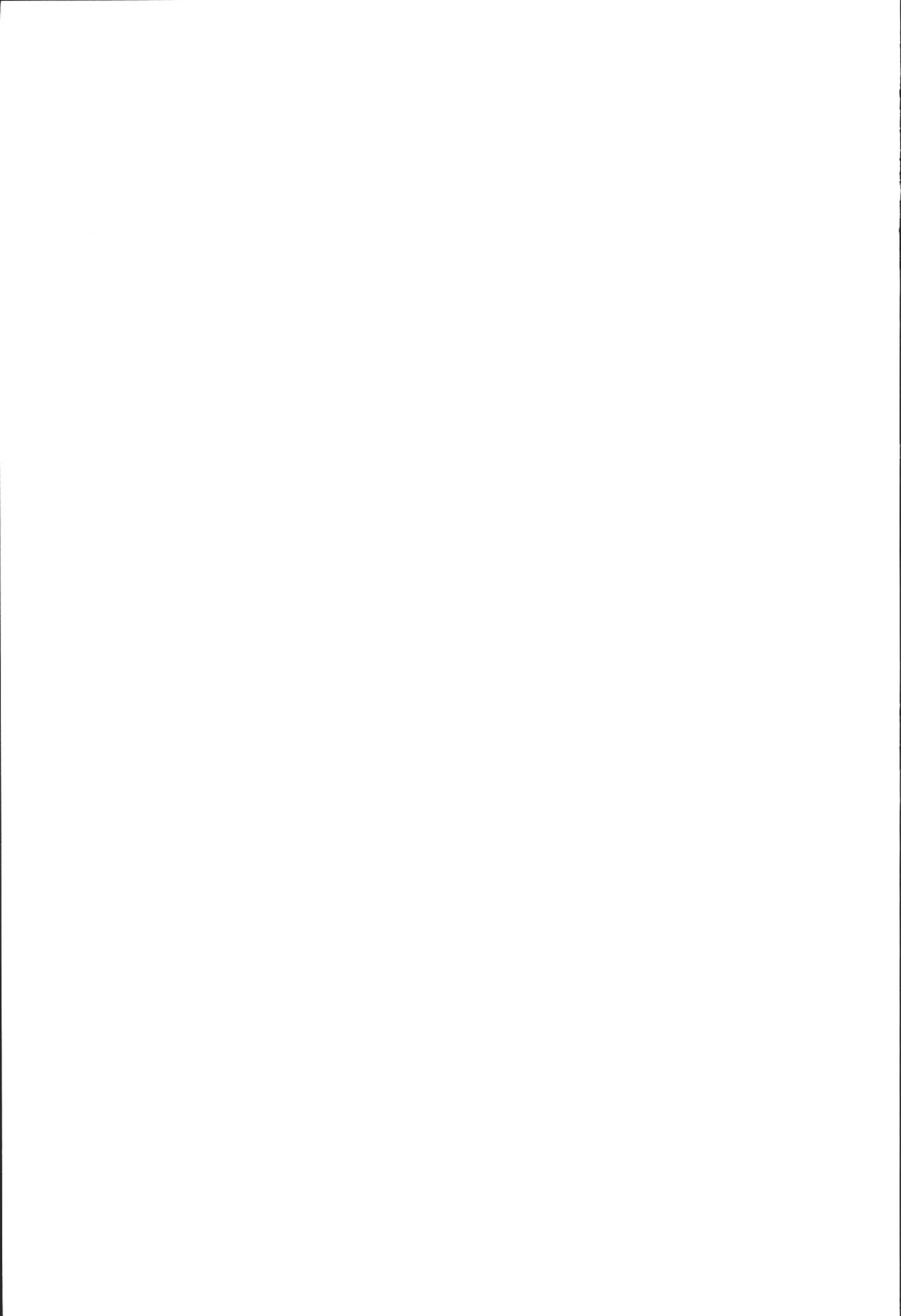
Fachserie 16 / Reihe 4.1

LÖHNE UND GEHÄLTER

Tariflöhne



Oktober 2002



Fachserie 16 / Reihe 4.1

LÖHNE UND GEHÄLTER

Tariflöhne

Oktober 2002

Statistisches Bundesamt
Bibliothek

Herausgeber: Statistisches Bundesamt

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Fachliche Informationen
zu dieser Veröffentlichung:

Gruppe VI B,
Tel.: 06 11 / 75 29 62 / 20 39
Fax: 06 11 / 72 40 00
gabriele.kreis@destatis.de

Allgemeine Informationen
zum Datenangebot:

Informationsservice,
Tel.: 06 11 / 75 24 05
Fax: 06 11 / 75 33 30
info@destatis.de
www.destatis.de

Veröffentlichungskalender
der Pressestelle:

www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm

Erscheinungsfolge: halbjährlich

Erschienen im Januar 2003

Preis: EUR 16,19 [D]

Bestellnummer: 2160410 - 02532

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 93 53 35
www.s-f-g.com
destatis@s-f-g.com



Zeitreihenservice

In unserer Datenbank STATIS-BUND sind Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.destatis.de/zeitreih) bezogen werden.

Schwerpunktt Themen:

- Produzierendes Gewerbe
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Preise
- Löhne und Gehälter
- Erwerbstätigkeit
- Bevölkerung
- Binnen- und Außenhandel
- Bautätigkeit

Nutzungsmöglichkeit:

- Datenrecherche kostenfrei
- Datenabruf als registrierter Kunde
Anmeldung und Preisregelung über
www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl
- Datenbanksegmente außerdem verfügbar als
STATIS-CD-ROM (halbjährliche Ausgabe),
Informationen und Demo-CD-ROM über

Das komplette Datenbestandsverzeichnis finden Sie als kostenloses Download unter:
www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: statis@destatis.de



Statistik-Shop

Über den Statistik-Shop stehen rund um die Uhr Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Download sofort zur Verfügung. Außerdem können diverse Printprodukte, CD-ROMs bzw. Diskettenpakete online bestellt werden unter www.destatis.de/shop.

Downloads-Themenauswahl:



- Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen
- Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
- Wohnen, Umwelt
- Wirtschaftsbereiche
- Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
- Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche und umweltökonomische Gesamtrechnungen
- Sonderbereiche
- Klassifikationen

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

Bücher, Fachserien, CD-ROMs:



- Jahrbücher
- Fachserien zu den einzelnen Bereichen
- Schriftenreihe „Im Blickpunkt“
- Thematische Veröffentlichungen
- Gutachten für Umweltfragen
- Gutachten zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- Organisations- und Methodenfragen
- Klassifikationen
- CD-ROMs und Diskettenpakete
- Gesamtkatalog

E-Mail: shop-produkte@destatis.de

Inhalt

Seite

Einführung	6
------------------	---

Tabellenteil I Früheres Bundesgebiet

Nachgewiesene Wirtschaftszweige¹⁾

Abteilung der WZ 1993	Bezeichnungen	Tabellen- teil	Tarifliche Rege- lungen	Früherer Nachweis nach der WZ 1979
		Seite	Seite	
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	8	121	110, 111
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	9	122	116
13	Erzbergbau	10	122	113
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	10	122	115, 220
15	Ernährungsgewerbe	13	124	284-288, 291-296
16	Tabakverarbeitung	38	135	299
17	Textilgewerbe	39	135	275
18	Bekleidungs-gewerbe	41	136	276
19	Ledergewerbe	45	138	270-272
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	48	139	260, 261
21	Papiergewerbe	54	142	264, 265
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	62	147	268
24	Chemische Industrie	63	148	200
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	68	153	210, 213
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	71	155	220, 224, 227
27-35	Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+0, Maschinen- u. Fahrzeugbau ²⁾	77	158	230, 231, 246
40	Energieversorgung	85	163	100
45	Baugewerbe	86	164	300, 308, 310, 316
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahr- zeugen; Tankstellen	96	169	249
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	98	170	400
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	103	172	430
55	Gastgewerbe	106	174	710
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	108	175	512
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	114	178	neu
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	115	179	neu
75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	115	179	900

Abteilung der WZ 1993	Bezeichnungen	Tabellen- teil	Tarifliche Rege- lungen	Früherer Nachweis nach der WZ 1979
		Seite	Seite	
85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	116	179	neu
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	116	180	neu
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	117	180	neu
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	117	180	731, 735

Anhang zu Tabellenteil I

Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande Oktober 2002	121
---	-----

Tabellenteil II Neue Länder und Berlin-Ost

10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	182	220	111
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	182	220	118, 220
15	Ernährungsgewerbe	185	221	284, 285, 287, 288, 291, 293, 295
17	Textilgewerbe	190	223	275
18	Bekleidungsgewerbe	190	223	276
19	Ledergewerbe	191	223	272
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	192	223	260, 261
21	Papiergewerbe	195	224	264, 265
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	196	225	268
24	Chemische Industrie	196	225	200
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	197	226	210, 213
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	198	226	220, 224, 227
27-35	Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau ³⁾	201	227	230, 231
40	Energieversorgung	204	229	100
45	Baugewerbe	205	229	300, 308, 310, 316
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahr- zeugen; Tankstellen	208	230	249
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	209	230	400
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	212	232	430
55	Gastgewerbe	214	233	neu
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	215	233	neu
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	216	234	neu
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	218	234	794
75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	218	235	900
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	219	235	735

Anhang zu Tabellenteil II

Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande Oktober 2002	220
---	-----

- 1) Zwei- bzw. dreistellig nachgewiesene Gruppen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993) bzw. dreistellig nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979).
- 2)3) H.v. Büromasch. = Herstellung von Büromaschinen
DV = Datenverarbeitung
Elektrotech. = Elektrotechnik
F + O = Feinmechanik und Optik

Gebietsstand

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

r = berichtigte Zahl

Erläuterungen zur Umstellung der Veröffentlichung auf Euro

Ab dem 1. Januar 2002 verwendet das Statistische Bundesamt in seinen Veröffentlichungen grundsätzlich die Währungseinheit Euro. Sie finden in der hier vorliegenden Veröffentlichung alle Wertangaben in Euro dargestellt.

Umrechnung von DM in Euro:

Die in DM für die Zeit vor dem 1. Januar 2002 ermittelten Werte wurden einheitlich mit dem konstanten Faktor 1 Euro = 1,95583 DM umgerechnet.

Diese Fachserie ist voraussichtlich ab März/April 2003 auch im Statistik-Shop erhältlich.

Einführung

Diese Veröffentlichung soll ergänzend zu den vierteljährlichen Indizes der Tariflöhne (Fachserie 16, Reihe 4.3) einen Einblick in die tarifliche Lohnentwicklung nach Lohn- bzw. Entgeltgruppen nunmehr einheitlich in Euro geben. Hierfür wurden für das frühere Bundesgebiet (Teil I) besonders wichtige Lohntarifverträge ausgewählt, wobei die Zahl der unter die einzelnen Verträge fallenden Beschäftigten für die Auswahl bestimmend ist. Für die jeweiligen Tarifverträge werden die Lohnsätze und einige besonders wichtige tarifliche Regelungen nachgewiesen. Die Tarifverträge sind nach Wirtschaftszweigen der **Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)** signiert. Die Zuordnung wurde nach Zwei- bzw. Dreistellern vorgenommen. Ergänzend zu dieser Codierung wurden interne Länderzuordnungsnummern der Tarifstatistik eingesetzt. Außerdem wurde auf die frühere Zuordnung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (WZ 79) verwiesen bzw. der Hinweis „neu“ (bei neu aufgenommenen Tarifverträgen) angebracht. Für die neuen Länder und Berlin-Ost wurden – in Anlehnung an die Abgrenzung für das frühere Bundesgebiet – die Tarifverträge mit Gültigkeit frühestens ab Juli 1990 ausgewertet.

Firmentarifverträge werden in die Auswahl nicht einbezogen.

Mit dem Datum des Inkrafttretens sowie der erstmaligen Kündbarkeit (Vorspalte) wird über die zeitliche Geltung des jeweiligen Tarifvertrages informiert und damit auch klargestellt, dass sich Tarifierhöhungen in sehr vielen Fällen nur auf einen Teil des laufenden Jahres auswirken. Ohne solche zeitlichen Angaben ist jeder Bericht allein über tarifliche Erhöhungsraten im Jahresverlauf unvollständig.

Über sonstige tarifstatistische Veröffentlichungen hinaus liefern die vorgelegten Übersichten ferner im Rückblick auf die letzten 5 bis 10 Jahre wertvolle Anhaltspunkte über den Gleichlauf oder die Unterschiede der Lohnentwicklung nach niedrigen und hohen Lohngruppen. Im Hinblick auf diese soziale Komponente wurden in der Regel die unterste und die oberste Lohngruppe in die Übersichten einbezogen. Der Ausblick auf die künftige tariflich vereinbarte Lohnentwicklung wurde in die Übersichten aufgenommen.

Die Übersichten vermitteln nicht zuletzt Einblicke in die Struktur der wichtigsten Tarifverträge, d.h. auch über die Festlegung sog. *Ecklohngruppen*, die berufliche Bezeichnung

oder tätigkeitsmäßige Beschreibung unterster Lohngruppen (z.B. „Putzhilfe“ oder „einfache Tätigkeit ...“), die Gesamtzahl der Lohngruppen, die Einstufung von Vorarbeitern, Handwerkern und Monteuren in diversen Tarifverträgen sowie die Vielzahl der beruflichen und sonstigen Lohngruppenbezeichnungen. Letztere belegt auch die Notwendigkeit, bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt in der gesamten Lohnstatistik übergreifend über alle Tarifverträge sog. *Leistungsgruppen* zu definieren, denen die Lohngruppen durch das Statistische Bundesamt zugeordnet wurden und – bei neu in die Lohnstatistik aufzunehmenden Tarifverträgen – werden. Die Definition der drei Leistungsgruppen **ungelehrte Arbeiter, angelehrte Arbeiter, Facharbeiter** enthält die Fachserie 16, Reihe 2.1 über die Verdienste der Arbeiter.

Die absoluten Angaben dieser Übersichten über die Löhne und Arbeitszeiten werden maschinell zu tariflichen Indizes der Stunden- und Wochenlöhne sowie der Wochenarbeitszeiten verarbeitet, die in der Fachserie 16, Reihe 4.3 veröffentlicht werden.

Die Darstellung erstreckt sich auf die tariflich festgelegten Zeitlohnsätze je Stunde der höchsten tarifmäßigen Altersstufe und der höchsten tariflichen Ortsklasse derjenigen Lohngruppen mit dem höchsten und niedrigsten Lohnsatz sowie für einige dazwischen liegende stärker besetzte Lohngruppen. Für Jugendliche, die noch nicht die höchste tarifmäßige Altersstufe erreicht haben, wird für die unter 18 Jahren liegende Altersklasse angegeben, welchen Prozentsatz des Vollarbeiterlohnes sie erhalten. Ist bei der Altersstaffelung des Tarifvertrages eine Klasse unter 18 Jahren nicht vorgesehen, so wird die unterste tarifmäßige Altersstufe aufgeführt. Sofern im Tarifvertrag ein Prozentsatz nicht vorgesehen ist, wird für eine Lohngruppe der Lohnsatz dieser Altersstufe ausgewiesen. Soweit ein Tarifvertrag mehrere Ortsklassen vorsieht, wird die prozentuale Abstufung zur höchsten Ortsklasse nachgewiesen. Ist im Tarifvertrag keine solche Abstufung festgelegt, werden für die übrigen Ortsklassen außerhalb der höchsten Ortsklasse die Lohnsätze für eine oder mehrere ausgewählte Lohngruppe(n) eingesetzt. Beim Wegfall niedriger Ortsklassen erhalten die Arbeitnehmer den Lohn der nächsthöheren Ortsklasse. Verbleibt nur noch die höchste Ortsklasse (z.B. I oder S), so werden die Lohnangaben unter dieser Bezeichnung weitergeführt, auch wenn in neueren Tarifverträgen eine Ortsklasse nicht mehr genannt

wird. Die angegebenen Berufsbezeichnungen wurden aus den Tarifverträgen entnommen und gelten gleichermaßen für Männer und Frauen.

Als **wichtige tarifliche Regelungen** werden im Anhang zum jeweiligen Tabellenteil nur die über die gesetzliche Regelung hinausgehenden Vereinbarungen nachgewiesen, soweit **tariflich festgelegt**:

- Wochenarbeitszeit (ggf. Arbeitszeitflexibilisierung),
- Leistungslohn,
- Urlaubsdauer (für Arbeitnehmer über 18 Jahre, in der Regel gilt die 5-Tage Woche mit Ausnahme der Feiertage),
- Urlaubsbezahlung für Arbeitnehmer über 18 Jahre,
- Bezahlung bei Krankheit,
- Vermögenswirksame Leistungen (ggf. Altersvorsorge),
- Sonderzahlungen,
- Altersteilzeit, (Bezugsberechtigte sind Arbeitnehmer, die das 55. Lebensjahr vollendet haben und innerhalb der letzten 5 Jahre mindestens 1 080 Kalendertage vollzeitbeschäftigt waren).

Auf folgende Einzelheiten wird hingewiesen:

- Zusätzlich zu der numerischen bzw. alphabetischen Bezeichnung der Lohngruppe im Tabellenkopf werden eine oder mehrere der unter diese Lohngruppe fallenden Tätigkeiten in Textform eingesetzt. Diese sind nur als ausgewählte Beispiele anzusehen; die angegebenen Lohnsätze beziehen sich immer auf die gesamte Lohngruppe.

- Der Tabellenkopf enthält die jeweils nach dem letzten Stande des entsprechenden Tarifvertrages geltende Lohngruppenbezeichnung und Tätigkeit. Ein Wechsel der Bezeichnungen, wie er im Laufe des nachgewiesenen Zeitraums gelegentlich vorkommt, kann nicht berücksichtigt werden. Es ist jedoch sichergestellt, dass die Zeitreihen nach ihrem Begriffsinhalt vergleichbar sind. Wenn in Ausnahmefällen die begriffliche Kontinuität nicht im Willen der Vertragspartner liegt, wird die Tabelle abgeschlossen und eine neue Tabelle eingefügt.

- In einigen Tarifverträgen werden keine Zeitlohnsätze je Stunde, sondern Monatsbeträge vereinbart. Diese werden mit der Zahl der tariflichen Wochenstunden auf Stundenwerte umgerechnet, damit eine kontinuierliche Reihe dargestellt werden kann. Sobald die Tabelle - z.B. wegen Strukturänderung - neu erstellt wird, wird auf den Nachweis der Monatswerte übergegangen.

- Ist im Tarifvertrag eine Lohngruppe als Ecklohngruppe bestimmt, so wird diese mit (E) gekennzeichnet.

- In der Metallindustrie wird teilweise während einer festgelegten Zahl von Wochen, die als Einarbeitungszeit gelten, ein Einstelllohn gezahlt. In das Tabellenwerk ist jedoch nicht der Einstelllohn, sondern nur der nach Einarbeitung zustehende Tariflohn aufgenommen.

- Soweit Tarifabschlüsse für das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder bzw. für die Bundesrepublik Deutschland mit gleichen Tarifsätzen vorliegen, werden diese nur in den Tabellen des Tabellenteils I aufgeführt.

Tabellenteil I
Früheres Bundesgebiet
10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung
Lohntarifvertrag für den Steinkohlenbergbau Rheinisch-westfälisches Revier (Ruhrgebiet) Nordrhein-Westfalen
EUR **WZ 10.1, Land 350 (bisher 110 1)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Schicht ¹⁾											Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		Männliche Arbeiter											
		in Lohngruppe											
		11	10		09		08		07		06		
UT	UT	ÜT	UT	ÜT	UT	ÜT	UT	ÜT	UT	ÜT	UT		
Hauer in der Gewinnung	Hauer für Erweiterungsarbeiten	Metallhandwerker-vorarbeiter	Strebhauer 1	Metallfacharbeiter 2	Metallfacharbeiter	Laboratoriumshelfer	Angelernte Metallhandwerker	Anschläger 2	Wettermänner	Anschläger 1	Bandreiniger		
01.02.91	31.01.92	75,55	71,56		67,84		65,01		62,79		60,60	53,98	85
01.03.92	28.02.93 ²⁾	79,10	74,92		71,03		68,07		65,74		63,45	56,52	
01.01.94		74,35	70,43		66,76		63,98		61,79		59,64	53,13	
01.01.95 ²⁾		75,65	71,65		67,93		65,10		62,87		60,69	54,05	
01.07.95		79,10	74,92		71,03		68,07		65,74		63,45	56,52	
01.01.96 ³⁾		83,10	78,71		74,62		71,51		69,07		66,66	59,38	
01.01.98	30.06.98	83,51	79,11		75,00		71,87		69,41		66,99	59,68	
01.09.98	31.08.99 ³⁾	84,69	80,22		76,04		72,87		70,38		67,93	60,51	
01.08.00	31.07.01 ³⁾	86,38	81,82		77,56		74,33		71,79		69,29	61,72	
01.01.02	31.12.02 ³⁾	88,11	83,46		79,11		75,82		73,23		70,68	62,95	
01.01.03	31.12.03 ³⁾	86,38	81,82		77,56		74,33		71,79		69,29	61,72	

1) Zusätzlich Untertagezulage 2,56 €.

2) Einmalzahlung von € 102,26 für Februar 1992; vom 01.03.1993 - 31.12.1993 anstelle einer Erhöhung zusätzlich 6 Freischichten. Ab 01.01.1994 werden die Tarifschichtlohnsätze vom 01.03.1992 um 6 % abgesenkt, (anstelle einer Erhöhung ab 01.09.1994 zusätzlich 8 Freischichten). Ab 01.01.1995 durch die Rückgabe von 3 Freischichten von 6 % auf 4,36 % Einkommensenkung.

3) Sätze ab 01.01.1996 gelten weiter bis 31.12.1997; vom 01.09.1999 bis 31.05.2000 keine Erhöhung - Pauschale von € 204,52, im Dezember 2001 einmalige Zuwendung von € 127,82, ab 01.01.2003 gelten wieder die Sätze ab 01.08.2000.

Lohntarifvertrag für den Steinkohlenbergbau im Saarland

EUR

WZ 10.1, Land 850 (bisher 110 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Schicht ¹⁾								Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		Männliche Arbeiter								
		in Lohngruppe								
		11	09	08	07	06	05	04	02	
Hauer in der Aus- und Vorrichtung	Metallfacharbeiter 2 usw.	Metallfacharbeiter usw.	Maschinenisten 1 usw.	Maschinenwärter usw.	Sprengmittel-ausgeber usw.	Bandwärter usw.	Gezäheausgeber usw.			
01.01.90	31.01.91	70,92	63,70	61,04	58,77	56,90	54,83	52,74	48,61	85
01.02.91	31.01.92	74,40	66,82	64,03	61,65	59,69	57,52	55,33	51,00	
01.03.92	28.02.93 ²⁾	77,90	69,96	67,04	64,55	62,50	60,22	57,93	53,39	
01.01.95	31.12.95 ³⁾	78,67	70,66	67,71	65,19	63,12	60,82	58,51	53,93	
01.01.98		82,25	73,87	70,78	68,16	65,99	63,58	61,17	56,38	
01.09.98	31.08.99 ⁴⁾	83,40	74,90	71,78	69,11	66,91	64,47	62,02	57,16	

1) Zusätzlich Untertagezulage 2,56 €.

2) Einmalzahlung von € 102,26 für Februar 1992; Tarifvertrag vom 01.03.1992 bis 31.08.1994 verlängert; vom 01.09.1994 - 31.12.1995 8 bezahlte Zusatzfreischichten, von denen 6 im Jahre

1995 bezahlt werden. 2 Schichten werden um 1 % Lohnerhöhung für die Zeit vom 01.01.1995 - 31.12.1995 umgewandelt.

3) Sätze ab 01.01.1995 gelten weiter bis 31.12.1997.

4) Ab 01.09.1999 kein Nachweis mehr möglich.

10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung
Tarifvertrag für den Rheinischen Braunkohlenbergbau in Nordrhein-Westfalen
 EUR WZ 10.2, Land 350 (bisher 111 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾										Jugendliche mit abgeschlossener Berufsausbildung unter 18 Jahren in % der Tarifgruppe 6
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)										
		in Tarifgruppe										
		10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
		Gruppenführer	Vorarbeiter, Bagger und Absetzer	Oberloführer	Betriebschlosser	Dreher	Rangierer	Gleiswerker	Pförtner	Küchenhilfe	Raumpflegerin	
01.12.92	31.01.94	15,06	14,44	13,87	13,30	12,79	12,28	11,80	11,32	10,86	10,44	95
01.02.94	31.01.95	15,35	14,73	14,14	13,57	13,04	12,53	12,03	11,54	11,07	10,65	
01.02.95	31.01.96	15,81	15,17	14,56	13,97	13,43	12,91	12,39	11,89	11,40	10,96	
01.02.96		16,28	15,62	15,00	14,39	13,83	13,29	12,76	12,25	11,74	11,29	
01.01.97		16,69	16,01	15,37	14,75	14,18	13,62	13,07	12,55	12,04	11,57	
01.02.97	31.10.98 ²⁾	17,05	16,36	15,70	15,07	14,48	13,91	13,35	12,82	12,30	11,82	
01.02.01		17,47	16,75	16,09	15,44	14,83	14,25	13,68	13,13	12,59	12,11	
01.02.02	31.12.02 ²⁾	17,73	17,00	16,33	15,67	15,06	14,46	13,89	13,33	12,78	12,29	

1) Endvergütung.

2) Für die folgenden 12 Monate bis 31.10.1999 Einmalzahlung von € 434,60, bis zum 31.01.2001 Einmalzahlung von € 1 278,23.

11 Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen
Lohtarifvertrag für die Erdöl- und Erdgas-, Bohr- und Gewinnungsbetriebe im früheren Bundesgebiet
 EUR WZ 11.1, Land 001 (bisher 116 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne ¹⁾						Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe						
		in Lohngruppe						
		VIII	V	IV (E)	III	II	I	
		Schichtführer 2, Handwerkervorarbeiter 2 usw.	Bohrarbeiter 3 usw.	Bohrarbeiter 2 usw.	Bohrarbeiter 1 usw.	Pförtner 1 usw.	Wächter usw.	
01.10.92	30.09.93	2 087,09	1 770,60	1 669,88	1 574,27	1 479,68	1 412,70	90
01.10.93	30.09.94	2 154,07	1 827,36	1 723,56	1 624,89	1 527,23	1 457,69	
01.01.95	30.09.95 ²⁾	2 197,02	1 863,66	1 757,82	1 657,61	1 557,91	1 486,84	
01.01.96	30.09.96	2 280,36	1 934,73	1 824,80	1 720,50	1 617,22	1 572,22	
01.11.96	30.09.97 ²⁾	2 323,82	1 971,54	1 859,57	1 753,22	1 647,89	1 572,73	
01.10.98		2 374,95	2 015,00	1 900,47	1 791,57	1 684,20	1 607,50	
01.09.99	30.09.00 ²⁾	2 490,50	2 112,15	1 991,99	1 879,00	1 766,00	1 685,22	
01.10.00	30.09.01 ²⁾	2 560,04	2 171,46	2 047,72	1 931,66	1 815,60	1 732,26	
01.10.01	30.09.02	2 634	2 234	2 107	1 988	1 868	1 782	
01.10.02	30.09.03	2 724	2 310	2 179	2 056	1 932	1 843	

1) Monatslohn geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Einmalzahlung in Höhe von € 265,87, Einmalzahlung von € 322,11, Sätze ab 01.11.1996 gelten weiter bis 30.09.1998; im Oktober 1999 Einmalzahlung von € 102,26; im Dezember 2000 von € 255,65.

13 Erzbergbau
Lohntarifvertrag für den Sachtleben-Bergbau in den Gruben:
Meggen (NW), Dreislar (Rh-Pf), Wolfach (Ba-Wü)

EUR

WZ 13.1, Land 001 (bisher 113 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Schicht								
		Männliche Arbeiter								
		in Lohngruppe ¹⁾								
		Unter Tage ²⁾			Über Tage					
2.21.-28	4.42	4.44	1.11	2.21	3.31	3.33	6.63	Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes unter und über Tage		
Hauer im Gedinge	Handwerker, Spritzbeton-facharbeiter	Angelernter Handwerker	Vorarbeiter, Handwerker	Besonders qualifizierter Handwerker	Besonders qualifizierter Aufbereiter	Besonders qualifizierter Aufbereiter in der naßmechanischen Aufbereitung	Transportarbeiter			
01.06.92	31.05.93	88,68	76,14	68,47	81,82	77,76	74,45	69,14	66,80	85
01.06.93	30.09.94	92,23	79,18	71,21	85,09	80,88	77,44	71,91	69,47	
01.01.95	31.12.95	94,07	80,77	72,64	86,80	82,49	78,98	73,34	70,86	
01.03.96	31.01.97	97,37	83,60	75,18	89,84	85,38	81,75	75,91	73,34	
01.04.97	31.01.98	98,83	84,85	76,31	91,19	86,66	82,98	77,05	74,44	
01.02.98	31.01.99	100,61	86,38	77,69	92,83	88,22	84,48	78,44	75,78	
01.04.99	30.04.00	103,63	88,98	80,07	95,62	90,88	87,02	80,80	78,06	
01.05.00	30.04.01	106,19	91,53	82,57	98,17	93,43	89,57	83,35	80,62	
01.05.01	30.04.02	108,84	93,83	84,64	100,64	95,77	91,82	85,44	82,64	
01.07.02	31.01.03	112,75	97,74	88,55	104,55	99,68	95,73	89,35	86,55	
01.02.03	31.07.03	113,44	98,43	89,24	105,24	100,37	96,42	90,04	87,24	

1) Hier Grundlöhne.

2) Für Hauer im Gedinge 75 % – 100 % vom Lohn der Gedingekameradschaft.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
Lohntarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Hessen

EUR

WZ 14, Land 450 (bisher 220 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		5	4	3	2	1	
Betriebshandwerker mit abgeschlossener Ausbildung	Facharbeiten	Arbeiten mit größerer Berufserfahrung und höherer Verantwortung	Arbeiten mit Berufserfahrung und Verantwortung	Einfache Arbeiten			
01.04.92	31.03.93	10,01	9,14	8,95	8,81	8,71	80
01.04.93	31.03.94	10,52	9,60	9,40	9,26	9,15	
01.05.94	31.03.95 ¹⁾	10,77	9,83	9,63	9,48	9,37	
01.05.95	31.03.96 ¹⁾	11,18	10,21	10,00	9,84	9,73	
01.04.96	31.03.97	11,39	10,40	10,18	10,03	9,91	
01.04.97		11,56	10,56	10,33	10,17	10,06	
01.06.98	31.03.99 ¹⁾	11,73	10,72	10,49	10,33	10,21	
01.04.99	31.03.00	12,02	10,98	10,75	10,59	10,47	
01.04.00		12,26	11,20	10,96	10,80	10,68	
01.04.01	31.03.02	12,51	11,43	11,18	11,01	10,89	
01.05.02	31.03.03 ¹⁾	12,82	11,72	11,46	11,29	11,16	

1) Einmalbetrag für April 1994 von € 43,46, für April 1995 € 40,90, für April und Mai 1998 Einmalbetrag von € 38,35, für April 2002 Pauschale von € 75.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
Lohntarifvertrag für die Industrie der Steine, Erden und Zementindustrie in Baden-Württemberg
EUR **WZ 14, Land 650 (bisher 220 3)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahren)			
		in Lohngruppe			
		5 Handwerker mit abgeschlossener Berufsausbildung usw.	3 Arbeiter, die nicht nur einfache Arbeiten verrichten	2 Arbeiter für einfache Tätigkeiten nach Einarbeitung usw.	1 Arbeiter für einfache Tätigkeiten
01.04.94	31.03.95	10,96	9,73	9,26	8,98
01.04.95	31.03.96	11,39	10,11	9,63	9,33
01.04.96	31.03.97 ¹⁾	11,60	10,30	9,81	9,50
01.04.97	31.03.98	11,78	10,46	9,95	9,65
01.04.98	31.03.99	11,95	10,61	10,10	9,79
01.06.99	31.03.00 ¹⁾	12,27	10,89	10,36	10,05
01.04.00	31.03.01	12,52	11,12	10,58	10,26
01.04.01	30.04.02	12,77	11,35	10,79	10,46
01.05.02		13,09	11,63	11,06	10,72
01.04.03	31.03.04	13,42	11,92	11,34	10,99

1) Pauschale von € 76,69 im April 1996, für April und Mai 1999 je € 46,02.

Lohntarifvertrag für die Kies- und Sand-, Mörtel- und Transportbetonindustrie,
hier: Landbaggereien, Mineralmahl- und Mörtelwerke in Nordrhein-Westfalen
EUR **WZ 14.2, Land 352 (bisher 220 6)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)			für Jugendliche unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		in Lohngruppe			
		1 (E) Facharbeiter mit abgeschlossener Ausbildung, z.B. Betriebshandwerker	2 Angelernte Arbeiter mit Spezialkönnen, das durch eine abgeschlossene Anlernausbildung oder durch ein Anlernen mit zusätzlicher Berufserfahrung erreicht wird	3 Ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiten, die nach kurzer Einweisung ausgeführt werden können	
01.05.95	31.03.96 ¹⁾	9,99	9,66	9,44	80
01.04.96	31.03.97	10,17	9,84	9,61	
01.04.97	31.03.98	10,33	10,04	9,76	
01.04.98	31.03.99	10,48	10,18	9,90	
01.04.99	31.03.00	10,74	10,44	10,15	
01.04.00	31.03.01	10,98	10,67	10,37	
01.04.01	31.03.02	11,20	10,89	10,58	
01.07.02	31.03.03	11,48	11,16	10,84	

1) Für April 1995 Einmalzahlung von € 84,36, für April bis Juni 2002 Pauschale von je € 60.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
Lohtarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Bayern
 hier: Kies- und Sandindustrie
 EUR

WZ 14.2, Land 755 (bisher 220 7)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für jugendliche Arbeitnehmer ohne Berufsausbildung bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des für sie zuständigen Tariflohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		4 Betriebshandwerker und Facharbeiter mit abgeschlossener Ausbildung	3 a (E) Arbeiter, die eine besonders verantwortliche Tätigkeit ausüben	2 Angelernte Arbeiter, z.B. Baggerführer	1 Betriebsarbeiter		
01.05.93		10,70	9,90	9,59	9,32	80	
01.05.94	30.04.95	10,96	10,14	9,83	9,56		
01.05.95		11,39	10,54	10,22	9,93		
01.05.96	30.04.97	11,60	10,74	10,40	10,12		
01.05.97	30.04.98	11,78	10,90	10,56	10,27		
01.07.98	30.04.99 ¹⁾	11,95	11,06	10,72	10,43		
01.06.99	31.05.00 ¹⁾	12,25	11,34	10,99	10,69		
01.06.00	31.05.02	12,51	11,58	11,22	10,91		
01.06.02	31.05.03	12,82	11,87	11,50	11,18		

1) Für Mai und Juni 1998 Einmalzahlung von € 56,24, für Mai 1999 € 38,35.

Lohtarifvertrag für den Kali- und Steinsalzbergbau in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen Sachsen-Anhalt und Thüringen *)

EUR

WZ 14.3, Land 001 (bisher 115 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne ¹⁾										für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		Männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)										
		in Lohngruppe										
		02 UT	03 UT ÜT		04 UT ÜT		05 UT ÜT		06 ÜT	07 ÜT	08 ÜT	
Vorarbeiter	Schwierige oder vielseitige Facharbeiten	Selbstständig schwierige und besonders vielseitige Facharbeiten	Hochbruch- und Teufarbeiten	Reservefördermaschinist	Sprengstoffausgeber	Hochdruckkesselwärter	Heizer, Hilfsmaschinist	Bohrschneiden schleifen	Transportarbeiter, Schmierer			
01.02.93	30.04.94 ²⁾	1 795,15	1 698,51		1 628,98		1 558,93	1 486,33	1 454,11	1 418,32	90	
01.05.95		1 830,94	1 734,30		1 664,77		1 594,72	1 522,12	1 489,90	1 454,11		
01.09.95	31.08.96 ²⁾	1 889,73	1 790,03		1 717,94		1 645,85	1 570,69	1 537,45	1 500,64		
01.01.98		1 915,30	1 815,60		1 743,51		1 671,41	1 596,25	1 563,02	1 526,21		
01.04.98	31.03.99 ²⁾	1 940,35	1 839,12		1 766,00		1 692,89	1 617,22	1 583,47	1 546,15		
01.04.99	31.03.00	1 979,21	1 875,93		1 801,28		1 726,63	1 649,43	1 615,17	1 576,82		
01.04.00		2 039,54	1 934,22		1 858,03		1 781,85	1 703,11	1 668,35	1 628,98		
01.05.01	31.03.02	2 080	1 973		1 895		1 817	1 737	1 701	1 661		
01.04.02	31.05.03	2 149	2 038		1 958		1 877	1 794	1 757	1 716		

*) Vor dem 01.01.1998 ohne Sachsen-Anhalt und Thüringen.
 1) Monatslohn geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Pauschalzahlung im Januar 1993 € 102,26; ab 01.05.1994 – 30.04.1995 eine monatliche Pauschale von 35,79 €, für 1997 Einmalzahlung € 306,78, zahlbar in zwei gleichen Beträgen am 31.03. und 30.09.1997.

15 Ernährungsgewerbe
Lohntarifvertrag für die Nahrungsmittel- und Feinkostindustrie
in Hessen und Rheinland-Pfalz
EUR

WZ 15, Land 008 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾				
		in Lohngruppe				
		S Qualifizierte Facharbeiter	I (E) Facharbeiter, Kraftfahrer	II Angelernte Arbeiter z.B. Teigmacher, Kocher usw.	III Schematische oder mechanische Tätigkeiten nach einer Einarbeitungszeit	IV nach Einweisung
01.04.96	31.03.97	10,93	10,00	9,11	8,08	7,63
01.04.97	31.03.98	11,10	10,15	9,25	8,20	7,75
01.05.98	31.03.99	11,35	10,39	9,46	8,39	7,93
01.04.99		11,69	10,70	9,75	8,64	8,17
01.07.99	31.03.00	11,71	10,72	9,77	8,66	8,18
01.04.00	31.03.01	12,14	11,03	10,05	8,91	8,42
01.04.01	31.03.02	12,53	11,39	10,37	9,20	8,69
01.05.02	31.03.03	12,94	11,76	10,71	9,50	8,97

1) Lohngruppe 5 ohne Altersgliederung, Gruppe I über 20 Jahre.

Lohntarifvertrag für die Nahrungsmittelindustrie in Bayern
EUR

WZ 15, Land 750 (bisher 296 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Mindestmonatslöhne ¹⁾				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		S Arbeitnehmer, die qualifizierte Tätigkeiten verrichten, erhöhte Verantwortung	A Facharbeiter mit vollendeter Lehrzeit	B Angelernte Arbeitnehmer	C Ungelernte Arbeitnehmer für mechanische oder schematische Tätigkeiten schwieriger Art, längere Einweisung	D Ungelernte Arbeitnehmer, ohne vorherige Arbeitskenntnisse
01.05.94	31.12.94	1 577,34	1 433,15	1 336,01	1 215,85	1 072,18
01.02.95	31.12.95	1 622,84	1 474,57	1 374,86	1 251,13	1 103,37
01.01.96	31.12.96	1 671,41	1 519,05	1 416,28	1 288,46	1 136,60
01.01.97	31.12.97	1 703,11	1 547,68	1 443,38	1 313,00	1 158,08
01.02.98	31.12.98 ²⁾	1 737,37	1 578,87	1 472,01	1 339,07	1 181,08
01.01.99	31.12.99	1 777,25	1 615,17	1 505,75	1 369,75	1 208,18
01.02.00	31.12.00 ²⁾	1 827,36	1 660,68	1 548,19	1 408,61	1 242,44
01.03.01	31.12.01	1 878,49	1 707,20	1 591,65	1 447,98	1 277,21
01.03.02	31.12.02 ²⁾	1 932	1 756	1 637	1 489	1 314

1) Monatslohn geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Für Januar 1998 Einmalzahlung von € 28,12, für Januar 2000 € 76,69, für Februar 2002 € 49.

15 Ernährungsgewerbe
Lohntarifvertrag für die Fleischwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen (hier: Region Westfalen)
EUR **WZ 15.1, Land 350 (bisher 291 2)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾			
		in Lohngruppe			für jugendliche ungelernete Arbeitnehmer mit schweren Arbeiten unter 18 Jahren
		I Gesellen, Facharbeiter usw.	II Ungelernte Arbeitnehmer mit schweren Arbeiten usw.	III mit leichteren Arbeiten	
01.04.90	31.03.91	7,75	6,98	6,35	6,68
01.04.91	31.03.92	8,42	7,59	6,90	7,27
01.05.92	31.03.93 ²⁾	9,01	8,13	7,40	7,78
01.04.93	31.03.94	9,43	8,50	7,74	8,14
01.04.94	31.03.95	9,75	8,79	8,00	8,41
01.05.95	31.03.96 ²⁾³⁾	10,09	9,10	8,28	8,71

1) Lohngruppe I ohne Altersgliederung.

2) Einmalzahlung für den Monat April 1992, mit Wirkung vom 01.04.96 eine Einmalzahlung, für 1997 zwei Einmalzahlungen und für 1998 eine Einmalzahlung von je € 214,74, insgesamt für den Zeitraum 1996 - 98 € 828,29.

3) Verband aufgelöst – kein Abschluss mehr.

Einkommenstarifvertrag für das Fleischerhandwerk in Nordrhein-Westfalen
EUR **WZ 15.1, Land 351 (bisher 291 6)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		I Gesellen im 4. Jahr nach der Lehre	II Handwerker usw. im 1. Jahr nach der Lehre	III Betriebshelfer	IV Ungelernte Arbeiter
01.01.90	31.12.90	7,78	6,74	6,42	6,07
01.01.91	31.12.91	8,18	7,09	6,74	6,39
01.01.92	31.12.92	8,79	7,61	7,18	6,80
01.01.93	31.12.93	9,10	7,88	7,43	7,04
01.03.94	28.02.95	9,31	8,06	7,60	7,20
01.03.95	29.02.96	9,59	8,30	7,82	7,42
01.03.96	28.02.97	9,86	8,53	8,04	7,63
01.03.97	28.02.98	10,01	8,66	8,17	7,74
01.05.98	28.02.99	10,22	8,87	8,37	7,96
01.03.99	29.02.00	10,52	9,14	8,63	8,20
01.05.00		10,83	9,40	8,88	8,43
01.03.01	28.02.02 ¹⁾	11,04	9,59	9,05	8,60

1) Sätze ab 01.03.01 gelten weiter (Stand: Dezember 2002).

15 Ernährungsgewerbe
Lohntarifvertrag für die Fleischwarenindustrie in Hessen
 EUR

WZ 15.1, Land 450 (bisher 291 3)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde		
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾		
		in Lohngruppe		
		L 5 b Facharbeiter	L 3 b Arbeitnehmer für schwere Arbeiten	L 1 Arbeitnehmer für Tätigkeiten, die keine Anlernzeit erfordern und nicht mit schweren körperlichen Belastungen verbunden sind
01.07.93	30.06.94	9,45	8,03	7,09
01.07.94	30.06.95	9,87	8,39	7,40
01.07.95	30.06.96	10,21	8,67	7,65
01.08.96	30.06.97	10,39	8,82	7,79
01.10.97		10,51	8,93	7,88
01.07.98	31.12.98	10,59	9,00	7,94
01.01.99	31.03.00	10,84	9,22	8,13
01.04.00	30.06.01	11,12	9,45	8,33
01.08.01	31.07.02	11,41	9,69	8,55
01.08.02	31.08.03	11,75	9,98	8,81

1) Lohngruppe L 1 über 18 Jahre.

Lohntarifvertrag für das Fleischerhandwerk in Hessen
 EUR

WZ 15.1, Land 451 (bisher 291 7)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Monatslöhne ¹⁾			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) ²⁾			für jugendliche ungelernte Beschäftigte im Alter unter 20 Jahren
		in Lohngruppe			
		Gesellen		Ungelernte Beschäftigte	
ab 4. Berufsjahr (E)	im 1. Berufsjahr				
01.03.93	28.02.94	9,61	7,90	7,79	7,03
01.07.94	28.02.95	9,76	8,02	7,91	7,13
01.05.95	29.02.96 ³⁾	10,05	8,27	8,14	7,35
01.01.98	31.03.99	1 728,68	1 421,90	1 400,94	1 263,91
01.06.99	30.06.00	1 780,32	1 464,34	1 442,87	1 301,75
01.07.00	30.06.01	1 816,11	1 493,48	1 471,50	1 327,83
01.09.01	30.06.02	1 867	1 544	1 522	1 378
01.07.02	30.06.03	1 907	1 584	1 562	1 418

1) Vor dem 01.01.98 Zeitlohnsätze je Stunde, ab 01.01.98 Monatslohn (geteilt durch 169 = Stundenlohn).

2) Gesellen ohne Altersgliederung.

3) Für April 1995 Einmalzahlung von € 46,02, Sätze ab 01.05.95 gelten weiter bis 31.12.97.

15 Ernährungsgewerbe
Lohntarifvertrag für die Fleischwarenindustrie in Bayern
 EUR

WZ 15.1, Land 750 (bisher 291 4)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe			
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			
		S Qualifizierte Facharbeiter	A (E) Facharbeiter, Kraftfahrer usw.	B Ungelernte Arbeitnehmer für schwerere Arbeiten usw.	C leichte Arbeiten nach kurzer Einweisung
01.06.95	30.04.96	10,05	9,39	8,48	7,72
01.05.96		10,21	9,54	8,62	7,85
01.01.97	30.04.97	10,33	9,66	8,72	7,95
01.08.97	30.04.98	10,49	9,80	8,86	8,06
01.07.98	31.05.99 ¹⁾	10,70	10,00	9,03	8,23
01.07.99	31.07.00	11,03	10,31	9,32	8,48
01.10.00	30.09.01	11,36	10,61	9,60	8,74
01.10.01	30.09.02	11,66	10,89	9,85	8,96
01.10.02	31.10.03	12,02	11,23	10,16	9,24

1) Pauschale für Juni 1998 € 30,68.

Lohntarifvertrag für das Fleischerhandwerk in Bayern
 EUR

WZ 15.1, Land 751 (bisher 291 8)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)			
		in Entgeltgruppe			
		G Einschlägige Berufserfahrung, vertieftes berufliches Wissen	F (E) Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Fleischergeselle	C Entsprechende Berufsausbildung, z.B. Fachverkäufer	B Hilfskräfte
01.03.92	28.02.93	1 522,12	1 383,56	1 217,39	1 134,56
01.03.93	28.02.94	1 570,69	1 428,04	1 256,76	1 170,86
01.03.94	28.02.95	1 603,92	1 458,20	1 283,34	1 195,91
01.03.95	29.02.96 ²⁾	1 649,43	1 499,62	1 319,64	1 229,66
01.10.96	31.12.97	1 676,53	1 524,16	1 341,12	1 249,60
01.03.98	28.02.99	1 710,27	1 554,84	1 368,22	1 275,16
01.03.99 ³⁾		1 758,33	1 598,30	1 406,56	1 310,95
01.06.00	31.05.01 ³⁾	1 803,84	1 639,71	1 443,38	1 345,21
01.06.01	31.05.02	1 850	1 686	1 489	1 391
01.06.02	31.05.03	1 900	1 736	1 539	1 441

1) Monatsentgelt "Grundstufe" (geteilt durch 169 = Stundenlohn).
 2) Sätze ab 01.03.1995 gelten weiter bis 30.09.1996.

3) Einmalzahlung 1999 von € 81,81, ab 01.05.2001 zusätzlich € 2,56 auf alle Gruppen.

15 Ernährungsgewerbe
Lohntarifvertrag für das Fleischerhandwerk im Saarland
EUR

WZ 15.1, Land 850 (bisher 291 5)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe II im Alter bis 21 Jahre
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾				
		in Lohngruppe				
		I Fleischergesellen, Handwerker usw.	II Ungelernte Arbeitnehmer für schwere Hilfsarbeiten	III Ungelernte Arbeitnehmer		
01.01.91	30.06.91	7,82	7,08	5,86	6,64	
01.07.91	30.06.92	8,31	7,52	6,22	7,05	
01.07.92	30.06.93	8,76	7,93	6,57	7,42	
01.07.93	30.06.94	9,02	8,17	6,77	7,65	
01.07.94	30.06.95	9,20	8,33	6,90	7,80	
01.07.95	30.06.96 ²⁾	9,52	8,61	7,15	8,07	
01.10.97	30.06.98	9,67	8,75	7,27	8,20	
01.09.98	30.06.99	9,86	8,92	7,41	8,35	
01.07.99	31.08.00	10,17	9,20	7,64	8,62	
01.10.00		10,43	9,43	7,84	8,84	
01.10.01	30.09.02	10,68	9,66	8,03	9,05	
01.12.02	31.03.04	10,93	9,91	8,28	9,30	

1) Lohngruppe III über 18 Jahre.

2) Sätze ab 01.07.95 gelten weiter bis 30.06.97. Für Juli 1996 bis Juni 1997 Einmalzahlung von € 230,08.

Lohntarifvertrag für die Fischindustrie im Stadtgebiet Bremerhaven

EUR

WZ 15.2, Land 001 (bisher 292 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					D für jugendliche Arbeitnehmer mit erhöhter körperlicher Belastung unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾					
		in Lohngruppe					
		A qualifizierte Facharbeiten	B Arbeitnehmer für Facharbeiten	C Spezialarbeiten (Fischwerker, Räucherer usw.)	D Arbeiten einfacher Art nach kurzer Einweisung Erhöhte körperliche Belastung (Transportarbeiten usw.)	E Fische aufziehen usw.	
01.10.91		9,10	8,27	7,96	7,08	5,48	5,86
01.01.92	30.09.92	9,33	8,48	8,16	7,26	5,62	6,01
01.11.92	30.09.93	9,89	8,99	8,65	7,69	5,96	6,38
01.12.93	30.09.94 ²⁾	10,19	9,26	8,91	7,93	6,14	6,56
01.10.94	31.10.95	10,40	9,45	9,10	8,09	6,27	6,70
01.01.96	31.10.96 ²⁾	10,73	9,75	9,38	8,34	6,47	6,91
01.12.96	31.10.97 ²⁾	10,91	9,91	9,54	8,49	6,58	7,03
01.01.98	31.12.98 ²⁾	11,11	10,09	9,71	8,64	6,74	7,18
01.03.99	31.12.99	11,44	10,39	10,01	8,90	6,94	7,39
01.01.00	31.01.01	11,77	10,70	10,30	9,16	7,14	7,61
01.03.01	28.02.02 ²⁾	12,11	11,01	10,59	9,42	7,35	7,83
01.05.02	28.02.03	12,47	11,34	10,91	9,70	7,57	8,06

1) Arbeitnehmer für qualifizierte Facharbeiten, Facharbeiten und Spezialarbeiten ohne Altersgliederung.
 2) Einmalzahlung für Oktober und November 1993 je nach Lohngruppe € 97,15 bis € 153,39, für November und Dezember 1995 Einmal-

zahlung von € 71,58, für November 1996 Einmalzahlung von € 25,56; für November und Dezember 1997 Einmalzahlung von € 25,56, für Februar 2001 € 46,02.

15 Ernährungsgewerbe
Lohntarifvertrag für die Fischindustrie im Landkreis Cuxhaven

EUR

WZ 15.2, Land 201 (bisher 292 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						2 a für jugendliche Arbeitnehmer mit erhöhter körperlicher Belastung unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾						
		in Lohngruppe						
		4 Handwerker		3 Angelernte Arbeitnehmer		2 Arbeiten einfacher Art nach kurzer Einweisung	1	
b Fachkräfte mit Spezialkenntnissen, Verantwortung und Selbständigkeit	a Fachkräfte mit abgeschlossener Lehre	b Räucherer vor dem Ofen	a Küfer, Trecker- und Kraftfahrer	b Erhöhte körperliche Belastung (Transportarbeiten usw.)	b Packarbeiten in der Räucherei usw.			
01.07.93	30.06.94	9,97	9,00	8,61	8,07	7,85	6,10	6,52
01.10.94	31.10.95	10,17	9,18	8,79	8,23	8,01	6,23	6,66
01.01.96	31.10.96 ²⁾	10,50	9,47	9,07	8,49	8,26	6,43	6,87
01.12.96	31.10.97 ²⁾	10,68	9,64	9,22	8,64	8,40	6,53	6,98
01.01.98	31.12.98 ²⁾	10,87	9,81	9,39	8,79	8,55	6,69	7,14
01.03.99	31.12.99	11,20	10,11	9,67	9,05	8,81	6,89	7,35
01.01.00	31.01.01	11,52	10,40	9,95	9,32	9,07	7,09	7,57
01.03.01	28.02.02	11,86	10,70	10,24	9,59	9,33	7,30	7,79
01.04.02	28.02.03 ²⁾	12,22	11,02	10,55	9,88	9,61	7,52	8,02

1) Angelernte Arbeitnehmer und Handwerker ohne Altersgliederung.

2) Einmalzahlung von € 71,58; für November 1996 Einmalzahlung von € 25,56, für November und Dezember 1997 einmalige Zahlung von ebenfalls € 25,56, für März 2002 Pauschale von € 40.

Entgelttarifvertrag für die Obst und Gemüse verarbeitende Industrie
in Niedersachsen und Bremen

EUR

WZ 15.3, Land 002 (bisher 286 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾					für jugendliche Arbeitnehmer für einfache Arbeiten unter 18 Jahren (Bewertungsgruppe)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ²⁾					
		in Bewertungsgruppe					
		8 Tätigkeiten, die selbständig ausgeführt werden (z.B. Expedienten)	6 (E) Abgeschlossene Berufsausbildung, Handwerker und Facharbeiter	4 Angelernte Arbeiter, (z.B. Fahren von Elektrokarren)	3 Durch Einarbeitung Kenntnisse und Fertigkeiten (z.B. Lager- und Verladearbeiten)	1 Ausführen von einfachen Tätigkeiten, die eine Einweisung erfordern (z.B. Reinigungsarbeiten)	
01.04.93	31.03.94	1 699,53	1 507,29	1 337,54	1 271,58	1 071,67	1 034,34
01.05.94	31.03.95	1 733,28	1 537,45	1 364,13	1 297,15	1 093,14	1 054,80
01.04.95	31.03.96	1 794,12	1 591,14	1 411,68	1 342,65	1 131,49	1 091,61
01.09.96		1 826,33	1 619,77	1 437,24	1 366,68	1 151,94	1 111,04
01.01.97	31.03.97	1 829,91	1 622,84	1 439,80	1 369,75	1 153,99	1 113,59
01.04.97	31.03.98	1 857,52	1 647,38	1 461,27	1 390,20	1 171,37	1 130,47
01.04.98	31.03.99	1 896,38	1 682,15	1 491,95	1 419,35	1 195,91	1 153,99
01.07.99	31.03.00 ³⁾	1 953,13	1 732,77	1 536,94	1 461,78	1 231,70	1 188,75
01.05.00	31.03.01 ³⁾	2 007,84	1 781,34	1 579,89	1 502,69	1 265,96	1 221,99
01.04.01	31.03.02	2 064	1 831	1 624	1 545	1 301	1 256
01.06.02	31.05.03	2 122	1 882	1 669	1 588	1 337	1 291

1) Monatsentgelt geteilt durch 165 = Stundenlohn.
 2) Bewertungsgruppen 3 - 8 ohne Altersgliederung.

3) Für April - Juni 1999 Pauschale von € 76,69, für April 2000 € 44,99.

15 Ernährungsgewerbe
Entgelttarifvertrag für die Obst und Gemüse verarbeitende Industrie in Nordrhein-Westfalen
EUR **WZ 15.3, Land 350 (bisher 286 2)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ²⁾					
		in Bewertungsgruppe					
		7	6 (E)	4	3	2	1
		Ausführen von schwierigen Tätigkeiten (z.B. Kraftfahrer, die Reparaturen ausführen)	Abgeschlossene Berufsausbildung, Handwerker und Facharbeiter	Angelernte Arbeiter, (z.B. Fahren von Elektrokarren)	Durch Einarbeitung Kenntnisse und Fertigkeiten (z.B. Lager- und Verladearbeiten)	Mechanische Tätigkeiten, die Einweisung und Übung erfordern	Ausführen von einfachen Tätigkeiten, die eine Einweisung erfordern (z.B. Reinigungsarbeiten)
01.04.95	31.03.96	1 834,00	1 667,32	1 505,24	1 350,83	1 226,08	1 174,95
01.06.96	31.03.97 ³⁾	1 872,35	1 702,09	1 536,43	1 378,95	1 251,64	1 199,49
01.04.97	31.03.98	1 906,10	1 732,77	1 564,04	1 403,50	1 274,14	1 221,48
01.04.98	31.03.99	1 945,98	1 769,07	1 596,76	1 433,15	1 300,73	1 247,04
01.05.99	31.03.00 ³⁾	2 004,26	1 822,24	1 644,83	1 476,10	1 339,58	1 284,37
01.04.00	31.03.01	2 060,51	1 873,37	1 690,84	1 517,51	1 377,42	1 320,16
01.04.01	31.03.02	2 119	1 926	1 738	1 560	1 416	1 357
01.04.02	31.03.03	2 178	1 980	1 787	1 604	1 456	1 396r

1) Monatsentgelt geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Bewertungsgruppen 3 - 7 ohne Altersgliederung.

3) Für April und Mai 1996 Einmalbetrag von je € 38,35, für April 1999

€ 42,95.

Entgelttarifvertrag für die Obst und Gemüse verarbeitende Industrie in Baden-Württemberg
EUR

WZ 15.3, Land 650 (bisher 286 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ²⁾					
		in Bewertungsgruppe					
		7	6 (E)	4	3	2	1
		Ausführen von schwierigen Tätigkeiten (z.B. Kraftfahrer, die Reparaturen ausführen)	Abgeschlossene Berufsausbildung, Handwerker und Facharbeiter	Angelernte Arbeiter, (z.B. Fahren von Elektrokarren)	Durch Einarbeitung Kenntnisse und Fertigkeiten (z.B. Lager- und Verladearbeiten)	Mechanische Tätigkeiten, die Einweisung und Übung erfordern	Ausführen von einfachen Tätigkeiten, die eine Einweisung erfordern (z.B. Reinigungsarbeiten)
01.04.95		1 748,11	1 668,35	1 430,08	1 350,83	1 239,37	1 169,32
01.02.96	31.01.97 ³⁾	1 807,42	1 725,61	1 479,17	1 396,85	1 281,81	1 209,72
01.02.97	31.01.98	1 835,03	1 751,69	1 501,66	1 418,32	1 301,24	1 228,12
01.02.98	31.01.99	1 873,88	1 789,01	1 533,36	1 447,98	1 328,85	1 253,69
01.04.99	31.01.00 ³⁾	1 930,13	1 842,70	1 579,38	1 491,44	1 368,73	1 291,52
01.03.00		1 974,10	1 884,62	1 615,17	1 525,69	1 399,92	1 320,67
01.07.00	31.01.01	1 988,41	1 897,92	1 626,93	1 536,43	1 409,63	1 330,38
01.03.01	31.01.02	2 042	1 949	1 671	1 578	1 448	1 366
01.03.02	28.02.03	2 100	2 004	1 718	1 623	1 489	1 405

1) Monatsentgelt geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Bewertungsgruppen 3 bis 7 ohne Altersgliederung.

3) Für Februar und März 1999 Pauschale von € 51,13; für Februar 2001

€ 66,47.

15 Ernährungsgewerbe
Entgelttarifvertrag für die Obst und Gemüse verarbeitende Industrie in Bayern

EUR

WZ 15.3, Land 750 (bisher 286 4)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾							für jugendliche Arbeitnehmer für einfache Arbeiten unter 18 Jahren (Ortsklasse I in Bewertungsgruppe 1
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ²⁾							
		in Ortsklasse I in Bewertungsgruppe					in Ortsklasse II in Bewertungsgruppe		
		8	6 (E)	4	3	1	6 (E)		
		Tätigkeiten, die selbständig ausgeführt werden (z.B. Expedienten)	Abgeschlossene Berufsausbildung, Handwerker und Facharbeiter	Angelernte Arbeiter, (z.B. Fahren von Elektrokarren)	Durch Einarbeitung Kenntnisse und Fertigkeiten (z.B. Lager- und Verladearbeiten)	Ausführen von einfachen Tätigkeiten, die eine Einweisung erfordern (z.B. Reinigungsarbeiten)	Abgeschlossene Berufsausbildung, Handwerker und Facharbeiter		
01.05.93	30.04.94	1 568,13	1 439,80	1 282,83	1 211,76	1 040,48	1 415,26	998,04	
01.06.94	30.04.95 ³⁾	1 599,32	1 468,43	1 308,40	1 235,79	1 061,44	1 461,27	1 017,98	
01.05.95	30.04.96	1 655,56	1 520,07	1 354,92	1 279,25	1 098,77	1 512,40	1 053,77	
01.05.96	30.04.97	1 688,80	1 550,75	1 382,02	1 305,33	1 120,75	1 543,08	1 074,74	
01.05.97	30.04.98	1 714,36	1 573,76	1 402,98	1 324,76	1 137,62	1 566,09	1 091,10	
01.05.98	30.04.99	1 750,15	1 606,99	1 432,13	1 352,37	1 161,66	1 599,32	1 113,59	
01.06.99	30.04.00	1 802,82	1 655,05	1 475,08	1 392,76	1 196,42	1 646,87	1 147,34	
01.05.00	30.04.01	1 853,43	1 701,58	1 516,49	1 432,13	1 229,66	1 692,89	1 179,55	
01.05.01	30.04.02	1 906	1 750	1 559	1 473	1 265	1 741	1 213	
01.05.02	31.05.03	1 959	1 799	1 603	1 514	1 300	1 790	1 247	

1) Monatsentgelt geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Bewertungsgruppen 3 bis 8 ohne Altersgliederung.

3) Pauschale von € 28,63 für Mai 1994.

Lohntarifvertrag für die milchbe- und verarbeitenden Molkereibetriebe (ohne Milch- und Käseschmelzindustrie)
in Niedersachsen und Bremen (ohne Weser-Ems)

EUR

WZ 15.5, Land 005 (bisher 288 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		a		b		c	d	e 1	
		Molkereifachleute	Obermeister, Käser usw.	Buttermeister, Käser usw.	Handwerker, die eine Handwerksprüfung abgelegt haben, Schlosser usw.	Kraftfahrer	Molkereifacharbeiter, mindestens 2 Jahre tätig im Betrieb	Gewerbliche Arbeitnehmer	
							Arbeiten, die ständig mit Belastung oder Verantwortung verbunden sind		einfache Arbeiten, kurze Einweisung
01.04.94	31.12.94	9,64	12,53	10,60	9,64	8,98	8,80	8,52	7,67
01.01.95	31.12.95	9,93	12,91	10,92	9,93	9,25	9,07	8,77	7,90
01.04.96	31.12.96 ¹⁾	10,18	13,16	11,17	10,18	9,50	9,32	9,02	8,15
01.01.97	31.12.97	10,33	13,36	11,34	10,33	9,64	9,45	9,16	8,27
01.03.98	31.12.98	10,56	13,66	11,60	10,56	9,86	9,67	9,36	8,46
01.03.99	31.12.99	10,89	14,09	11,95	10,89	10,16	9,97	9,65	8,72
01.02.00	31.12.00	11,22	14,51	12,31	11,22	10,47	10,27	9,94	8,98
01.02.01	31.12.01 ¹⁾	11,56	14,95	12,68	11,56	10,78	10,58	10,24	9,25
01.01.02	31.12.02	11,91	15,40	13,06	11,91	11,10	10,90	10,55	9,53

1) Für Januar bis März 1996 Pauschale von je € 51,13, für Januar und Februar 1999 Pauschale von je € 46,02; für Januar 2001 € 53,69.

15 Ernährungsgewerbe
Entgelttarifvertrag für die milchbe- und -verarbeitenden Betriebe (Molkereien)
in Weser-Ems (Ndsa)

EUR

WZ 15.5, Land 200 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum	Entgeltsätze je Monat ¹⁾					
		Bewertungsgruppe					
		VII Fachtätigkeiten mit umfangreichen Kenntnissen und selbstständiges Arbeiten nach allgemeiner Anweisung, z. B. Betriebshandwerker	VI Längere Berufserfahrung mit überwiegend selbstständiger Tätigkeit, z.B. Schichtführer	IV(E) Abgeschlossene Berufsausbildung Kenntnisse und Fertigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Maschinist, Molkereifachleute	III Fachliche Kenntnisse auf einem Teilgebiet, z.B. Gabelstaplerfahrer	II Kenntnisse oder Geschicklichkeit bei einer Anleitung bis zu 2 Wochen, z.B. reinigen von Räumen und Höfen	I Ohne Berufsausbildung einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten nach kurzer Einweisung, z.B. manuelle Kartonbearbeitung
01.03.96	28.02.97	1 881,04	1 735,84	1 546,15	1 487,86	1 399,92	1 254,71
01.04.97	28.02.98 ²⁾	1 904,05	1 758,84	1 569,15	1 510,87	1 422,93	1 277,72
01.03.98	28.02.99	1 945,98	1 798,72	1 604,43	1 545,12	1 455,14	1 305,84
01.04.99	29.02.00 ²⁾	2 006,31	1 853,94	1 654,03	1 592,67	1 500,13	1 346,23
01.04.00	28.02.01	2 066,64	1 909,68	1 703,62	1 640,74	1 545,12	1 386,62
01.03.01	28.02.02	2 129	1 967	1 755	1 690	1 591	1 429
01.03.02		2 182	2 017	1 799	1 733	1 632	1 465
01.10.02	28.02.03	2 193	2 027	1 808	1 741	1 640	1 472

1) Monatsentgelt geteilt durch 169 = Stundenlohn.

2) Pauschale von € 28,12 für März 1997; für März 1999 € 66,47.

Lohntarifvertrag für die Molkereien und Käsereien in Nordrhein-Westfalen

EUR

WZ 15.5, Land 350 (bisher 288 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		in Lohngruppe				
		5 Molkereihilfen und Handwerker mit verantwortungsvoller Tätigkeit ab 3. Gehilfenjahr usw.	4 Molkereihilfen und Handwerker im 2. Gehilfenjahr usw.	2 a Angelernte Arbeitnehmer	1 b Ungelernte Arbeitnehmer mit schwierigen Arbeiten	1 a Ungelernte Arbeitnehmer mit einfachen Arbeiten
01.05.94	28.02.95	11,35	10,32	9,80	9,13	8,46
01.03.95		11,75	10,68	10,15	9,45	8,76
01.05.96	28.02.97	12,02	10,95	10,42	9,72	9,02
01.04.97	28.02.98 ¹⁾	12,19	11,11	10,57	9,87	9,16
01.03.98		12,44	11,34	10,79	10,07	9,35
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	12,82	11,68	11,12	10,37	9,63
01.03.00	28.02.01	13,17	12,01	11,42	10,66	9,89
01.03.01	28.02.02	13,54	12,35	11,75	10,96	10,17
01.03.02	28.02.03	13,93	12,71	12,09	11,28	10,47

1) Für März 1997 Einmalzahlung von € 28,12, Einmalzahlung von € 38,35 im März 1998.

15 Ernährungsgewerbe
Lohntarifvertrag für die milchbe- und -verarbeitenden Betriebe in Württemberg
 EUR WZ 15.5, Land 650 (bisher 288 4)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für jugendliche Hilfskräfte unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾						
		in Lohngruppe						
		Qualifizierte Molkereifachleute usw.	(E) Molkereifachleute, Handwerker, Kraftfahrer	Angelernte Arbeitnehmer ab 2. Jahr der Betriebszugehörigkeit	Ungelernte Arbeitnehmer	Hilfskräfte für leichtere Arbeiten		
01.09.95	31.07.96	12,51	10,43	10,01	9,38	9,10	95	
01.10.96	31.07.97 ²⁾	12,78	10,65	10,23	9,59	9,30		
01.08.97	31.07.98	12,97	10,81	10,37	9,73	9,44		
01.10.98	31.07.99 ²⁾	13,25	11,04	10,60	9,93	9,64		
01.09.99	31.07.00 ²⁾	13,65	11,37	10,92	10,23	9,93		
01.09.00	31.07.01 ²⁾	14,06	11,72	11,25	10,55	10,23		
01.08.01	31.08.02	14,48	12,07	11,59	10,86	10,54		
01.10.02	31.08.03 ²⁾	14,93	12,44	11,95	11,20	10,87		

1) Qualifizierte Molkereifachleute, Molkereifachleute usw. und angelernte Arbeitnehmer ohne Altersgliederung.

2) Einmalzahlung für August und September 1996 € 51,13, für August und September 1998 Pauschale von je € 46,02; für August 1999 € 81,81, für August 2000 € 20,45, für September 2002 Pauschale von € 50.

Lohntarifvertrag für die Milchindustrie in Bayern
 EUR WZ 15.5, Land 750 (bisher 288 5)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Tarifgruppe					
		VII Ausführen von Tätigkeiten, die weitere Spezialkenntnisse voraussetzen und nach allgemeiner Anweisung ausgeführt werden, z.B. Spezialhandwerker	VI Ausführen von Fach-tätigkeiten, die Berufserfahrung erfordern, z.B. Molkereifachleute	V Abgeschlossene Berufsausbildung, Ausführen von Fach-tätigkeiten, z.B. Staplerfahren mit besonderen Aufgaben	III Tätigkeiten schwieriger Art, z.B. Bedienen von Maschinen	II Mechanische oder schematische Tätigkeiten starke körperliche Belastung, z.B. Lagerarbeiten	I einfacher Art, z.B. Etikettieren
01.08.97	31.07.98	1 940,86	1 776,23	1 661,70	1 549,21	1 465,87	1 367,19
01.09.98		1 989,44	1 820,71	1 703,11	1 588,07	1 502,69	1 401,45
01.02.99	31.07.99 ²⁾	1 994,04	1 825,31	1 707,20	1 591,65	1 506,27	1 405,03
01.08.99	31.07.00	2 053,86	1 880,02	1 758,33	1 639,20	1 551,26	1 446,96
01.09.00	31.07.01	2 115,73	1 936,26	1 811,00	1 688,29	1 597,79	1 490,42
01.08.01	31.07.02	2 180	1 996	1 866	1 740	1 646	1 536
01.09.02	31.07.03 ²⁾	2 250	2 059	1 926	1 796	1 699	1 585

1) Monatslohn geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Pauschale von € 51,13 für August 1998, für August 2002 Einmalzahlung von 90 für die Tarifgruppen I bis IV und € 50 ab Tarifgruppe V.

15 Ernährungsgewerbe
Lohntarifvertrag für das Molkerei- und Käsereigewerbe in Bayern (ohne Allgäu)

EUR

WZ 15.5, Land 751 (bisher 288 6)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Tarifgruppe					
		VII Ausführen von Tätigkeiten, die weitere Spezialkenntnisse voraussetzen und nach allgemeiner Anweisung ausgeführt werden, z.B. Spezialhandwerker	VI Ausführen von Fach Tätigkeiten, die Berufserfahrung erfordern, z.B. Molkereifachleute	V Abgeschlossene Berufsausbildung, Ausführen von Fach Tätigkeiten, z.B. Staplerfahren mit besonderen Aufgaben	IV Ausführen von Spezialarbeiten, die neben Anlernen entsprechende Erfahrung erfordern	II Mechanische oder schematische Tätigkeiten starke körperliche Belastung, z.B. Lagerarbeiten	I einfacher Art, z.B. Etikettieren
01.07.97	30.06.98	1 961,32	1 806,39	1 678,57	1 596,76	1 461,78	1 365,66
01.08.98		2 010,40	1 851,39	1 720,50	1 636,65	1 498,09	1 399,92
01.01.99	30.06.99 ²⁾	2 015,00	1 855,99	1 724,59	1 640,74	1 502,18	1 402,98
01.07.99	30.06.00	2 075,33	1 911,72	1 776,23	1 689,82	1 547,17	1 444,91
01.08.00	30.06.01	2 137,71	1 968,99	1 829,40	1 740,44	1 593,70	1 488,37
01.07.01	30.06.02	2 203	2 029	1 885	1 794	1 642	1 534
01.08.02	30.06.03 ²⁾	2 274	2 094	1 945	1 851	1 695	1 583

1) Monatsentgelt geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Pauschale von € 51,13 für Juli 1998, für Juli 2002 Einmalzahlung von € 90 für die Tarifgruppen I bis IV und € 50 ab Tarifgruppe V.

Lohntarifvertrag für die Futtermittelindustrie in Nordrhein-Westfalen
EUR

WZ 15.7, Land 350 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne ¹⁾			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		1 a Qualifizierte Facharbeiter	1 Facharbeiter	2 Ungelernte Arbeitskräfte für schwere Arbeit	3 Ungelernte Arbeitskräfte für leichtere Arbeit
01.07.94	30.04.95	1 846,79	1 678,06	1 578,36	1 355,95
01.07.95	30.04.96	1 907,63	1 733,79	1 630,51	1 400,43
01.07.96	30.04.97 ²⁾	1 939,33	1 763,45	1 658,63	1 423,95
01.09.97	30.04.98 ²⁾	1 967,96	1 789,52	1 683,17	1 444,91
01.05.98	30.04.99	2 007,84	1 824,80	1 716,92	1 474,05
01.06.99	31.05.00	2 067,66	1 879,51	1 768,05	1 517,51
01.07.00		2 119,30	1 927,06	1 812,02	1 555,86
01.06.01	31.05.02	2 165	1 969	1 852	1 590
01.07.02	31.05.03	2 229	2 028	1 907	1 638

1) Monatslohn geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Für Mai und Juni 1996 Pauschale von insges. € 102,26, für Mai bis August 1997 insgesamt € 127,82.

15 Ernährungsgewerbe
Lohntarifvertrag für das Backgewerbe in Niedersachsen und Bremen
 EUR WZ 15.8, Land 004 (bisher 284 7)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		in Entgeltgruppe						für Jugendliche der Entgeltgruppe I. 1 unter 18 Jahren
		I. 4 Bäcker/Konditoren, sowie ihnen gleichgestellte Betriebshandwerker		I. 2 Betriebshelfer ab 4. Betriebs- helferjahr	I. 1 Hilfskräfte nach vierjähriger Tätigkeit	I. 3 Auslieferungsfahrer nach 6 Monaten der Tätigkeit	II. 2 Fachverkäuferinnen, sowie gleichgestelltes Servierpersonal (Monatslohn) ab 4. Berufsjahr	
Gesellen mit Meisterprüfung	ab 4. Berufsjahr nach der Ausbildung							
01.12.93	31.03.94	9,60	9,32	8,39	8,39	8,76	1 250,11	6,06
01.04.94		9,81	9,52	8,57	8,57	8,95	1 277,21	6,19
01.01.95	31.03.95	9,94	9,65	8,68	8,68	9,07	1 277,21	6,27
01.04.95	31.03.96	10,27	9,97	8,97	8,97	9,37	1 334,98	6,48
01.06.96	31.03.97	10,51	10,21	9,18	9,18	9,59	1 373,33	6,63
01.06.97		10,68	10,37	9,33	9,33	9,75	1 395,32	6,74
01.06.98	31.03.99	10,88	10,56	9,50	9,50	9,92	1 420,37	6,86
01.06.99		11,18	10,86	9,77	9,77	10,20	1 460,25	7,06
01.06.00		11,41	11,07	9,97	9,97	10,41	1 500,64	7,20
01.03.01	31.03.02 ¹⁾	11,63	11,29	10,16	10,16	10,61	1 530,81	7,34

1) Pauschale für April und Mai 2000 von je € 46,02; Sätze ab 01.03.01 weiterhin gültig (Stand: Dezember 2002).

Lohntarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Nordrhein-Westfalen und in den Reg.-Bez. Koblenz und Trier (Rheinland-Pfalz)
 EUR

WZ 15.8, Land 005 (bisher 284 8)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾					4 für jugendliche ungelernete Arbeitskräfte (ohne solche für einfache Arbeiten) ab dem 18. Lebensjahr
		in Lohngruppe					
1 Gesellen nach vollendetem 4. Gesellenjahr	3 b Kraftfahrer und Brotfahrer	4 Ungelernte Arbeitskräfte, Beifahrer(innen)	5 Ungelernte Arbeitskräfte für einfache Arbeiten, z.B. die mit Spül-, Putz- und Aufräumarbeiten beschäftigt werden				
01.04.93	31.03.94	9,26	8,83	7,68	6,24	6,53	
01.05.94	31.03.95 ²⁾	9,45	9,01	7,84	6,36	6,66	
01.04.95	31.03.96 ²⁾	9,77	9,32	8,10	6,58	6,89	
01.04.97	31.03.98	10,10	9,63	8,37	6,80	7,12	
01.04.98	31.03.99	10,30	9,83	8,54	6,94	7,27	
01.04.99	31.03.00	10,61	10,12	8,80	7,15	7,49	
01.05.00		10,88	10,38	9,02	7,33	7,67	
01.04.01	31.03.02	11,10	10,59	9,20	7,48	7,83	
01.07.02	31.03.03	11,39	10,87	9,44	7,67	8,03	

1) Gesellen ohne Altersgliederung, Kraftfahrer und Brotfahrer über 20 Jahre.

2) Einmalzahlung für April 1994 in Höhe von € 25,56, Sätze ab 01.04.1995 gelten weiter bis 31.03.1997.

15 Ernährungsgewerbe
Entgelttarifvertrag für die Back-, Puddingpulver-, Teigwaren- und diätetische Nahrungsmittelindustrie
in Nordrhein-Westfalen
EUR

WZ 15.8, Land 352 (bisher 296 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾				
		in Tarifgruppe				
		5 Arbeitnehmer mit Spezialkenntnissen und höherer Verantwortung, nach einjähriger Gruppenzugehörigkeit	4 Abgeschlossene Berufsausbildung (Handwerker usw.)	3 Erfahrung und Übung (Führen der Teigpressen, Rangierer usw.)	2 Schematische oder mechanische Tätigkeiten mit einer Anlernung, erhöhte Anforderungen	1 Einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten nach Einweisung
01.04.96	31.03.97	1 873,37	1 704,14	1 569,15	1 433,66	1 303,28
01.04.97	31.03.98	1 902,52	1 730,72	1 593,70	1 455,65	1 323,73
01.04.98	31.03.99	1 944,44	1 768,56	1 628,98	1 487,86	1 352,88
01.04.99	31.03.00	2 002,73	1 821,73	1 678,06	1 532,34	1 393,27
01.05.00	31.03.01 ²⁾	2 061,02	1 874,40	1 726,63	1 576,82	1 433,66
01.04.01	31.03.02	2 125	1 933	1 780	1 626	1 478
01.04.02	31.03.03	2 189	1 991	1 834	1 675	1 523

1) Monatsentgelt geteilt durch 160 = Stundenlohn.

2) Pauschalzahlung für April 2000 € 81,81.

Lohntarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen

EUR

WZ 15.8, Land 353 (bisher 284 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) ¹⁾						
		in Lohngruppe						
		I Facharbeiter und Handwerker Schichtführer usw.		II Verkaufsfahrer, Kraftfahrer und Beifahrer, die das Inkasso haben	III Ungelernte Arbeitskräfte im Backprozeß usw. über 18 Jahre		IV mit einfacher Arbeit in den ersten 6 Monaten	für jugendliche ungelernete Arbeitskräfte im Backprozeß im Alter unter 18 Jahren
01.05.95	31.03.96	11,98	10,42	10,41	8,90	8,02	7,90	
01.05.96	31.03.97	12,34	10,73	10,72	9,17	8,26	8,14	
01.04.97		12,54	10,91	10,90	9,32	8,40	8,27	
01.04.98	31.03.99	12,79	11,13	11,12	9,50	8,56	8,43	
01.04.99	31.03.00	13,18	11,46	11,45	9,79	8,82	8,68	
01.05.00	31.03.01	13,54	11,78	11,77	10,06	9,07	8,93	
01.04.01	31.03.02	13,97	12,15	12,13r	10,38r	9,36r	9,21r	
01.05.02	31.03.03	14,40	12,53	12,51	10,70	9,65	9,50	

1) Schichtführer und Lohngruppe II ohne Altersgliederung.

15 Ernährungsgewerbe
Lohntarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Hessen
EUR

WZ 15.8, Land 451 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							
		in Lohngruppe							
		I.6 Meister, die als Betriebsleiter tätig sind	I.5 Meister, die als Backstubenleiter tätig sind	I.2 Teigmacher, Ofenarbeiter	I.1 Bäcker im 1. 5. Gesellenjahr		IV Kraftfahrer ab dem 5. Jahr	III Ungelernte Arbeitnehmer ab dem 5. Jahr	II Betriebshelfer ab dem 5. Jahr nach der Prüfung
01.08.95	31.07.96	12,89	11,90	10,41	8,89	9,91	9,91	8,89	9,39
01.11.96	31.07.97	13,14	12,12	10,61	9,00	10,10	10,10	9,00	9,52
01.10.97	31.07.98	13,35	12,32	10,78	9,03	10,27	10,27	9,14	9,68
01.09.98	31.07.99	13,56	12,52	11,06	9,18	10,44	10,44	9,29	9,83
01.11.99	31.07.00	13,94	12,87	11,37	9,27	10,73	10,73	9,47	10,03
01.09.00	31.07.01	14,23	13,15	11,61	9,46	10,95	10,95	9,67	10,24
01.08.01	31.07.02 ¹⁾	14,56	13,45	11,88	9,68	11,20	11,20	9,90	10,47

1) Sätze ab 01.08.01 weiterhin gültig (Stand: Dezember 2002).

Lohntarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in Baden-Württemberg
EUR

WZ 15.8, Land 650 (bisher 284 4)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		in Lohngruppe			
		1 Facharbeiter (E)	2 Angelernte Arbeitnehmer	3 Ungelernte Arbeitnehmer	4 Ungelernte Arbeitnehmer für leichte Arbeiten
01.04.96		10,06	9,25	8,85	7,84
01.01.97	31.03.97	10,09	9,29	8,88	7,87
01.04.97	31.03.98	10,25	9,43	9,02	8,00
01.05.98	31.03.99	10,48	9,65	9,22	8,18
01.04.99	30.04.00	10,81	9,95	9,52	8,44
01.06.00	30.06.01	11,15	10,26	9,81	8,70
01.07.01	30.06.02	11,56	10,64	10,17	9,02
01.08.02	30.06.03	11,95	11,00	10,51	9,32

15 Ernährungsgewerbe
Lohntarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Baden-Württemberg
EUR **WZ 15.8, Land 651 (bisher 284 9)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für jugendliche ungelernete Arbeitnehmer im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾					
		in Lohngruppe					
		Facharbeiter (Gesellen)			Ungelernte Arbeitnehmer		
		nach dem 4. Gesellenjahr	im 3. und 4. Gesellenjahr	im 1. und 2. Gesellenjahr			
01.05.90	30.04.91	8,30	8,01	7,28	6,33	78	
01.05.91	30.04.92	8,84	8,53	7,76	6,75		
01.05.92		9,61	9,27	8,43	7,34		
01.01.93	30.04.93	9,86	9,52	8,65	7,53		
01.06.93 ²⁾		9,86	9,52	8,65	7,53		
01.01.94		10,13	9,78	8,89	7,73		
01.01.95	30.04.95	10,40	10,04	9,13	7,94		
01.01.96 ³⁾		10,70	10,32	9,38	8,17		

1) Gesellen ohne Altersklassengliederung.

2) Einmalzahlung für Mai 1993 in Höhe von € 76,69.

3) Kein Abschluß mehr für das Bäckerhandwerk in Baden-Württemberg (nur noch Firmentarife).

Lohntarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in Bayern
EUR **WZ 15.8, Land 750 (bisher 284 5)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							in % der Lohnsätze der Ortsklasse I
		in Ortsklasse I							
		in Lohngruppe							
		1	2	3	4	5 (E)	6	7	
		Arbeitnehmer mit einfachen Tätigkeiten nach kurzer Einweisung	Arbeitnehmer mit Fertigkeiten nach Einarbeitung	Arbeitnehmer nach längerer Einarbeitungszeit, mehrfach einsetzbar	Angelernte Arbeitnehmer mit Fachkenntnissen	Abgeschlossene Berufsausbildung (Bäcker usw.)	Facharbeiter mit Fachkenntnissen (Mischer usw.)	Facharbeiter, die Arbeiten selbständig ausführen (Schichtführer usw.)	
01.04.93		6,93	7,62	8,31	8,78	9,24	10,35	11,55	99
01.01.94	31.03.94	6,95	7,64	8,34	8,80	9,26	10,38	11,59	
01.05.94	31.03.95	7,10	7,81	8,52	8,99	9,47	10,60	11,84	
01.06.96		7,35	8,08	8,81	9,31	9,80	10,97	12,25	
01.01.96	31.03.96 ¹⁾	7,37	8,10	8,84	9,33	9,82	11,00	12,28	
01.07.96	31.03.97 ¹⁾	7,51	8,26	9,01	9,52	10,02	11,22	12,57	
01.05.97		7,63	8,40	9,16	9,67	10,17	11,40	12,72	
01.06.98	31.05.99 ¹⁾	7,80	8,58	9,37	9,88	10,40	11,65	13,01	
01.08.99	31.07.00	8,04	8,84	9,64	10,18	10,72	12,01	13,40	
01.10.00	30.09.01 ¹⁾	8,28	9,11	9,93	10,49	11,04	12,36	13,80	
01.11.01	30.09.02	8,55	9,41	10,27	10,83	11,41	12,78	14,26	
01.11.02	30.09.03	8,81	9,69	10,58	11,16	11,75	13,16	14,69	

1) Für April und Mai 1995 pauschale Entgelterhöhung von insgesamt € 61,36 brutto, für April bis Juni 1996 € 56,24 für die Lohngruppen 1 bis 4 und € 66,47 für die Lohngruppen 5 bis 7, für Mai 1998 Pauschale von € 28,12 brutto, für August und September 2000 Pauschalbetrag von je € 48,57.

15 Ernährungsgewerbe
Lohntarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Bayern
 EUR

WZ 15.8, Land 751 (bisher 284 10)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (ab 22 Jahren) ¹⁾							
		in Lohngruppe							
I f	I e	I c	I b (E)	II	III a	IV a			
Meister, die als Betriebsleiter tätig sind	Meister, die Auszubildende ausbilden	Schießer und Facharbeiter	Bäcker und Konditoren	Betriebshelfer	Ungelernte Arbeitnehmer	Kraftfahrer			
01.03.93	28.02.94	11,45	11,03	9,33	8,48	7,80	7,21	9,33	6,36
01.03.94	28.02.95	11,73	11,30	9,56	8,69	8,00	7,39	9,56	6,52
01.03.95		12,03	11,59	9,80	8,91	8,20	7,58	9,80	6,68
01.07.95	29.02.96	12,10	11,65	9,86	8,96	8,25	7,62	9,86	6,72
01.05.96	28.02.97 ²⁾	12,36	11,90	10,07	9,15	8,42	7,78	10,07	6,87
01.05.97		12,54	12,08	10,22	9,29	8,55	7,90	10,22	6,97
01.04.98		12,73	12,26	10,37	9,43	8,68	8,02	10,37	7,07
01.02.00	28.02.01	13,24	12,75	10,79	9,81	9,12	8,33	10,79	7,36
01.03.01	28.02.02	13,63	13,13	11,11	10,10	9,39	8,58	11,11	7,57
01.06.02	28.02.03	13,98	13,47	11,40	10,36	9,63	8,80	11,40	7,77

1) Lohngruppe II ohne Altersgliederung, Lohngruppe III über 20 Jahre, Lohngruppe I c - I f ohne Altersgliederung.

2) Für März und April 1996 Einmalzahlung zwischen € 56,24 und € 66,47 je nach Lohngruppe.

Lohntarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in Berlin-West
 EUR

WZ 15.8, Land 925 (bisher 284 6)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾				für jugendliche Hilfsarbeiter, Pförtner bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Entgeltgruppe				
H	G (E)	C	A			
Spezialkenntnisse und Fertigkeiten (Bäcker als Teigmacher, Handwerker)	Abgeschlossene Berufsausbildung (Bäcker/Konditor, Verkaufsfahrer u.a.)	Kenntnisse durch Einarbeitung (Bedienen einer Schneidemaschine u.a.)	Einfache Hilfs- und Reinigungsarbeiten			
01.07.93	30.06.94	10,44	9,88	8,99	7,63	8,35
01.07.94	30.06.95	10,66	10,08	9,17	7,79	8,53
01.07.95	30.06.96	11,02	10,43	9,48	8,05	8,82
01.07.96	30.06.97 ²⁾	11,23	10,62	9,66	8,21	8,99
01.09.99	30.06.00 ³⁾	1 932,68	1 840,65	1 472,52	1 288,46	entfällt
01.08.00	30.06.01	1 988,41	1 893,83	1 514,96	1 325,78	
01.08.01	30.06.02 ⁴⁾	2 051,30	1 953,62	1 562,90	1 367,53	

1) Vor dem 01.09.99 Zeitlohnsätze je Stunde, ab 01.09.99 Monatsentgelt (geteilt durch 165 = Stundenlohn).

2) Pauschale von € 255,65, Sätze ab 01.07.1996 gelten weiter bis 30.06.1999 (Pauschale von € 214,74).

3) Aufgrund einer Strukturveränderung bei niedrigeren Sätzen = Besitzstand.

4) Sätze ab 01.08.01 weiterhin gültig (Stand: Dezember 2002).

15 Ernährungsgewerbe
Entgelttarifvertrag für die Zuckerindustrie in der Bundesrepublik Deutschland*)
 EUR WZ 15.8, Land 001 (bisher 285 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾						für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe A unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ²⁾						
		in Tarifgruppe						
		F	E (E)	D	C	B	A	
		Besondere Berufserfahrung, besonderes Können, Schlosser, Kfz-, Bauhandwerker usw.	Abgeschlossene 3-jährige Berufsausbildung, Zuckerfabrikfachkraft usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung, allgemeine Anweisungen, Kran-, Bagger-, Lokführer usw.	Erhöhte körperliche Belastungen, nach Anweisung, Staplerfahrer usw.	Einweisungszeit, geringe Fachkenntnisse, Helfer beim Paketieren usw.	Ohne berufliche Vorbildung, einfache Arbeiten, Botendienste usw.	
01.04.96	31.03.97	2 007,84	1 894,34	1 780,83	1 705,16	1 591,14	1 534,39	1 306,86
01.05.97	31.03.98 ³⁾	2 044,14	1 928,59	1 813,04	1 735,84	1 619,77	1 562,00	1 330,38
01.04.98	31.03.99	2 093,23	1 975,12	1 856,50	1 777,25	1 658,63	1 599,32	1 362,08
01.04.99	31.03.00	2 164,81	2 042,10	1 919,39	1 838,09	1 715,38	1 654,03	1 409,12
01.04.00	31.03.01	2 229,74	2 103,45	1 977,17	1 893,31	1 767,02	1 703,62	1 451,56
01.04.01	31.03.02 ³⁾	2 296	2 166	2 036	1 949	1 819	1 754	1 494
01.04.02	31.03.03	2 371r	2 237	2 103	2 013r	1 879	1 812r	1 544r

*) Vor dem 1.1.1998 früheres Bundesgebiet.

1) Monatsentgelt geteilt durch 160 = Stundenlohn. Neue Länder und Berlin-Ost ab 01.07.2000 geteilt durch 171, ab 01.01.2001 geteilt durch 169, ab 01.01.2003 geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Tarifgruppe B - F ohne Altersgliederung.

3) Für April 1997 Einmalzahlung in Höhe von € 56,24, im April 2001 € 89,48.

Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Niedersachsen und Bremen
 EUR WZ 15.8, Land 002 (bisher 287 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾					für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe D in Ortsklasse I unter 18 Jahren	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ²⁾						
		in Tarifgruppe						
		H	F	E	D	B		A
		Schwierige hochwertige Tätigkeiten (Vorarbeiter usw.)	Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Betriebschlosser usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, spezielle fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Gabelstaplerfahrer usw.)	Tätigkeiten mit Anlernung, Übung und Erfahrung (Knetmaschinenarbeiter usw.)	Tätigkeiten mit Einarbeitung (Bedienen von Druckmaschinen usw.)	Tätigkeiten einfacher Art mit Einweisung (Pack- und Transportarbeiten)	
01.05.96	30.04.97	1 901,49	1 729,70	1 504,73	1 356,97	1 201,54	1 175,97	1 260,33
01.06.97	30.04.98	1 932,68	1 758,33	1 529,79	1 379,47	1 221,48	1 195,40	1 281,30
01.07.98	30.04.99 ³⁾	1 973,08	1 795,15	1 562,00	1 408,61	1 247,04	1 220,45	1 308,40
01.05.99	30.04.00	2 032,39	1 848,83	1 609,04	1 451,05	1 284,37	1 257,27	1 347,77
01.07.00	31.05.01 ³⁾	2 091,18	1 902,52	1 655,56	1 492,97	1 321,69	1 293,57	1 386,62
01.06.01	31.05.02	2 143	1 950	1 697	1 530	1 355	1 326	1 421
01.06.02	31.05.03	2 210	2 011	1 750	1 578	1 397	1 367	1 466

1) Monatsentgelt geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Tarifgruppe E über 20 Jahre; Tarifgruppe F + H ohne Altersgliederung, ab 4. Jahr der Tätigkeit in der Gruppe.

3) Einmalzahlung von € 44,99, für Mai und Juni 1998 Pauschale von insgesamt € 40,90, für Mai und Juni 2000 insgesamt € 56,24.

15 Ernährungsgewerbe
Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Hamburg und Schleswig-Holstein
 EUR WZ 15.8, Land 015 (bisher 287 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾									für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe D bis 18 Jahre
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ²⁾									
		in Tarifgruppe									
		I	H	G	F	E	D	C	B	A	
		Arbeitsaufgaben, die umfangreiche erworbene Spezialkenntnisse und erweiterte Selbständigkeit erfordern (Meß- und Regeltechniker)	Schwierige, hochwertige Tätigkeiten (Vorarbeiter usw.)	Tätigkeiten mit fachlicher Selbständigkeit, Spezialkenntnisse (Bäcker, Konditor usw.)	Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Betriebschlosser usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, spezielle fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Gabelstaplerfahrer usw.)	Tätigkeiten mit Anlernung, Übung und Erfahrung (Knetmaschinenarbeiter usw.)	Tätigkeiten mechanischer oder schematischer Art (körperlich schwere Tätigkeiten)	Tätigkeiten mit Einarbeitung (Bedienen von Druckmaschinen usw.)	Tätigkeiten einfacher Art mit Einweisung (Pack- und Transportarbeiten)	
01.07.96	31.05.97 ³⁾	2 107,03	1 915,81	1 825,82	1 741,97	1 530,30	1 387,65	1 274,65	1 220,45	1 178,02	1 331,40
01.06.97	31.05.98	2 140,78	1 946,49	1 854,97	1 770,09	1 554,84	1 410,14	1 295,10	1 239,88	1 196,93	1 352,88
01.07.98	31.05.99 ³⁾	2 185,77	1 987,39	1 893,83	1 807,42	1 587,56	1 439,80	1 322,20	1 265,96	1 221,99	1 381,51
01.06.99	31.05.00	2 251,22	2 047,21	1 950,58	1 861,61	1 635,11	1 482,75	1 362,08	1 303,79	1 258,80	1 422,93
01.06.00		2 312,06	2 102,43	2 003,24	1 911,72	1 679,08	1 522,63	1 398,89	1 339,07	1 292,55	1 461,27
01.06.01	31.05.02	2 370r	2 155r	2 053r	1 959r	1 721r	1 560r	1 434r	1 372r	1 325r	1 498r
01.06.02	31.05.03	2 441	2 220	2 115	2 018	1 773	1 607	1 477	1 413	1 365	1 543

1) Monatsentgelt geteilt durch 165 = Stundenlohn.

3) Einmalzahlung für Juni 1996 € 35,79, im Juni 1998 € 17,90.

2) Tarifgruppe E über 20 Jahre; Tarifgruppe F - I ohne Altersgliederung, ab 4. Jahr in der Gruppe.

Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen
 EUR WZ 15.8, Land 350 (bisher 287 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾						für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe D unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ²⁾						
		in Tarifgruppe						
		H	F	E	D	B	A	
		Schwierige und hochwertige Tätigkeiten (Vorarbeiter usw.)	Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Betriebschlosser usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, spezielle fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Gabelstaplerfahrer usw.)	Tätigkeiten mit Anlernung, Übung und Erfahrung (Knetmaschinenarbeiter usw.)	Tätigkeiten mit Einarbeitung (Bedienen von Druckmaschinen usw.)	Tätigkeiten einfacher Art mit Einweisung (Pack- und Transportarbeiten)	
01.04.93	31.03.94	1 780,83	1 619,26	1 414,74	1 271,58	1 121,77	1 082,40	1 103,88
01.06.94	31.03.95	1 816,62	1 651,47	1 442,87	1 297,15	1 144,27	1 103,88	1 125,86
01.04.95	31.03.96	1 880,02	1 709,25	1 493,48	1 342,65	1 184,15	1 142,74	1 165,23
01.04.96	31.03.97	1 913,77	1 739,93	1 520,58	1 366,68	1 208,18	1 165,75	1 186,20
01.04.97	31.03.98	1 945,47	1 768,56	1 545,64	1 389,18	1 228,12	1 185,17	1 205,11
01.06.98	31.03.99	1 986,37	1 805,88	1 577,85	1 418,32	1 253,69	1 210,23	1 231,19
01.04.99	31.03.00	2 046,19	1 860,08	1 625,40	1 460,76	1 291,52	1 246,53	1 268,00
01.05.00	31.03.01 ³⁾	2 103,45	1 912,23	1 670,90	1 501,66	1 327,83	1 281,30	1 303,28
01.04.01	31.03.02	2 156	1 960	1 713	1 539	1 361	1 314	1 336
01.05.02	31.03.03 ³⁾	2 221	2 020	1 765	1 586	1 402	1 353	1 377

1) Monatsentgelt geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Tarifgruppe E über 20 Jahre; Tarifgruppe F + H ohne Altersgliederung, ab 4. Jahr der Tätigkeit in der Gruppe.

3) Für April 2000 Pauschale von € 20,45; für April 2002 Pauschale von € 75.

15 Ernährungsgewerbe
Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Hessen
EUR

WZ 15.8, Land 450 (bisher 287 4)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾									für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe D unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ²⁾									
		in Tarifgruppe									
		I	H	G	F	E	D	C	B	A	
	Arbeitsaufgaben, die umfangreiche erworbene Spezialkenntnisse und erweiterte Selbständigkeit erfordern (Meß- und Regeltechniker)	Schwierige, hochwertige Tätigkeiten (Vorarbeiter usw.)	Tätigkeiten mit fachlicher Selbständigkeit, Spezialkenntnisse (Bäcker, Konditor usw.)	Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Betriebschlossler usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, spezielle fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Gabelstaplerfahrer usw.)	Tätigkeiten mit Anlernung, Übung und Erfahrung (Knetmaschinenarbeiter usw.)	Tätigkeiten mechanischer oder schematischer Art (körperlich schwere Tätigkeiten)	Tätigkeiten mit Einarbeitung (Bedienen von Druckmaschinen usw.)	Tätigkeiten einfacher Art mit Einweisung (Pack- und Transportarbeiten)		
01.05.95	30.04.96	2 047,21	1 875,93	1 791,06	1 707,20	1 492,46	1 342,65	1 256,24	1 188,75	1 149,90	1 175,97
01.07.96	30.04.97 ³⁾	2 085,56	1 911,21	1 824,80	1 739,41	1 520,58	1 367,71	1 279,76	1 211,25	1 171,37	1 197,96
01.06.97	30.04.98	2 119,82	1 942,91	1 854,97	1 768,05	1 545,64	1 390,71	1 301,24	1 231,70	1 191,31	1 218,41
01.06.98	30.04.99 ³⁾	2 164,30	1 983,81	1 893,83	1 805,37	1 577,85	1 419,86	1 328,34	1 257,78	1 216,36	1 243,97
01.05.99	30.04.00	2 229,23	2 043,12	1 950,58	1 859,57	1 625,40	1 462,29	1 368,22	1 295,61	1 252,67	1 281,30
01.06.00	30.04.01 ³⁾	2 291,61	2 100,39	2 005,29	1 911,72	1 670,90	1 503,20	1 406,56	1 331,92	1 287,94	1 317,09
01.05.01	30.04.02	2 349	2 153	2 055	1 959	1 713	1 541	1 442	1 365	1 320	1 350
01.06.02	30.04.03 ³⁾	2 422	2 220	2 119	2 020	1 766	1 589	1 487	1 407	1 361	1 392

1) Monatsentgelt geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Tarifgruppe E über 20 Jahre; Tarifgruppen F - I ohne Altersgliederung, ab 4. Jahr der Tätigkeit in der Gruppe.

3) Pauschale für Mai und Juni 1996 € 63,91, für Mai 1998 € 17,90 brutto, für Mai 2000 Pauschale von € 25,56, für Mai 2002 € 100.

Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Baden-Württemberg
EUR

WZ 15.8, Land 657 (bisher 287 5)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾				für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe D in Ortsklasse I unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ²⁾				
		in Ortsklasse I in Tarifgruppe				
		F	E	D	A	
	Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Betriebschlossler usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, spezielle fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Gabelstaplerfahrer usw.)	Tätigkeiten mit Anlernung, Übung und Erfahrung (Knetmaschinenarbeiter usw.)	Tätigkeiten einfacher Art mit Einweisung (Pack- und Transportarbeiten)		
01.07.95	30.06.96	1 713,85	1 525,69	1 411,68	1 148,87	1 340,61
01.07.96	30.06.97	1 744,53	1 553,30	1 436,22	1 172,39	1 364,13
01.07.97	30.06.98	1 773,16	1 578,87	1 459,23	1 191,82	1 386,11
01.07.98	30.06.99	1 810,48	1 612,10	1 488,88	1 216,87	1 414,23
01.07.99	30.06.00	1 864,68	1 660,68	1 532,34	1 253,18	1 455,65
01.08.00	30.06.01 ³⁾	1 916,83	1 707,20	1 574,27	1 288,46	1 495,53
01.07.01	30.06.02	1 965	1 750	1 613	1 321	1 532
01.07.02	30.06.03 ³⁾	2 025	1 804	1 662	1 363	1 579

1) Monatsentgelt geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Tarifgruppe E über 20 Jahre; Tarifgruppe F ohne Altersgliederung ab 4. Jahr der Tätigkeit in der Gruppe.

3) Pauschale für Juli 2000 von € 20,45, € 2 monatlich als zusätzliche Entlohnung der beiden unteren Entgeltgruppen.

15 Ernährungsgewerbe
Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Bayern

EUR

WZ 15.8, Land 754 (bisher 287 6)

Datum des Inkrafttretens		erstmalig kündbar zum:		Entgeltsätze je Monat ¹⁾							für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe D in Ortsklasse I unter 18 Jahren
				für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ²⁾							
				in Ortsklasse I in Tarifgruppe					in Ortsklasse II in Tarifgruppe		
				H	F	E	D	A	F		
	Schwierige und hochwertige Tätigkeiten (Vorarbeiter usw.)	Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Betriebschlosser usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, spezielle fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Gabelstaplerfahrer usw.)	Tätigkeiten mit Anlernung, Übung und Erfahrung (Knetmaschinenarbeiter usw.)	Tätigkeiten einfacher Art mit Einweisung (Pack- und Transportarbeiten)	Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Betriebschlosser usw.)					
01.04.95	31.03.96	1 784,41	1 623,86	1 419,86	1 294,59	1 091,61	1 613,13		1 200,00		
01.04.96	31.03.97	1 817,64	1 654,03	1 445,93	1 318,62	1 111,55	1 642,78		1 221,99		
01.04.97	31.03.98	1 847,81	1 681,13	1 469,96	1 340,61	1 129,96	1 669,88		1 241,93		
01.05.98	31.03.99 ³⁾	1 886,67	1 716,41	1 500,64	1 368,73	1 153,47	1 705,16		1 268,00		
01.04.99	31.03.00 ³⁾	1 947,00	1 771,12	1 548,70	1 412,70	1 190,29	1 759,87		1 308,40		
01.04.00		1 990,97	1 811,00	1 583,47	1 444,40	1 216,87	1 799,24		1 338,05		
01.06.00		1 991,99	1 812,02	1 584,49	1 445,42	1 217,90	1 800,77		1 338,56		
01.08.00	31.03.01	2 004,26	1 823,27	1 594,21	1 454,11	1 225,06	1 811,51		1 346,74		
01.04.01	31.03.02	2 054	1 869	1 634	1 490	1 256	1 857		1 380		
01.04.02	31.03.03	2 120	1 929	1 686	1 538	1 296	1 916		1 424		

1) Monatsentgelt geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Tarifgruppe E über 20 Jahre; Tarifgruppen F und H ohne Altersgliederung ab 4. Jahr der Tätigkeit in der Gruppe.

3) Für April 1998 Einmalzahlung von € 23,01, für 1999 Gruppe A und B € 51,13, Gruppe C € 46,02.

Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie im Saarland

EUR

WZ 15.8, Land 852 (bisher 287 7)

Datum des Inkrafttretens		erstmalig kündbar zum:		Entgeltsätze je Monat ¹⁾							für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe D unter 18 Jahren
				für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ²⁾							
				in Tarifgruppe							
				I	H	G	F	E	D	C	
	Arbeitsaufgaben, die umfangreiche erworbene Spezialkenntnisse und erweiterte Selbständigkeit erfordern (Meß- und Regeltechniker)	Schwierige, hochwertige Tätigkeiten (Vorarbeiter usw.)	Tätigkeiten mit fachlicher Selbständigkeit, Spezialkenntnisse (Bäcker, Konditor usw.)	Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Betriebschlosser usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, spezielle fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Gabelstaplerfahrer usw.)	Tätigkeiten mit Anlernung, Übung und Erfahrung (Knetmaschinenarbeiter usw.)	Tätigkeiten mechanischer oder schematischer Art (körperlich schwere Tätigkeiten)	Tätigkeiten mit Einarbeitung (Bedienen von Druckmaschinen usw.)	Tätigkeiten einfacher Art mit Einweisung (Pack- und Transportarbeiten)		
01.07.95	30.06.96	2 147,43	1 906,10	1 818,67	1 732,26	1 528,76	1 389,18	1 274,14	1 194,89	1 149,38	1 288,97
01.07.96	30.06.97	2 186,28	1 940,35	1 851,39	1 763,45	1 556,37	1 414,23	1 297,15	1 216,36	1 169,84	1 311,97
01.07.97	30.06.98	2 221,05	1 971,54	1 881,04	1 791,57	1 581,43	1 436,73	1 318,11	1 235,79	1 188,75	1 382,02
01.07.98	30.06.99	2 267,58	2 012,96	1 920,41	1 829,40	1 614,15	1 466,90	1 345,72	1 261,87	1 213,81	1 411,17
01.07.99	30.06.00 ³⁾	2 335,58	2 073,29	1 978,19	1 884,11	1 662,72	1 510,87	1 386,11	1 299,70	1 250,11	1 453,60

1) Monatsentgelt geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Tarifgruppe E über 20 Jahre; Tarifgruppen F-I ohne Altersgliederung ab 4. Jahr der Tätigkeit in der Gruppe.

3) Sätze ab 01.07.1999 gelten weiter (Stand: Dezember 2002).

15 Ernährungsgewerbe
Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Schleswig-Holstein und Hamburg
EUR **WZ 15.9, Land 001 (bisher 293 1)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Bewertungsgruppe				
		VI Vorarbeiter, Facharbeiter usw.	IV Braucher, Mälzer usw.	III Tätigkeiten im Wachdienst usw.	II Reinigen von Räumen und Hof usw.	I Sortieren von Leergut usw.
01.07.95	30.06.96	2 283,43	2 077,38	1 976,14	1 773,67	1 579,38
01.07.96	31.07.97	2 341,21	2 130,04	2 026,25	1 818,67	1 619,26
01.08.97	31.07.98	2 383,13	2 168,39	2 062,55	1 851,39	1 648,41
01.08.98	31.07.99	2 437,84	2 218,50	2 110,10	1 893,83	1 686,24
01.08.99	31.07.00	2 510,95	2 284,96	2 172,99	1 950,58	1 736,86
01.08.00	31.07.01	2 578,96	2 346,83	2 231,79	2 003,24	1 783,90
01.08.01	31.07.02	2 649	2 410	2 292	2 058	1 832
01.08.02	31.07.03 ²⁾	2 724	2 479	2 358	2 116	1 884

1) Monatsentgelt geteilt durch 160,2 = Stundenlohn.

2) Sätze ab 01.01.01 weiterhin gültig (Stand: Dezember 2002).

Entgelttarifvertrag für das Braugewerbe in Niedersachsen
EUR **WZ 15.9, Land 200 (bisher 293 2)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾				
		in Bewertungsgruppe				
		VI Vorarbeiter, Facharbeiter usw.	IV Braucher, Mälzer usw.	III Tätigkeiten im Wachdienst usw.	II Reinigen von Räumen und Hof usw.	I Sortieren von Leergut usw.
		01.10.93	30.09.94	2 103,45	1 914,28	1 818,67
01.11.94	30.09.95	2 152,03	1 958,25	1 860,59	1 566,60	1 468,94
01.10.95		2 225,14	2 024,72	1 923,48	1 619,77	1 518,54
01.03.96		2 228,21	2 027,78	1 926,55	1 622,33	1 521,09
01.06.96	30.09.96	2 230,26	2 029,32	1 928,08	1 623,35	1 522,12
01.10.96		2 270,65	2 065,62	1 962,85	1 652,50	1 549,73
01.10.97	30.09.98	2 302,86	2 095,79	1 991,48	1 676,53	1 571,71
01.10.98	30.09.99	2 353,99	2 141,80	2 035,45	1 713,34	1 606,48
01.10.99	30.09.00	2 423,52	2 205,20	2 095,79	1 763,96	1 654,03
01.10.00	30.09.01	2 491,53	2 267,07	2 154,58	1 813,55	1 700,56
01.10.01	30.09.02 ²⁾	2 560	2 329	2 214	1 864	1 747

1) Monatsentgelt geteilt durch 160,33 = Stundenlohn.

2) Sätze ab 01.10.01 weiterhin gültig (Stand: Dezember 2002).

15 Ernährungsgewerbe
Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Nordrhein-Westfalen
EUR

WZ 15.9, Land 352 (bisher 293 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾				
		im Entgeltgebiet I in Bewertungsgruppe				
		VI Vorarbeiter, Facharbeiter usw.	IV Braucher, Mälzer usw.	III Tätigkeiten im Wachdienst usw.	II Reinigen von Räumen und Hof usw.	I Sortieren von Leergut usw.
01.10.94	31.08.95	2 237,41	2 034,43	1 907,63	1 700,56	1 571,20
01.09.95	31.08.96	2 314,11	2 103,97	1 973,08	1 758,84	1 624,89
01.09.96	31.08.97	2 358,08	2 143,85	2 010,40	1 792,08	1 655,56
01.09.97	31.08.98	2 393,87	2 179,64	2 046,19	1 827,87	1 691,35
01.09.98	31.08.99	2 437,84	2 223,61	2 090,16	1 871,84	1 735,32
01.09.99	31.08.00	2 501,75	2 287,52	2 154,07	1 935,75	1 799,24
01.09.00	31.08.01	2 567,20	2 349,39	2 215,94	1 997,62	1 861,10
01.09.01	31.08.02	2 633	2 411	2 278	2 059	1 923
01.09.02	31.08.03	2 709	2 480	2 344	2 118	1 975

1) Monatsentgelt geteilt durch 160 = Stundenlohn.

Entgelttarifvertrag für die Brauereien und Mälzereien in Hessen
EUR

WZ 15.9, Land 450 (bisher 293 4)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾						
		in Ortsklasse I in Bewertungsgruppe					in Ortsklasse	
		VI Vorarbeiter, Facharbeiter usw.	IV Braucher, Mälzer usw.	III Tätigkeiten im Wachdienst usw.	II Reinigen von Räumen und Hof usw.	I Sortieren von Leergut usw.	II	III
01.10.93	31.08.94 ²⁾	2 108,06	1 916,32	1 820,71	1 552,28	1 437,24	98	96,5
01.10.94	31.08.95 ²⁾	2 156,12	1 960,29	1 862,64	1 588,07	1 469,96		
01.09.95	31.08.96	2 227,70	2 025,23	1 924,50	1 640,74	1 518,54		
01.09.96	31.08.97	2 268,60	2 062,55	1 959,78	1 670,90	1 546,66		
01.09.97	31.08.98	2 303,88	2 094,76	1 989,95	1 696,98	1 570,69		
01.12.98	31.08.99 ²⁾	2 352,45	2 138,73	2 031,87	1 732,77	1 603,92		
01.09.99	31.08.00	2 420,97	2 201,11	2 091,18	1 782,87	1 650,45		
01.10.00		2 488,97	2 262,98	2 149,98	1 832,98	1 696,47		
01.09.01	31.08.02 ²⁾	2 556	2 325	2 209	1 883	1 743		
01.10.02	30.09.03	2 633	2 395	2 275	1 939	1 795		

1) Monatsentgelt geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Für September 1993 Pauschale von € 71,58, für September 1994 von € 43,97, für September bis November 1998 € 178,95; für September 2000 Einmalzahlung von € 81,81.

15 Ernährungsgewerbe
Entgelttarifvertrag für das Braugewerbe in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)*)
 EUR WZ 15.9, Land 650 (bisher 293 6)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾				
		in Bewertungsgruppe				
		VI Vorarbeiter, Facharbeiter usw.	IV Brauer, Mälzer usw.	III b Tätigkeiten im Wachdienst usw. nach 6 Monaten	II Reinigen von Räumen und Hof usw.	I Sortieren von Leergut usw.
01.10.93		2 117,77	1 925,01	1 828,89	1 540,01	1 443,89
01.01.94	30.09.94 ²⁾	2 119,82	1 927,06	1 830,94	1 541,55	1 445,42
01.11.94		2 168,39	1 971,03	1 872,35	1 576,82	1 478,14
01.01.96	30.09.96 ²⁾	2 241,50	2 037,50	1 935,75	1 630,00	1 528,25
01.10.96	30.09.97	2 281,90	2 074,31	1 970,52	1 659,65	1 555,86
01.11.97	30.09.98	2 320,24	2 109,08	2 003,75	1 687,26	1 581,94
01.01.99	30.09.99 ²⁾	2 371,88	2 156,12	2 048,24	1 725,10	1 617,22
01.11.99	30.09.00 ²⁾	2 439,88	2 217,98	2 107,03	1 774,69	1 663,74
01.11.00		2 508,40	2 279,85	2 165,83	1 824,29	1 710,27
01.10.01	30.09.02 ³⁾	2 575	2 341	2 224	1 873	1 756

*) Ohne Betriebe mit regelmäßig weniger als 25 Beschäftigten.

1) Monatsentgelt geteilt durch 164,5 = Stundenlohn.

2) Für Oktober 1994 = 2,3 %, mindestens € 46,02, für Oktober bis Dezember 1995 Einmalzahlung von € 204,52, für Oktober bis

Dezember 1998 € 132,94, für Oktober 1999 € 51,13, für Oktober 2000 Pauschale von € 81,81.

3) Sätze ab 01.10.01 weiterhin gültig: (Stand: Dezember 2002).

Entgelttarifvertrag für das Braugewerbe in Bayern
 EUR WZ 15.9, Land 750 (bisher 293 7)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾						
		in Ortsklasse I in Bewertungsgruppe					in Ortsklasse	
		VI Vorarbeiter, Facharbeiter usw.	IV Brauer, Mälzer usw.	III Tätigkeiten im Wachdienst usw.	II Reinigen von Räumen und Hof usw.	I Sortieren von Leergut usw.	II	III
01.10.93	30.09.94	2 042,61	1 861,10	1 680,11	1 536,94	1 409,12	99	98
01.11.94	30.09.95	2 090,16	1 904,56	1 719,47	1 572,73	1 441,84		
01.11.95	30.09.96	2 160,21	1 968,47	1 777,25	1 625,40	1 490,42		
01.10.96		2 199,07	2 003,75	1 809,46	1 654,54	1 517,00		
01.10.97	30.09.98	2 237,41	2 039,03	1 840,65	1 683,68	1 543,59		
01.11.98	30.09.99 ²⁾	2 285,47	2 083,00	1 880,02	1 719,47	1 576,82		
01.10.99	30.09.00	2 353,99	2 145,38	1 936,26	1 771,63	1 623,86		
01.11.00	30.09.01 ²⁾	2 418,92	2 207,25	1 991,99	1 822,76	1 670,39		
01.10.01	30.09.02	2 485	2 270	2 048	1 875	1 718		
01.11.02	31.10.03	2 559	2 338	2 110	1 931	1 769		

1) Monatsentgelt geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Für Oktober 1998 Pauschale von € 25,56; für Oktober 2000 von € 71,58.

15 Ernährungsgewerbe
Entgelttarifvertrag für die Sektkellereien, Brennereien und Spirituosenbetriebe in Rheinland-Pfalz

EUR

WZ 15.9, Land 551 (bisher 294 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾						
		in Ortsklasse I in Bewertungsgruppe						in Ortsklasse II
		VI Fachkräfte, Vorarbeiter, Werkköche ab 3. Tätigkeitsjahr usw.	V (E) Abgeschlossene Berufsaus- bildung, Brenner, Küfer, Hand- werker usw.	IV Bedienen und Beaufsichtigen von Abfüllmaschinen usw.	III Wächter, Pförtner usw.	II Einfache Lager- und Verladerarbeiten usw.	I Einfachste Betriebsarbeiten usw.	in % der Entgeltsätze der Ortsklasse I
01.02.93	31.01.94	1 651,47	1 501,15	1 425,99	1 366,17	1 305,84	1 170,86	99
01.03.94	28.02.95	1 687,77	1 534,39	1 457,69	1 396,34	1 334,98	1 196,93	
01.04.95	29.02.96	1 742,99	1 584,49	1 505,24	1 441,84	1 378,44	1 235,79	
01.05.96	28.02.97 ²⁾	1 786,45	1 623,86	1 542,57	1 477,63	1 412,70	1 266,47	
01.04.97	28.02.98	1 815,60	1 650,45	1 568,13	1 501,66	1 435,71	1 287,43	
01.04.98	28.02.99	1 856,50	1 687,77	1 603,41	1 535,41	1 467,92	1 316,58	
01.04.99	29.02.00	1 915,30	1 740,95	1 654,03	1 584,49	1 514,45	1 357,99	
01.03.00	28.02.01	1 968,99	1 789,52	1 700,56	1 628,98	1 556,88	1 395,83	
01.05.01	28.02.02 ²⁾	2 020	1 836	1 744	1 671	1 597	1 432	
01.03.02	28.02.03	2 070	1 882	1 788	1 712	1 637	1 468	

1) Monatsentgelt geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Für März und April 1996 € 25,56; für März und April 2001 € 61,36.

Entgelttarifvertrag für die Erfrischungsgetränkeindustrie in Niedersachsen und Bremen

EUR

WZ 15.9, Land 002 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾					
		Bewertungsgruppe ²⁾					
		VI Längere Berufserfahrung, umfangreiches Fach- u. Berufswissen, im allgemeinen mit Aufsichtsfunktionen verbunden, z.B. Meister	V Spezialkenntnisse, Schwierigkeitsgrad geht deutlich über den der Bewertungsgruppe IV hinaus, z.B. Vorarbeiter	IV (E) Abgeschlossene Berufsausbildung z.B. Handwerker, Fahrer von Doppelstaplern	III Anlernzeit von in der Regel 4 Monaten, höherer Grad an Geschicklichkeit, z.B. Staplerfahrer	II Schematische oder mechanische Tätigkeiten nach Einarbeitung, meist mit körperlicher Anstrengung verbunden, z.B. Wächter, Pförtner	I Einfache schematische Tätigkeiten nach Einweisung, z.B. Reinigungsarbeiten außerhalb der Produktion
01.02.95	31.12.95	1 933,19	1 700,56	1 546,15	1 430,08	1 391,74	1 206,14
01.02.96	31.12.96	1 995,06	1 754,75	1 605,46	1 489,39	1 436,22	1 244,48
01.01.97	31.12.97	2 030,85	1 786,45	1 634,60	1 515,98	1 462,29	1 266,98
01.03.98	31.12.98	2 081,98	1 837,58	1 685,73	1 567,11	1 513,42	1 318,11
01.02.99	31.12.99	2 150,49	1 898,43	1 744,53	1 625,91	1 572,22	1 376,91
01.04.00	31.12.00 ³⁾	2 214,41	1 962,34	1 808,44	1 689,82	1 636,13	1 440,82
01.03.01	31.12.01 ³⁾	2 285,47	2 025,23	1 866,22	1 744,02	1 688,29	1 486,84
01.02.02	31.12.02	2 354	2 086	1 922	1 796	1 739	1 531

1) Monatsentgelt geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Bewertungsgruppe V ab 3. Jahr, Gr. VI ab 5. Jahr.

3) Für Januar bis März 2000 Pauschale von insges. € 71,58; für Januar und Februar 2001 € 102,26.

15 Ernährungsgewerbe
Entgelttarifvertrag für die Erfrischungsgetränkeindustrie in Nordrhein-Westfalen
EUR **WZ 15.9, Land 350 (bisher 295 1)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)				
		in Bewertungsgruppe				
		VI b Facharbeiter mit besonderer Verantwortung	V b (E) Handwerker	IV b Kraftfahrer und Staplerfahrer	II Arbeitnehmer für schwere Arbeiten	I Mechanische und schematische Tätigkeiten einfacher Art
01.01.96	31.12.96	1 825,31	1 699,02	1 571,20	1 333,45	1 292,03
01.01.97	31.12.97	1 858,03	1 729,70	1 599,83	1 357,48	1 315,55
01.01.98		1 904,56	1 773,16	1 639,71	1 391,23	1 348,28
01.03.99 ²⁾		1 969,50	1 833,49	1 700,05	1 451,56	1 408,61
01.02.00	31.12.00	2 032,90	1 892,29	1 754,75	1 498,60	1 454,11
01.01.01	31.12.01	2 093,74	1 949,04	1 806,91	1 543,59	1 498,09
01.02.02	31.12.02	2 157	2 008	1 862	1 590	1 543

1) Monatsentgelt geteilt durch 162,5 = Stundenlohn.

2) Einmalzahlung von € 20,45 für Februar 1999.

Entgelttarifvertrag für die Mineralbrunnenindustrie in Hessen
EUR **WZ 15.9, Land 451 (bisher 295 2)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Bewertungsgruppe				
		V Handwerker ab 3. Tätigkeitsjahr	IV Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	III Anlernzeit, erhöhte Aufmerksamkeit	II Schematische Tätigkeiten nach Einarbeitung, Geschicklichkeit	I Einfache schematische Tätigkeiten
01.04.96	28.02.97	1 857,52	1 719,99	1 587,05	1 463,32	1 347,25
01.03.97	28.02.98	1 891,27	1 751,17	1 615,68	1 489,90	1 371,28
01.04.98		1 941,38	1 797,70	1 658,63	1 529,27	1 407,59
01.03.99		2 003,75	1 855,48	1 711,81	1 578,36	1 452,58
01.03.00	28.02.01 ²⁾	2 059,99	1 907,63	1 759,87	1 622,33	1 493,48
01.05.01	28.02.02	2 122	1 965	1 813	1 671	1 538
01.04.02	28.02.03	2 192	2 030	1 873	1 726	1 589

1) Monatsentgelt geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Einmalzahlung von € 61,36 mit der nächsten Entgeltauszahlung (Stichtag: 01.03.00).

15 Ernährungsgewerbe
Lohntarifvertrag für die Erfrischungsgetränke- und Mineralbrunnenindustrie in Bayern
EUR

WZ 15.9, Land 757 (bisher 295 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾						in Ortsklasse II in Entgeltgruppe V (alt I) Facharbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung
		in Ortsklasse I in Entgeltgruppe					I (alt IV) die eine kurze Einweisung erfordern, z.B. Hofreinigung	
		VI (alt S) Verantwortliches Ausführen von qualifizierten Fachtätigkeiten, z.B. Handwerker mit Spezialkenntnissen	V (alt I) Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Handwerker, Kraftfahrer	IV (alt II) Tätigkeiten, die eine entsprechende Erfahrung erfordern, längere Anlernzeit, z.B. Gabelstaplerfahrer	II (alt III) Tätigkeiten die eine Einarbeitung voraussetzen, z.B. Reinigungsarbeiten im Lager	I (alt IV) Tätigkeiten		
01.01.93	31.12.93	9,63	8,74	8,07	7,69	6,62	8,67	
01.01.94	31.12.94	9,87	8,96	8,28	7,89	6,79	8,89	
01.01.95	31.12.95	10,16	9,22	8,52	8,12	6,99	9,14	
01.01.96		10,50	9,53	8,80	8,39	7,22	9,44	
01.10.96	31.12.96	10,57	9,60	8,86	8,45	7,27	9,51	
01.01.97	31.12.97	10,76	9,77	9,02	8,60	7,40	9,68	
01.04.98	31.12.98 ²⁾	11,03	10,02	9,25	8,81	7,59	9,92	
01.02.99	31.12.99 ²⁾	11,43	10,37	9,58	9,13	7,86	10,28	
01.01.00		11,70	10,62	9,81	9,35	8,05	10,52	
01.10.00	31.12.00 ²⁾	11,84	10,75	9,93	9,46	8,14	10,65	
01.01.01		12,19	11,07	10,23	9,75	8,39	10,97	
01.09.01	31.12.01	12,26	11,13	10,28	9,80	8,43	11,02	
01.01.02		2 020	1 837	1 763	1 616	1 377	1 364	
01.02.02	31.12.02	2 081	1 892	1 816	1 665	1 419	1 405	

1) Vor dem 01.01.02 Stundenlöhne. Ab 01.01.02 Monatsentgelt (geteilt durch 165 = Stundenlohn).

2) Für Januar bis März 1998 Pauschale von € 145,72, für Januar 1999 € 20,45, im November 2000 Einmalzahlung von € 17,90.

16 Tabakverarbeitung
Lohntarifvertrag für die Zigarrenindustrie im früheren Bundesgebiet
EUR

WZ 16.0, Land 002 (bisher 299 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾					2 e ³⁾ Reinigungs- und sonstige Nebenarbeiten	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ²⁾						
		Handwerker in Lohngruppe 1			Betriebsarbeiter in Lohngruppe 2			
		1 a Besonders qualifizierte Metallhandwerker, Elektriker usw.	1 b Abgeschlossene Berufsausbildung, Metallhandwerker	1 c Übrige Betriebs- handwerker usw.	2 b Packen von Kisten und Paketen usw.	2 c Arbeiten an Wickelmaschinen usw.		
01.06.96	30.04.97	10,99	10,04	9,10	6,99	6,23	6,05	
01.06.97	30.04.98 ⁴⁾	11,16	10,20	9,24	7,11	6,33	6,16	
01.05.98	30.04.99	11,42	10,44	9,45	7,28	6,49	6,32	
01.05.99	30.04.00	11,78	10,77	9,76	7,51	6,70	6,53	
01.05.00	30.04.01	12,10	11,06	10,02	7,73	6,89	6,71	
01.05.01	30.04.02	12,45	11,38	10,31	7,95	7,09	6,91	
01.07.02	30.04.03	12,84	11,73	10,63	8,20	7,31	-	

1) Die hier angegebenen Sätze gelten für eine wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden.

2) Gruppen 1 b und 1 c über 21 Jahre, Gruppen 1 a und 2 ohne Altersgliederung.

3) Tätigkeitsgruppe 2e wird ab Juli 2002 gestrichen und geht in 2d über.

4) Einmalzahlung für Mai 1997 € 15,34.

17 Textilgewerbe

Lohntarifvertrag für die Textilindustrie in Niedersachsen (ohne ehem. Reg.-Bez. Osnabrück) und Bremen

EUR

WZ 17, Land 002 (bisher 275 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde									für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)									
		in Lohngruppe									
		Kammgarn- und Halbkammgarn-Spinnerei				Baumwoll- und Leinenindustrie, Schwerweberei					
8 a	6	4	2 a	7	5	3 a	1				
Betriebs- handwerker mit Selbständig- keit und Spezialkennt- nissen	Qualifizierte Färberei- arbeiten mit Anforde- rungen entsprechend einer 3 jähr. Berufsaus- bildung	Bedienen von Farbappara- ten, Elektro- karrenfahren usw.	Spulen an selbst- knotenden Spulmaschi- nen usw.	Betriebs- handwerker nach 3 jähr. Tätigkeit in Lohngruppe 6	Weben von Schwerge- weben usw.	Bedienen von Dekatier- maschinen usw.	Hülsen sortieren usw.				
01.11.94	30.04.95	10,32	8,87	8,08	7,80	9,43	8,39	8,01	7,51	85	
01.06.95	31.05.96 ¹⁾	10,68	9,17	8,35	8,06	9,76	8,68	8,28	7,76		
01.06.96	31.05.97	10,83	9,31	8,48	8,19	9,90	8,80	8,40	7,88		
01.06.97		11,00	9,45	8,61	8,31	10,05	8,94	8,53	8,00		
01.07.98	31.05.99	11,23	9,65	8,79	8,48	10,26	9,13	8,71	8,17		
01.09.99	31.08.00 ¹⁾	11,58	9,94	9,06	8,74	10,58	9,41	8,98	8,42		
01.09.00		11,85	10,18	9,28	8,95	10,83	9,63	9,19	8,63		
01.09.01	30.09.02	12,14	10,43	9,50	9,17	11,10	9,86	9,41	8,83		
01.10.02		12,50	10,74	9,79	9,45	11,43	10,16	9,69	9,09		
01.12.03	30.09.04	12,84	11,03	10,05	9,71	11,74	10,43	9,95	9,34		

1) Pauschale von € 51,13 für Mai 1995, für Juni bis August 1999 pauschale Einmalzahlung von € 102,26.

Lohntarifvertrag für die Textilindustrie in Westfalen (ohne Schwelm) und im Reg.-Bez. Osnabrück

EUR

WZ 17, Land 005 (bisher 275 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Grundlöhne je Stunde											für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)											
		in Lohngruppe											
		VII	VI b	V b	V a	V	IV	III	II a	I b	I a	I	
Verede- lung: Walzen- stoff- drucken, Färben von Tufting- waren	Garnver- arbeitung: Plüsch- weben usw.	Verede- lung: Beschich- tung von Tufting- waren	Verede- lung: Färbema- schinen bedienen	Verede- lung: Scha- blonen machen, Spindeln usw.	Garnver- arbeitung: Stricken, Ketteln usw.	Garner- zeugung: Spulen, Zwirnen usw.	Näherei: Nähen von Hand und/oder Maschine usw.	Garnver- arbeitung: Etiket- tieren usw.	Garnver- arbeitung: Karto- nagen falten (Fein- strick- wirk)	Garnver- arbeitung: Lamellen aufreihen			
Haupt-	Zwischen-		Haupt-			Zwischen-		Haupt-					
Lohngruppe(n)													
01.01.95	30.04.95	8,31	8,16	8,00	7,90	7,86	7,72	7,52	7,37	7,25	7,21	7,15	92,5
01.06.95		8,59	8,44	8,27	8,18	8,12	7,98	7,77	7,62	7,50	7,46	7,39	
01.06.96	31.05.97	8,72	8,56	8,40	8,30	8,25	8,09	7,89	7,74	7,61	7,57	7,51	
01.06.97		8,86	8,69	8,52	8,42	8,37	8,22	8,01	7,85	7,72	7,68	7,62	
01.07.98	31.05.99	9,04	8,88	8,70	8,60	8,54	8,39	8,18	8,02	7,88	7,85	7,78	
01.09.99		9,32	9,15	8,97	8,87	8,81	8,65	8,43	8,27	8,13	8,09	8,02	
01.09.00		9,55	9,37	9,19	9,08	9,02	8,86	8,64	8,47	8,32	8,29	8,21	
01.09.01	30.09.02	9,78	9,60	9,41	9,30	9,23	9,08	8,85	8,67	8,52	8,49	8,41	
01.10.02		10,07	9,89	9,69	9,58	9,51	9,35	9,12	8,93	8,78	8,74	8,66	
01.12.03	30.09.04	10,34	10,16	9,95	9,84	9,77	9,60	9,37	9,17	9,02	8,98	8,89	

17 Textilgewerbe
Lohntarifvertrag für die Textilindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden) und dem bayerischen Kreis Lindau
EUR

WZ 17, Land 006 (bisher 275 5)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Akkordrichtsätze je Stunde für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		VII Wirkerei-Strickerei: Textilmechaniker in Ketten- und Raschelwirkerei usw.	VI Sonstige Tätigkeiten: Heizer, Maschinisten usw.	V Weberei: Schermaschine bedienen, Weben usw.	IV Wirkerei- Strickerei: Wirken, Stricken usw.	III Garnerzeugung: Spulen, Zwirnen usw.	II Weberei: Spulen aufstecken, Nähautomaten bedienen usw.	I Veredlung: Stoffbahnen zusammennähen usw.
01.05.92		8,85	8,25	7,85	7,54	7,26	7,05	6,86
01.05.93	31.03.94	9,34	8,71	8,29	7,96	7,66	7,44	7,25
01.01.95	30.04.95	9,54	8,89	8,47	8,12	7,82	7,60	7,39
01.06.95	31.05.96	9,94	9,26	8,82	8,46	8,14	7,91	7,71
01.06.97		10,03	9,35	8,91	8,54	8,22	7,99	7,78
01.07.98	31.05.99	10,22	9,53	9,07	8,70	8,38	8,14	7,93
01.09.99	31.08.00 ¹⁾	10,50	9,80	9,33	8,95	8,62	8,37	8,15
01.09.00		10,75	10,03	9,55	9,16	8,82	8,57	8,34
01.09.01	30.09.02	11,01	10,27	9,78	9,38	9,03	8,77	8,54
01.10.02		11,34	10,58	10,07	9,66	9,30	9,03	8,80
01.12.03	30.09.04	11,65	10,87	10,34	9,92	9,55	9,27	9,04

1) Pauschale Einmalzahlung für Juni bis August 1999 von € 102,26.

Lohntarifvertrag für die Textilindustrie im Landesteil Nordrhein des Landes Nordrhein-Westfalen
sowie Stadt Schwelm
EUR

WZ 17, Land 350 (bisher 275 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Akkordrichtsätze je Stunde für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		14 Selbständiges Vorrichten von Webmaschinen mit Schaft- oder Jacquardeinrichtung usw.	12 Wirken an elektronisch gesteuerten Cotto- Wirkmaschinen usw.	10 Warenkontrolle an Webmaschinen mit Schaft- oder Jacquardeinrichtung usw.	7 Bedienen von Bügelschär- maschinen usw.	3 Verpacken von aufgemachter Ware von Hand usw.	für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
01.05.92		9,19	8,67	8,13	7,42	6,82	85
01.05.93		9,56	9,01	8,46	7,72	7,09	
01.10.93	31.03.94 ¹⁾	9,75	9,19	8,63	7,87	7,23	
01.03.95	30.04.95	9,94	9,38	8,80	8,03	7,38	
01.06.95	31.05.96 ¹⁾	10,28	9,69	9,11	8,30	7,63	
01.06.96	31.05.97	10,43	9,84	9,24	8,43	7,74	
01.06.97		10,59	9,99	9,38	8,55	7,86	
01.07.98	31.05.99	10,81	10,20	9,58	8,73	8,02	
01.09.99	31.08.00 ¹⁾	11,15	10,51	9,88	9,00	8,27	
01.09.00		11,41	10,76	10,11	9,22	8,47	
01.09.01	30.09.02	11,69	11,02	10,35	9,44	8,68	
01.10.02		12,04	11,35	10,66	9,72	8,94	
01.12.03	30.09.04	12,36	11,66	10,95	9,98	9,18	

1) Sätze ab 01.10.1993 gelten weiter bis 28.02.1995. Pauschale von € 51,13 für Mai 1995, für Juni, Juli und August 1999 Einmalzahlung von € 102,26.

17 Textilgewerbe
Lohntarifvertrag für die nordbayerische Textilindustrie
EUR

WZ 17, Land 750 (bisher 275 6)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Akkordrichtsätze je Stunde für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		XII Maschinisten usw.	X Jacquardkartenschlagen usw.	VIII Farbküchenarbeiten usw.	VI Stricken von nahtlosen Feinstrümpfen usw.	IV Ringspinnen usw.	III Spulen, Zwirnen usw.	I Arbeiten in der Musterei usw.
01.11.94	30.04.95	8,64	8,32	8,00	7,69	7,41	7,30	7,07
01.06.95	31.05.96 ¹⁾	8,93	8,60	8,27	7,96	7,66	7,55	7,31
01.06.96	31.05.97	9,06	8,73	8,39	8,07	7,78	7,66	7,42
01.06.97		9,20	8,86	8,52	8,20	7,89	7,78	7,53
01.07.98	31.05.99	9,39	9,04	8,70	8,37	8,06	7,94	7,69
01.09.99	31.08.00 ¹⁾	9,68	9,33	8,97	8,63	8,31	8,19	7,93
01.09.00		9,91	9,55	9,18	8,84	8,51	8,38	8,12
01.09.01	30.09.02	10,15	9,78	9,40	9,05	8,71	8,58	8,31
01.10.02		10,45	10,07	9,68	9,32	8,97	8,84	8,56
01.12.03	30.09.04	10,73	10,34	9,94	9,57	9,21	9,08	8,79

1) Pauschale von € 51,13 für Mai 1995, für Juni bis August 1999
Einmalzahlung von € 102,26.

18 Bekleidungsindustrie

Lohntarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in den Regierungsbezirken Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen des Landes Baden-Württemberg*) sowie dem bayerischen Kreis Lindau

EUR

WZ 18, Land 005 (bisher 276 4)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		B. Zuschnittarbeiten		A. Näharbeiten		C. Bügelarbeiten	D. Sonstige Arbeiten in der Fertigung	
VII Aufzeichnen ohne Schnittlagebilder usw.	VI Herausschneiden mit Maschine, ohne Schablonenführung	V Ärmel rundum einheften usw.	IV Nähen an Nähmaschinen usw.	III Plätten von Miederwaren usw.	I Nähmaterial verteilen usw.			
01.05.94		8,92	8,30	7,73	7,41	7,14	6,92	90
01.12.94	30.04.95	9,10	8,47	7,88	7,56	7,29	7,06	
01.05.95	30.04.96	9,41	8,75	8,14	7,81	7,53	7,30	
01.05.96	30.04.97	9,56	8,89	8,27	7,93	7,64	7,41	
01.06.97		9,70	9,02	8,39	8,05	7,76	7,52	
01.07.98	30.04.99	9,90	9,21	8,56	8,22	7,92	7,68	
01.08.99	31.08.00 ¹⁾	10,21	9,49	8,83	8,47	8,17	7,92	
01.09.00		10,46	9,72	9,04	8,68	8,36	8,11	
01.09.01	30.09.02	10,71	9,96	9,25	8,89	8,56	8,30	
01.10.02		11,03	10,26	9,53	9,16	8,82	8,55	
01.12.03	30.09.04	11,33	10,54	9,79	9,41	9,06	8,77	

*) Bis 30.04.96 für das Land Baden-Württemberg.

1) Einmalzahlung von € 102,26 im Juli 1999, weitere Einmalzahlung von € 46,02 im Juli 2000.

18 Bekleidungsgewerbe
Lohtarifvertrag für die Bekleidungsindustrie für den nordrheinischen Teil des Landes Nordrhein-Westfalen
EUR **WZ 18, Land 350 (bisher 276 1)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		B. Zuschnittarbeiten		A. Näharbeiten		C. Bügelarbeiten	D. Sonstige Arbeiten in der Fertigung		
VII	VI	V	IV	III	II	I			
Aufzeichnen ohne Schnittlagebilder usw.	Herausschneiden mit Maschine, ohne Schablonenführung	Ärmel rundum einheften usw.	Nähen an Nähmaschinen usw.	Plätten von Miederwaren usw.	Fäden verknoten usw.	Nähmaterial verteilen usw.			
01.05.93		8,47	7,83	7,29	6,99	6,73	6,63	6,50	90
01.06.93	30.04.94	8,65	8,00	7,44	7,14	6,87	6,77	6,64	
01.05.94		8,77	8,11	7,54	7,24	6,97	6,87	6,73	
01.12.94	30.04.95	8,94	8,52	7,69	7,38	7,11	7,00	6,86	
01.05.95	30.04.96	9,24	8,81	7,95	7,63	7,35	7,25	7,10	
01.05.96	31.05.97	9,38	8,95	8,07	7,75	7,46	7,35	7,20	
01.06.97		9,53	9,08	8,19	7,86	7,57	7,46	7,31	
01.07.98	31.05.99	9,73	9,27	8,36	8,03	7,73	7,62	7,46	
01.09.99	31.08.00 ¹⁾	10,03	9,56	8,63	8,28	7,97	7,86	7,69	
01.09.00		10,27	9,79	8,83	8,48	8,16	8,05	7,88	
01.09.01	30.09.02	10,52	10,03	9,04	8,68	8,35	8,24	8,07	
01.10.02		10,84	10,33	9,31	8,94	8,60	8,49	8,31	
01.12.03	30.09.04	11,13	10,61	9,56	9,18	8,83	8,72	8,53	

1) Für Juni bis August 1999 Einmalzahlung von € 102,26, im Juli 2000 weitere Einmalzahlung von € 46,02.

Lohtarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Westfalen
EUR **WZ 18, Land 351 (bisher 276 2)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		B. Zuschnittarbeiten		A. Näharbeiten		C. Bügelarbeiten	D. Sonstige Arbeiten in der Fertigung	
		VII	VI	V	IV	III	I	
Aufzeichnen ohne Schnittlagebilder usw.	Herausschneiden mit Maschine, ohne Schablonenführung	Ärmel rundum einheften usw.	Nähen an Nähmaschinen usw.	Plätten von Miederwaren usw.	Nähmaterial verteilen usw.			
01.05.92		8,50	7,90	7,36	7,04	6,81	6,58	90
01.05.93		8,62	8,01	7,46	7,14	6,90	6,67	
01.06.93	30.04.94	8,80	8,18	7,62	7,29	7,05	6,81	
01.12.94		9,10	8,46	7,88	7,54	7,29	7,05	
01.05.95	30.04.96	9,41	8,74	8,15	7,79	7,53	7,29	
01.05.96	30.04.97	9,56	8,88	8,27	7,91	7,64	7,39	
01.06.97		9,70	9,01	8,40	8,03	7,76	7,51	
01.07.98	30.04.99	9,90	9,20	8,57	8,20	7,92	7,66	
01.08.99	31.08.00 ¹⁾	10,21	9,48	8,84	8,45	8,17	7,90	
01.09.00		10,46	9,71	9,05	8,66	8,36	8,09	
01.09.01	30.09.02	10,71	9,95	9,26	8,87	8,56	8,28	
01.10.02		11,03	10,25	9,54	9,14	8,82	8,53	
01.12.03	30.09.04	11,33	10,53	9,80	9,39	9,06	8,76	

1) Für Mai bis Juli 1999 Einmalzahlung von € 102,26, im Juli 2000 weitere Einmalzahlung von € 46,02.

18 Bekleidungsindustrie
Lohntarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Hessen
 EUR

WZ 18, Land 450 (bisher 276 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		B. Zuschnittarbeiten		A. Näharbeiten		C. Bügelarbeiten	D. Sonstige Arbeiten in der Fertigung	
VII	VI	V	IV	III	I			
Aufzeichnen ohne Schnittlagebilder usw.	Herausschneiden mit Maschine, ohne Schablonenführung	Ärmel rundum einheften usw.	Nähen an Nähmaschinen usw.	Plätten von Miederwaren usw.	Nähmaterial verteilen usw.			
01.05.93		8,56	7,97	7,43	7,11	6,88	6,64	90
01.06.93	30.04.94	8,74	8,13	7,59	7,26	7,03	6,77	
01.05.94		8,87	8,25	7,70	7,36	7,12	6,87	
01.12.94	30.04.95	9,04	8,41	7,85	7,51	7,27	7,01	
01.05.95	30.04.96	9,35	8,70	8,12	7,77	7,51	7,25	
01.05.96	30.04.97	9,49	8,83	8,24	7,88	7,62	7,36	
01.06.97		9,63	8,96	8,36	8,00	7,74	7,47	
01.07.98	30.04.99	9,84	9,15	8,54	8,17	7,90	7,63	
01.08.99	31.08.00 ¹⁾	10,14	9,43	8,80	8,43	8,14	7,86	
01.09.00		10,39	9,66	9,01	8,63	8,34	8,05	
01.09.01	30.09.02	10,64	9,89	9,23	8,84	8,54	8,25	
01.10.02		10,96	10,19	9,51	9,11	8,80	8,50	
01.12.03	30.09.04	11,26	10,47	9,77	9,36	9,04	8,73	

1) Für Mai bis Juli 1999 Einmalzahlung von € 102,26, im Juli 2000 weitere Einmalzahlung von € 46,02.

Lohntarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Bayern (ohne Reg.-Bez. Unterfranken)
 EUR

WZ 18, Land 750 (bisher 276 5)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche bis zum vollendeten 17. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		B. Zuschnittarbeiten		A. Näharbeiten		C. Bügelarbeiten	D. Sonstige Arbeiten in der Fertigung	
VII	VI	V	IV	III	I			
Aufzeichnen ohne Schnittlagebilder usw.	Herausschneiden mit Maschine, ohne Schablonenführung	Ärmel rundum einheften usw.	Nähen an Nähmaschinen usw.	Plätten von Miederwaren usw.	Nähmaterial verteilen usw.			
01.05.93		8,67	8,05	7,50	7,19	6,92	6,71	80
01.06.93	30.04.94	8,86	8,22	7,65	7,34	7,06	6,86	
01.05.94		8,98	8,34	7,76	7,44	7,16	6,95	
01.12.94	30.04.95	9,16	8,51	7,91	7,59	7,30	7,09	
01.05.95	30.04.96	9,47	8,80	8,19	7,85	7,55	7,33	
01.05.96	30.04.97	9,61	8,93	8,31	7,97	7,66	7,44	
01.06.97	30.06.98	9,76	9,07	8,43	8,08	7,78	7,56	
01.07.98		9,96	9,25	8,61	8,25	7,94	7,72	
01.08.99	31.08.00 ¹⁾	10,27	9,54	8,88	8,51	8,19	7,96	
01.09.00		10,51	9,77	9,09	8,71	8,38	8,14	
01.09.01	30.09.02	10,76	10,01	9,31	8,92	8,58	8,34	
01.10.02		11,08	10,31	9,59	9,19	8,84	8,59	
01.12.03	30.09.04	11,38	10,59	9,85	9,44	9,08	8,82	

1) Einmalzahlung von € 102,26 im Juli 1999, weitere Einmalzahlung von € 46,02 im Juli 2000.

18 Bekleidungsgerber
Lohntarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Bayern (Reg.-Bez. Unterfranken)

EUR

WZ 18, Land 751 (bisher 276 6)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		B. Zuschnittarbeiten		A. Näharbeiten		C. Bügelarbeiten	D. Sonstige Arbeiten in der Fertigung		
VII	VI	V	IV	III	II	I			
Aufzeichnen ohne Schnittlagebilder usw.	Heraus-schneiden mit Maschine, ohne Schablonenführung	Ärmel rundum einheften usw.	Nähen an Nähmaschinen usw.	Plätten von Miederwaren usw.	Fäden verknoten usw.	Nähmaterial verteilen usw.			
01.06.93	30.04.94	8,80	8,19	7,63	7,30	7,05	6,94	6,83	90
01.05.94		8,93	8,30	7,74	7,40	7,15	7,04	6,92	
01.12.94	30.04.95	9,11	8,46	7,89	7,55	7,29	7,18	7,06	
01.05.95	30.04.96	9,42	8,75	8,16	7,81	7,54	7,42	7,30	
01.05.96	30.04.97	9,56	8,88	8,28	7,93	7,65	7,54	7,41	
01.06.97	30.06.98	9,70	9,01	8,40	8,04	7,76	7,65	7,52	
01.07.98	30.04.99	9,91	9,20	8,58	8,21	7,93	7,81	7,68	
01.08.99	31.08.00 ¹⁾	10,22	9,49	8,85	8,47	8,17	8,05	7,92	
01.09.00		10,46	9,72	9,06	8,67	8,36	8,24	8,11	
01.09.01	30.09.02	10,71	9,95	9,28	8,88	8,56	8,44	8,30	
01.10.02		11,03	10,25	9,56	9,15	8,82	8,69	8,55	
01.12.03	30.09.04	11,33	10,53	9,82	9,40	9,06	8,92	8,78	

1) Für Mai bis Juli 1999 Einmalzahlung von € 102,26, weitere Einmalzahlung von € 46,02 im Juli 2000.

Lohntarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Berlin-West

EUR

WZ 18, Land 925 (bisher 276 7)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾								
		in Lohngruppe								
		1/I	4	3	Aufzeichner(innen) und Herausschneider(innen) für			12 b	15	21 b
		Zuschneider und Zuschneiderinnen nach 3-jähriger Berufstätigkeit	Bügler und Büglerinnen für Herren- und Knabenbekleidung, Mäntel und Kostüme usw.	Schneider, Schneiderinnen mit Abschlußprüfung und Mützenmacher	2/I	2/II	2/III b	Näherinnen und Strickerinnen für Arbeiten mit der Maschine	Packerinnen, die Bekleidungsgegenstände zum Versand einpacken	für jugendliche Anzulernende (ohne Lehr- oder Anlernvertrag) im Alter von 16 - 18 Jahren in den dritten 6 Wochen ihrer Tätigkeit
			Herrenoberbekleidung, Damenmäntel, Kostüme usw.	Kleider, Blusen, Knaben- und Kinderbekleidung usw.	Futter und Zutaten					
01.05.94	30.04.95	355,35	7,71	7,73	7,64	7,33	6,97	6,98	6,33	6,01
01.07.95	30.04.96	367,62	7,97	7,99	7,90	7,58	7,24	7,22	6,54	6,22
01.05.96	30.04.97	373,24	8,09	8,10	8,02	7,69	7,35	7,33	6,64	6,31
01.06.97	30.04.98	378,87	8,21	8,23	8,14	7,81	7,46	7,43	6,74	6,41
01.07.98	30.04.99	387,05	8,39	8,40	8,31	7,98	7,62	7,59	6,88	6,54
01.08.99	31.08.00 ²⁾	398,81	8,65	8,66	8,57	8,22	7,85	7,83	7,10	6,74
01.09.00		408,52	8,86	8,87	8,77	8,42	8,04	8,02	7,27	6,91
01.09.01	30.09.02	418,24	9,07	9,09	8,98	8,63	8,24	8,21	7,44	7,07
01.10.02		431	9,34	9,36	9,25	8,89	8,49	8,46	7,66	7,28
01.12.03	30.09.04	443	9,59	9,61	9,50	9,13	8,72	8,69	7,87	7,48

1) Für Zuschneider und Zuschneiderinnen je Woche.

2) Für Mai bis Juli 1999 Einmalzahlung von € 102,26, weitere Einmalzahlung von € 46,02 im Juli 2000.

19 Ledergewerbe
Lohntarifvertrag für die ledererzeugende Industrie im früheren Bundesgebiet
EUR

WZ 19.1, Land 001 (bisher 270 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für jugendliche Arbeitnehmer im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾					
		in Lohngruppe					
		5 Dreijährige Berufsausbildung (Maschinist, Maurer usw.)	4 Abgeschlossene Facharbeiterausbildung (Blanchieren, Glätten usw.)	3 Längere Anlernzeit (Walzen, Schleifen usw.)	2 Kurze Anlernzeit (Wachsen, Abölen usw.)	1 Kurze Anleitung (Anfeuchten, Ausputzen usw.)	
01.04.94		8,29	7,67	7,19	6,85	6,62	85
01.12.94		8,45	7,83	7,34	6,98	6,75	
01.01.95	30.09.95	8,56	7,93	7,43	7,08	6,84	
01.10.95		8,68	8,04	7,54	7,17	6,93	
01.12.95	31.12.96	8,97	8,31	7,79	7,42	7,17	
01.04.97	31.03.98 ²⁾	9,11	8,44	7,91	7,53	7,28	
01.05.98	31.05.99 ²⁾	9,31	8,62	8,08	7,69	7,43	
01.06.99	31.08.00	9,59	8,88	8,32	7,93	7,66	
01.09.00		9,80	9,08	8,51	8,10	7,83	
01.09.01	31.08.02	9,99	9,26	8,68	8,26	7,99	
01.09.02	30.09.03	10,31	9,56	8,96	8,52	8,25	

1) Lohngruppe 5 ohne Altersgliederung.

2) Pauschale für Januar bis März 1997 von € 61,36, für April 1998 € 30,68.

Lohntarifvertrag für die Lederwaren- und Kofferindustrie in Hessen
EUR

WZ 19.2, Land 450 (bisher 271 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 4 im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		1 Facharbeiter, abgeschlossene Lehre	2 Freihändiges Einnähen eines nicht vorbereiteten Kederstreifens zwischen 2 Werkteilen	3 Einnähen von gezogenen Deckeln und Böden in Koffer	4 Stepparbeiten an Lederfutter bei hochwertigen Taschen	5 Stanzen von kleinen Zuschnitten	6 Freies Einkleben von Reißverschlüssen an Zu- und Ausschnitten	
01.01.93	31.12.93	7,16	6,81	6,57	6,41	6,25	6,05	5,13
01.01.94	31.12.94	7,30	6,94	6,70	6,54	6,37	6,17	5,23
01.01.95	31.12.95	7,54	7,16	6,92	6,75	6,58	6,37	5,40
01.04.96	30.06.97	7,73	7,34	7,09	6,92	6,74	6,53	5,53
01.07.97	31.12.98	7,87	7,49	7,23	7,05	6,87	6,66	5,64
01.01.99	31.03.00	8,05	7,66	7,40	7,21	7,03	6,81	5,77
01.05.00		8,22	7,82	7,55	7,37	7,18	6,95	5,90
01.04.01	31.03.02	8,39	7,98	7,71	7,52	7,32	7,09	6,01
01.06.02	30.09.03	8,64	8,22	7,94	7,75	7,54	7,30	6,19

19 Ledergewerbe
Lohntarifvertrag für die Lederwaren-, Kunststoffwaren- und Kofferindustrie in Rheinland-Pfalz
 EUR WZ 19.2, Land 550 (bisher 271 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 4 im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		1	2	3	4	5	6	
		Facharbeiter, abgeschlossene Lehre	Freihändiges Einnähen eines nicht vorbereiteten Kederstreifens zwischen 2 Werkteilen	Einnähen von gezogenen Deckeln und Böden in Koffer	Stepparbeiten an Lederfutter bei hochwertigen Taschen	Stanzen von kleinen Zuschnitten	Freies Einkleben von Reißverschlüssen an Zu- und Ausschnitten	
01.01.93	31.12.93	7,09	6,70	6,47	6,22	6,03	5,80	4,98
01.01.94	31.12.94	7,23	6,84	6,60	6,35	6,16	5,92	5,08
01.01.95	31.12.95	7,46	7,06	6,81	6,55	6,36	6,11	5,24
01.04.96	30.06.97	7,65	7,23	6,98	6,71	6,51	6,26	5,37
01.07.97	31.12.98	7,80	7,38	7,12	6,85	6,64	6,39	5,47
01.01.99	31.03.00	7,98	7,55	7,28	7,00	6,80	6,53	5,60
01.05.00		8,15	7,71	7,43	7,15	6,94	6,67	5,72
01.04.01	31.03.02	8,31	7,86	7,58	7,30	7,08	6,81	5,84
01.06.02	30.09.03	8,56	8,10	7,81	7,52	7,29	7,01	6,02

Lohntarifvertrag für die Lederwaren- und Kofferindustrie in Baden-Württemberg
 EUR WZ 19.2, Land 650 (bisher 271 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 4 im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		1	2	4	5	6	
		Facharbeiter, abgeschlossene Lehre	Freihändiges Einnähen eines nicht vorbereiteten Kederstreifens zwischen 2 Werkteilen	Stepparbeiten an Lederfutter bei hochwertigen Taschen	Stanzen von kleinen Zuschnitten	Freies Einkleben von Reißverschlüssen an Zu- und Ausschnitten	
01.01.93	31.12.93	7,15	6,76	6,31	6,20	5,95	5,05
01.01.94	31.12.94	7,30	6,89	6,44	6,32	6,06	5,15
01.01.95	31.12.95	7,53	7,11	6,64	6,52	6,26	5,32
01.04.96	30.06.97	7,72	7,29	6,81	6,69	6,42	5,45
01.07.97	31.12.98	7,87	7,43	6,94	6,82	6,54	5,55
01.01.99	31.03.00	8,05	7,60	7,10	6,98	6,69	5,68
01.05.00		8,22	7,76	7,25	7,13	6,83	5,80
01.04.01	31.03.02	8,38	7,91	7,39	7,27	6,96	5,92
01.06.02	30.09.03	8,63	8,16	7,61	7,49	7,17	6,09

19 Ledergewerbe
Lohntarifvertrag für die Lederwaren- und Kofferindustrie in Bayern
EUR **WZ 19.2, Land 750 (bisher 271 4)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für jugendliche Arbeitnehmer in Lohngruppe 4 im Alter bis 17 Jahre	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		1 Facharbeiter, abgeschlossene Lehre	1 Alle Arbeiten an der Kantennähmaschine	3 Einnähen von gezogenen Deckeln und Böden in Koffer	4 Stepparbeiten an Lederfutter bei hochwertigen Taschen	4 Zuschneiden von Futterstoffen nach Schablone von Hand	6 Freies Einkleben von Reißverschlüssen an Zügen und Ausschnitten		
01.02.92	31.12.92 ¹⁾	6,84		6,22		5,96		5,62	4,47
01.02.93	31.12.93 ¹⁾	7,07		6,42		6,16		5,80	4,62
01.02.94	31.12.94	7,21		6,55		6,28		5,92	4,71
01.02.95	31.12.95	7,45		6,77		6,49		6,12	4,87
01.04.96	30.06.97	7,64		6,94		6,66		6,27	5,00
01.07.97	31.12.98	7,78		7,08		6,78		6,39	5,09
01.01.99	31.03.00	7,96		7,24		6,94		6,54	5,21
01.05.00		8,14		7,40		7,10		6,69	5,32
01.04.01	31.03.02	8,30		7,55		7,24		6,82	5,43
01.06.02	30.09.03	8,55		7,78		7,46		7,02	5,59

1) Pauschale für Januar 1992 von € 61,36, 1993 Pauschale von € 71,58.

Lohntarifvertrag für die Schuhindustrie im früheren Bundesgebiet
EUR **WZ 19.3, Land 001 (bisher 272 1)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 16 bis 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		7 Oberleder zuschneiden oder stanzen usw.	6 Ledersohlen stanzen usw.	5 Vorschuh aufsteppen usw.	4 Spaltfutter zuschneiden usw.	3 Oberteile spalten usw.	2 Sohlen entstauben usw.	1 Zwischenfutter aufbügeln oder kleben usw.	
01.03.92	31.12.92	6,60	6,52	6,44	6,37	6,28	6,20	6,13	85
01.01.93	31.12.93	6,82	6,74	6,66	6,58	6,50	6,42	6,35	
01.03.94	31.01.95	6,95	6,87	6,79	6,71	6,63	6,54	6,47	
01.02.95	29.02.96	7,17	7,09	7,00	6,93	6,84	6,75	6,68	
01.03.96	31.05.97	7,38	7,30	7,21	7,13	7,05	6,96	6,89	
01.09.97	31.08.98	7,49	7,40	7,32	7,24	7,15	7,07	6,99	
01.10.98	31.10.99	7,64	7,56	7,47	7,39	7,31	7,22	7,15	
01.01.00	31.12.00	7,86	7,78	7,69	7,62	7,53	7,44	7,37	
01.01.01	31.12.01	8,03	7,95	7,86	7,79	7,70	7,61	7,54	
01.01.02	31.12.02	8,20	8,11	8,03	7,95	7,86	7,78	7,71	

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen
 EUR

WZ 20, Land 008 (bisher 261 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe								
		11	10	7	5 (E)	4	3	2	1	
		Vorarbeiter nach 3 Jahren Betriebszugehörigkeit	Vorarbeiter	Betriebshandwerker aller Art	Berufsausbildung, Facharbeiter	Arbeiten mit Fach- und Materialkenntnissen, größere Einsetzbarkeit usw.	Arbeiten mit mäßigem Schwierigkeitsgrad	Einfache Arbeiten, geringe Fach- und Materialkenntnisse	Einfache Arbeiten, keine Fach- und Materialkenntnisse	
01.04.94	31.03.95	14,70	13,73	11,80	9,86	9,38	8,99	8,80	8,51	80
01.06.95		15,23	14,22	12,22	10,22	9,72	9,32	9,12	8,81	
01.04.96		15,74	14,71	12,63	10,56	10,05	9,63	9,43	9,11	
01.10.96	31.03.97 ²⁾	16,19	15,13	13,00	10,86	10,34	9,91	9,70	9,37	
01.04.97		16,44	15,35	13,19	11,03	10,49	10,06	9,85	9,52	
01.04.98	31.03.99 ²⁾	16,72	15,62	13,42	11,22	10,67	10,23	10,02	9,68	
01.04.99	30.04.00	17,26	16,12	13,85	11,58	11,01	10,56	10,34	9,99	
01.05.00		17,69	16,52	14,19	11,87	11,29	10,82	10,60	10,24	
01.06.01	30.04.02	18,13	16,94	14,55	12,16	11,57	11,10	10,86	10,50	
01.06.02	30.04.03 ²⁾	18,66	17,43	14,97	12,52	11,91	11,42	11,18	10,80	

1) Lohngruppe 10 und 11 ohne Altersgliederung.

2) Für April und Mai 1995 Pauschale von je € 76,69 brutto, im April 1997 Pauschale von € 40,90, für Mai 2002 € 25.

Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Nordrhein
 EUR

WZ 20, Land 350 (bisher 261 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche in den Lohngruppen II, IV und V im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					
		V (E)	IV	II	III	I	
		Facharbeiten, die vielseitige Handfertigkeiten und umfassende Berufskennnisse erfordern	Arbeiten, die in der Regel eine 6-monatige Anlernzeit voraussetzen bestimmte Fertigkeiten und Kenntnisse über Werkstoffe usw.	3-monatige ohne besondere körperliche Belastungen	Einfache Arbeiten nach kurzer Einweisung größere Anforderungen an körperliche Belastung	ohne körperliche Belastung	
01.07.94		9,81	9,32	8,64	8,83	8,34	85
01.05.95	31.03.96	10,05	9,55	8,84	9,04	8,54	
01.05.96		10,23	9,71	9,00	9,20	8,69	
01.01.97		10,52	9,99	9,25	9,46	8,94	
01.03.97	31.03.97	10,58	10,06	9,32	9,53	9,00	
01.05.97	31.03.98	10,76	10,23	9,47	9,69	9,15	
01.04.98	31.03.99	10,93	10,38	9,61	9,83	9,29	
01.04.99	31.03.00	11,09	10,53	9,76	9,98	9,42	
01.04.00		11,37	10,80	10,00	10,23	9,66	
01.04.01	30.04.02	11,65	11,07	10,25	10,49	9,90	
01.06.02	30.04.03 ¹⁾	12,00	11,40	10,56	10,80	10,20	

1) Für Mai 2002 Pauschale von € 20.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
Lohntarifvertrag für die Holzindustrie und das Serienmöbelhandwerk in Westfalen-Lippe
 EUR WZ 20, Land 351 (bisher 261 4)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche in den Lohngruppen II, IV und V im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					
		V (E) Facharbeiten, die vielseitige Handfertigkeiten und umfassende Berufskennnisse erfordern	IV Arbeiten, die in der Regel eine 6-monatige Anlernzeit voraussetzen bestimmte Fertigkeiten und Kenntnisse über Werkstoffe usw.	II 3-monatige ohne besondere körperliche Belastungen	III Einfache Arbeiten nach kurzer Einweisung größere Anforderungen an körperliche Belastung	I ohne körperliche Belastung	
01.04.94	31.03.95	9,83	9,34	8,75	8,85	8,46	85
01.06.95		10,18	9,67	9,07	9,17	8,76	
01.04.96		10,53	10,01	9,37	9,48	9,06	
01.10.96	31.03.97 ¹⁾	10,83	10,29	9,64	9,75	9,32	
01.04.97		11,00	10,45	9,79	9,90	9,46	
01.04.98	31.03.99 ¹⁾	11,19	10,63	9,95	10,07	9,62	
01.04.99	30.04.00	11,54	10,97	10,28	10,39	9,93	
01.05.00		11,83	11,24	10,53	10,65	10,18	
01.06.01	30.04.02	12,13	11,52	10,80	10,92	10,44	
01.06.02	30.04.03	12,49	11,87	11,12	11,25	10,75	

1) Für April und Mai 1995 pauschale Zahlung von je € 76,69, im April 1997 € 40,90, für Mai 2002 € 20.

Lohntarifvertrag für das Tischlerhandwerk in Nordrhein-Westfalen
 EUR WZ 20, Land 352 (bisher 261 13)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			für jugendliche ungelernete Arbeiter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		in Lohngruppe			
		6 (E) Facharbeiter im 3. Gesellenjahr	4 Angelernte Arbeiter	2 Ungelernte Arbeiter	
01.05.92		10,89	10,23	9,58	66
01.04.93	31.03.94 ¹⁾	11,30	10,62	9,94	
01.06.94	31.03.95 ¹⁾²⁾	11,53	9,81	8,65	entfällt
01.05.95	31.03.96 ¹⁾	11,89	10,10	8,92	
01.06.96	31.03.97 ¹⁾	12,08	10,27	9,06	
01.04.97	31.03.98	12,26	10,42	9,20	
01.08.98		12,47	10,60	9,36	
01.08.99	31.03.00 ¹⁾	12,66	10,76	9,49	
01.04.00		13,01	11,06	9,76	
01.09.01		13,27	11,28	9,95	

1) 1993 Pauschalzahlung von € 102,26 (je 51,13 € in 2 Monaten); April und Mai 1994 je € 56,24 Pauschale, für April 1995 Einmalzahlung von € 61,35, für April und Mai 1996 nicht anrechenbare Einmalzahlung von je € 56,24, für September 1998 Pauschalzahlung von € 76,69.

2) Arbeitnehmer, denen durch Neueingruppierung ein niedrigerer Lohn zusteht = Besitzstand.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
Lohntarifvertrag für die Holzbearbeitung in Nordrhein-Westfalen
 EUR

WZ 20, Land 353 (bisher 260 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						für Jugendliche (ohne Facharbeiter) im Alter bis 18 Jahre in % des Vollarbeiterlohnes
		in Lohngruppe						
		I (E) Facharbeiter	II Angelernte Arbeiter	III Hilfsarbeiter	IV Hilfskräfte für körperlich leichte Arbeiten einfacher Art			
01.03.93	28.02.94	9,20	8,74	8,28	8,01		80	
01.05.94	28.02.95 ¹⁾	9,39	8,92	8,45	8,17			
01.03.95		9,72	9,24	8,75	8,46			
01.03.96		10,06	9,56	9,05	8,75			
01.10.96	28.02.97	10,34	9,82	9,31	8,99			
01.03.97	28.02.98	10,50	9,98	9,45	9,14			
01.05.98		10,66	10,12	9,60	9,27			
01.01.99		10,97	10,42	9,87	9,54			
01.05.99	29.02.00	11,13	10,57	10,02	9,68			
01.03.00		11,41	10,84	10,27	9,92			
01.04.01	28.02.02	11,69	11,11	10,53	10,17			
01.06.02	30.04.03 ¹⁾	12,04	11,44	10,85	10,48			

1) Für April 1994 Pauschale € 30,68, für Mai 2002 € 20.

Lohntarifvertrag für die Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung in Hessen
 EUR

WZ 20, Land 450 (bisher 261 5)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)						für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						
		7 Hochwertige Facharbeiten usw.	5 (E) Arbeiten, die Berufsausbildung usw. oder entsprechendes Anlernen und Üben erfordern	4 Arbeiten mit längerer Anlernzeit usw.	3 Arbeiten mit geringen Sachkenntnissen usw.	2 Einfache Arbeiten unter erschwerenden Belastungen usw.	1 Einfache Arbeiten von geringer Belastung	
01.03.94		12,01	9,61	9,13	8,65	8,17	8,17	
01.02.95		12,34	9,87	9,38	8,89	8,39	8,39	
01.03.95	29.02.96	12,59	10,07	9,57	9,07	8,56	8,56	
01.05.96		12,82	10,26	9,75	9,23	8,72	8,72	
01.02.97	30.04.97 ¹⁾	12,93	10,34	9,82	9,31	8,79	8,79	
01.06.97		13,14	10,51	9,98	9,46	8,93	8,93	
01.01.98		13,51	10,81	10,27	9,73	9,19	9,19	
01.05.98	30.04.99	13,74	10,99	10,45	9,89	9,35	9,35	
01.05.99	30.04.00	14,19	11,35	10,78	10,22	9,65	9,65	
01.05.00		14,54	11,64	11,05	10,47	9,89	9,89	
01.07.01	30.04.02	14,90	11,93	11,33	10,73	10,13	10,13	
01.06.02	30.04.03 ¹⁾	15,36	12,29	11,68	11,06	10,45	10,45	

1) Für April 1996 einmaliger Pauschalbetrag von € 28,63, für Mai 2002 eine Pauschale von € 25,00.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
 Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz
 EUR WZ 20, Land 550 (bisher 261 6)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					
		(E) Facharbeiten	Angelernte Arbeiten	Hilfsarbeiten	Leichte angelernte Arbeiten	Leichte Hilfsarbeiten	
01.02.94		9,61	9,03	8,46	8,22	8,17	75
01.02.95		9,80	9,21	8,63	8,38	8,33	
01.07.95	31.01.96	10,07	9,47	8,87	8,61	8,56	
01.04.96		10,26	9,65	9,03	8,77	8,72	
01.01.97	31.03.97	10,32	9,70	9,08	8,82	8,77	
01.07.97		10,77	10,12	9,47	9,21	9,15	
01.07.98		10,93	10,28	9,62	9,35	9,29	
01.03.99	31.03.99 ¹⁾	10,97	10,31	9,65	9,38	9,33	
01.06.99	31.03.00 ¹⁾	11,33	10,65	9,97	9,69	9,63	
01.04.00		11,61	10,92	10,22	9,93	9,87	
01.05.01	31.03.02	11,90	11,19	10,48	10,18	10,12	
01.06.02	30.04.03 ¹⁾	12,27	11,53	10,80	10,49	10,43	

1) Für April bis Juni 1997 Pauschale von € 76,69, für April und Mai 1999 Pauschale von je € 56,24, für Mai 2002 eine Pauschale von € 50,00.

Lohntarifvertrag für die Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung in Baden-Württemberg
 EUR WZ 20, Land 650 (bisher 261 7)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾					für Jugendliche in den Lohngruppen 1 - 5 unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						
		7 Hochwertige Facharbeiten, Selbständigkeit	6 Selbständige, schwierige und verantwortungsvolle Facharbeiten	5 (E) Facharbeiten, umfassende Berufskennnisse usw.	4 Arbeiten mit längerer Anlernzeit, Kenntnisse über Werkstoffe usw.	3 Arbeiten mit geringen Sach- und Arbeitskenntnissen nach kurzer Einarbeitung		1 Einfache Arbeiten nach kurzer Einweisung
01.04.94		13,37	12,30	10,69	10,26	9,73	9,19	90
01.07.94	31.03.95	13,61	12,52	10,89	10,45	9,90	9,36	
01.04.95		13,88	12,77	11,11	10,66	10,10	9,55	
01.06.95		14,09	12,96	11,27	10,82	10,26	9,69	
01.04.96		14,57	13,40	11,65	11,19	10,60	10,02	
01.10.96	31.03.97 ²⁾	14,98	13,78	11,98	11,50	10,91	10,31	
01.04.97		15,19	13,97	12,15	11,66	11,05	10,45	
01.04.98	31.03.99	15,39	14,16	12,31	11,82	11,20	10,59	
01.05.99	30.04.00	15,85	14,58	12,68	12,17	11,54	10,91	
01.05.00		16,25	14,95	13,00	12,48	11,83	11,18	
01.07.01	30.04.02	16,65	15,32	13,32	12,79	12,12	11,46	
01.05.02		17,15	15,78	13,72	13,17	12,48	11,80	
01.05.03	29.02.04	17,58	16,17	14,06	13,50	12,79	12,10	

1) Einschl. einer Zulage von 10 % für Arbeiten im Zeitlohn.

2) Für April und Mai 1995 Pauschalzahlung von je € 81,81.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
Lohntarifvertrag für die Holzverarbeitende Industrie einschl. der Kunststoffverarbeitung in Bayern
EUR **WZ 20, Land 750 (bisher 261 10)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe							
		S III	S II	I (E)	II	III	III a	V	
Umfassende Fachkenntnisse, Erfahrung, variabel einsetzbar	Facharbeiter/innen	Berufsausbildung, schwierige Facharbeiten	Achtwöchige Anlernzeit, Spezialarbeiten, besondere Belastung	Kurze Einweisung, besondere körperliche Belastung	Sechswöchige Anlernzeit, Spezialarbeiten	Alle übrigen Arbeitnehmer			
01.04.94		11,67	10,91	9,48	9,01	8,40	8,25	8,06	80
01.07.94		11,90	11,13	9,67	9,19	8,56	8,42	8,22	
01.04.95		12,31	11,51	10,01	9,51	8,86	8,71	8,51	
01.04.96		12,49	11,67	10,15	9,64	8,98	8,83	8,63	
01.06.96		12,72	11,89	10,34	9,83	9,15	9,00	8,79	
01.04.97		12,90	12,06	10,49	9,96	9,28	9,12	8,91	
01.06.97		13,07	12,22	10,63	10,10	9,41	9,25	9,03	
01.04.98	31.05.98	13,26	12,40	10,78	10,25	9,54	9,38	9,17	
01.06.98		13,45	12,58	10,94	10,39	9,68	9,52	9,30	
01.06.99	31.05.00	13,72	12,83	11,16	10,60	9,87	9,70	9,48	
01.06.00		14,07	13,15	11,44	10,86	10,12	9,94	9,72	
01.06.01	31.05.02	14,42	13,48	11,72	11,14	10,37	10,20	9,97	
01.06.02		14,85	13,88	12,07	11,47	10,68	10,51	10,27	
01.06.03	30.04.04	15,24	14,24	12,38	11,77	10,96	10,78	10,54	

Lohntarifvertrag für das Schreinerhandwerk in Bayern
EUR **WZ 20, Land 751 (bisher 261 15)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II	
		I (E)	II	III		in % der Lohnsätze der Ortsklasse I	
		Facharbeiter	Angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter	Einfache Arbeiten		
01.01.92		10,00	9,30	8,60	8,00	99	75
01.06.92	31.12.92	10,15	9,44	8,73	8,12		
01.01.93	31.12.93	10,56	9,82	9,09	8,45		
01.01.94	31.12.94	10,80	10,04	9,29	8,64		
01.01.95	31.12.95	11,08	10,30	9,53	8,87		
01.01.96	31.12.96 ²⁾	11,30	10,51	9,72	9,04		
01.01.99	31.12.99	11,71	10,90	10,07	9,37		
01.02.00	31.12.00	11,95	11,12	10,27	9,56		
01.02.01	31.12.01	12,22	11,37	10,51	9,78		

1) Lohngruppe I ohne Altersgliederung.

2) Sätze ab 01.01.1996 gelten weiter bis 31.12.1998.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
Lohntarifvertrag für die Sägeindustrie in Baden-Württemberg
 EUR

WZ 20.1, Land 650 (bisher 260 5)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		VI Handwerker, z.B. Kraftfahrer, die selbständig kleinere Reparaturen ausführen	IV (E) Selbständiges Arbeiten an Gattersägen usw.	III Alle sonstigen Arbeiten an einfachen Kreissägen usw.	II Nicht in die Lohngruppen III und IV fallende, sonstige Arbeiten	I Besonders leichte und einfache Hilfsarbeiten in Sägewerken mit angeschl. Parkettfabrik
01.06.93	28.02.94 ¹⁾	10,32	9,38	8,91	8,45	8,26
01.04.94	28.02.95	10,53	9,57	9,09	8,62	8,42
01.07.95		10,91	9,91	9,42	8,92	8,72
01.03.96		11,28	10,25	9,74	9,23	9,02
01.10.96	28.02.97 ¹⁾	11,59	10,54	10,01	9,48	9,27
01.06.97 ¹⁾		11,74	10,68	10,14	9,61	9,40
01.05.98		11,96	10,87	10,33	9,78	9,57
01.01.99		12,30	11,18	10,62	10,06	9,84
01.05.99	29.02.00	12,46	11,33	10,76	10,20	9,97
01.06.00		12,77	11,61	11,03	10,45	10,22
01.05.01	31.03.02 ¹⁾	13,09	11,90	11,30	10,71	10,47
01.06.02		13,41	12,19	11,58	10,97	10,73
01.10.02		13,46	12,24	11,63	11,02	10,77
01.04.03	31.01.04	13,78	12,53	11,90	11,28	11,03

1) Für März bis Mai 1993 eine Pauschale von € 143,16, für März bis Juni 1995 je € 76,69, für März bis Mai 1997 je € 46,02, für März bis Mai 2000 eine Pauschale von € 127,82.

Lohntarifvertrag für die Säge- und Holzbearbeitungsindustrie, Holzhandel in Bayern

EUR

WZ 20.1, Land 750 (bisher 260 6)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)						
		in Ortsklasse S in Lohngruppe					in Ortsklasse I in Lohngruppe	
		S Sägefacharbeiter usw.	I (E) Selbständige Arbeiter an Gattersägen usw.	II Helfer an Gattersägen, Verlader, Fuhrleute usw.	III Arbeiten mit größeren körperliche Belastungen ohne besondere Anlernung, Übung und Kenntnisse	IV Körperlich leichte Arbeiten	II Helfer an Gattersägen, Verlader, Fuhrleute usw.	
01.03.94		10,03	9,12	8,67	8,21	7,84	8,59	85
01.06.94		10,16	9,24	8,78	8,31	7,95	8,70	
01.03.95		10,30	9,37	8,90	8,43	8,06	8,82	
01.06.95	28.02.96	10,44	9,49	9,01	8,54	8,16	8,94	
01.03.96		10,58	9,35	9,14	8,66	8,28	9,07	
01.06.96		10,78	9,80	9,31	8,81	8,43	9,23	
01.03.97		10,93	9,93	9,44	8,94	8,54	9,37	
01.06.97	28.02.98	11,13	10,11	9,61	9,10	8,70	9,54	
01.03.98		11,28	10,26	9,75	9,23	8,82	9,67	
01.05.98		11,42	10,38	9,87	9,35	8,93	9,79	
01.06.99	29.02.00	11,64	10,59	10,06	9,53	9,10	9,98	
01.04.00		11,93	10,85	10,31	9,77	9,33	10,23	
01.03.01	28.02.02	12,22	11,13	10,56	10,01	9,57	10,48	
01.06.02	28.02.03	12,60	11,48	10,89	10,32	9,87	10,80	

21 Papiergewerbe
Lohntarifvertrag für die Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie
in Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen
EUR

WZ 21.1, Land 002 (bisher 264 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche der Lohngruppen I - V im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾					
		in Lohngruppe					
		VIII Hochwertige Facharbeiten mit erhöhter Verantwortung usw.	VI Facharbeiten mit abgeschlossener Berufsausbildung usw.	V Arbeiten mit Berufsausbildung als Papiermacher usw.	III Einfache Arbeiten ohne Unterweisung, größere körperliche Beanspruchung	I Geringe körperliche Beanspruchung, Arbeiten einfacher Art in der Verarbeitung	
01.09.92	30.09.93	9,81	8,70	8,24	7,78	7,78	90
01.02.94		10,00	8,87	8,41	7,94	7,94	
01.02.95	29.02.96	10,38	9,21	8,72	8,24	8,24	
01.04.96	28.02.97	10,57	9,38	8,89	8,39	8,39	
01.03.97		10,71	9,50	9,00	8,50	8,50	
01.09.97	28.02.98	10,73	9,52	9,02	8,52	8,52	
01.03.98	28.02.99 ²⁾	10,96	9,72	9,21	8,70	8,70	
01.04.99	29.02.00 ²⁾	11,29	10,02	9,49	8,97	8,97	
01.03.00		11,54	10,24	9,70	9,17	9,17	
01.03.01	28.02.02 ²⁾	11,78	10,45	9,90	9,35	9,35	
01.04.02	28.02.03 ²⁾	12,17	10,79	10,23	9,66	9,66	

1) Lohngruppe VI und VIII ohne Altersgliederung.

2) Einmalzahlung von € 102,26, für März 1999 € 61,36, im März 2000 € 153,39, für März 2002 Pauschale von € 75.

Lohntarifvertrag für die papiererzeugende Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln, rechtsrheinisch
EUR

WZ 21.1, Land 350 (bisher 264 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für jugendliche Arbeiter mit einfachen oder leichten Arbeiten im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes der Lohngruppe I
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		VI Qualifizierte Fabrikationsarbeiter und qualifizierte Handwerker	V Handwerker und gleichgestellte Fabrikationsarbeiter	IV Hilfshandwerker und angelernte Fabrikationsarbeiter	III Vollwertige Betriebsarbeiter	II Einfache oder leichte Arbeiten in der Papiererzeugung		
01.09.92	30.09.93	9,63	8,97	8,53	8,04	7,76	7,55	90
01.02.94	31.01.95	9,83	9,15	8,70	8,20	7,91	7,71	
01.02.95	29.02.96	10,20	9,50	9,03	8,51	8,21	8,00	
01.04.96	28.02.97	10,39	9,67	9,20	8,67	8,36	8,14	
01.03.97		10,52	9,80	9,32	8,78	8,47	8,25	
01.09.97	28.02.98	10,54	9,82	9,34	8,80	8,49	8,27	
01.03.98	28.02.99 ¹⁾	10,76	10,02	9,54	8,98	8,67	8,44	
01.04.99	29.02.00 ¹⁾	11,10	10,33	9,83	9,26	8,94	8,70	
01.03.00		11,34	10,56	10,05	9,46	9,14	8,89	
01.03.01	28.02.02 ¹⁾	11,57	10,77	10,25	9,65	9,32	9,07	
01.04.02	31.03.03 ¹⁾	11,95	11,13	10,59	9,97	9,63	9,37	

1) Einmalzahlung von € 102,26, für März 1999 € 61,36, im März 2000 € 153,39, für März 2002 Pauschale von € 75.

21 Papiergewerbe

Lohntarifvertrag für die papier-, pappen-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Westfalen

EUR

WZ 21.1, Land 351 (bisher 264 4)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						für jugendliche	
		in Lohngruppe						Arbeiter ohne Handwerker ab vollendetem 16. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes der Lohngruppe	Handwerker ab vollendetem 17. Lebensjahr
		8 Qualifizierte Handwerker mit besonderen Kenntnissen der Meß- und Reglertechnik usw.	7 Papiermaschinenführer	6 Handwerker und ihnen Gleichzustellende usw.	3 Angelernte Fabrikationsarbeiter usw.	2 Tätigkeiten, für die eine kurzfristige Einarbeitung erforderlich ist usw.	1 Tätigkeiten nach kurzer Anweisung		
01.02.94	31.01.95	10,33	9,75	9,41	8,56	8,11	7,79	90	
01.02.95	29.02.96	10,72	10,12	9,77	8,89	8,42	8,09		
01.04.96	28.02.97	10,92	10,31	9,95	9,05	8,57	8,24		
01.03.97		11,06	10,44	10,08	9,17	8,69	8,34		
01.09.97	28.02.98	11,08	10,46	10,10	9,19	8,70	8,36		
01.03.98	28.02.99 ¹⁾	11,32	10,68	10,31	9,39	8,89	8,53		
01.04.99	29.02.00 ¹⁾	11,67	11,01	10,62	9,68	9,16	8,80		
01.03.00		11,93	11,25	10,86	9,89	9,36	8,99		
01.03.01	28.02.02 ¹⁾	12,17	11,48	11,07	10,09	9,55	9,17		
01.04.02	31.03.03 ¹⁾	12,57	11,86	11,44	10,42	9,87	9,47		

1) Einmalzahlung von € 102,26, für März 1999 € 61,36, im März 2000 € 153,39, für März 2002 Pauschale von € 75.

Lohntarifvertrag für die papiererzeugende Industrie in Düren, Jülich, Euskirchen und Umgebung

EUR

WZ 21.1, Land 352 (bisher 264 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						für jugendliche	
		in Lohngruppe						Hof- und Hilfsarbeiter bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	
		I Papiermaschinenführer, qualifizierte Handwerker usw.	II Handwerker mit abgeschlossener Lehre im 2. Gesellenjahr usw.	III Erste Papiermaschinenhilfen in der Feinfabrikation usw.	IV Zweiter Papiermaschinenhilfe usw.	V Hof- und Hilfsarbeiter usw.	VI Geringe körperliche Beanspruchung, Arbeiten leichter oder einfacher Art in der Erzeugung	VII Verarbeitung	
01.09.92	30.09.93	9,63	8,97	8,53	8,04	7,76	7,76	7,52	6,98
01.02.94	31.01.95	9,83	9,15	8,70	8,20	7,91	7,91	7,67	7,12
01.02.95	29.02.96	10,20	9,50	9,03	8,51	8,21	8,21	7,96	7,39
01.04.96	28.02.97	10,39	9,67	9,20	8,67	8,36	8,36	8,11	7,53
01.03.97		10,52	9,80	9,32	8,78	8,47	8,47	8,22	7,62
01.09.97	28.02.98	10,54	9,82	9,34	8,80	8,49	8,49	8,23	7,64
01.03.98	28.02.99 ¹⁾	10,76	10,02	9,54	8,98	8,67	8,67	8,41	7,80
01.04.99	29.02.00 ¹⁾	11,10	10,33	9,83	9,26	8,94	8,94	8,67	8,05
01.03.00		11,34	10,56	10,05	9,46	9,14	9,14	8,86	8,22
01.03.01	28.02.02 ¹⁾	11,57	10,77	10,25	9,65	9,32	9,32	9,03	8,39
01.04.02	31.03.03 ¹⁾	11,95	11,13	10,59	9,97	9,63	9,63	9,33	8,67

1) Einmalzahlung von € 102,26 (1998), für März 1999 € 61,36, im März 2000 € 153,39, für März 2002 € 75.

21 Papiergewerbe
Lohntarifvertrag für die papier-, pappen-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Hessen
 EUR

WZ 21.1, Land 450 (bisher 264 5)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾						
		in Lohngruppe						
		S	I	II	III	V	VI	
		Besonders qualifizierte Facharbeiten, sehr hohe Verantwortung	Besonders schwierige und verantwortungsvolle Facharbeiten	Facharbeiten (abgeschl. Lehre oder mehrjähriges Anlernen)	Arbeiten, die längeres Anlernen erfordern usw.	Einfache Arbeiten, körperliche Belastung, kurze Einweisung usw.	Geringe körperliche Beanspruchung, Arbeiten leichter oder einfacher Art in der Verarbeitung	
01.02.94	31.01.95	9,89	9,48	9,05	8,48	7,90	7,66	80
01.02.95	29.02.96	10,27	9,84	9,40	8,80	8,20	7,96	
01.04.96	28.02.97	10,46	10,02	9,57	8,96	8,35	8,10	
01.03.97		10,60	10,15	9,69	9,08	8,46	8,21	
01.09.97	28.02.97	10,62	10,17	9,84	9,10	8,48	8,23	
01.04.97		10,78	10,32	9,99	9,23	8,61	8,35	
01.03.98	28.02.99 ²⁾	11,00	10,54	10,20	9,43	8,79	8,52	
01.04.99	29.02.00 ²⁾	11,18	10,71	10,23	9,57	8,93	8,67	
01.03.00		11,43	10,94	10,45	9,78	9,13	8,85	
01.03.01	28.02.02 ²⁾	11,66	11,16	10,66	9,98	9,31	9,03	
01.04.02	31.03.03 ²⁾	12,04	11,53	11,01	10,31	9,62	9,33	

1) Lohngruppe S und I ohne Altersgliederung.

2) Einmalzahlung von € 102,26 (1998) für März 1999 von € 61,36, im April 2000 von € 153,39, für März 2002 eine Pauschale von € 75,00.

Lohntarifvertrag für die papiererzeugende Industrie in Rheinland-Pfalz

EUR

WZ 21.1, Land 550 (bisher 264 6)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾						
		in Lohngruppe						
		6	5	4	3	2		1
		Hochwertige Tätigkeiten, hohe Anforderungen, Selbständigkeit und Verantwortung	Facharbeiten, die erhöhte Selbständigkeit und Verantwortung erfordern	Facharbeiten, abgeschlossene Ausbildung oder Anlernausbildung	Tätigkeiten, die eine betriebliche Anlernzeit erfordern	Tätigkeiten, für die eine betriebliche Einarbeitungszeit und größere körperliche oder geistige Beanspruchung erforderlich sind	Tätigkeiten nach kurzer Einweisung	
01.02.94		9,92	9,54	9,22	8,76	8,29	7,72	90
01.02.95	29.02.96	10,30	9,90	9,57	9,10	8,61	8,01	
01.04.96	28.02.97	10,49	10,09	9,75	9,26	8,77	8,16	
01.03.97		10,62	10,22	9,88	9,39	8,88	8,27	
01.09.97	28.02.98	10,65	10,24	9,90	9,40	8,90	8,28	
01.03.98	28.02.99 ²⁾	10,87	10,46	10,11	9,60	9,09	8,46	
01.04.99	29.02.00 ²⁾	11,21	10,78	10,42	9,90	9,37	8,72	
01.03.00		11,45	11,01	10,65	10,12	9,58	8,91	
01.03.01	28.02.02 ²⁾	11,68	11,23	10,86	10,32	9,77	9,09	
01.04.02	31.03.03 ²⁾	12,07	11,60	11,22	10,66	10,09	9,39	

1) Lohngruppen 5 und 6 ohne Altersgliederung.

2) Einmalzahlung von € 102,26 (1998), für März 1999 von € 61,36, im April 2000 € 153,39, für März 2002 eine Pauschale von € 75,00.

21 Papiergewerbe

Lohntarifvertrag für die papier-, pappen-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Baden-Württemberg
EUR

WZ 21.1, Land 650 (bisher 264 7)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾					
		in Ortsklasse S in Lohngruppe					
		I Führen einer Papier- (Karton-) Maschine usw.	II Führen einer Streichmaschine (Großanlage) usw.	V Führen eines Bogenkalenders	VII Auflösen von Füll- und Hilfsstoffen usw.	IX Helfen in der Packerei	
01.02.94		9,99	9,37	8,53	8,26	7,96	90
01.02.95	29.02.96	10,36	9,72	8,86	8,57	8,26	
01.04.96	28.02.97	10,55	9,90	9,02	8,73	8,42	
01.03.97		10,69	10,03	9,14	8,85	8,52	
01.03.98	28.02.98	10,71	10,05	9,15	8,87	8,54	
01.03.98	28.02.99 ²⁾	10,94	10,26	9,35	9,05	8,72	
01.04.99	29.02.00 ²⁾	11,27	10,58	9,64	9,33	8,99	
01.03.00		11,52	10,81	9,85	9,54	9,19	
01.03.01	28.02.02 ²⁾	11,75	11,03	10,05	9,72	9,38	
01.04.02	31.03.03 ²⁾	12,14	11,39	10,38	10,04	9,69	

1) Lohngruppe I ohne Altersgliederung.

2) Einmalzahlung von € 102,26 (1998), für März 1999 € 61,36, im April 2000 € 153,39, für März 2002 Pauschale von € 75.

Lohntarifvertrag für die Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Bayern

EUR

WZ 21.1, Land 750 (bisher 264 8)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		7 Hochwertige Tätigkeiten und hohe Verantwortung	6 Qualifizierte Tätigkeiten	5 Tätigkeiten, die eine abgeschlossene Lehre voraussetzen	3 Tätigkeiten, die eingehendes Anlernen oder entsprechende Erfahrung erfordern	1 Tätigkeiten nach kurzer Einweisung usw.	
01.02.94	31.01.95	10,33	9,84	9,43	8,66	7,80	90
01.02.95	29.02.96	10,72	10,21	9,79	8,98	8,10	
01.04.96	28.02.97	10,92	10,40	9,97	9,15	8,25	
01.03.97		11,06	10,53	10,10	9,27	8,35	
01.09.97	28.02.98	11,08	10,56	10,12	9,29	8,37	
01.03.98	28.02.99 ¹⁾	11,32	10,78	10,33	9,48	8,54	
01.04.99	29.02.00 ¹⁾	11,67	11,11	10,66	9,78	8,81	
01.03.00		11,93	11,36	10,89	10,00	9,00	
01.03.01	28.02.02 ¹⁾	12,17	11,58	11,11	10,20	9,18	
01.04.02	31.03.03	12,57	11,96	11,48	10,54	9,48	

1) Einmalzahlung von € 102,26 (1998), für März 1999 € 61,36, im April 2000 € 153,39, für März 2002 Pauschale von € 75.

21 Papiergewerbe
Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Schleswig-Holstein und Hamburg
 EUR WZ 21.2, Land 001 (bisher 265 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾								
		in Lohngruppe								
		VIII	VII ²⁾	VI (E)	V	IV	II	I		
Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung				
01.06.94	31.01.95	11,14	10,22	9,29	8,35	7,66	7,19	6,96	6,89	
01.03.95	31.01.96 ²⁾	11,56	10,59	9,63	8,67	7,94	7,46	7,22	7,15	
01.02.96		11,88	10,89	9,90	8,91	8,16	7,66	7,42	7,35	
01.06.96	31.03.97	12,09	11,09	10,08	9,08	8,32	7,81	7,56	7,49	
01.04.97	31.03.98	12,28	11,26	10,24	9,21	8,45	7,94	7,68	7,60	
01.04.98		12,63	11,58	10,53	9,48	8,69	8,16	7,90	7,82	
01.10.98		12,85	11,79	10,71	9,64	8,84	8,30	8,03	7,95	
01.05.99	31.03.00 ²⁾	13,28	12,17	11,06	9,96	9,13	8,57	8,30	8,22	
01.06.00		13,68	12,54	11,40	10,26	9,40	8,83	8,55	8,46	
01.06.01	31.03.02	14,02	12,85	11,68	10,52	9,64	9,05	8,76	8,68	
01.05.02	31.03.03 ²⁾	14,50	13,29	12,08	10,87	9,97	9,36	9,06	8,98	

1) Lohngruppe VI und VIII ohne Altersgliederung.

2) Für Februar 1995 Pauschale von € 76,69, für April 1999 € 38,35, für April 2002 € 30.

Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Rheinland-Pfalz und Saarland
 EUR WZ 21.2, Land 006 (bisher 265 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten Tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾								
		in Lohngruppe								
		VIII	VII ²⁾	VI (E)	V	IV	III	II	I	
Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab dem 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	Durch Unterweisung erworbene fachliche Kenntnisse	Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung			
01.06.94	31.01.95	11,14	10,22	9,29	8,35	7,66	7,43	7,19	6,96	6,69
01.03.95	31.01.96 ²⁾	11,56	10,59	9,63	8,67	7,94	7,70	7,46	7,22	6,93
01.02.96		11,88	10,89	9,90	8,91	8,16	7,91	7,66	7,42	7,12
01.06.96	31.03.97	12,10	11,09	10,08	9,08	8,32	8,07	7,81	7,56	7,26
01.04.97	31.03.98	12,28	11,26	10,24	9,21	8,45	8,19	7,94	7,68	7,37
01.04.98		12,63	11,58	10,53	9,48	8,69	8,42	8,16	7,90	7,58
01.10.98	31.03.99	12,85	11,79	10,71	9,64	8,84	8,57	8,30	8,03	7,71
01.05.99	31.03.00 ²⁾	13,28	12,17	11,06	9,96	9,13	8,85	8,57	8,30	7,97
01.06.00		13,68	12,54	11,40	10,26	9,40	9,12	8,83	8,55	8,21
01.06.01	31.03.02	14,02	12,85	11,68	10,52	9,64	9,35	9,05	8,76	8,41
01.05.02	31.03.03 ²⁾	14,50	13,29	12,08	10,87	9,97	9,66	9,36	9,06	8,69

1) Lohngruppe VI bis VIII ohne Altersgliederung.

2) Für Februar 1995 Pauschale von € 76,69, für April 1999 € 38,35, für April 2002 € 30.

21 Papiergewerbe

Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Niedersachsen und Bremen

EUR

WZ 21.2, Land 008 (bisher 265 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾								
		in Lohngruppe								
		VIII	VII	VI (E)	V	IV	II	I		
Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung				
01.06.94	31.01.95	11,14	10,22	9,29	8,35	7,66	7,19	6,96	6,89	
01.03.95	31.01.96 ²⁾	11,56	10,59	9,63	8,67	7,94	7,46	7,22	7,15	
01.02.96		11,88	10,89	9,90	8,91	8,16	7,66	7,42	7,35	
01.06.96	31.03.97	12,09	11,09	10,08	9,08	8,32	7,81	7,56	7,49	
01.04.97	31.03.98	12,28	11,26	10,24	9,21	8,45	7,94	7,68	7,60	
01.04.98		12,63	11,58	10,53	9,48	8,69	8,16	7,90	7,82	
01.10.98	31.03.99	12,85	11,79	10,71	9,64	8,84	8,30	8,03	7,95	
01.05.99	31.03.00 ²⁾	13,28	12,17	11,06	9,96	9,13	8,57	8,30	8,22	
01.06.00		13,68	12,54	11,40	10,26	9,40	8,83	8,55	8,46	
01.06.01	31.03.02	14,02	12,85	11,68	10,52	9,64	9,05	8,76	8,68	
01.05.02	31.03.02 ²⁾	14,50	13,29	12,08	10,87	9,97	9,36	9,06	8,98	

1) Lohngruppen VI bis VIII ohne Altersgliederung.

2) Für Februar 1995 Pauschale von € 76,69, für April 1999 € 38,35, für April 2002 € 30.

Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Nordrhein

EUR

WZ 21.2, Land 350 (bisher 265 4)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾								
		in Lohngruppe								
		VIII	VII ²⁾	VI (E)	V	IV	II	I		
Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung				
01.06.94	31.01.95	11,14	10,22	9,29	8,35	7,66	7,19	6,96	6,89	
01.03.95	31.01.96 ²⁾	11,56	10,59	9,63	8,67	7,94	7,46	7,22	7,15	
01.02.96		11,88	10,89	9,90	8,91	8,16	7,66	7,42	7,35	
01.06.96	31.03.97	12,10	11,09	10,08	9,08	8,32	7,81	7,56	7,49	
01.04.97	31.03.98	12,28	11,26	10,24	9,21	8,45	7,94	7,68	7,60	
01.04.98		12,63	11,58	10,53	9,48	8,69	8,16	7,90	7,82	
01.10.98	31.03.99	12,85	11,79	10,71	9,64	8,84	8,30	8,03	7,95	
01.05.99	31.03.00 ²⁾	13,28	12,17	11,06	9,96	9,13	8,57	8,30	8,22	
01.06.00		13,68	12,54	11,40	10,26	9,40	8,83	8,55	8,46	
01.06.01	31.03.02	14,02	12,85	11,68	10,52	9,64	9,05	8,76	8,68	
01.05.02	31.03.02 ²⁾	14,50	13,29	12,08	10,87	9,97	9,36	9,06	8,98	

1) Lohngruppen VI bis VIII ohne Altersgliederung.

2) Für Februar 1995 einheitliche Erhöhung um € 76,69, für April 1999 € 38,35, für April 2002 € 30.

21 Papiergewerbe
Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Westfalen
 EUR WZ 21.2, Land 351 (bisher 265 5)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾								
		in Lohngruppe								
		VIII Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	VII Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	VI (E) Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	V Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	IV Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	II Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	I Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung		
01.06.94	31.01.95	11,14	10,22	9,29	8,35	7,66	7,19	6,96	6,89	
01.03.95	31.01.96 ²⁾	11,56	10,59	9,63	8,67	7,94	7,46	7,22	7,15	
01.02.96		11,88	10,89	9,90	8,91	8,16	7,66	7,42	7,35	
01.06.96	31.03.97	12,10	11,09	10,08	9,08	8,32	7,81	7,56	7,49	
01.04.97	31.03.98	12,28	11,26	10,24	9,21	8,45	7,94	7,68	7,60	
01.04.98		12,63	11,58	10,53	9,48	8,69	8,16	7,90	7,82	
01.10.98	31.03.99	12,85	11,79	10,71	9,64	8,84	8,30	8,03	7,95	
01.05.99	31.03.00 ²⁾	13,28	12,17	11,06	9,96	9,13	8,57	8,30	8,22	
01.06.00		13,68	12,54	11,40	10,26	9,40	8,83	8,55	8,46	
01.06.01	31.03.02	14,02	12,85	11,68	10,52	9,64	9,05	8,76	8,68	
01.05.02	31.03.03 ²⁾	14,50	13,29	12,08	10,87	9,97	9,36	9,06	8,98	

1) Lohngruppen VI bis VIII ohne Altersgliederung.

2) Für Februar 1995 einheitliche Erhöhung um € 76,69, für April 1999 € 38,35, für April 2002 € 30.

Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Hessen
 EUR WZ 21.2, Land 450 (bisher 265 6)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾								
		in Lohngruppe								
		VIII Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	VII Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	VI (E) Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	V Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	IV Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	II Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	I Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung		
01.06.94	31.01.95	11,14	10,22	9,29	8,35	7,66	7,19	6,96	6,89	
01.03.95	31.01.96 ²⁾	11,56	10,59	9,63	8,67	7,94	7,46	7,22	7,15	
01.02.96		11,88	10,89	9,90	8,91	8,16	7,66	7,42	7,35	
01.06.96		12,10	11,09	10,08	9,08	8,32	7,81	7,56	7,49	
01.04.97	31.03.98	12,28	11,26	10,24	9,21	8,45	7,94	7,68	7,60	
01.04.98		12,63	11,58	10,53	9,48	8,69	8,16	7,90	7,82	
01.10.98	31.03.99	12,85	11,79	10,71	9,64	8,84	8,30	8,03	7,95	
01.05.99	31.03.00 ²⁾	13,28	12,17	11,06	9,96	9,13	8,57	8,30	8,22	
01.06.00		13,68	12,54	11,40	10,26	9,40	8,83	8,55	8,46	
01.06.01	31.03.02	14,02	12,85	11,68	10,52	9,64	9,05	8,76	8,68	
01.05.02	31.03.03 ²⁾	14,50	13,29	12,08	10,87	9,97	9,36	9,06	8,98	

1) Lohngruppen VI bis VIII ohne Altersgliederung.

2) Für Februar 1995 einheitliche Erhöhung um € 76,69, für April 1999 € 38,35, für April 2002 € 30.

21 Papiergewerbe
Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Baden-Württemberg
 (ohne Südbaden)
 EUR

WZ 21.2, Land 650 (bisher 265 7)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾								
		in Lohngruppe								
		VIII	VII ²⁾	VI (E)	V	IV	II	I		
		Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung		
01.06.94	31.01.95	11,14	10,22	9,29	8,35	7,66	7,19	6,96	6,89	
01.03.95	31.01.96 ²⁾	11,56	10,59	9,63	8,67	7,94	7,46	7,22	7,15	
01.02.96		11,88	10,89	9,90	8,91	8,16	7,66	7,42	7,35	
01.06.96	31.03.97	12,10	11,09	10,08	9,08	8,32	7,81	7,56	7,49	
01.04.97	31.03.98	12,28	11,26	10,24	9,21	8,45	7,94	7,68	7,60	
01.04.98		12,63	11,58	10,53	9,48	8,69	8,16	7,90	7,82	
01.10.98	31.03.99	12,85	11,79	10,71	9,64	8,84	8,30	8,03	7,95	
01.05.99	31.03.00 ²⁾	13,28	12,17	11,06	9,96	9,13	8,57	8,30	8,22	
01.06.00		13,68	12,54	11,40	10,26	9,40	8,83	8,55	8,46	
01.06.01	31.03.02	14,02	12,85	11,68	10,52	9,64	9,05	8,76	8,68	
01.05.02	31.03.03 ²⁾	14,50	13,29	12,08	10,87	9,97	9,36	9,06	8,98	

1) Lohngruppen VI bis VIII ohne Altersgliederung.

2) Für Februar 1995 einheitliche Erhöhung um € 76,69, für April 1999 € 38,35, für April 2002 € 30.

Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Südbaden
 EUR

WZ 21.2, Land 651 (bisher 265 8)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten Tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾								
		in Lohngruppe								
		VIII	VII ²⁾	VI (E)	V	IV	III	II	I	
		Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab dem 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	Durch Unterweisung erworbene fachliche Kenntnisse	Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung	
01.06.94	31.01.95	11,14	10,22	9,29	8,35	7,66	7,42	7,19	6,96	6,69
01.03.95	31.01.96 ²⁾	11,56	10,59	9,63	8,67	7,94	7,70	7,46	7,22	7,15
01.02.96		11,88	10,89	9,90	8,91	8,16	7,91	7,66	7,42	7,35
01.06.96	31.03.97	12,10	11,09	10,08	9,08	8,32	8,07	7,81	7,56	7,49
01.04.97	31.03.98	12,28	11,26	10,24	9,21	8,45	8,19	7,94	7,68	7,60
01.04.98		12,63	11,58	10,53	9,48	8,69	8,43	8,16	7,90	7,82
01.10.98	31.03.99	12,85	11,79	10,71	9,64	8,84	8,57	8,30	8,03	7,95
01.05.99	31.03.00 ²⁾	13,28	12,17	11,06	9,96	9,13	8,85	8,57	8,30	8,22
01.06.00		13,68	12,54	11,40	10,26	9,40	9,12	8,83	8,55	8,46
01.06.01	31.03.02	14,02	12,85	11,68	10,52	9,64	9,35	9,05	8,76	8,68
01.05.02	31.03.03 ²⁾	14,50	13,29	12,08	10,87	9,97	9,67	9,36	9,06	8,98

1) Lohngruppe VI bis VIII ohne Altersgliederung.

2) Für Februar 1995 Pauschale von € 76,69, für April 1999 € 38,35, für April 2002 € 30.

21 Papiergewerbe
Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Bayern
EUR **WZ 21.2, Land 750 (bisher 265 9)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾							
		in Lohngruppe							
		VIII Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	VII Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	VI (E) Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	V Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	IV Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	II Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	I Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung	
01.06.94	31.01.95	11,14	10,22	9,29	8,35	7,66	7,19	6,96	6,89
01.03.95	31.01.96 ²⁾	11,56	10,59	9,63	8,67	7,94	7,46	7,22	7,15
01.02.96		11,88	10,89	9,90	8,91	8,16	7,66	7,42	7,35
01.06.96	31.03.97	12,10	11,09	10,08	9,08	8,32	7,81	7,56	7,49
01.04.97	31.03.98	12,28	11,26	10,24	9,21	8,45	7,94	7,68	7,60
01.04.98		12,63	11,58	10,53	9,48	8,69	8,16	7,90	7,82
01.10.98	31.03.99	12,85	11,79	10,71	9,64	8,84	8,30	8,03	7,95
01.05.99	31.03.00 ²⁾	13,28	12,17	11,06	9,96	9,13	8,57	8,30	8,22
01.06.00		13,68	12,54	11,40	10,26	9,40	8,83	8,55	8,46
01.06.01	31.03.02	14,02	12,85	11,68	10,52	9,64	9,05	8,76	8,68
01.05.02	31.03.03 ²⁾	14,50	13,29	12,08	10,87	9,97	9,36	9,06	8,98

1) Lohngruppen VI bis VIII ohne Altersgliederung.

2) Für Februar 1995 Pauschale von € 76,69, für April 1999 € 38,35, für April 2002 € 30.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
Lohntarifvertrag für die Druckindustrie im früheren Bundesgebiet
EUR **WZ 22.2, Land 001 (bisher 268 1)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					Eingangsstufe in den ersten 6 Monaten
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		VII Maschinensetzer nach Vollendung des 1. Gehilfenjahres	V (E) Facharbeiter	IV Fachliche Einarbeitung, erhöhte Eigenverantwortung und Berufserfahrung	III Körperlich schwere Arbeiten	I Einfache Arbeiten ohne Vorkenntnisse nach 6-monatiger Einarbeitung	
01.04.93	31.03.94	13,31	11,09	9,98	9,65	8,87	8,21
01.07.94		13,57	11,31	10,18	9,84	9,05	8,37
01.04.95		14,35	11,96	10,76	10,40	9,57	8,85
01.07.95	31.03.96	14,64	12,20	10,98	10,61	9,76	9,02
01.04.96	31.03.97	14,91	12,42	11,18	10,81	9,94	9,19
01.04.97	31.03.98	15,13	12,61	11,35	10,97	10,09	9,33
01.04.98	31.03.99	15,44	12,86	11,58	11,19	10,29	9,52
01.05.99	31.03.00 ¹⁾	15,94	13,29	11,96	11,56	10,63	9,83
01.04.00		16,42	13,69	12,32	11,91	10,95	10,13
01.06.01	31.03.02	16,83	14,03	12,62	12,20	11,22	10,38
01.05.02	31.03.03 ¹⁾	17,40	14,51	13,05	12,61	11,60	10,73

1) Pauschale für April 1999 von € 69,02 bis zur Lohngruppe II, für April 2002 € 43.

24 Chemische Industrie
Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie und Kunststoffverarbeitung in Schleswig-Holstein
EUR **WZ 24, Land 050 (bisher 200 1)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Entgeltgruppe					
		E 8	E 6	E 4	E 2	E 1	
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.08.92	30.11.93	1 734,30	1 635,11	1 556,37	1 503,71	1 401,96	85
01.03.94	28.02.95	1 769,07	1 667,83	1 587,56	1 533,88	1 430,08	
01.04.95	31.03.96 ²⁾	1 836,05	1 731,23	1 647,89	1 592,16	1 484,28	
01.04.96	31.03.97	1 872,86	1 766,00	1 681,13	1 623,86	1 513,94	
01.04.97	31.03.98 ²⁾	1 900,98	1 792,59	1 705,67	1 648,41	1 536,43	
01.04.98	31.05.99	1 946,49	1 835,54	1 746,57	1 687,77	1 573,25	
01.07.99	30.06.00 ²⁾	2 004,78	1 890,76	1 798,72	1 738,39	1 620,28	
01.07.00		2 048,75	1 932,17	1 838,09	1 776,74	1 656,07	
01.07.01	31.03.02	2 090	1 971	1 875	1 813	1 689	
01.05.02	30.04.03 ²⁾	2 159	2 036	1 937	1 872	1 745	

1) Monatsentgelt geteilt durch 169,5 = Stundenlohn, ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13.

2) Pauschale für März 1995 in den Entgeltgruppen E 1 bis E 5 € 102,26 und E 6 bis E 8 € 112,48; im April 1997 Einmalzahlung von € 30,68; für Juni 1999 € 102,26, für April 2002 Pauschale von € 85.

Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Hamburg
EUR **WZ 24, Land 125 (bisher 200 2)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Entgeltgruppe					
		E 8	E 6	E 4	E 2	E 1	
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.08.92	30.11.93	1 766,51	1 667,83	1 588,07	1 532,34	1 426,50	85
01.03.94	28.02.95	1 801,79	1 701,07	1 619,77	1 563,02	1 455,14	
01.04.95	31.03.96 ²⁾	1 870,31	1 765,49	1 681,13	1 622,33	1 510,36	
01.04.96	31.03.97	1 907,63	1 800,77	1 714,87	1 654,54	1 540,52	
01.04.97	31.03.98 ²⁾	1 936,26	1 827,87	1 740,44	1 679,59	1 563,53	
01.04.98	31.05.99	1 982,79	1 871,84	1 782,36	1 719,99	1 600,85	
01.07.99	30.06.00 ²⁾	2 042,10	1 928,08	1 836,05	1 771,63	1 648,92	
01.07.00		2 087,09	1 970,52	1 876,44	1 810,48	1 685,22	
01.07.01	31.03.02	2 129	2 010	1 914	1 847	1 719	
01.05.02	30.04.03 ²⁾	2 199	2 076	1 977	1 908	1 776	

1) Monatsentgelt geteilt durch 169,5; ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13 = Stundenlohn.

2) Pauschale für März 1995 in den Entgeltgruppen E 1 – E 5 € 102,26, E 6 – E 8 € 112,48; im April 1997 Einmalzahlung von € 30,68; für Juni 1999 € 102,26, für April 2002 Pauschale von € 85.

24 Chemische Industrie
Entgelttarifvertrag für die chemische und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen
 EUR WZ 24, Land 200 (bisher 200 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾						für Jugendliche der Entgeltgruppe E 1 unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Entgeltgruppe						
		E 8	E 6	E 4	E 3	E 2	E 1	
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von 6 – 15 Monaten erworben werden	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.08.92	30.11.93	1 716,41	1 603,92	1 534,39	1 504,73	1 472,52	1 396,85	1 187,22
01.03.94	28.02.95	1 750,66	1 636,13	1 565,06	1 534,90	1 502,18	1 424,97	1 211,25
01.04.95	31.03.96 ²⁾	1 817,13	1 698,51	1 624,37	1 593,19	1 559,44	1 479,17	1 257,27
01.04.96	31.03.97	1 853,43	1 732,77	1 657,10	1 625,40	1 590,63	1 508,82	1 282,32
01.04.97	31.03.98 ²⁾	1 881,04	1 758,84	1 682,15	1 649,94	1 614,66	1 531,32	1 301,75
01.04.98	31.05.99	1 926,04	1 800,77	1 722,54	1 688,80	1 653,52	1 568,13	1 332,94
01.07.99	30.06.00 ²⁾	1 983,81	1 854,97	1 774,18	1 739,41	1 703,11	1 615,17	1 372,82
01.07.00		2 027,27	1 895,87	1 813,04	1 777,76	1 740,44	1 650,45	1 402,98
01.07.01	31.03.02	2 068	1 934	1 849	1 814	1 775	1 684	1 431
01.05.02	30.04.03 ²⁾	2 136	1 998	1 910	1 873	1 834	1 739	1 478

1) Monatsentgelt geteilt durch 169,5; ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13 = Stundenlohn.

2) Pauschale für März 1995 in den Entgeltgruppen E1 – E5 € 102,26, E6 – E8 € 112,48; im April 1997 Einmalzahlung von € 30,68; für Juni 1999 € 102,26, für April 2002 Pauschale von € 85.

Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln
 EUR WZ 24, Land 350 (bisher 200 4)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾						für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Entgeltgruppe						
		E 8	E 6	E 4	E 3	E 2	E 1	
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von 6 – 15 Monaten erworben werden	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.07.92	31.10.93	1 752,71	1 653,52	1 575,80	1 532,34	1 495,53	1 412,19	85
01.02.94	31.01.95	1 787,99	1 686,75	1 607,50	1 563,02	1 525,69	1 440,31	
01.03.95	29.02.96 ²⁾	1 855,99	1 750,66	1 668,35	1 622,33	1 583,47	1 495,02	
01.03.96	28.02.97	1 893,31	1 785,43	1 701,58	1 654,54	1 615,17	1 524,67	
01.03.97	28.02.98 ²⁾	1 921,95	1 812,02	1 727,14	1 679,59	1 639,20	1 547,68	
01.03.98	30.04.99	1 967,96	1 855,48	1 768,56	1 719,99	1 678,57	1 585,00	
01.06.99	31.05.00 ²⁾	2 026,76	1 911,21	1 821,73	1 771,63	1 728,68	1 632,55	
01.06.00		2 071,24	1 953,13	1 861,61	1 810,48	1 766,51	1 668,35	
01.06.01	28.02.02	2 113	1 992	1 899	1 847	1 802	1 702	
01.04.02	31.03.03 ²⁾	2 183	2 058	1 962	1 908	1 861	1 758	

1) Monatsentgelt geteilt durch 169,5; ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13 = Stundenlohn.

2) Pauschale für Februar 1995 in den Entgeltgruppen E 1 bis E 5 € 102,26 und E 6 bis E 8 € 112,48; im April 1997 Einmalzahlung von € 30,68, für Mai 1999 € 102,26, für März 2002 Pauschale von € 85.

24 Chemische Industrie
Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Westfalen
 EUR

WZ 24, Land 351 (bisher 200 5)

		Entgeltsätze je Monat ¹⁾						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Entgeltgruppe						
Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	E 8	E 6	E 4	E 3	E 2	E 1	für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von 6 - 15 Monaten erworben werden	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.08.92	30.11.93	1 746,06	1 653,52	1 586,03	1 538,48	1 496,55	1 419,86	85
01.03.94	28.02.95	1 780,83	1 686,75	1 617,73	1 569,15	1 526,72	1 448,49	
01.04.95	31.03.96 ²⁾	1 848,32	1 750,66	1 679,08	1 628,98	1 584,49	1 503,71	
01.04.96	31.03.97	1 885,13	1 785,43	1 712,83	1 661,70	1 616,19	1 533,88	
01.04.97	31.03.98 ²⁾	1 913,25	1 812,02	1 738,39	1 686,75	1 640,22	1 556,88	
01.04.98	31.05.99	1 959,27	1 855,48	1 780,32	1 727,14	1 679,59	1 594,21	
01.07.99	30.06.00 ²⁾	2 018,07	1 911,21	1 833,49	1 778,78	1 730,21	1 642,27	
01.07.00		2 062,55	1 953,13	1 873,88	1 818,15	1 768,05	1 678,57	
01.07.01	31.03.02	2 104	1 992	1 911	1 854	1 803	1 712	
01.05.02	30.04.03 ²⁾	2 173	2 058	1 974	1 916	1 863	1 769	

1) Monatsentgelt geteilt durch 169,5; ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13 = Stundenlohn.

2) Pauschale für März 1995 in den Entgeltgruppen E 1 bis E 5 € 102,26 und E 6 bis E 8 € 112,48; im April 1997 Einmalzahlung von € 30,68; für Juni 1999 € 102,26, für April 2002 Pauschale von € 85.

Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Hessen
 EUR

WZ 24, Land 450 (bisher 200 6)

		Entgeltsätze je Monat ¹⁾					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Entgeltgruppe					
Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	E 8	E 6	E 4	E 2	E 1	für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.07.92	31.10.93	1 723,56	1 608,01	1 525,18	1 472,52	1 409,12	85
01.02.94	31.01.95	1 757,82	1 640,22	1 555,86	1 502,18	1 437,24	
01.03.95	29.02.96 ²⁾	1 824,80	1 702,60	1 615,17	1 559,44	1 491,95	
01.03.96	28.02.97	1 861,61	1 736,86	1 647,89	1 590,63	1 522,12	
01.03.97	28.02.98 ²⁾	1 889,22	1 762,93	1 671,92	1 614,66	1 544,61	
01.03.98	30.04.99	1 934,73	1 805,37	1 711,81	1 653,52	1 581,94	
01.06.99	31.05.00 ²⁾	1 993,02	1 859,57	1 762,93	1 703,11	1 629,49	
01.06.00		2 036,99	1 900,47	1 801,79	1 740,44	1 665,28	
01.06.01	28.02.02	2 078	1 938	1 838	1 775	1 699	
01.04.02	31.03.03 ²⁾	2 146	2 002	1 898	1 834	1 755	

1) Monatsentgelt geteilt durch 169,5; ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13 = Stundenlohn.

2) Pauschale für Februar 1995 in den Entgeltgruppen E 1 bis E 5 € 102,26 und E 6 bis E 8 € 112,48; im April 1997 Einmalzahlung von € 30,68; für Mai 1999 € 102,26, für März 2002 Pauschale von € 85.

24 Chemische Industrie
Entgelttarifvertrag für die chemische, kautschuk-, kunststoff- und mineralölverarbeitende Industrie
in Rheinland-Pfalz
EUR

WZ 24, Land 550 (bisher 200 7)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Entgeltgruppe					
		E 8	E 6	E 4	E 2	E 1	
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.07.92	31.10.93	1 735,84	1 618,75	1 547,17	1 481,21	1 417,81	85
01.02.94	31.01.95	1 770,60	1 650,96	1 578,36	1 510,87	1 445,93	
01.03.95	29.02.96 ²⁾	1 838,09	1 713,85	1 638,18	1 568,13	1 500,64	
01.03.96	28.02.97	1 874,91	1 748,11	1 670,90	1 599,32	1 530,81	
01.03.97	28.02.98 ²⁾	1 903,03	1 774,18	1 695,96	1 623,35	1 553,82	
01.03.98	30.04.99	1 948,53	1 816,62	1 736,86	1 662,21	1 591,14	
01.06.99	31.05.00 ²⁾	2 006,82	1 871,33	1 789,01	1 712,32	1 638,69	
01.06.00		2 050,79	1 912,74	1 828,38	1 750,15	1 674,99	
01.06.01	28.02.02	2 092	1 951	1 865	1 785	1 709	
01.04.02	31.03.03 ²⁾	2 161	2 015	1 927	1 844	1 765	

1) Monatsentgelt geteilt durch 169,5; ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13 = Stundenlohn.

2) Pauschale für Februar 1995 in den Entgeltgruppen E 1 bis E 5 € 102,26, E 6 bis E 8 € 112,48; im April 1997 Einmalzahlung von € 30,68; für Mai 1999 € 102,26, für März 2002 Pauschale von € 85.

Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Baden-Württemberg
EUR

WZ 24, Land 650 (bisher 200 8)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾					für Jugendliche der Entgeltgruppe E 1 unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Entgeltgruppe					
		E 8	E 6	E 4	E 2	E 1	
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.08.92	30.11.93	1 813,55	1 685,73	1 579,89	1 514,45	1 435,71	1 220,45
01.03.94	28.02.95	1 849,85	1 719,47	1 611,59	1 544,61	1 464,34	1 244,48
01.04.95	31.03.96 ²⁾	1 919,90	1 784,92	1 672,95	1 603,41	1 520,07	1 292,03
01.04.96	31.03.97	1 958,25	1 820,71	1 706,18	1 635,62	1 550,24	1 317,60
01.04.97	31.03.98 ²⁾	1 987,39	1 847,81	1 731,75	1 660,16	1 573,25	1 337,03
01.04.98	31.05.99	2 034,94	1 892,29	1 773,16	1 700,05	1 611,08	1 369,24
01.07.99	30.06.00 ²⁾	2 095,79	1 949,04	1 826,33	1 751,17	1 659,65	1 410,65
01.07.00		2 141,80	1 991,99	1 866,73	1 789,52	1 695,96	1 441,84
01.07.01	31.03.02	2 185	2 032	1 904	1 825	1 730	1 470
01.05.02	30.04.03 ²⁾	2 257	2 099	1 967	1 886	1 787	1 519

1) Monatsentgelt geteilt durch 169,5; ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13 = Stundenlohn.

2) Pauschale für März 1995 in den Entgeltgruppen E 1 bis E 5 € 102,26 und E 6 - E 8 € 112,48; im April 1997 Einmalzahlung von € 30,68; für Juni 1999 € 102,26, für April 2002 Pauschale von € 85.

24 Chemische Industrie
Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Bayern
EUR

WZ 24, Land 750 (bisher 200 9)

		Entgeltsätze je Monat ¹⁾						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Entgeltgruppe						
Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	E 8	E 6	E 4	E 3	E 2	E 1	für Jugendliche der Entgeltgruppe E 1 unter 18 Jahren
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von 6 – 15 Monaten erworben werden	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.08.92	30.11.93	1 713,34	1 594,21	1 523,65	1 491,44	1 458,20	1 393,78	1 184,66
01.03.94	28.02.95	1 747,60	1 625,91	1 554,33	1 521,09	1 487,35	1 421,90	1 208,69
01.04.95	31.03.96 ²⁾	1 814,06	1 687,77	1 613,64	1 578,87	1 544,10	1 476,10	1 254,71
01.04.96	31.03.97	1 850,37	1 721,52	1 645,85	1 610,57	1 574,78	1 505,75	1 279,76
01.04.97	31.03.98 ²⁾	1 877,98	1 747,60	1 670,39	1 634,60	1 598,30	1 528,25	1 299,19
01.04.98	31.05.99	1 922,97	1 789,52	1 710,27	1 673,97	1 636,65	1 565,06	1 330,38
01.07.99	30.06.00 ²⁾	1 980,74	1 843,21	1 761,40	1 724,08	1 685,73	1 612,10	1 370,26
01.07.00		2 024,20	1 883,60	1 800,26	1 761,91	1 723,05	1 647,38	1 400,43
01.07.01	31.03.02	2 065	1 921	1 836	1 797	1 757r	1 680	1 429
01.05.02	30.04.03 ²⁾	2 133	1 985	1 897	1 856	1 815	1 736	1 476

1) Monatsentgelt geteilt durch 169,5; ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13 = Stundenlohn.

2) Pauschale für März 1995 in den Entgeltgruppen E 1 bis E 5 € 102,26 und E 6 bis E 8 € 112,48; im April 1997 Einmalzahlung von € 30,68; für Juni 1999 € 102,26, für April 2002 Pauschale von € 85.

Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie im Saarland
EUR

WZ 24, Land 850 (bisher 200 10)

		Entgeltsätze je Monat ¹⁾					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Entgeltgruppe					
Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	E 8	E 6	E 4	E 2	E 1	für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.09.92	31.12.93	1 735,84	1 618,75	1 547,17	1 481,21	1 417,81	85
01.04.94	31.03.95	1 770,60	1 650,96	1 578,36	1 510,87	1 445,93	
01.05.95	30.04.96 ²⁾	1 838,09	1 713,85	1 638,18	1 568,13	1 500,64	
01.05.96	30.04.97	1 874,91	1 748,11	1 670,90	1 599,32	1 530,81	
01.05.97	30.04.98	1 903,03	1 774,18	1 695,96	1 623,35	1 553,82	
01.05.98	30.06.99	1 948,53	1 816,62	1 736,86	1 662,21	1 591,14	
01.08.99	31.07.00 ²⁾	2 006,82	1 871,33	1 789,01	1 712,32	1 638,69	
01.08.00		2 050,79	1 912,74	1 828,38	1 750,15	1 674,99	
01.08.01	30.04.02	2 092	1 951	1 865	1 785	1 709	
01.06.02	31.05.03 ²⁾	2 161	2 015	1 927	1 844	1 765	

1) Monatsentgelt geteilt durch 169,5; ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13 = Stundenlohn.

2) Pauschale für April 1995 in den Entgeltgruppen E1 – E5 € 102,26, E6 – E8 € 112,48; für Juli 1999 € 102,26, für Mai 2002 Pauschale von € 85.

24 Chemische Industrie
Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Berlin-West
EUR **WZ 24, Land 925 (bisher 200 11)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Entgeltgruppe					
		E 8	E 6	E 4	E 2	E 1	
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.08.92	30.11.93	1 713,34	1 610,57	1 534,39	1 472,52	1 400,94	85
01.03.94	28.02.95	1 747,60	1 642,78	1 565,06	1 502,18	1 429,06	
01.04.95	31.03.96 ²⁾	1 814,06	1 705,16	1 624,37	1 559,44	1 483,26	
01.04.96	31.03.97	1 875,93	1 754,75	1 664,26	1 588,58	1 512,91	
01.04.97 ²⁾		1 904,05	1 780,83	1 689,31	1 612,61	1 535,41	
01.04.98	31.05.99	1 949,56	1 823,78	1 729,70	1 650,96	1 572,22	
01.07.99	30.06.00 ²⁾	2 007,84	1 878,49	1 781,34	1 700,05	1 619,26	
01.07.00		2 052,33	1 919,90	1 820,71	1 737,88	1 655,05	
01.07.01	31.03.02	2 093	1 958	1 857	1 773	1 688	
01.05.02	30.04.03 ²⁾	2 162	2 023	1 918	1 832	1 744	

1) Monatsentgelt geteilt durch 169,5; ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13 = Stundenlohn.

2) Pauschale für März 1995 in den Entgeltgruppen E1 - E5 € 102,26, E6 - E8 € 112,48, im April 1997 Einmalzahlung von € 30,68; für Juni 1999 € 102,26, für April 2002 Pauschale von € 85.

25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
Lohntarifvertrag für die kautschuk- und kunststoffverarbeitende Industrie in Hamburg
und Schleswig-Holstein sowie die Kreise Harburg und Stade
des Landes Niedersachsen
EUR **WZ 25.1, Land 002 (bisher 210 1)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾							für Jugendliche der Tätigkeitsgruppen II - IV im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ²⁾							
		in Tätigkeitsgruppe							
		VII	VI	V	IV	III	II	I	
		Qualifizierte Handwerkerfachtarbeiten	Handwerkerfachtarbeiten usw.	Arbeiten, deren Ausführung ein Fachkönnen voraussetzen	Arbeiten mit erhöhten körperlichen Anforderungen, nach Anlernung oder längerer Erfahrung	Arbeiten nach Einarbeitung, mittlere Arbeitsschwierigkeiten usw.	Arbeiten nach Einweisung und Einarbeitung, gewisse Arbeitsschwierigkeiten usw.	Arbeiten nach Einweisung, ohne besondere Anforderungen usw.	
01.05.94		9,80	9,38	8,19	7,78	7,39	6,97	6,83	90
01.05.95	30.04.96 ³⁾	10,17	9,73	8,50	8,07	7,67	7,23	7,09	
01.07.96	31.05.97	10,38	9,93	8,67	8,24	7,83	7,38	7,23	
01.07.97	30.06.98	10,56	10,10	8,82	8,37	7,96	7,51	7,35	
01.07.98	30.06.99	10,77	10,30	9,00	8,54	8,12	7,65	7,50	
01.07.99	30.09.00 ⁴⁾	11,09	10,61	9,27	8,80	8,36	7,88	7,73	
01.10.00	31.10.01	11,37	10,88	9,50	9,02	8,57	8,08	7,92	
01.01.02	30.04.03 ⁴⁾	11,68	11,18	9,77	9,27	8,81	8,31	8,14	

1) Zeittöchner, die nach mindestens 12monatiger Betriebszugehörigkeit nicht wenigstens 0,56 € über Tarif verdienen, haben Anspruch auf eine Zeitlohnzulage von insgesamt mindestens 0,56 €.

2) Lohngruppe V - VII ohne Altersgliederung.
 3) Pauschale von 81,81 - 92,03 € je nach Lohngruppe für April 1995.
 4) Einmalzahlung in Höhe von 13 % eines tariflichen Monatslohnes, für November und Dezember 2001 Pauschalzahlung von insgesamt 30 €.

25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
Lohntarifvertrag für die Kautschukindustrie in Niedersachsen

EUR

WZ 25.1, Land 205 (bisher 213 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾					
		in Entgeltgruppe					
		7 (alt VI)	6 (alt V)	5 (alt IV)	4 (alt III)	3 (alt II)	1
		Tätigkeiten					
		die durch eine 3jährige Berufsausbildung erworben werden, z.B. qualifizierte Wartungsarbeiten	die in einer Anlernzeit von mehr als 6 Monaten erworben werden, z.B. Wartungsarbeiten	die in einer Anlernzeit von in der Regel 6 Monaten erworben werden, z.B. Arbeiten in Versand	die in einer Anlernzeit von bis zu 12 Wochen erworben werden, z.B. bedienen von Maschinen	die Kenntnisse, Fertigkeiten erfordern, die durch eine bis zu 5 Wochen dauernde Einarbeitung erworben werden, z.B. Arbeiten im Lager	in der Eingliederungsphase in den ersten 8 Wochen
01.07.92		9,25	8,53	8,05	7,57	7,35	7,10
01.01.93	31.10.93 ²⁾	9,37	8,65	8,16	7,67	7,44	7,19
01.03.94	31.03.95	9,56	8,82	8,32	7,82	7,59	7,34
01.05.95	30.04.96 ²⁾	9,92	9,16	8,65	8,12	7,88	7,62
01.07.96	31.05.97	10,12	9,34	8,81	8,28	8,04	7,77
01.07.97	30.06.98	10,29	9,50	8,97	8,43	8,18	7,90
01.07.98	30.06.99	10,50	9,69	9,15	8,59	8,34	8,06
01.07.99	30.09.00 ³⁾	10,81	9,98	9,42	8,85	8,59	8,30
01.10.00	31.10.01	11,08	10,23	9,66	9,08	8,81	8,51
01.05.02	30.04.03 ²⁾	1 859	1 715	1 619	1 522	1 477	1 209

1) Ab 1.05.2002 Monatsentgelt geteilt durch 163 = Stundenlohn.
2) Sätze ab 01.01.1993 gelten weiter bis 28.02.1994, für April 1995 Pauschale von € 81,81 in den Lohngruppen I bis IV und € 92,03 in den übrigen Lohngruppen; für November 2001 bis April 2002 von € 282.

3) Einmalzahlung in Höhe von 13 % eines tariflichen Monatslohnes.

Entgelttarifvertrag für die Kautschukindustrie in Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland*

EUR

WZ 25.1, Land 450 (bisher 213 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾							
		in Entgeltgruppe							
		8 (alt VII)	7 (alt VI)	6 (alt V)	5 (alt IV)	4 (alt III E)	3 (alt II)	2 (alt I)	1
		Tätigkeiten							
		die eine betriebs-spezifische Zusatz-qualifikation erfordern, z.B. handwerkliche Mehrfach-qualifikation	die durch eine 3jährige Berufsausbildung erworben werden, z.B. qualifizierte Wartungsarbeiten	die in einer Anlernzeit von mehr als 6 Monaten erworben werden, z.B. Wartungsarbeiten	die in einer Anlernzeit von in der Regel 6 Monaten erworben werden, z.B. Arbeiten in Versand	die in einer Anlernzeit von bis zu 12 Wochen erworben werden, z.B. bedienen von Maschinen	die Kenntnisse, Fertigkeiten erfordern, die durch eine bis zu 5 Wochen dauernde Einarbeitung erworben werden, z.B. Arbeiten im Lager	einfacher Art, nach kurzer Einweisung	in der Eingliederungsphase in den ersten 8 Wochen
01.03.94	31.03.95	10,22	9,73	8,64	8,26	7,72	7,55	7,45	
01.05.95	30.04.96 ²⁾	10,61	10,10	8,97	8,57	8,01	7,84	7,74	
01.07.96	31.05.97	11,36	10,82	9,60	9,17	8,57	8,39	8,28	
01.07.97	30.06.98	11,56	11,00	9,77	9,33	8,72	8,54	8,42	
01.07.98	30.06.99	11,78	11,22	9,96	9,52	8,89	8,70	8,59	
01.07.99	30.09.00 ²⁾	12,13	11,56	10,26	9,80	9,16	8,97	8,85	
01.10.00	31.10.01	2 289,57	2 024,72	1 797,19	1 716,41	1 604,43	1 570,69	1 549,73	1 175,97
01.05.02	30.04.03 ²⁾	2 354	2 081	1 847	1 764	1 649	1 615	1 593	1 209

*) Vor dem 01.10.2000 nur Hessen.

1) Ab 01.10.2000 Monatsentgelt geteilt durch 163 = Stundenlohn.
2) Für April 1995 Pauschale von € 81,81 für die Lohngruppen I bis III, € 97,15 für Lohngruppe IV, € 112,48 für Lohngruppe V, € 117,60 für

Lohngruppe VI und € 122,71 für Lohngruppe VII; Einmalzahlung von 13 % eines tariflichen Monatslohnes (wird mit dem Entgelt für August 1999 ausgezahlt). Für die Monate November 2001 bis April 2002 Pauschalzahlung von € 282,00.

25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
Tarifvertrag für die kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen
 EUR

WZ 25.2, Land 450 (bisher 210 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Vergütungssätze je Monat ¹⁾						für Jugendliche unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		in Vergütungsgruppe						
		8 Qualifizierte Kenntnisse und Fertigkeiten, die selbständig ausgeführt werden	6 Abgeschlossene Berufsausbildung (Überwachen und Steuern von Produktionsanlagen)	4 Planmäßige betriebliche Anlernung	3 Anlernzeit von mindestens 2 - 6 Monaten	2 Kenntnisse und Fertigkeiten, Anlernzeit von mindestens 1 - 3 Monaten	1 Ohne Berufsausbildung, einfache Arbeiten	
01.11.94	30.09.95	1 642,78	1 513,94	1 427,02	1 369,24	1 338,56	1 287,43	90
01.10.95	30.09.96	1 695,44	1 562,51	1 472,52	1 413,21	1 381,51	1 329,36	
01.10.96	30.09.97 ²⁾	1 717,43	1 582,96	1 491,44	1 431,62	1 399,41	1 346,74	
01.10.97	30.09.98	1 742,99	1 606,48	1 513,94	1 452,58	1 420,37	1 367,19	
01.10.98	30.09.99	1 781,34	1 641,76	1 547,17	1 485,30	1 451,56	1 397,36	
01.10.99	30.11.00	1 835,03	1 690,84	1 593,70	1 529,79	1 495,02	1 439,29	
01.12.00		1 875,42	1 728,17	1 628,98	1 563,53	1 527,74	1 470,99	
01.12.01	30.11.02	1 915	1 764	1 663	1 596	1 560	1 502	

1) Monatsvergütung (Basissätze) geteilt durch 165,3 = Stundenlohn.

2) Im Dezember 1996 Einmalbetrag von € 127,82.

Lohtarifvertrag für die kunststoffbe- und -verarbeitende Industrie in Bayern

EUR

WZ 25.2, Land 750 (bisher 210 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für jugendliche sonstige Arbeiter im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		I Bestqualifizierte Facharbeiter	II Qualifizierte Facharbeiter	III Facharbeiter	IV Qualifizierte angeleitete Arbeiter	V Angeleitete Arbeiter	VI Betriebsarbeiter	VII Sonstige Arbeiter	
01.11.92	28.02.94	10,00	9,44	8,70	8,05	7,74	7,33	6,84	85
01.01.94		10,26	9,69	8,93	8,26	7,95	7,53	7,01	
01.08.94	28.02.95	10,46	9,88	9,11	8,42	8,10	7,67	7,15	
01.03.95	31.03.96	10,86	10,26	9,45	8,74	8,41	7,97	7,42	
01.04.96	31.03.97	11,06	10,45	9,63	8,91	8,56	8,11	7,56	
01.04.97	31.03.98	11,22	10,60	9,77	9,04	8,69	8,24	7,67	
01.06.98	30.06.99	11,51	10,88	10,03	9,27	8,92	8,45	7,87	
01.09.99	30.09.00 ¹⁾	11,86	11,21	10,33	9,55	9,18	8,71	8,11	
01.10.00		12,12	11,45	10,55	9,76	9,39	8,90	8,29	
01.10.01	30.09.02 ¹⁾	12,38	11,70	10,78	9,98	9,59	9,09	8,47	

1) Für Juli und August 1999 Pauschale von € 127,82, für Oktober - Dezember 2002 € 100.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

Lohntarifvertrag für feuer- und säurefeste Erzeugnisse in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz (mit Ausnahme des ehemaligen Reg.-Bez. Pfalz) und Niedersachsen, in Rheinland-Pfalz für den Apparate- und Anlagenbau aus Kunststoff, den Säurebau sowie die Herstellung von Kunststoffrohren

EUR

WZ 26, Land 004 (bisher 220 18)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾							für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 - E 4 in % der Entgeltsätze
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Entgeltgruppe							
		E 7	E 6	E 5	E 4	E 3	E 2		
		Schwierige Fachtätigkeiten, die im Rahmen allgemeiner Richtlinien selbständig ausgeführt werden	Abgeschlossene Berufsausbildung, Fachtätigkeiten, die im Rahmen allgemeiner Richtlinien selbständig ausgeführt werden (Im 2. Jahr der Tätigkeit)	Tätigkeiten, die eine hohe, dem Facharbeiter näherkommende Qualifikation erfordern	Tätigkeiten, die nach allgemeinen Anweisungen verrichtet werden, in der Regel durch ein systematisches Anlernen von 6 Monaten	Tätigkeiten, die nach allgemeinen Anweisungen verrichtet werden, in der Regel durch ein systematisches Anlernen von 3 Monaten	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, wie sie in der Regel durch betriebliches Anlernen von 6 Wochen erworben werden		
01.08.96	30.09.97	1 923,48	1 802,30	1 657,10	1 583,47	1 559,44	1 533,88	85	
01.11.97	31.10.98 ²⁾	1 952,11	1 829,40	1 682,15	1 606,99	1 582,96	1 556,88		
01.01.99	31.01.00 ²⁾	1 990,97	1 866,22	1 715,90	1 639,20	1 614,66	1 588,07		
01.02.00		2 030,85	1 903,54	1 750,15	1 671,92	1 646,87	1 619,77		
01.10.00	30.04.01	2 054,37	1 925,53	1 770,09	1 691,35	1 665,79	1 638,18		
01.05.01		2 104	1 972	1 813	1 732	1 706	1 678		
01.05.02	30.04.03	2 148	2 013	1 851	1 768	1 742	1 713		

1) Monatsentgelt geteilt durch 164,5 = Stundenlohn.

2) Pauschale für Oktober 1997 € 40,90, Einmalzahlung von € 117,60 im Dezember 1998.

Lohntarifvertrag für die Natursteinindustrie (Granitindustrie) Bayerischer Wald

EUR

WZ 26, Land 752 (bisher 220 4)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		5 b	4 b	3	2	1	
		Betriebshandwerker und Facharbeiter, die schwierige und vielseitige Arbeiten selbständig ausführen	Betriebshandwerker und Facharbeiter mit abgeschlossener Ausbildung	Angelernte Arbeiter		Hilfsarbeiter und ungelernete Arbeiter	
				mit höherer Verantwortung	für schwierige Arbeiten		
01.05.94	30.04.95	10,83	10,56	9,78	9,63	9,50	80
01.05.95		11,21	10,93	10,12	9,97	9,83	
01.05.96	30.04.97	11,42	11,13	10,31	10,15	10,02	
01.05.97	30.04.98	11,59	11,30	10,46	10,31	10,16	
01.07.98	30.04.99 ¹⁾	11,76	11,47	10,62	10,46	10,32	
01.06.99	31.05.00 ¹⁾	12,06	11,75	10,89	10,72	10,57	
01.06.00	31.05.02	12,31	12,00	11,12	10,95	10,79	
01.06.02	31.05.03	12,62	12,30	11,40	11,22	11,06	

1) Für Mai und Juni 1998 Einmalzahlung von € 56,24, für Mai 1999 € 38,35.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
Hohlglaserzeugungsindustrie Gruppe I in den Ländern Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen,
Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern
EUR

WZ 26.1, Land 001 (bisher 227 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾								
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)								
		in Entgeltgruppe								
		9 (alt 8)	8 (alt 7)	6 (alt 6 (E))	4 (alt 5)	3 (alt 4)	2 (alt 3)	1 (alt 2) (alt 1)		für Jugendliche nach vollendetem 17. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
Tätigkeiten										
die eine höhere qualifizierte Ausbildung erfordern, langjährige Berufserfahrung	die eine höher qualifizierende fachliche Weiterbildung erfordern	mit abgeschlossener Berufsausbildung	die nach einer Einarbeitungszeit bis zu 6 Monaten ausgeführt werden können	die nach einer Einarbeitungszeit bis zu 3 Monaten ausgeführt werden können	die nach einer Einweisungszeit bis zu einem Monat ausgeführt werden können	die nach kurzer Einweisungszeit ausgeführt werden können				
01.10.92		10,90	10,42	9,93	9,16	8,88	8,61	8,40	8,16	95
01.10.93	30.11.93 ²⁾	11,04	10,56	10,07	9,29	9,00	8,72	8,51	8,27	
01.05.95		11,45	10,95	10,44	9,63	9,33	9,04	8,82	8,57	
01.09.96	30.04.98 ²⁾	11,68	11,17	10,65	9,82	9,52	9,21	9,00	8,74	
01.06.98	31.07.99 ²⁾	11,91	11,39	10,86	10,01	9,70	9,40	9,18	8,92	
01.08.99	31.10.00	12,24	11,70	11,16	10,29	9,97	9,66	9,43	9,16	
01.01.01	28.02.02	2 295	2 112	1 877	1 712	1 659	1 607	1 524		
01.03.02	31.05.03	2 345	2 159	1 919	1 750	1 695	1 642	1 558		

1) Vor dem 01.01.01 Verbandstariflöhne je Stunde, danach Endvergütung; Monatsentgelt geteilt durch 163,13 = Stundenlohn.

2) Sätze ab 01.10.1993 gelten weiter bis 30.09.1994 bzw. 30.04.1995. Sonderzahlung in Höhe von € 536,85, für Mai bis August 1996 Einmalzahlung von € 281,21, für Mai 1998 € 204,52.

Lohntarifvertrag für Betriebe, die Hohl- und Kristallglas erzeugen, einschl. Hüttenveredelung und -verarbeitung, in Bayern

EUR

WZ 26.1, Land 751 (bisher 227 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde										
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)										
		in Lohngruppe										
		14 Glas- macher (Mundblas- erzeugung)	13 Dreher, Ziseleur, Graveur	12 Schicht- führer	11 Maschinen- glasmacher	9 Automaten- führer, Maschinen- führer	8 Glas- schmelzer- gehilfen	5 Wärter an Band- und Kammer- kühlöfen	3 Glasan- fänger für Kelche	1 Hilfs- arbeiten in der Veredlung	für Jugendliche nach vollendetem 17. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes	
01.11.93	30.09.94	9,43	9,35	9,14	8,83	8,34	8,24	7,91	7,46	7,27		90
01.01.95	30.09.95 ¹⁾	9,62	9,54	9,32	9,01	8,51	8,41	8,07	7,61	7,41		
01.11.95	30.09.96	9,96	9,87	9,65	9,33	8,80	8,70	8,35	7,88	7,67		
01.01.97		10,08	9,99	9,77	9,44	8,91	8,80	8,46	7,97	7,76		
01.10.97	30.09.98 ¹⁾	10,13	10,04	9,82	9,48	8,96	8,85	8,50	8,01	7,80		
01.11.98		10,34	10,25	10,02	9,68	9,15	9,03	8,68	8,18	7,97		
01.10.99	30.09.00	10,56	10,47	10,23	9,89	9,34	9,22	8,86	8,35	8,13		
01.11.00		10,82	10,73	10,49	10,13	9,58	9,45	9,08	8,56	8,34		
01.12.01	30.09.02 ²⁾	11,04	10,94	10,70	10,34	9,77	9,64	9,26	8,74	8,51		

1) Pauschalzahlung in Höhe von € 51,13. Pauschalzahlung von € 20,45.

2) Sätze ab 01.12.01 gelten weiter (Stand: Dezember 2002).

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
Lohntarifvertrag für die feinkeramische Industrie im engeren Sinne in Bayern
 (hier: Ofenkachelindustrie)

EUR

WZ 26.2, Land 750 (bisher 224)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Ortsklasse S (München) in Lohngruppe					in Ortsklasse I in Lohngruppe		
		VII Keramische Facharbeiten usw. (hier: Handwerker, die ausschließlich im Zeitlohn arbeiten)	VI Keramische Facharbeiten und Hand- werkerarbeiten (Facharbeiter- brief) usw.	IV Herstellen und übertragen von Stahldrucken usw.	III Glasieren von Hand usw.	II Sortieren (ohne Transport) usw.	I Bilder- schneiden usw.	III Glasieren von Hand usw.	
01.11.94	30.04.95	10,89	9,03	8,28	7,94	7,64	7,45	7,22	80
01.07.95		11,30	9,38	8,59	8,24	7,93	7,74	7,50	
01.10.96	31.05.97	11,49	9,54	8,73	8,38	8,05	7,86	7,62	
01.06.97		11,63	9,65	8,84	8,48	8,15	7,96	7,71	
01.06.98	30.09.98	11,69	9,69	8,88	8,52	8,19	8,00	7,75	
01.10.98	30.09.99	11,92	9,89	9,06	8,70	8,36	8,16	7,90	
01.12.99	30.09.00	12,28	10,18	9,33	8,95	8,61	8,40	8,14	
01.10.00	30.09.01	12,55	10,41	9,54	9,15	8,79	8,59	8,32	
01.10.01	30.09.02	12,82	10,63	9,75	9,34	8,99	8,77	8,49	
01.10.02	30.11.03	13,19	10,95	10,03	9,63	9,25	9,03	8,75	

Lohnabkommen für die Keramische Wand- und Bodenfliesenindustrie im früheren Bundesgebiet
ohne Baden-Württemberg und Saarland

EUR

WZ 26.3, Land 003 (bisher 224 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾							für Jugendliche im Alter von 16 bis 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ²⁾							
		in Lohngruppe							
		VII Keramische Facharbeiten und Handwerker- arbeiten mit Facharbeiterbrief und zusätzlicher Qualifikation usw.	VI (E) Keramische Facharbeiten und Handwerker- arbeiten mit Facharbeiterbrief usw.	IV Herstellen von Gießformen usw.	III Schwere Transport- arbeiten usw.	II Einfache Arbeiten und Hilfsarbeiten, Probenholen usw.	I Einfache Arbeiten und Hilfsarbeiten in der Fertigung usw.		
01.10.94	30.04.95	9,37 (10,30)	8,92 (9,81)	7,86	7,54	7,22	6,95	80	
01.07.95		9,71 (10,69)	9,25 (10,17)	8,16	7,82	7,49	7,20		
01.10.96	31.05.97	9,88 (10,88)	9,41 (10,35)	8,29	7,95	7,62	7,33		
01.06.97		10,00 (11,00)	9,52 (10,47)	8,40	8,05	7,71	7,41		
01.06.98	30.09.98	10,05 (11,05)	9,57 (10,52)	8,44	8,09	7,75	7,45		
01.10.98	30.09.99	10,25 (11,27)	9,76 (10,73)	8,61	8,25	7,90	7,60		
01.10.99	30.09.00	10,56 (11,61)	10,05 (11,05)	8,86	8,50	8,14	7,83		
01.10.00		10,79 (11,87)	10,27 (11,29)	9,06	8,68	8,32	8,01		
01.10.01	30.09.02	11,02 (12,12)	10,49 (11,53)	9,25	8,87	8,50	8,17		
01.10.02	30.11.03	11,35 (12,48)	10,80 (11,88)	9,53	9,14	8,76	8,42		

1) Die Lohnsätze in Klammern gelten für die Handwerker im Zeitlohn.

2) Lohngruppe VI und VII ohne Altersgliederung.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
Tarifvertrag für die Ziegel- und Dachziegelindustrie in Nordrhein-Westfalen und im südlichen Teil Niedersachsens
EUR **WZ 26.4, Land 008 (bisher 220 21)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		5	4	3	2	1	Reinigungs- und Küchenhilfspersonal	
		Betriebshandwerker mit abgeschlossener Ausbildung usw.	Betriebsvorarbeiter, Maschinisten usw.	Lokführer, Brenner usw.	Abschneider, Presser usw.	Arbeiter mit Nebenarbeiten beschäftigt und soweit nicht in den Lohngruppen 2 - 5		
01.03.93	28.02.94	9,82	9,49	9,42	9,22	9,12	8,51	80
01.03.94	28.02.95	10,11	9,78	9,69	9,49	9,39	8,76	
01.04.95	29.02.96 ¹⁾	10,50	10,16	10,07	9,86	9,76	9,10	
01.04.96		10,71	10,36	10,27	10,06	9,95	9,29	
01.03.97	28.02.98	10,92	10,56	10,47	10,25	10,14	9,46	
01.03.98	28.02.99	11,08	10,72	10,62	10,40	10,30	9,60	
01.05.99	29.02.00 ¹⁾	11,36	10,99	10,89	10,67	10,55	9,84	
01.03.00	28.02.01	11,64	11,26	11,16	10,93	10,87	10,09	
01.04.01	28.02.02	11,88	11,49	11,39	11,16	11,09	10,29	
01.06.02	28.02.03 ¹⁾	12,18	11,78	11,67	11,44	11,37	10,55	

1) Für März 1995 Einmalzahlung von € 25,56, für März und April 1999 je € 51,13, für März bis Mai 2002 Pauschale von insges. € 142.

Lohntarifvertrag für die Ziegelindustrie in Bayern
EUR **WZ 26.4, Land 771 (bisher 220 22)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche im Alter bis zum voll. 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		5 a	5 b ¹⁾	4	3	2	
		Betriebshandwerker mit abgeschlossener Ausbildung usw.	Maschinisten, Baggerführer usw.	Setzer am Tunnelofen usw.	Abschneider, Presser usw.		
01.02.94	31.01.95	10,07	(10,84)	9,86	9,74	9,52	80
01.03.95	31.01.96 ²⁾	10,47	(11,26)	10,25	10,12	9,89	
01.03.96		10,69	(11,51)	10,47	10,34	10,11	
01.02.97		10,85	(11,68)	10,62	10,49	10,26	
01.05.98	31.01.99 ²⁾	11,01	(11,86)	10,78	10,65	10,42	
01.03.99	31.01.00 ²⁾	11,29	(12,15)	11,05	10,92	10,68	
01.02.00	31.01.01	11,58	(12,47)	11,34	11,20	10,95	
01.03.01	31.01.02	11,81	(12,72)	11,57	11,42	11,17	
01.05.02	31.01.03 ²⁾	12,11	(13,04)	11,86	11,71	11,45	

1) Die in Klammern angeführten Lohnsätze einschl. Zulage gelten für Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre, die in ihrem Fach beschäftigt sind.

2) Für Februar 1995 Einmalzahlung von € 40,90, für Februar bis April 1998 von je € 25,56, für Februar 1999 € 25,56, für Februar bis April 2002 Pauschale von insgesamt € 170.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
Lohntarifvertrag für die Kalksandsteinindustrie im früheren Bundesgebiet (ohne Saarland)
 EUR WZ 26.6, Land 001 (bisher 220 16)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde									für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)									
		in Lohngruppe									
		Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz			Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen			Hamburg, Schleswig-Holstein, Berlin-West			
1 (E)	2	3	1 (E)	2	3	1 (E)	2	3			
Handwerker und Facharbeiter mit abgeschlossener Ausbildung usw.	Baggerführer usw.	Arbeitnehmer in der Sandgrube usw.	Handwerker und Facharbeiter mit abgeschlossener Ausbildung usw.	Baggerführer usw.	Arbeitnehmer in der Sandgrube usw.	Handwerker und Facharbeiter mit abgeschlossener Ausbildung usw.	Baggerführer usw.	Arbeitnehmer in der Sandgrube usw.			
01.05.94	30.04.95	10,56	9,75	9,51	10,42	9,75	9,51	10,56	10,06	9,84	80
01.05.95		10,96	10,12	9,87	10,81	10,12	9,87	10,96	10,45	10,22	
01.05.96	30.04.97	11,33	10,46	10,21	11,18	10,46	10,21	11,33	10,80	10,56	
01.06.97	30.04.98	11,44	10,56	10,31	11,29	10,56	10,31	11,44	10,91	10,67	
01.07.98	30.04.99 ¹⁾	11,59	10,70	10,45	11,44	10,70	10,45	11,59	11,05	10,81	
01.05.99	30.04.00	11,85	10,94	10,68	11,69	10,94	10,68	11,85	11,29	11,05	
01.05.00		12,08	11,16	10,89	11,95	11,16	10,89	12,08	11,52	11,27	
01.05.01	30.04.02	12,29	11,35	11,07	12,18	11,35	11,07	12,29	11,71	11,46	
01.06.02		12,60r	11,63	11,35	12,18r	11,63	11,35	12,60r	12,00	11,75	
01.07.02	30.04.03 ²⁾	12,60r	11,63	11,35	12,54r	11,63r	11,35r	12,60r	12,00	11,75	

1) Für Mai und Juni 1998 Einmalzahlung von € 51,13, für Mai 2002 Pauschale von € 70 ohne Bremen usw.

2) Für Lohngruppe 1 Vorweganhebung von € 0,05/Std., nur Gebiet Bremen usw.

Lohntarifvertrag für die Beton- und Fertigteilindustrie und das Betonsteinhandwerk in Niedersachsen
 EUR WZ 26.6, Land 204 (bisher 220 12)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			für Jugendliche ohne abgeschlossene Ausbildungs- oder Anlernzeit bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		1 (E)	2	3	
Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre und umgeschulte Arbeiter mit Facharbeiterprüfung usw.	Angelernte Arbeiter, Schleifer usw.	Übrige Arbeitnehmer			
01.05.93	30.04.94	10,44	9,93	9,31	80
01.05.94	30.04.95	10,70	10,18	9,54	
01.05.95	30.04.96	11,12	10,58	9,92	
01.05.96	30.04.97	11,32	10,77	10,10	
01.06.97	30.04.98	11,48	10,92	10,25	
01.05.98	30.04.99	11,66	11,08	10,40	
01.05.99	30.04.00	11,96	11,35	10,65	
01.05.00		12,22	11,60	10,89	
01.05.01	30.04.02	12,48	11,85	11,12	
01.08.02		12,87	12,22	11,46	
01.06.03	31.05.04 ¹⁾	13,18	12,51	11,74	

1) Für Mai 2002 Pauschale von € 60.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
Lohntabelle für das Betonsteingewerbe in Nordrhein-Westfalen

EUR

WZ 26.6, Land 360 (bisher 220 13)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche ohne abgeschlossene Ausbildung oder Anlernzeit bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		Am Bau beschäftigte Arbeitnehmer, Steinmetzen	1 (E) Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre usw.	2 Angelernte Arbeiter	3 Übrige Arbeitnehmer			
01.05.93	30.04.94	11,55	10,53	10,18	9,91	80		
01.06.94	30.04.95	11,84	10,80	10,44	10,16			
01.05.95	30.04.96	12,30	11,21	10,84	10,55			
01.05.96		12,48	11,40	11,02	10,72			
01.11.96	30.04.97	12,48	11,43	11,05	10,75			
01.05.97	30.04.98	12,65	11,60	11,21	10,91			
01.05.98	30.04.99	12,84	11,77	11,38	11,07			
01.05.99	30.04.00 ¹⁾	13,17	12,07	11,67	11,35			
01.05.01	30.04.02	13,64	12,58	12,16	11,83			
01.07.02	30.04.03 ¹⁾	14,02	12,93	12,50	12,16			

1) Sätze ab 01.05.1999 gelten weiter bis 30.04.2001, für Juni 2002 Pauschale von € 63.

Lohntarifvertrag für die Beton- und Betonfertigteilindustrie sowie das Betonsteinhandwerk in Bayern

EUR

WZ 26.6, Land 766 (bisher 220 15)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche (ohne Facharbeiter) im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		5 b Spezialfacharbeiter Fertigteilwerken	5 Betonwerken und im Betonsteinhandwerk	4 b Gehobener Facharbeiter mit einschlägiger Ausbildung in Fertigteilwerken	3 (E) Facharbeiter, die besonders verantwortlich sind, gleichgültig ob sie ein Ausbildungszeugnis besitzen	2 Angelernte Arbeiter	1 Betriebsarbeiter	
01.05.94	30.04.95	11,61	10,98	10,98	10,18	9,89	9,60	80
01.05.95		12,06	11,41	11,41	10,58	10,28	9,98	
01.05.96	30.04.97	12,29	11,62	11,62	10,78	10,47	10,16	
01.05.97		12,47	11,80	11,80	10,94	10,62	10,32	
01.07.98	30.04.99 ¹⁾	12,66	11,97	11,97	11,11	10,78	10,47	
01.06.99	31.05.00 ¹⁾	12,98	12,28	12,28	11,38	11,05	10,73	
01.06.00	31.05.02	13,25	12,53	12,53	11,62	11,28	10,96	
01.06.02	31.05.03	13,58	12,84	12,84	11,91	11,56	11,23	

1) Für Mai und Juni 1998 Einmalzahlung von € 56,24, für Mai 1999 € 38,35.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
Lohntarifvertrag für das Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk in Bayern

EUR

WZ 26.7, Land 750 (bisher 220 17)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche ohne abgeschlossene Berufsausbildung bis zum vollendeten 19. Lebensjahr in % des Tariflohnes des entsprechenden Steinmetzhelfers
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		1	3 (E)	5	7	8	10.3	
		Steinbildhauer, Bildhauer	Steinmetzen, Schrifthauer	Steinschleifer	Betriebshandwerker	Steinsäger (auch Gattersäger)	Steinmetzhelfer	
01.06.92	31.05.93	13,55	11,42	10,63	10,76	10,14	10,15	90
01.06.93	31.05.94	14,01	11,81	11,00	11,14	10,49	10,50	
01.06.94	31.05.95	14,34	12,09	11,26	11,40	10,73	10,74	
01.06.95	31.05.96	14,89	12,55	11,68	11,82	11,13	11,14	
01.06.96	31.05.97	15,10	12,73	11,85	11,98	11,28	11,30	
01.06.97	31.05.98	15,30	12,89	12,00	12,13	11,43	11,44	
01.08.98		15,30	13,08	12,18	12,32	11,60	11,44	
01.06.99	31.05.00 ¹⁾	15,68	13,41	12,49	12,62	11,89	11,73	
01.10.00	31.05.02	16,15	13,82	12,86	13,00	12,25	12,08	
01.07.02	31.05.03	16,47	14,10	13,12	13,26	12,50	12,32	

1) Für Juni und Juli 1998 Einmalzahlung von € 51,13 für die Lohngruppen 2 bis 9.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
Lohntarifvertrag für die Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein-Westfalen

EUR

WZ 27, Land 003 (bisher 230 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		9	8	6 (E)	5	1	
		Arbeiten, die eine abgeschlossene Facharbeiterausbildung usw. verlangen von höchstwertiger Art usw., Elektriker für Steuer- und Regelanlagen	mit langjähriger Erfahrung usw., Oberschmelzer SM-Stahlwerk	1. Schmelzer Hochofen usw.	Arbeiten, die eine systematische Ausbildung von 2 Jahren verlangen: 1. Ofenmann usw.	Arbeiten, die nach kurzer Anweisung ausgeführt werden können: Masselträger/Hochofen, Platzarbeiter usw.	
01.05.94		10,45	9,62	8,50	8,10	6,94	80
01.06.95	31.05.96 ¹⁾	10,87	10,00	8,84	8,43	7,22	
01.10.96	30.09.97 ¹⁾	11,06	10,18	8,99	8,58	7,35	
01.03.98	28.02.99 ¹⁾	11,35	10,45	9,23	8,80	7,54	
01.06.99	31.05.00 ¹⁾	11,72	10,79	9,54	9,10	7,79	
01.08.00		12,11	11,15	9,85	9,40	8,04	
01.10.01	31.05.02 ¹⁾	12,38	11,39	10,07	9,60	8,22	
01.07.02	31.08.03	12,83	11,80	10,43	9,95	8,52	

1) Pauschale von € 79,25 für Mai 1995, für Juni bis September 1996 je € 51,13, für Oktober 1997 bis Februar 1998 € 86,92, für März, April 1999 je € 85,39 und für Mai 1999 € 84,87; für Juni und Juli 2000 Pauschale von je € 255,65, für Juni 2002 Pauschale von € 50.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
Lohntarifvertrag für die Metallindustrie in Hamburg und Gebieten aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen
 EUR WZ 29.S, Land 001 (bisher 231 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾						für Jugendliche im Alter über 20 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Tätigkeitsgruppen						
		IX Hochwertige Facharbeiten, meisterliches Können usw.	VIII Hochwertige Arbeiten mit besonders hoher Selbständigkeit usw.	VI (E) Facharbeiten	IV Arbeiten, die eine Zweckerziehung erfordern	III Arbeiten mit geringen körperlichen Belastungen, die über die Lohngruppe II hinausgehen	II Einfache Arbeiten nach kurzer Einweisung, mit geringen körperlichen Belastungen	
01.06.94	31.12.94	11,93	10,58	8,97	8,16	7,85	7,71	75
01.05.95		12,33	10,94	9,27	8,44	8,11	7,97	
01.10.95		12,69	11,25	9,54	8,68	8,34	8,20	
01.11.95		13,14	11,66	9,88	8,99	8,65	8,50	
01.04.97		13,33	11,83	10,03	9,13	8,77	8,63	
01.04.98	31.12.98 ²⁾	13,67	12,13	10,28	9,36	8,99	8,84	
01.03.99	29.02.00 ²⁾	14,11	12,52	10,61	9,66	9,28	9,12	
01.05.00		14,54	12,89	10,93	9,95	9,56	9,40	
01.05.01	28.02.02 ²⁾	14,84	13,16	11,16	10,16	9,76	9,60	
01.06.02		15,30	13,57	11,50	10,46	10,06	9,89	
01.06.03	31.12.03 ²⁾³⁾	15,70	13,92	11,80	10,73	10,32	10,15	

- 1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 16 % (im Durchschnitt des Betriebes).
 2) Pauschale für Januar bis April 1995 je € 77,97, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von € 102,26, für Januar und Februar 1999 Festbetrag von € 178,95. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts; für März und April 2000 Pauschale von insgesamt € 168,73, für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

- 3) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatslohnes.

Lohntarifvertrag für die Metallindustrie in Schleswig-Holstein
 EUR WZ 29.S, Land 050 (bisher 231 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾						für Jugendliche im Alter unter 20 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		9 Höchstwertige Facharbeiten, meisterliches Können usw.	8 Hochwertige Facharbeiten mit erhöhter Selbständigkeit usw.	6 (E) Facharbeiten	4 Arbeiten, die eine Zweckerziehung verlangen, Anlernung bis zu 6 Monaten	3 Einfache Arbeiten, größere Anforderung an die körperliche Leistungsfähigkeit	2 Einfache Arbeiten, systematische Unterweisung bis zu 6 Wochen, geringe Anforderung an die körperliche Leistungsfähigkeit	
01.06.94	31.12.94	11,93	10,49	8,97	8,34	7,84	7,72	90
01.05.95		12,33	10,85	9,27	8,62	8,11	7,97	
01.10.95		12,69	11,16	9,54	8,87	8,34	8,20	
01.11.95	31.12.96 ²⁾	13,14	11,56	9,88	9,19	8,65	8,50	
01.04.97		13,33	11,73	10,03	9,33	8,77	8,63	
01.04.98	31.12.98 ²⁾	13,67	12,03	10,28	9,56	8,99	8,84	
01.03.99	29.02.00 ²⁾	14,11	12,41	10,61	9,87	9,28	9,12	
01.05.00		14,54	12,78	10,93	10,16	9,56	9,40	
01.05.01	28.02.02 ²⁾	14,84	13,05	11,16	10,38	9,76	9,60	
01.06.02		15,30	13,46	11,50	10,72	10,06	9,89	
01.06.03	31.12.03 ²⁾³⁾	15,70	13,81	11,80	11,00	10,32	10,15	

- 1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 16 % (im Durchschnitt des Betriebes).
 2) Pauschale für Januar bis April 1995 je € 77,97, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von € 102,26, für Januar und Februar 1999 Festbetrag von € 178,95. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts; für März und April 2000 Pauschale von insgesamt € 168,73, für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

- 3) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatslohnes.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
Lohntarifvertrag für die Metallindustrie in den Reg.-Bez. Braunschweig, Hannover und Lüneburg
(ohne die Landkreise Cuxhaven, Harburg, Osterholz, Stade und den ehemaligen Landkreis Bremervörde)

EUR

WZ 29.S, Land 200 (bisher 231 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		X Hochwertige Facharbeiten	VII (E) Facharbeiten	V Arbeiten, die eine Sonderausbildung voraussetzen	IV Arbeiten mit zusätzlicher Erfahrung	II Arbeiten nach Einarbeitung und Unterweisung	I Arbeiten nach kurzfristiger Einarbeitung
01.06.94	31.12.94	11,93	8,97	8,11	7,95	7,62	7,62
01.05.95		12,33	9,27	8,39	8,22	7,88	7,88
01.10.95		12,69	9,54	8,63	8,45	8,11	8,11
01.11.95	31.12.96 ²⁾	13,14	9,88	8,94	8,75	8,40	8,40
01.04.97		13,33	10,03	9,08	8,89	8,52	8,52
01.04.98	31.12.98 ²⁾	13,67	10,28	9,30	9,11	8,74	8,74
01.03.99	29.02.00 ²⁾	14,11	10,61	9,60	9,40	9,02	9,02
01.05.00		14,54	10,93	9,89	9,68	9,29	9,29
01.05.01	28.02.02 ²⁾	14,84	11,16	10,09	9,88	9,48	9,48
01.06.02		15,30	11,50	10,41	10,19	9,77	9,77
01.06.03	31.12.03 ²⁾³⁾	15,70	11,80	10,68	10,45	10,02	10,02

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 13 % (im Durchschnitt der Lohngruppen).

2) Pauschale für die Monate Januar bis April 1995 je € 77,97, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von € 102,26, für Januar und Februar 1999 Festbetrag von € 178,95. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts; für März und April 2000 Pauschale von insgesamt € 168,73, für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

3) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatslohnes.

Lohntarifvertrag für die Metallindustrie (ohne Schiffswerften) des Nordwestlichen Niedersachsens in den Städten Emden und Wilhelmshaven, im Landkreis Aurich

EUR

WZ 29.S, Land 201 (bisher 231 4)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ²⁾						
		in Tätigkeitsgruppe						
		9 Arbeiten, die meisterliches Können, Dispositionsvermögen und hohes Verantwortungsbewußtsein voraussetzen	8 Arbeiten hochwertiger Art, die ein fachliches Können und Wissen erfordern	7 Arbeiten schwieriger Art, die Selbständigkeit erfordern	6 (E) Arbeitskenntnisse und Handfertigkeiten, die durch Berufsausbildung oder gleich zu bewertendes Können erreicht werden	5 Arbeiten, die ein Spezialkönnen voraussetzen	4 Einfache Arbeiten, nach einem Anlernen bis zu 4 Monaten, mit körperlicher Belastung	2 Einfache Arbeiten, ohne Arbeitskenntnisse, mit geringer körperlicher Belastung
01.06.94	31.12.94	11,93	10,40	9,87	8,97	8,52	8,07	7,71
01.05.95		12,33	10,75	10,20	9,27	8,81	8,34	7,97
01.10.95		12,69	11,06	10,49	9,54	9,06	8,58	8,20
01.11.95	31.12.96 ²⁾	13,14	11,46	10,86	9,88	9,39	8,89	8,50
01.04.97		13,33	11,63	11,03	10,03	9,53	9,02	8,63
01.04.98	31.12.98 ²⁾	13,67	11,92	11,30	10,28	9,77	9,25	8,84
01.03.99	29.02.00 ²⁾	14,11	12,31	11,67	10,61	10,08	9,55	9,12
01.05.00		14,54	12,67	12,02	10,93	10,38	9,75	9,40
01.05.01	28.02.02 ²⁾	14,84	12,94	12,27	11,16	10,60	9,95	9,60
01.06.02		15,30	13,34	12,65	11,50	10,92	10,35	9,89
01.06.03	31.12.03 ²⁾³⁾	15,70	13,69	12,98	11,80	11,20	10,61	10,15

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 16 % (im Durchschnitt der Lohngruppen).

2) Pauschale für Januar bis April 1995 je € 77,97, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von € 102,26, für Januar und Februar 1999 Festbetrag von € 178,95. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts; für März und April 2000 Pauschale von insgesamt € 168,73, für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

3) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatslohnes.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
Lohntarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie, sowie in Verbindung damit der
kunststoffverarbeitenden Industrie in Nordrhein-Westfalen

EUR

WZ 29.S, Land 351 (bisher 231 6)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾						für Jugendliche im Alter bis einschl. 19 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes für die Lohngruppen 2- 6
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		10 Facharbeiten höchstwertiger Art usw.	8 Facharbeiten schwieriger Art mit mehrjährigen Erfahrungen usw.	7 (E) Arbeiten mit ordnungsgemäßer Berufslehre (Facharbeiten)	6 Arbeiten mit abgeschlossener Anternausbildung usw.	3 Arbeiten einfacher Art, nach kurzer Anweisung auszuführen	2 Arbeiten, die ein Anlernen von 4 Wochen erfordern mit geringen körperlichen Belastungen	
01.06.94	31.12.94	11,93	9,69	8,97	8,62	7,72	7,63	90
01.05.95		12,34	10,02	9,27	8,90	7,98	7,88	
01.10.95		12,69	10,30	9,54	9,16	8,21	8,11	
01.11.95	31.12.96 ²⁾	13,15	10,67	9,88	9,49	8,50	8,40	
01.04.97		13,34	10,83	10,03	9,63	8,63	8,53	
01.04.98	31.12.98 ²⁾	13,68	11,11	10,28	9,87	8,84	8,74	
01.03.99	29.02.00 ²⁾	14,12	11,46	10,61	10,19	9,12	9,02	
01.05.00		14,54	11,81	10,93	10,50	9,40	9,29	
01.05.01	28.02.02 ²⁾	14,84	12,05	11,16	10,71	9,60	9,49	
01.06.02		15,30	12,42	11,51	11,04	9,89	9,78	
01.06.03	31.12.03 ²⁾³⁾	15,70	12,75	11,81	11,33	10,15	10,03	

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 16 % (im Durchschnitt der Lohngruppen).

2) Pauschale für Januar bis April 1995 je € 77,97, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von € 102,26, für Januar und Februar 1999 Festbetrag von € 178,95. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts; für März und April 2000 Pauschale von insgesamt € 168,73, für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

3) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatslohnes.

Lohntarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen

EUR

WZ 29.S, Land 450 (bisher 231 7)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾						für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		9 Hochwertige Facharbeiten, große Selbständigkeit, Dispositionsvermögen usw.	8 Besonders schwierige Facharbeiten	6 (E) Arbeiten, deren Ausführung eine Lehre voraussetzen usw.	4 Arbeiten, zu deren Ausführung die erforderlichen Kenntnisse durch Anlernen erworben sind	3 Einfache Arbeiten mit körperlicher Belastung usw.	2 Einfache Arbeiten mit Zweckausbildung, geringe körperliche Belastung	
01.06.94	31.12.94	11,93	10,76	8,97	7,94	7,74	7,53	75
01.05.95		12,34	11,13	9,27	8,21	8,00	7,79	
01.10.95		12,69	11,45	9,54	8,44	8,23	8,01	
01.11.95	31.12.96 ²⁾	13,15	11,86	9,88	8,75	8,52	8,30	
01.04.97		13,34	12,04	10,03	8,88	8,65	8,43	
01.04.98	31.12.98 ²⁾	13,68	12,34	10,28	9,10	8,87	8,64	
01.03.99	29.02.00 ²⁾	14,11	12,73	10,61	9,39	9,15	8,91	
01.05.00		14,53	13,11	10,93	9,67	9,42	9,18	
01.05.01	28.02.02 ²⁾	14,84	13,39	11,16	9,87	9,62	9,37	
01.06.02		15,31	13,81	11,51	10,19	9,93	9,67	
01.06.03	31.12.03 ²⁾³⁾	15,71	14,17	11,81	10,45	10,19	9,92	

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 13 % (im Durchschnitt des Betriebes).

2) Pauschale für Januar bis April 1995 je € 77,97, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von € 102,26, für Januar und Februar 1999 Pauschale von € 178,95. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts; für März und April 2000 Pauschale von insgesamt € 168,73, für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

3) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatslohnes.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
 Lohntarifvertrag für die Eisen und Metall erzeugende und verarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz

EUR

WZ 29.S, Land 551 (bisher 231 8)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾						für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		11	09	08 (E)	06	04	03	
		Hochwertigste Facharbeiten, meisterliches Können	Schwierige Facharbeiten, langjährige Erfahrung	Facharbeiten	Systematisches Anlernen, gewisse berufliche Fertigkeiten, Übung und Erfahrung; erhöhte körperliche Belastung	Einfache Arbeiten ohne jegliche Ausbildung; gelegentliche körperliche Belastung	Einfache Arbeiten, Zweckausbildung oder kurze Einarbeitung; geringe körperliche Belastung	
01.06.94	31.12.94	11,93	9,86	8,97	8,03	7,62	7,53	75
01.05.95		12,34	10,20	9,27	8,30	7,88	7,79	
01.10.95		12,69	10,50	9,54	8,54	8,11	8,01	
01.11.95	31.12.96 ²⁾	13,15	10,87	9,88	8,85	8,40	8,30	
01.04.97		13,34	11,03	10,03	8,98	8,53	8,43	
01.04.98	31.12.98 ²⁾	13,68	11,31	10,28	9,20	8,74	8,64	
01.03.99	29.02.00 ²⁾	14,11	11,67	10,61	9,49	9,02	8,91	
01.05.00		14,54	12,02	10,93	9,78	9,29	9,18	
01.05.01	28.02.02 ²⁾	14,84	12,27	11,16	9,99	9,48	9,37	
01.06.02		15,31	12,66	11,50	10,30	9,78	9,67	
01.06.03	31.12.03 ³⁾	15,71	12,99	11,80	10,57	10,03	9,92	

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 13 % (im Durchschnitt des Betriebes).

2) Pauschale für Januar bis April 1995 je € 77,97, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von € 102,26, für Januar und Februar 1999 Pauschale von € 178,95. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts; für März und April 2000 Pauschale von insgesamt € 168,73, für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

3) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatslohnes.

Lohntarifvertrag für die Metallindustrie in Nordwürttemberg-Nordbaden

EUR

WZ 29.S, Land 650 (bisher 231 9)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslohn ¹⁾							
		in Lohngruppe							
		12	10	8	7 (E)	6	5	4	1
		Facharbeiten, hervorragendes Können, Dispositionsvermögen usw.	Facharbeiten, betriebliches Spezialwissen	Facharbeiten, Fertigkeiten und Berufserfahrung	Facharbeiten	Angelernte Arbeiter mit einer Anlernzeit von mehr als 12 Wochen	Angelernte Arbeiter	Arbeiten mit geringer Belastung nach kurzfristiger Einarbeitung	Einfache Arbeiten nach kurzer Anweisung
01.06.94	31.12.94	1 895,36	1 694,93	1 500,13	1 404,01	1 331,92	1 276,18	1 231,19	1 193,87
01.05.95		1 959,78	1 752,71	1 551,26	1 451,56	1 377,42	1 319,64	1 273,12	1 234,26
01.11.95	31.12.96 ²⁾	2 030,34	1 815,60	1 606,99	1 503,71	1 427,02	1 367,19	1 319,13	1 278,74
01.04.97		2 061,02	1 842,70	1 631,02	1 526,21	1 448,49	1 387,65	1 339,07	1 298,17
01.04.98	31.12.98 ²⁾	2 112,66	1 888,71	1 671,92	1 564,55	1 484,79	1 422,41	1 372,31	1 330,38
01.03.99	29.02.00 ²⁾	2 180,15	1 949,04	1 725,61	1 614,66	1 532,34	1 467,92	1 416,28	1 372,82
01.05.00		2 245,59	2 007,33	1 777,25	1 663,23	1 578,36	1 511,89	1 458,72	1 414,23
01.05.01	28.02.02 ²⁾	2 293	2 049	1 815	1 698	1 612	1 544	1 489	1 444
01.06.02		2 364	2 113	1 871	1 751	1 662	1 591	1 534	1 489
01.06.03	31.12.03 ³⁾	2 425	2 168	1 919	1 796	1 705	1 633	1 575	1 527

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 16 % (im Durchschnitt der Lohngruppen). Monatslohn geteilt durch 156,6, ab 01.10.1995 geteilt durch 152,25 = Stundenlohn.

2) Pauschale für Januar bis April 1995 je € 77,97, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von € 102,26, für Januar und Februar 1999 Pauschalbetrag von € 178,95. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts; für März und April 2000 Pauschale von insgesamt € 168,73, für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

3) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatslohnes.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
Lohnarvertrag für die Metallindustrie in Südwürttemberg-Hohenzollern

EUR

WZ 29.S, Land 651 (bisher 231 10)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslohn ¹⁾						
		in Lohngruppe						
		X Hochwertigste Facharbeiten	VII (E) Facharbeiten	V Arbeiten, die eine Anlernzeit bis zu 2 Monaten erfordern	IV Einfache Arbeiten mit gewisser Sach- und Arbeitskenntnis nach kurzer Einarbeitungszeit		III ohne Ausbildung nach kurzer Einarbeitungszeit	II Einfachste Arbeiten ohne Ausbildung nach kurzer Anweisung
01.05.95		1 921,95	1 447,98	1 319,64	1 273,12	1 254,20	1 234,26	
01.11.95	31.12.96 ²⁾	1 990,97	1 500,13	1 367,19	1 319,13	1 299,19	1 278,74	
01.04.97		2 020,63	1 522,63	1 387,65	1 339,07	1 318,62	1 298,17	
01.04.98	31.12.98 ²⁾	2 071,24	1 560,46	1 422,41	1 372,31	1 351,34	1 330,38	
01.03.99	29.02.00 ²⁾	2 137,71	1 610,57	1 467,92	1 416,28	1 394,80	1 372,82	
01.05.00		2 201,62	1 659,14	1 511,89	1 458,72	1 436,73	1 414,23	
01.05.01	28.02.02	2 248	1 694	1 544	1 489	1 467	1 444	
01.06.02		2 317	1 746	1 591	1 536	1 512	1 489	
01.06.03	31.12.03 ²⁾³⁾	2 378	1 792	1 633	1 575	1 552	1 527	

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 16 % (im Durchschnitt der Lohngruppen). Monatslohn geteilt durch 156,6, ab 01.10.1995 geteilt durch 152,25 = Stundenlohn.

2) Für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von € 102,26, für Januar und Februar 1999 Festbetrag von € 178,95. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts; für März und April 2000 Pauschale von insgesamt € 168,73, für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

3) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatslohnes.

Lohnabkommen für die Metallindustrie in Südbaden

EUR

WZ 29.S, Land 652 (bisher 231 11)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslohn ¹⁾						
		in Lohngruppe						
		X Höchstwertigste Facharbeiten	VII (E) Facharbeiten	VI Arbeiten, die ein Können erfordern, das erreicht wird durch eine Anlernzeit von mehr als 2 Monaten usw.	V Arbeiten, die eine Anlernzeit bis zu 2 Monaten erfordern usw.	IV Einfache Arbeiten mit gewissen Sach- und Arbeitskenntnissen	II Einfachste Arbeiten, die ohne jegliche Ausbildung nach kurzer Anweisung und Übung ausgeführt werden	I die ohne vorherige Arbeitskenntnisse nach kurzer Anweisung ausgeführt werden können
01.05.95		1 921,95	1 447,98	1 377,42	1 319,64	1 273,12	1 234,26	
01.11.95	31.12.96 ²⁾	1 990,97	1 500,13	1 427,02	1 367,19	1 319,13	1 278,74	
01.04.97		2 020,63	1 522,63	1 448,49	1 387,65	1 339,07	1 298,17	
01.04.98	31.12.98 ²⁾	2 071,24	1 560,46	1 484,79	1 422,41	1 372,31	1 330,38	
01.03.99	29.02.00 ²⁾	2 137,71	1 610,57	1 532,34	1 467,92	1 416,28	1 372,82	
01.05.00		2 201,62	1 659,14	1 578,36	1 511,89	1 458,72	1 414,23	
01.05.01	28.02.02	2 248	1 694	1 612	1 544	1 489	1 444	
01.06.02		2 317	1 746	1 662	1 591	1 536	1 489	
01.06.03	31.12.03 ²⁾³⁾	2 378	1 792	1 705	1 633	1 575	1 527	

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 15 % (im Durchschnitt der Lohngruppen). Monatslohn geteilt durch 156,6, ab 01.10.1995 geteilt durch 152,25 = Stundenlohn.

2) Für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von € 102,26, für Januar und Februar 1999 Festbetrag von € 178,95. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts; für März und April 2000 Pauschale von insgesamt € 168,73, für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

3) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatslohnes.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
 Lohntarifvertrag für die Metallindustrie in Bayern

EUR

WZ 29.S, Land 750 (bisher 231 12)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslohn ¹⁾						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		10 Facharbeiter mit Dispositionsbefugnis und besonders hoher Verantwortung	9 Facharbeiter mit besonders schwierigen Arbeiten beschäftigt	7 (E) Facharbeiter	5 Angelernte Arbeiter (als angemessen gilt eine 8-wöchige Anlernzeit)	4 Ungelernte Arbeiter	2 Angelernte Arbeitnehmer, die körperlich leichte Arbeiten verrichten	1 Ungelernte
01.06.94	31.12.94	1 868,26	1 686,24	1 405,03	1 271,58	1 236,82	1 166,26	1 163,70
01.05.95		1 931,66	1 743,51	1 452,58	1 315,04	1 278,74	1 206,14	1 203,07
01.11.95	31.12.96 ²⁾	2 001,20	1 806,39	1 504,73	1 362,59	1 324,76	1 249,60	1 246,53
01.04.97		2 031,36	1 833,49	1 527,23	1 383,04	1 344,70	1 268,52	1 265,45
01.04.98	31.12.98 ²⁾	2 081,98	1 879,51	1 565,58	1 417,81	1 378,44	1 300,22	1 297,15
01.03.99	29.02.00 ²⁾	2 148,45	1 939,84	1 615,68	1 463,32	1 422,41	1 341,63	1 338,56
01.05.00		2 212,87	1 998,13	1 664,26	1 507,29	1 464,85	1 382,02	1 378,95
01.05.01	28.02.02	2 259	2 040	1 699	1 539	1 496	1 411	1 408
01.06.02		2 329	2 103	1 752	1 587	1 542	1 455	1 452
01.06.03	31.12.03 ²⁾³⁾	2 390	2 158	1 798	1 628	1 582	1 493	1 490

- 1) Grundlöhne; die Zeitlöhner erhalten eine Leistungszulage nach dem Leistungsbeurteilungssystem bis 100 Punkte. Monatslohn geteilt durch 156,6, ab 01.10.1995 geteilt durch 152,25 = Stundenlohn.
 2) Pauschale für Januar bis April 1995 je € 77,97, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von je € 34,26, für Januar und Februar 1999 Festbetrag von € 178,95. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts; für März und April 2000 Pauschale von insgesamt € 168,73, für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

- 3) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatslohnes.

Lohntarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie im Saarland

EUR

WZ 29.S, Land 851 (bisher 231 13)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		8 Hochwertigste Facharbeitern, große Selbstständigkeit, Dispositionsvermögen	7 Hochwertige Facharbeitern	5 (E) Facharbeitern	4 Arbeiten, die ein Spezialkönnen voraussetzen	3 Körperlich erschwerte Arbeiten; systematisches Anlernen von 3 Monaten und berufliche Fertigkeiten	2 Arbeiten mit erhöhter körperlicher Belastung, die nach Einweisung ausgeführt werden können	1 Einfache Arbeiten mit körperlicher Belastung, die nach kurzer Einweisung ausgeführt werden können
01.06.94	31.12.94	11,93	10,76	8,97	8,39	7,94	7,74	7,53
01.05.95		12,34	11,13	9,27	8,67	8,21	8,00	7,79
01.10.95		12,69	11,45	9,54	8,92	8,44	8,23	8,01
01.11.95	31.12.96 ²⁾	13,15	11,86	9,88	9,24	8,75	8,52	8,30
01.04.97		13,34	12,04	10,03	9,38	8,88	8,65	8,43
01.04.98	31.12.98 ²⁾	13,68	12,34	10,28	9,61	9,10	8,87	8,64
01.03.99	29.02.00 ²⁾	14,11	12,73	10,61	9,92	9,39	9,15	8,91
01.05.00		14,53	13,11	10,93	10,22	9,67	9,42	9,18
01.05.01	28.02.02	14,84	13,39	11,16	10,43	9,87	9,62	9,37
01.06.02		15,31	13,81	11,51	10,76	10,19	9,93	9,67
01.06.03	31.12.03 ²⁾³⁾	15,71	14,17	11,81	11,04	10,45	10,19	9,92

- 1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 13 % (im Durchschnitt des Betriebes).
 2) Pauschale für Januar bis April 1995 je € 77,97, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von € 102,26, für Januar und Februar 1999 Pauschale von € 178,95. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts; für März und April 2000 Pauschale von insgesamt € 168,73, für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

- 3) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatslohnes.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
Lohntarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Berlin-West

EUR

WZ 29.S, Land 925 (bisher 231 14)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslohn ¹⁾							
		in Lohngruppe							
		8	7	6	5 (E)	4	3	2	1
		Hochwertigste Facharbeiten, große Selbstständigkeit, Dispositionsvermögen	Hochwertige Facharbeiten	Qualifizierte Facharbeiten	Facharbeiten	Arbeiten, die ein Spezialkönnen voraussetzen	Körperlich erschwerte Arbeiten; systematisches Anlernen von 3 Monaten und berufliche Fertigkeit	Arbeiten mit erhöhter körperlicher Belastung, die nach Einweisung ausgeführt werden	Einfache Arbeiten mit körperlicher Belastung, die nach kurzer Einweisung ausgeführt werden können
01.06.94	31.12.94	1 868,77	1 686,24	1 545,64	1 405,03	1 320,67	1 236,30	1 215,34	1 194,38
01.05.95		1 932,17	1 742,99	1 597,79	1 452,58	1 365,66	1 278,23	1 256,24	1 234,77
01.11.95	31.12.96 ²⁾	2 001,20	1 805,88	1 655,05	1 504,73	1 414,23	1 324,25	1 301,75	1 279,25
01.04.97		2 031,36	1 832,47	1 680,11	1 527,23	1 435,71	1 344,19	1 321,18	1 298,17
01.04.98	31.12.98 ²⁾	2 081,98	1 878,49	1 722,03	1 565,58	1 471,50	1 377,93	1 354,41	1 330,89
01.03.99	29.02.00 ²⁾	2 148,96	1 938,82	1 777,25	1 615,68	1 518,54	1 421,90	1 397,36	1 373,33
01.05.00		2 213,38	1 997,11	1 830,94	1 664,26	1 564,55	1 464,34	1 439,80	1 414,74
01.05.01	28.02.02	2 260	2 039	1 869	1 699	1 597	1 495	1 469	1 444
01.06.02		2 330	2 107	1 927	1 752	1 647	1 542	1 515	1 489
01.06.03	31.12.03 ²⁾³⁾	2 391	2 162	1 977	1 798	1 690	1 582	1 554	1 528

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 13 % (im Durchschnitt des Betriebes). Monatslohn geteilt durch 156,6, ab 01.10.1995 geteilt durch 152,25 = Stundenlohn.

2) Pauschale für Januar bis April 1995 je € 77,97, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von € 102,26, für Januar und Februar 1999 Pauschale von € 178,95. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts; für März und April 2000 Pauschale von insgesamt € 168,73, für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

3) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatslohnes.

Lohntarifvertrag für Schiffswerften in Ostfriesland (Emden, Oldersum, Leer und Papenburg)

Niedersachsen

EUR

WZ 35.1, Land 211 (bisher 246 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)			für Jugendliche im Alter unter 21 Jahren in % des Vollarbeitslohnes
		in Lohngruppe			
VI Hochqualifizierte Facharbeiten	IV(E) Facharbeiten	II Einfache Arbeiten nach kurzer Anweisung			
01.06.94	31.12.94	10,76	8,97	8,25	90
01.05.95		11,13	9,27	8,53	
01.10.95		11,44	9,54	8,77	
01.11.95	31.12.96 ²⁾	11,86	9,88	9,09	
01.04.97		12,03	10,03	9,22	
01.04.98	31.12.98 ²⁾	12,33	10,28	9,46	
01.03.99	29.02.00 ²⁾	12,73	10,61	9,76	
01.05.00		13,11	10,93	10,05	
01.05.01	28.02.02	13,39	11,16	10,26	
01.06.02		13,81	11,50	10,58	
01.06.03	31.12.03 ²⁾³⁾	14,17	11,80	10,86	

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 16 % (im Durchschnitt der Lohngruppen).

2) Pauschale für Januar bis April 1995 je € 77,97, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von € 102,26; für Januar und Februar 1999 Pauschale von € 178,95. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalbetrag von 1 % des Jahresentgelts; für März und April 2000 Pauschale von insgesamt € 168,73, für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

3) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatslohnes.

40 Energieversorgung

Vergütungstarifvertrag für die tarifgebundenen Beschäftigten in Unternehmen, die dem Arbeitgeberverband von Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen e.V. Essen angehören, im früheren Bundesgebiet
EUR WZ 40.1, Land 001 (bisher 100 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum	Vergütungssätze je Monat ¹⁾							für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % der Vollarbeitervergütung
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Vergütungsgruppe							
		7	6	5	4	3	2	1	
		Schlosser I	Handwerker in der Werkstatt	Zählerableser	Schlosserhelfer	Bote	Küchenhilfe	Putzhilfe	
01.07.92	30.06.93	1 883,60	1 773,16	1 673,46	1 578,87	1 488,88	1 407,08	1 327,83	90
01.07.93	30.06.94	1 943,93	1 829,91	1 727,14	1 629,49	1 536,43	1 452,07	1 370,26	
01.07.94	30.06.95	1 982,79	1 866,73	1 761,91	1 662,21	1 567,11	1 481,21	1 397,87	
01.07.95	30.06.96	2 057,95	1 937,80	1 828,89	1 725,61	1 626,42	1 537,45	1 451,05	
01.10.96	30.09.97 ²⁾	2 099,36	1 976,65	1 865,70	1 760,38	1 659,14	1 568,13	1 480,19	
01.10.97	31.03.99	2 145,38	2 020,11	1 906,61	1 799,24	1 695,44	1 602,39	1 512,91	
01.06.99	31.05.00 ²⁾	2 211,85	2 082,49	1 965,92	1 854,97	1 748,11	1 651,98	1 559,95	
01.02.01	30.06.02 ²⁾	2 265	2 133	2 013	1 899	1 790	1 692	1 597	
01.01.03	31.12.03 ²⁾	2 353	2 216	2 091	1 974	1 860	1 758	1 660	

1) Anfangsvergütung; Monatsvergütung geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Für Juli bis September 1996 Pauschalabgeltung von € 245,42, für April und Mai 1999 € 178,95, für Juni 2000 bis Januar 2001 Pauschale von € 715,81, für Juli 2002 bis Dezember 2002 Pauschale von € 1 400.

Vergütungstarifvertrag für die Elektrizitäts-Versorgungsunternehmen in Baden-Württemberg EUR WZ 40.1, Land 650 (bisher 100 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum	Vergütungssätze je Monat ¹⁾						für Jugendliche in den Vergütungsgruppen 1 - 5 im Alter unter 21 Jahren in % der Anfangsvergütung
		für Arbeitnehmer im Alter über 21 Jahre						
		in Vergütungsgruppe						
		8	5	4 (E)	3	2	1	
		Aufsichtsführende Monteure mit besonderen Kenntnissen und Erfahrungen usw.	Facharbeiter, Leitstandsfahrer usw.	Lagerfacharbeiter, Fachhandwerker usw.	Angelernte Arbeiter, Wagenwäscher usw.	Einfache Tätigkeiten mit Einarbeitung Bote Küchenhilfe usw.		
01.06.92	31.05.93	2 232,81	1 828,38	1 707,71	1 630,00	1 541,55	1 464,34	92
01.06.93	31.05.94	2 304,39	1 886,67	1 762,42	1 682,15	1 590,63	1 511,38	
01.06.94	31.05.95	2 350,41	1 924,50	1 797,70	1 715,90	1 622,33	1 541,55	97
01.06.95	31.05.96	2 439,88	1 997,62	1 866,22	1 781,34	1 684,20	1 600,34	
01.06.96	31.05.97	2 488,46	2 037,50	1 903,54	1 817,13	1 717,94	1 632,55	
01.06.97	31.05.98	2 535,50	2 076,36	1 939,84	1 851,90	1 750,66	1 663,74	
01.06.98	31.05.99	2 586,11	2 117,77	1 978,70	1 888,71	1 785,43	1 696,98	
01.06.99		2 658,72	2 177,08	2 033,92	1 941,38	1 835,54	1 744,53	
01.08.01	31.05.02 ²⁾	2 723	2 229	2 082	1 988	1 880	1 786	

1) Anfangsvergütung; Monatsvergütung geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Pauschalzahlung von insgesamt € 1 048,14 für Juni 2000 bis Juli 2001, für Juni 2002 - Januar 2003 € 670.

40 Energieversorgung
Vergütungstarifvertrag für die bayerischen Energie-Versorgungsunternehmen
EUR **WZ 40.1, Land 750 (bisher 100 3)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Vergütungsgruppe je Monat ¹⁾					
		in Vergütungsgruppe					
		7 Bestqualifizierte Facharbeiter (Elektroniker usw.)	6 Qualifiziertere Facharbeiter (Baggerführer usw.)	5 (E) Facharbeiter (Lageristen usw.)	4 Kraftfahrer usw., soweit nicht in Vergütungsgruppe 5	3 Helfer usw., soweit nicht in Vergütungs- gruppe 4	1 Küchenhilfen usw.
01.07.92	30.06.93	1 852,41	1 739,93	1 634,09	1 534,90	1 441,33	1 271,58
01.07.93	30.06.94	1 911,72	1 795,15	1 686,24	1 583,47	1 487,35	1 311,97
01.07.94	30.06.95	1 950,07	1 831,45	1 719,99	1 615,17	1 517,00	1 338,56
01.07.95	30.06.96	2 024,20	1 900,98	1 785,43	1 677,04	1 574,78	1 389,18
01.07.96	30.06.97	2 064,60	1 939,33	1 821,22	1 710,27	1 606,48	1 417,30
01.11.97		2 103,97	1 976,14	1 855,99	1 742,99	1 637,16	1 444,40
01.11.98	31.08.99 ²⁾	2 156,63	2 025,74	1 902,52	1 786,45	1 678,06	1 480,70
01.01.00		2 182,71	2 050,28	1 925,53	1 808,44	1 698,51	1 498,60
01.01.01	31.12.01	2 208,78	2 074,82	1 948,53	1 829,91	1 718,96	1 516,49
01.07.02	30.06.03 ²⁾	2 277	2 139	2 009	1 887	1 772	1 564

1) Anfangsvergütung; Monatsvergütung geteilt durch 165,2, ab 01.01.2000 geteilt durch 156,5 = Stundenlohn.

2) Für Juli bis Oktober 1997 Einmalzahlung von € 281,21, für Januar bis Juni 2002 Pauschale von insges. € 240.

45 Baugewerbe
Lohntarifvertrag für die Schrottaufbereitungsbetriebe und/oder Industrieabbruchbetriebe
in Bayern und Baden-Württemberg
EUR **WZ 45.1, Land 007 (neu)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne ¹⁾					
		in Lohngruppe					
		Ia Monteure (Abbruchleiter)	I Vorarbeiter und qualifizierte Kran- (Bagger-)führer mit mindestens 3-jähriger Tätigkeit	II Gelernte Handwerker, Traktoren- und Lkw-Fahrer, die selbständig Repa- raturen ausführen, Metallsortierer	III Abbruchfach- arbeiter, Traktoren- und Lkw-Fahrer, soweit nicht in LG II	IV Abbruchhilfs- und Abbruchlager- arbeiter, Schrottsortierer, Elektrokranführer	V Verlader, Hilfsarbeiter, Fuhrleute und Beifahrer
01.06.95	31.05.96	1 627,95	1 566,09	1 479,17	1 420,88	1 384,58	1 342,14
01.08.96	31.05.97 ²⁾	1 657,61	1 594,72	1 506,27	1 446,96	1 409,63	1 366,68
01.06.97	31.05.98	1 682,66	1 618,75	1 528,76	1 468,43	1 430,59	1 387,13
01.08.98	31.05.99	1 724,59	1 659,14	1 567,11	1 505,24	1 466,39	1 421,90
01.07.99	31.05.00 ²⁾	1 776,23	1 708,74	1 614,15	1 550,24	1 510,36	1 464,34
01.06.00		1 827,87	1 758,33	1 661,19	1 595,23	1 554,33	1 506,78
01.06.01	31.05.02	1 868	1 797	1 697	1 631	1 589	1 540
01.06.02		1 930	1 856	1 753	1 685	1 641	1 591
01.07.03	31.03.04	1 988	1 912	1 806	1 736	1 690	1 639

1) Monatslohn geteilt durch 160,95 = Stundenlohn.

2) Für Juni und Juli 1996 Einmalzahlung von € 38,35, für Juni 1999 € 40,90.

45 Baugewerbe
Lohntarifvertrag für die Schrottaufbereitungsbetriebe sowie Abbruch- und Abwrackbetriebe
in Nordrhein-Westfalen

EUR

WZ 45.1, Land 350 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne ¹⁾					
		in Lohngruppe					
		6	5	4	3	2	1
		Übergreifende Fachkenntnisse sowie Dispositions- und Weisungsbefugnis im Rahmen des Arbeitsauftrages, z.B. Leiter einer Abbruchbaustelle oder Meister	Besonders qualifizierte Arbeitnehmer mit umfassenden Fachkenntnissen und Erfahrungen und/oder Weisungsbefugnis, z.B. Vorarbeiter	Abgeschlossene Facharbeiterausbildung oder gleichwertige spez. Fertigkeiten und Fähigkeit zur Übernahme bes. Verantwortung, z.B. Handwerker	Nach entsprechender Anlernzeit selbständige Arbeitsausführung, z. B. qualifizierte Brenner, Lkw-Fahrer, soweit nicht in LG 4	Arbeitnehmer nach entspr. Einarbeitung, z. B. Brenner, soweit nicht in LG 3, Sortierer, Arbeiter an Aufbereitungsanlagen	Arbeitnehmer nach entspr. Einweisung, z. B. Abbruch- und Baustellenhelfer, sowie Platz- und Lagerarbeiter in den ersten 3 Monaten der Beschäftigung im Unternehmen
01.08.96	31.05.97 ²⁾	1 632,04	1 572,73	1 532,34	1 459,23	1 424,46	1 372,82
01.06.97	31.05.98	1 656,59	1 596,25	1 555,35	1 481,21	1 445,93	1 393,27
01.06.98	31.05.99	1 698,00	1 636,13	1 594,21	1 518,03	1 482,24	1 428,04
01.07.99	31.05.00 ²⁾	1 749,13	1 685,22	1 642,27	1 563,53	1 526,72	1 470,99
01.06.00		1 800	1 734	1 690	1 609	1 571	1 513
01.06.01	31.05.02	1 839	1 773	1 727	1 644	1 606	1 547
01.06.02		1 900	1 832	1 784	1 698	1 659	1 598
01.07.03	31.03.04	1 957	1 887	1 838	1 749	1 709	1 646

1) Monatslohn geteilt durch 160,95 = Stundenlohn.

2) Für Juni und Juli 1996 Einmalzahlung von € 38,35, für Juni 1999 € 40,90.

Lohntabelle für das Dachdeckerhandwerk, Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik in der Bundesrepublik Deutschland (ohne Bayern) *)

EUR

WZ 45.2, Land 017 (bisher 308 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre) ²⁾				IV e für jugendliche Helfer vor vollendetem 20. Lebensjahr bis 6 Monate Betriebszugehörigkeit
		in Lohngruppe				
		I Vorarbeiter im Dachdeckerhandwerk	II a (E) Dachdeckerfachgesellen	II b Dachdeckergesellen (nach bestandener Prüfung)	III Dachdeckerfachhelfer	
01.07.94	30.06.95	12,42	12,12	11,30	10,27	7,81
01.07.95	30.06.96 ³⁾	12,89	12,59	11,73	10,66	8,10
01.07.97	30.06.98	13,15	12,84	11,92	10,76	8,10
01.07.98	30.06.99	13,35	13,03	12,10	10,93	8,23
01.07.99	30.06.00	13,64	13,32	12,36	11,12	8,37
01.07.00		13,91	13,59	12,61	11,35	8,27
01.07.01	30.06.02	14,15	13,82	12,82	11,54	8,68
01.09.02	30.06.03 ⁴⁾	14,53	14,19	13,17	11,85	8,91

*) Vor dem 01.01.1995 = früheres Bundesgebiet.

1) Zeitlohnsätze je Stunde einschl. Bauausgleichsbetrag.

2) Dachdeckervorarbeiter, qualifizierte Dachdeckerfachgesellen, Dachdeckerfachhelfer ohne Altersgliederung.

3) Sätze ab 01.07.1995 gelten weiter bis 30.06.1997.

4) 105 € Pauschale insg. für Juli und August 2002, die zweckgebunden in die "Tarifliche Zusatzrente plus" eingezahlt werden nur für die AN, die diese abgeschlossen haben bzw. bis zum 31.12.02 abschließen.

45 Baugewerbe
Lohntabelle für das Baugewerbe in Hamburg
EUR

WZ 45.2, Land 007 (bisher 300 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾					für jugendliche Arbeitnehmer ohne Ausbildung bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes der Gruppe VII
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Berufsgruppe					
		I Werkpoliere	III 1 und 2 (E) Spezialbau- facharbeiter	V 2 Baufacharbeiter	VI Baufachwerker	VII Bauwerker	
01.04.92	31.03.93	13,08	11,47	10,22	9,86	9,46	80
01.04.93	31.03.94	13,59	11,91	10,61	10,24	9,82	
01.04.94	31.03.95	13,92	12,20	10,87	10,49	10,06	
01.04.95	31.03.96	14,44	12,67	11,28	10,88	10,44	
01.04.96	31.03.97	14,70	12,79	11,48	11,08	10,62	
01.04.97		14,89	12,96	11,63	11,22	10,76	
01.04.98	31.03.99	15,12	13,16	11,81	11,39	10,92	
01.04.99	31.03.00	15,56	13,54	12,15	11,72	11,24	
01.04.00		15,87	13,80	12,38	11,94	11,46	
01.04.01	31.03.02	16,12	14,03	12,58	12,13	11,64	
01.09.02		16,64	14,48	12,98	12,52	12,01	
01.04.03	31.03.04	17,04	14,83	13,29	12,82	12,30	

1) Bauausgleichsbetrag (2,5 %) und Sommerlohnauflageausgleichsbetrag (2,9 %) und Schlechtwetterzeitausgleich (0,5 %) als Bauzuschlag (gesamt 5,9 %) zusammengefasst, für Juni bis August 2002 Pauschale von je € 75.

Lohntabelle für das Baugewerbe im früheren Bundesgebiet ohne Hamburg und Land Berlin
EUR

WZ 45.2, Land 018 (bisher 300 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Berufsgruppe				
		6 (alt I) Werkpoliere, Bau- maschinen/Fachmeister	4 (E) (alt III 1 und 2) Spezialfacharbeiter, Baumaschinenführer	2 a (alt V) Fachwerker, Maschinisten	1 (alt VI) Werker	1 (alt VII) Maschinenwerker
01.04.92	31.03.93	13,03	11,32	10,11	9,72	9,38
01.04.93	31.03.94	13,53	11,76	10,50	10,09	9,74
01.04.94	31.03.95	13,86	12,06	10,76	10,33	9,98
01.04.95	31.03.96	14,39	12,52	11,17	10,73	10,35
01.04.96	31.03.97	14,65	12,75	11,38	10,93	10,54
01.04.97		14,84	12,92	11,52	11,07	10,68
01.04.98	31.03.99	15,06	13,11	11,69	11,23	10,84
01.04.99	31.03.00	15,50	13,49	12,03	11,56	11,15
01.04.00		15,81	13,76	12,27	11,79	11,38
01.04.01	31.03.02	16,06	13,98	12,47	11,98	11,56
01.09.02		16,58	14,43	12,87		10,12
01.04.03		16,98	14,78	13,18		10,12
01.09.03	31.03.04	16,98	14,78	13,18		10,36

1) Bauausgleichsbetrag (2,5 %) und Sommerlohnauflageausgleichsbetrag (2,9 %) und Schlechtwetterzeitausgleich (0,5 %) als Bauzuschlag (gesamt 5,9 %) zusammengefasst.

2) Für Juni bis August 2002 Pauschale von je € 75.

3) Bei niedrigeren Löhnen = Besitzstandswahrung.

45 Baugewerbe
Entgelttarifvertrag für das Elektrohandwerk in Niedersachsen
EUR **WZ 45.3, Land 200 (bisher 310 8a)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Entgeltgruppe						
		E 8 Tätigkeiten höherwertiger Art, die im Rahmen betrieblicher Richtlinien stets eigenverantwortlich ausgeführt werden und Tätigkeit bzw. Einsatz als Obermonteur	E 7 Tätigkeiten höherwertiger Art, die im Rahmen betrieblicher Richtlinien weitgehend eigenverantwortlich ausgeführt werden	E 6 (E) Tätigkeiten qualifizierter Art, die nach allgemeiner Anweisung stets selbständig ausgeführt werden	E 5 Tätigkeiten qualifizierter Art, die nach allgemeiner Anweisung weitgehend selbständig ausgeführt werden	E 4 Tätigkeiten qualifizierter Art, die nach konkreter Anweisung anforderungsgerecht ausgeführt werden	E 3 Tätigkeiten, die allgemeine berufsfachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	E 1 Tätigkeiten, die keine berufsfachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern
01.06.98	31.12.98	12,45	11,41	10,37	9,86	9,34	8,82	7,78
01.04.99	30.06.00	12,77	11,71	10,65	10,11	9,58	9,05	7,99
01.07.00	31.12.01	13,19	12,10	11,00	10,45	9,89	9,35	8,25
01.06.02	30.06.03	13,45	12,34	11,22	10,66	10,09	9,54	8,42

Lohnabkommen für das Elektrohandwerk in Nordrhein-Westfalen
EUR **WZ 45.3, Land 352 (bisher 310 9)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾		
		in Entgeltgruppe		
		E 8 (alt 7) Umfassende Berufspraxis, z.B. Hauptmonteur	E 5 (E) (alt 4) Berufsausbildung, vertiefte Fachkenntnisse	E 1 Keine einschlägige Berufsausbildung
01.04.91	31.03.92	11,32	9,42	6,39
01.04.94	31.03.95	12,73	10,60	7,18
01.04.95	31.03.96	13,14	10,94	7,41
01.07.97	31.03.98	2 144,36	1 786,97	1 206,14
01.08.98		2 117,77	1 764,47	1 191,31
01.04.99	30.06.00	2 172,99	1 810,48	1 222,50
01.08.00		2 216,45	1 846,79	1 247,04
01.08.01	31.03.02	2 261	1 884	1 272
01.05.02		2 310	1 925	1 300
01.04.03	31.03.04	2 358	1 965	1 326

1) Vor dem 01.07.1997 Zeitlohnsätze je Stunde. Monatsentgelt geteilt durch 160,9 = Stundenlohn; ab 01.04.1998 geteilt durch 156,6.

2) Der Rückgang der Sätze ergibt sich durch eine Arbeitszeitverkürzung ohne Lohnausgleich = Stundenlohn x Arbeitszeit gleich Entgeltsatz.

45 Baugewerbe
Lohnabkommen für das Elektrohandwerk in Hessen
EUR

WZ 45.3, Land 451 (bisher 310 10)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		9 Bestqualifizierte Fachkräfte, schwierige und verantwortungsvolle Arbeiten (Montageleiter usw.)	7 Selbständige Elektroinstallateure usw. mit zusätzlichen Kenntnissen und Erfahrungen	6 (E) Fachliche Erfahrung, selbständiges Arbeiten	4 Abgeschlossene Handwerkslehre, Elektroinstallateure usw. nach Einarbeitung	2 Nach Einarbeitung mit erworbenen Kenntnissen in Teilbereichen	1 Ohne einschlägige Ausbildung
01.03.95	31.12.95	13,36	11,31	10,28	9,25	8,23	7,71
01.08.96	31.12.96 ¹⁾	13,62	11,52	10,47	9,42	8,39	7,86
01.06.99		14,06	11,90	10,81	9,73	8,65	8,11
01.01.00	31.05.00	14,13	11,96	10,87	9,78	8,70	8,16
01.06.00		14,41	12,20	11,09	9,98	8,87	8,32
01.06.01	31.05.01	14,70	12,44	11,31	10,17	9,05	8,49
01.08.02		15,07	12,75	11,59	10,43	9,27	8,69
01.06.03	31.05.04	15,44	13,07	11,88	10,89	9,50	8,91

1) Einmalige Sonderzahlung von € 102,26.

Lohntarifvertrag für das Elektrohandwerk in Bayern
EUR

WZ 45.3, Land 752 (bisher 310 11)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾							
		in Entgeltgruppe							
		I (alt 8)	H (alt 7)	G (alt 6)	F (alt 5 (E))	E (alt 4)	D (alt 3)	C (alt 2)	B (alt 1)
		Tätigkeiten							
die eigenverantwortlich ausgeführt werden	die teilweise eigenverantwortlich ausgeführt werden	mit mehrjähriger Berufserfahrung	die nach allgemeinen Anweisungen selbständig ausgeführt werden	qualifizierter Art, die teilweise selbständig ausgeführt werden	die nach konkreter Anweisung ausgeführt werden, abgeschlossene Berufsausbildung	die grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten erfordern	die berufsfachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern		
01.08.94		13,47	12,42	11,40	10,76	9,92	9,10	8,46	7,79
01.03.95	29.02.96 ²⁾	13,85	12,77	11,72	11,06	10,20	9,36	8,70	8,01
01.07.99		14,25	13,14	12,06	11,38	10,50	9,63	8,95	8,24
01.01.00		15,07	13,90	12,75	12,04	11,10	10,18	9,47	8,72
01.03.00	28.02.01	15,45	14,24	13,07	12,34	11,38	10,44	9,70	8,94
01.03.01		15,87	14,63	13,42	12,67	11,68	10,72	9,97	9,18
01.10.01	28.02.02	2 652	2 448	2 244	2 040	1 881	1 727	1 605	1 478
01.03.02	28.02.03	2 715	2 507	2 297	2 089	1 926	1 768	1 643	1 513

1) Vor dem 01.10.2001 Zeitlohnsätze je Stunde. Monatsentgelt geteilt durch 161 = Stundenlohn.

2) Sätze ab 01.03.1995 gelten weiter bis 30.06.1999.

45 Baugewerbe
 Lohntarifvertrag für das Sanitär-, Installateur-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer- sowie Klempner-
 und Kupferschmiedehandwerk in Nordrhein-Westfalen
 EUR WZ 45.3, Land 350 (bisher 310 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		in Lohngruppe			
		Obermonteure	Selbständige Monteure	(E) Monteure ¹⁾ nach dem 4. Berufsjahr	Monteure ab 1. Berufsjahr
01.03.92		11,85	10,85	9,87	7,90
01.04.93	28.02.94 ¹⁾	12,20	11,18	10,16	8,13
01.03.94	28.02.95	12,50	11,45	10,41	8,33
01.04.95	29.02.96	12,89	11,82	10,74	8,59
01.03.96	28.02.97	13,21	12,10	11,00	8,80
01.04.97		13,41	12,28	11,16	8,93
01.05.98	28.02.99	13,67	12,52	11,39	9,11
01.05.99	29.02.00	13,99	12,81	11,65	9,32
01.05.00		14,33	13,12	11,93	9,55
01.03.01	28.02.02	14,62	13,38	12,17	9,74
01.05.02		14,96	13,69	12,45	9,96
01.03.03	29.02.04	15,27	13,98	12,71	10,17

1) Pauschale für März 1993 von € 23,01.

Lohntarifvertrag für das Klempner-, Installateur-, Zentralheizungs- und Kupferschmiedehandwerk in Hessen
 EUR WZ 45.3, Land 450 (bisher 310 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für jugendliche ungelernete Arbeiter im Alter bis 21 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾						
		in Lohngruppe						
6 Leitende Obermonteure	5 Obermonteure	4 Selbständige Monteure	3.3 (E) Monteure ab 3. Berufsjahr	2 Angelernte Arbeiter	1 Ungelernte Arbeiter			
01.01.92	31.12.92	13,11	11,92	10,69	9,54	8,10	7,63	7,24
01.02.93		13,51	12,28	11,01	9,82	8,34	7,86	7,45
01.02.94		13,83	12,58	11,27	10,06	8,54	8,05	7,63
01.01.95	31.12.95 ²⁾	14,23	12,94	11,60	10,35	8,79	8,28	7,85
01.04.96	31.01.97 ²⁾	14,54	13,23	11,86	10,58	8,98	8,47	8,03
01.03.99	29.02.00	15,05	13,69	12,27	10,95	9,30	8,76	8,31
01.03.00		15,35	13,97	12,52	11,17	9,48	8,94	8,48
01.01.01	31.12.01	15,69	14,28	12,79	11,41	9,69	9,13	8,66
01.02.02		16,15	14,69	13,16	11,74	9,97	9,39	8,91
01.01.03	31.12.03	16,55	15,06	13,49	12,03	10,22	9,62	9,13

1) Monteure bis leitende Obermonteure ohne Altersgliederung.

2) Einmalzahlung für Januar 1994 von € 51,13, für Januar bis März 1996 € 102,26. Sätze ab 01.04.1996 gelten weiter bis 28.02.1999.

45 Baugewerbe
Lohtarifvertrag für das Gas- und Wasserinstallateur-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer-, Spengler- und Kupferschmiedehandwerk in Bayern

EUR

WZ 45.3, Land 750 (bisher 310 6)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde		
		in Ortsklasse I in Lohngruppe		
		6 Selbständige Monteure (A-Monteure)	5 Qualifizierte Monteure (B-Monteure)	2 Arbeitnehmer ohne einschlägige Ausbildung
01.07.90	30.06.91	10,53	9,29	7,49
01.01.95	30.06.96 ¹⁾	12,66	11,17	8,99
01.01.99	30.06.00	13,07	11,52	9,28
01.07.00		13,34	11,76	9,47
01.07.01	30.06.02	13,68	12,06	9,71
01.09.02		13,97	12,31	9,91
01.09.03	31.08.04	14,31	12,61	10,15

1) Vom 01.07.1991 bis 31.12.1994 tarifloser Zustand, Sätze ab 01.01.1995 gelten weiter bis 31.12.1998.

Lohtarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Schleswig-Holstein

EUR

WZ 45.4, Land 051 (bisher 316 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)				für Jugendliche der Lohngruppe B im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				
		C Vorarbeiter	A Spezialarbeiter	A (E) Gesellen nach dem 1. Gesellenjahr	B Gesellen im 1. Gesellenjahr	
01.05.92	30.04.93	12,09	11,57	10,51	9,46	60
01.05.93	30.04.94	12,55	12,01	10,92	9,83	
01.05.94	30.04.95	12,88	12,32	11,20	10,08	
01.05.95	30.04.96	13,37	12,78	11,62	10,46	
01.05.96	30.04.97	13,61	13,02	11,84	10,66	
01.10.97	30.04.99	13,84	13,24	12,04	10,83	
01.05.99	30.06.00	14,18	13,56	12,33	11,10	
01.07.00		14,47	13,85	12,59	11,33	
01.07.01	30.06.02 ¹⁾	14,75	14,11	12,83	11,54	

1) Sätze ab 01.07.2001 gelten weiter (Stand: Dezember 2002).

45 Baugewerbe
Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Hamburg
EUR

WZ 45.4, Land 126 (bisher 316 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)				für jugendliche Arbeitnehmer bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
		in Lohngruppe				
		Abgeschlossene Ausbildung		Jugendliche Arbeitnehmer ohne Ausbildung nach vollendetem 20. Lebensjahr		
Vorarbeiter	Gesellen (E)	Junggesellen im 1. Gesellenjahr				
01.05.93	30.04.94	11,95	10,92	9,83	9,83	6,55
01.05.94	30.04.95	12,27	11,20	10,08	10,08	6,72
01.05.95	30.04.96	12,73	11,62	10,47	10,46	6,97
01.05.96	30.04.97	12,97	11,84	10,66	10,66	7,10
01.10.97	30.04.99	13,19	12,04	10,83	10,83	7,22
01.05.99	30.04.00	13,51	12,33	11,10	11,10	7,40
01.07.00		13,79	12,59	11,33	11,33	7,55
01.07.01	30.06.02 ¹⁾	14,06	12,83	11,54	11,54	7,69

1) Sätze ab 01.07.2001 gelten weiter (Stand: Dezember 2002).

Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Niedersachsen
EUR

WZ 45.4, Land 201 (bisher 316 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe ¹⁾			für jugendliche Arbeitnehmer ohne abgeschlossene Berufsausbildung im Alter unter 18 Jahren
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			
		Vorarbeiter	Gesellen (E)	Arbeitnehmer ohne abgeschlossene Berufsausbildung	
01.05.93	30.04.94	12,55	10,92	9,83	6,55
01.05.94	30.04.95	12,88	11,20	10,08	6,72
01.05.95	30.04.96	13,37	11,62	10,46	6,97
01.05.96	30.04.97	13,61	11,84	10,66	7,10
01.10.97	30.04.99	13,84	12,04	10,83	7,22
01.05.99	30.06.00	14,18	12,33	11,10	7,40
01.07.00		14,47	12,59	11,33	7,55
01.07.01	30.06.02 ²⁾	14,75	12,83	11,54	7,69

1) Arbeitnehmer ohne abgeschlossene Berufsausbildung ab vollendetem 20. Lebensjahr, im übrigen ohne Altersgliederung.

2) Sätze ab 01.07.2001 gelten weiter (Stand: Dezember 2002).

45 Baugewerbe
Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Nordrhein-Westfalen
EUR **WZ 45.4, Land 351 (bisher 316 4)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			für jugendliche Arbeitnehmer ohne abgeschlossene Berufsausbildung bis zum vollendeten 19. Lebensjahr
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) ¹⁾			
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			
		Vorarbeiter	Gesellen (E)	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	
01.05.92	30.04.93	12,09	10,51	9,46	7,36
01.05.93	30.04.94	12,55	10,92	9,83	7,64
01.05.94	30.04.95	12,88	11,20	10,08	7,84
01.05.95	30.04.96	13,37	11,62	10,46	8,13
01.05.96	30.04.97	13,61	11,84	10,66	8,29
01.10.97	30.04.99	13,84	12,04	10,83	8,43
01.05.99	30.06.00	14,18	12,33	11,10	8,63
01.07.00		14,47	12,59	11,33	8,81
01.07.01	30.06.02 ²⁾	14,75	12,83	11,54	8,98

1) Vorarbeiter ohne Altersgliederung, Gesellen nach dem 1. Gesellenjahr.

2) Sätze ab 01.07.2001 gelten weiter (Stand: Dezember 2002).

Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Hessen
EUR **WZ 45.4, Land 453 (bisher 316 5)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				B für Jugendliche ohne Ausbildungszeit bis zum vollendeten 20. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)				
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				
		A I Fachvorarbeiter	A II a Spezialfacharbeiter (Dekorationsmaler)	A III b (E) Gesellen mit ordnungsgemäßer Ausbildung ab dem 2. Beschäftigungsjahr	B ohne abgeschlossene Berufsausbildung	
01.05.93	30.04.94	12,55	11,79	10,92	9,83	80
01.05.94	30.04.95	12,88	12,09	11,20	10,08	
01.05.95	30.04.96	13,37	12,55	11,62	10,46	
01.10.96		13,61	12,78	11,84	10,66	
01.10.97	30.04.99	13,84	13,00	12,04	10,83	
01.05.99	30.06.00	14,18	13,31	12,33	11,10	
01.07.00		14,47	13,59	12,59	11,33	
01.07.01	30.06.02 ¹⁾	14,75	13,85	12,83	11,54	

1) Sätze ab 01.07.2001 gelten weiter (Stand: Dezember 2002).

45 Baugewerbe
Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)
EUR **WZ 45.4, Land 650 (bisher 316 6)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				für jugendliche Hilfsarbeiter im Alter von 19 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) ¹⁾				
		in Lohngruppe				
		Meister	Vorarbeiter	(E) Gesellen im 2. Gesellenjahr	Hilfsarbeiter	
01.05.92	30.04.93	12,61	11,04	10,51	9,46	70
01.05.93	30.04.94	13,10	12,01	10,92	9,83	
01.05.94	30.04.95	13,44	12,32	11,20	10,08	
01.05.95	30.04.96	13,95	12,78	11,62	10,46	
01.05.96	30.04.97	14,20	13,02	11,84	10,66	
01.10.97	30.04.99	14,44	13,24	12,04	10,83	
01.05.99	30.06.00	14,80	13,56	12,33	11,10	
01.07.00		15,10	13,85	12,59	11,33	
01.07.01	30.06.02 ²⁾	15,39	14,11	12,83	11,54	

1) Meister, Vorarbeiter und Gesellen ohne Altersgliederung.

2) Sätze ab 01.07.2001 gelten weiter (Stand: Dezember 2002).

Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Bayern
EUR **WZ 45.4, Land 751 (bisher 316 7)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			für jugendliche Hilfsarbeiter bis zum vollendeten 20. Lebensjahr
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		Vorarbeiter	Gesellen (E) ¹⁾	Hilfsarbeiter	
01.05.92	30.04.93	11,28	10,51	9,46	8,41
01.05.93		11,71	10,92	9,83	8,73
01.05.94	30.04.95	12,02	11,20	10,08	8,96
01.05.95	30.04.96	12,47	11,62	10,46	9,30
01.05.96	30.04.97	12,70	11,84	10,66	9,47
01.10.97	30.04.99	12,92	12,04	10,83	9,63
01.05.99	30.06.00	13,23	12,33	11,10	9,87
01.07.00		13,50	12,59	11,33	10,07
01.07.01	30.06.02 ²⁾	13,76	12,83	11,54	10,26

1) Gesellen nach vollendetem 1. Gesellenjahr.

2) Sätze ab 01.07.2001 gelten weiter (Stand: Dezember 2002).

45 Baugewerbe
Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk im Saarland
EUR **WZ 45.4, Land 850 (bisher 316 8)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für jugendliche Arbeitnehmer ohne abgeschlossene Berufsausbildung bis zum vollendeten 19. Lebensjahr
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		Vorarbeiter	Facharbeiter (E)	Facharbeiter im 2. Gesellenjahr	Facharbeiter im 1. Gesellenjahr	Maler- und Lackiererwerker	Maler- und Lackiererhelfer	
01.06.92	31.05.93	11,87	9,89	9,40	8,91	8,91	8,41	7,57
01.06.93		12,34	10,29	9,77	9,26	9,26	8,74	7,87
01.01.94	31.05.94	12,52	10,43	9,91	9,39	9,39	8,87	7,98
01.06.94	31.05.95	12,85	10,71	10,17	9,64	9,64	9,11	8,20
01.06.95	31.05.96	13,39	11,16	10,60	10,04	10,04	9,48	8,54
01.06.96		13,63	11,36	10,79	10,23	10,23	9,66	8,70
01.12.97	31.05.99	13,87	11,56	10,98	10,40	10,40	9,82	8,84
01.07.99	31.07.00	14,23	11,86	11,26	10,67	10,67	10,08	9,07
01.08.00		14,54	12,11	11,51	10,90	10,90	10,30	9,27
01.08.01	31.05.02 ¹⁾	14,84	12,37	11,75	11,13	11,13	10,51	9,46

1) Sätze ab 01.08.2001 gelten weiter (Stand: Dezember 2002).

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen
Lohntarifvertrag für die Kraftfahrzeuginstandsetzungsbetriebe in Niedersachsen
EUR **WZ 50, Land 201 (bisher 249 1)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			für Jugendliche (ohne gelernte Arbeiter) im Alter von 17 und 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾			
		in Lohngruppe			
		3 (E) Gelernte Arbeiter im 3. Gesellenjahr	2 Angelernte Arbeiter	1 Ungelernte Arbeiter	
01.07.93		9,31	8,38	7,56	85
01.01.95		9,70	8,74	7,88	
01.04.96	31.12.96 ²⁾	9,96	8,97	8,09	
01.03.97	28.02.99 ²⁾	10,24	9,22	8,31	
01.03.99	29.02.00	10,56	9,51	8,58	
01.03.00	28.02.01 ²⁾	10,88	9,80	8,84	

1) Gelernte Arbeiter ohne Altersgliederung.

2) Einmalzahlung von € 117,60 für Januar - März 1996, für Januar und Februar 1997 € 107,37, Sätze ab 01.03.2000 gelten weiter bis 31.12.2001.

**50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen
Lohnarbeitsvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Nordrhein-Westfalen**

EUR

WZ 50, Land 352 (bisher 249 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾				für jugendliche ungelernete Arbeiter im Alter von 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		in Entgeltgruppe				
		7	5	2	1	
		Koordinationsaufgaben, die nach allgemeinen Richtlinien selbständig ausgeführt werden	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten qualifizierter Art, die nach allgemeiner Anweisung weitgehend selbständig ausgeführt werden	die geringe berufsfachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	die keine berufsfachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	
01.03.94	28.02.95	11,18	9,61	8,40	7,72	70
01.03.95	29.02.96	11,52	9,91	8,66	7,96	
01.03.96		11,83	10,16	8,89	8,16	
01.01.97	28.02.97	11,99	10,31	9,01	8,27	
01.03.97	28.02.98	12,17	10,46	9,14	8,40	
01.03.98	28.02.99	12,46	10,71	9,36	8,59	
01.03.99	29.02.00	12,83	11,03	9,64	8,85	
01.03.00	28.02.01	13,22	11,37	9,93	9,12	
01.04.01	28.02.02	13,47	11,59	10,13	9,30	
01.04.02		2 268	1 884	1 510	1 408	
01.09.02	28.02.04 ²⁾	2 286	1 899	1 522	1 419	

1) Vor dem 1.04.02 Stundenlöhne. Ab 1.04.02 Monatsentgelt (geteilt durch 158,59).

2) Bei niedrigeren Entgeltsätzen = Besitzstandswahrung.

Lohnvereinbarung für das Kraftfahrzeuggewerbe in Baden-Württemberg

EUR

WZ 50, Land 651 (bisher 249 5)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne ¹⁾			
		in Lohngruppe			
		7	4 a (E)	3	2
		Facharbeiter meisterliches Können, Selbständigkeit usw.	Gesellen nach dem 1. Gesellenjahr	Angelernte Arbeiter mit Übung und Erfahrung	mit Kenntnissen und Geschicklichkeit
01.03.95		13,09	10,07	9,12	8,65
01.01.96	31.01.96	13,46	10,35	9,37	8,89
01.04.96	31.01.97 ²⁾	13,73	10,55	9,56	9,07
01.03.97	31.01.98 ²⁾	13,95	10,72	9,71	9,21
01.04.98	31.01.99 ²⁾	2 236,39	1 719,47	1 556,88	1 477,12
01.02.99	29.02.00	2 308,99	1 775,21	1 607,50	1 525,18
01.04.00	28.02.01 ²⁾	2 378,02	1 828,38	1 655,56	1 570,69
01.03.01	28.02.02	2 435	1 872	1 695	1 609
01.04.02		2 490	1 914	1 734	1 645
01.09.02	28.02.03	2 513	1 932	1 750	1 660

1) Vor dem 01.04.98 Stundenlöhne. Ab 01.04.98 Monatslohn (geteilt durch 156,60 = Stundenlohn).

2) Für Februar und März 1996 je € 56,24, für Februar 1997 € 51,13, für Februar und März 1998 je € 53,69, für März 2000 Einmalzahlung von € 56,24.

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen

Lohntarifvertrag für das Kraftfahrzeughandwerk und den -handel in Bayern

EUR

WZ 50, Land 751 (bisher 249 6)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne ¹⁾		
		in Vergütungsgruppe		
		VI Hochwertige Tätigkeiten, Gruppenführertätigkeit bei Instandsetzung, Karosseriearbeiten	IV Abgeschlossene Berufsausbildung, erweiterte Kenntnisse und Fertigkeiten (Instandsetzungsarbeiten)	I Tätigkeiten ohne vorherige Kenntnisse, kurze Einweisung (Pflegearbeiten an Fahrzeugen)
01.03.95	29.02.96	2 039,54	1 704,14	1 340,10
01.03.96	28.02.97	2 090,67	1 746,57	1 373,84
01.03.97		2 121,86	1 772,65	1 394,29
01.06.98	28.02.99	2 172,99	1 815,09	1 427,53
01.03.99	29.02.00	2 238,44	1 869,79	1 470,48
01.03.00	28.02.01	2 304,39	1 925,01	1 513,94
01.03.01	28.02.02	2 358	1 970	1 549
01.04.02		2 411	2 014	1 584
01.09.02	28.02.03	2 433	2 033	1 599

1) Monatsvergütung geteilt durch 160,95 = Stundenlohn; ab 01.10.1996 geteilt durch 158,78; ab 01.10.1997 geteilt durch 156,6.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Lohntarifvertrag für den Groß-, Einfuhr- und Ausfuhrhandel in Schleswig-Holstein

EUR

WZ 51, Land 050 (bisher 400 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		6 eine abgeschlossene Facharbeiterausbildung voraussetzen, Facharbeiter, Kunden- dienstmonteur	5 a nach abgeschlossener Berufsausbildung ausgeführt werden, Vorarbeiter, Kraftfahrer	3 Tätigkeiten, die nach Einarbeitung ausgeführt werden, Lager- und Transportarbeiter	2 ohne Vorkenntnisse nach Einweisung ausgeführt werden, Pförtner, Kantinenkräfte	1 Vorkenntnisse nicht erfordern, Lagerhilfe, Küchenhilfe
01.06.95	31.05.96	10,03	8,49	7,44	6,98	6,88
01.07.96	30.04.97	10,22	8,65	7,58	7,11	7,01
01.07.97	30.04.98 ¹⁾	10,37	8,78	7,69	7,22	7,12
01.08.98	30.04.99 ¹⁾	10,63	9,00	7,89	7,40	7,30
01.08.99	30.04.00 ¹⁾	10,96	9,28	8,15	7,66	7,56
01.05.00		11,24	9,51	8,35	7,85	7,75
01.05.01	30.04.02	11,56	9,78	8,59	8,07	7,96
01.05.02	30.04.03	11,92	10,08	8,86	8,32	8,21

1) Für Mai und Juni 1997 Pauschale von € 25,56; für Mai bis Juli 1998 € 40,90, für Juni und Juli 1999 einmalige Gesamtpauschale von € 76,69.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Hamburg

EUR

WZ 51, Land 125 (bisher 400 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		61)	5 c	3	2	1
Arbeitnehmer mit abgeschlossener Facharbeiterausbildung	Kraftfahrer der Führerscheinklasse II	Arbeiten		Hilfstätigkeiten die Vorkenntnisse nicht erfordern (Lagerhilfen)		
		nach Einarbeitung unter Belastung (Transportarbeiten usw.)	ohne Vorkenntnisse nach Einweisung (Abpacken usw.)			
01.07.95	30.04.96	430,00	374,27	304,22	280,70	268,94
01.07.96	30.04.97 ²⁾	438,18	381,42	309,84	285,81	274,05
01.05.97	30.04.98	444,82	387,05	314,96	290,41	278,14
01.08.98	30.04.99 ²⁾	455,05	396,25	322,11	297,06	284,79
01.07.99	30.04.00 ²⁾	470,39	409,03	332,34	306,78	293,99
01.05.00		482,15	419,26	340,52	314,44	301,15
01.05.01	30.04.02	495	431	350	323	309
01.09.02	30.04.03 ²⁾	510	444	361	333	319

1) Freie Vereinbarung, mindestens jedoch aufgeführte Wochenlöhne.

2) Pauschale für Mai und Juni 1996 je € 30,68, für Juli 1998 € 34,26, für Mai und Juni 1999 einmaliger Festbetrag von € 30,68, für Mai bis August 2002 Pauschale von je € 50.

Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Niedersachsen

EUR

WZ 51, Land 200 (bisher 400 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Tarifsätze je Monat ¹⁾				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		5	4	3	2	1
Hochwertige Tätigkeiten, Dispositionsbefugnis (Handwerker mit Spezialausbildung usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, verantwortungsvolle Arbeiten (Kraftfahrer mit Führerschein der Klasse II usw.)	Schwierige Tätigkeiten mit Erfahrung (Gabelstaplerfahrer usw.)	Gewisse Übung oder Erfahrung (Lagerarbeiter usw.)	Einfache Tätigkeiten ohne berufliche Vorbildung (Wächter, Boten, Reinigungspersonal usw.)		
01.05.94	30.04.95	1 735,84	1 619,77	1 507,29	1 307,88	1 189,78
01.05.95	30.04.96	1 802,30	1 681,64	1 565,06	1 357,99	1 235,28
01.05.96	30.04.97	1 836,56	1 713,34	1 592,67	1 394,29	1 258,80
01.07.97	30.04.98	1 864,17	1 738,90	1 616,70	1 420,37	1 277,72
01.07.98	30.04.99	1 910,70	1 782,36	1 657,10	1 471,50	1 309,42
01.06.99	30.04.00	1 970,01	1 837,58	1 708,23	1 527,74 ²⁾	1 349,81
01.05.00		2 025,23	1 889,22	1 756,29	1 580,91	1 387,65
01.05.01	30.04.02	2 082	1 942	1 805	1 625	1 427
01.06.02	30.04.03	2 147	2 002	1 861	1 675	1 471

1) Tarifsatz geteilt durch 167 = Stundenlohn.

2) Lohngruppe 2 Vorweganhebung um € 10,23 zum 01.01.2000.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Lohnabkommen für den Groß- und Außenhandel in Nordrhein-Westfalen

EUR

WZ 51, Land 350 (bisher 400 4)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne ¹⁾							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Tarifgebiet I in Lohngruppe							
		VIII Hilfsmeister, Obermonteur usw.	VII Selbständige Handwerker usw.	VI Kraftfahrer Führerschein- klasse II		V Führerschein- klasse III	IV Lagerarbeiter, Rangierer usw.	III Boten usw.	II Pack- und Sortiertätigkeiten usw.
01.04.92	28.02.93	1 661,70	1 578,87	1 524,67	1 391,74	1 288,46	1 145,29	1 094,16	1 043,04
01.03.93	28.02.94	1 713,34	1 627,95	1 571,71	1 435,20	1 328,34	1 180,57	1 127,91	1 075,25
01.03.94	28.02.95	1 747,60	1 660,68	1 602,90	1 463,83	1 354,92	1 204,09	1 150,41	1 096,72
01.03.95	29.02.96	1 814,06	1 723,56	1 664,26	1 519,56	1 406,56	1 250,11	1 194,38	1 138,65
01.04.96	28.02.97	1 851,39	1 758,84	1 698,51	1 551,26	1 436,22	1 276,70	1 219,94	1 163,19
01.03.97	28.02.98	1 879,00	1 785,43	1 724,08	1 574,78	1 457,69	1 295,61	1 238,35	1 180,57
01.05.98	31.03.99	1 926,04	1 829,91	1 767,02	1 613,64	1 493,99	1 328,34	1 269,54	1 210,23
01.06.99	31.03.00 ²⁾	1 985,86	1 886,67	1 821,73	1 663,74	1 540,52	1 369,75	1 308,91	1 247,55
01.04.00		2 035,45	1 933,71	1 867,24	1 705,16	1 578,87	1 404,01	1 341,63	1 278,74
01.04.01	31.03.02	2 092	1 988	1 920	1 753	1 623	1 443	1 379	1 315
01.08.02	31.03.03	2 157	2 050	1 979r	1 807	1 673	1 488	1 422	1 355r

1) Monatslohn geteilt durch 167 = Stundenlohn.

2) Pauschale für April und Mai 1999 je € 30,68, für April bis Juli 2002 je € 42,50.

Lohnabkommen für den Groß- und Außenhandel in Hessen

EUR

WZ 51, Land 450 (bisher 400 5)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne ¹⁾			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		L 6 Handwerker, Facharbeiter	L 5 Kraftfahrer der Führerscheinklasse II usw.	L 2 Platz-, Lager- oder Hafenarbeiter usw.	L 1 Hilfsarbeiter, Abpacker, Küchenhilfen usw.
01.04.92	31.03.93	1 558,93	1 460,76	1 221,99	1 081,38
01.04.93	31.03.94	1 609,04	1 507,29	1 260,85	1 116,15
01.04.94	31.03.95	1 641,25	1 538,99	1 288,46	1 140,18
01.05.95	30.04.96 ²⁾	1 703,62	1 597,28	1 337,54	1 183,64
01.06.96	30.04.97 ²⁾	1 735,84	1 627,44	1 363,10	1 206,14
01.05.97	30.04.98	1 761,91	1 651,98	1 383,56	1 224,03
01.08.98	30.04.99 ²⁾	1 805,88	1 693,40	1 418,32	1 254,71
01.07.99	30.04.00 ²⁾	1 861,61	1 746,06	1 462,29	1 293,57
01.05.00		1 908,14	1 789,52	1 499,11	1 325,78
01.04.01	31.03.02	1 961	1 840	1 541	1 363
01.09.02	30.04.03	2 022	1 897	1 589	1 405

1) Monatslohn geteilt durch 167 = Stundenlohn.

2) Für April 1995 Einmalbetrag von € 109,93 für die Lohngruppen L 1 und L 2 sowie € 76,69 für L 5 bis L 7, für Mai 1996 Einmalbetrag von € 28,12; im Juli 1998 Einmalzahlung von € 40,90, für Mai und Juni 1999 Einmalzahlung von je € 17,90 bzw. € 20,45 bzw. € 28,12, je nach Lohngruppe; für Mai - August 2002 je € 50.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
Lohntarifvereinbarung für den Groß- und Außenhandel in Baden-Württemberg
EUR

WZ 51, Land 650 (bisher 400 8)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾				
		in Lohngruppe				
		6	5 (E)	4	3	1
		Arbeitnehmer mit Erfahrung, Verantwortung und Selbständigkeit (Vorarbeiter, Platzmeister usw.)	Abgeschlossene Fachausbildung (Kraftfahrer mit Führerscheinklasse 2, Handwerker, Facharbeiter usw.)	Abgeschlossene Ausbildung (Staplerfahrer, Kraftfahrer mit Führerscheinklasse 3 usw.)	Angelernte Arbeitnehmer (Lagerarbeiter, Abfüller usw.)	Arbeitnehmer mit Pack- und Sortierarbeiten usw.
01.04.93	31.03.94	10,36	9,71	8,26	7,84	6,85
01.06.94	31.03.95 ²⁾	10,57	9,91	8,43	8,00	6,99
01.04.95	31.03.96	10,95	10,29	8,76	8,31	7,29
01.04.96	31.03.97	11,16	10,49	8,93	8,48	7,43
01.04.97	31.03.98	11,33	10,65	9,07	8,61	7,54
01.07.98	31.03.99 ²⁾	11,61	10,92	9,29	8,82	7,73
01.06.99	31.03.00 ²⁾	11,97	11,25	9,58	9,09	7,97
01.06.00	31.03.01 ²⁾	12,33	11,59	9,86	9,36	8,21
01.04.01	31.03.02	12,68	11,91	10,14	9,68	8,44
01.07.02	31.03.03 ²⁾	13,07	12,28	10,45	9,98	8,70

1) Lohngruppen 3 bis 6 ohne Altersgliederung.

2) Einmalzahlung für Mai 1994 = € 30,68; im Juni 1998 Einmalzahlung von € 24,03, für April und Mai 1999 Einmalzahlung von

€ 33,23 – 56,24, je nach Lohngruppe, für April und Mai 2000 Ausgleichszahlung von € 96,12, für April bis Juni 2002 Pauschale von insges. € 170.

Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Bayern
EUR

WZ 51, Land 750 (bisher 400 9)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					
		6	5 (E)	4	3	2	1
		Qualifikation und Verantwortung (Lagermeister, Handwerker usw.)	Abgeschlossene Facharbeiterausbildung	Anlernzeit mit langjähriger praktischer Tätigkeit (Kraftfahrer usw.)	Anlernzeit mit einschlägigen Kenntnissen (Staplerfahrer usw.)	Kurze Einarbeitung ohne einschlägige Kenntnisse (Lagerarbeiter usw.)	Arbeiten einfacher Art nach Einweisung (Verpacker usw.)
01.04.95	29.02.96	9,95	9,32	8,69	8,08	7,49	6,93
01.03.96	28.02.97	10,14	9,49	8,85	8,23	7,63	7,06
01.03.97	28.02.98	10,31	9,65	8,99	8,36	7,75	7,18
01.05.98	31.03.99	10,56	9,89	9,22	8,57	7,94	7,36
01.07.99	31.03.00 ¹⁾	10,90	10,20	9,50	8,85	8,19	7,59
01.07.00		11,17	10,45	9,74	9,07	8,40	7,78
01.07.01	31.03.02 ¹⁾	11,48	10,74	10,01	9,33	8,63	8,00
01.07.02	31.03.03 ¹⁾	11,84	11,07	10,32	9,62	8,90	8,25

1) Für April bis Juni 1999 Einmalzahlung von € 56,24, für April bis Juni 2000 Pauschale von € 56,24, für April bis Juni 2002 Pauschale von je € 37.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
Lohtarifvertrag für Großhandel und Dienstleistungen in Berlin*)

EUR

WZ 51, Land 925 (bisher 400 11)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		L 6 Abgeschlossene Handwerkerausbildung, Arbeiten mit Qualifikation und Verantwortung (Betriebshandwerker usw.)	L 5 (E) Abgeschlossene Facharbeiterausbildung (Kranfahrer usw.)	L 4 Langjährige praktische Tätigkeit, umfangreiche Warenkenntnisse (Lager- facharbeiter usw.)	L 3 Nach einer jeweils erforderlichen Anlernzeit, einschlägige Kenntnisse (Staplerfahrer usw.)	L 1 Einfache Arbeiten nach Einweisung, ohne vorherige Kenntnisse (Hilfstätigkeiten bei Pack- und Sortierarbeiten usw.)
01.05.93	31.03.94	9,80	8,98	8,53	7,79	7,09
01.04.94		9,99	9,16	8,70	7,94	7,23
01.04.95	31.03.96	10,37	9,50	9,03	8,24	7,51
01.04.96	31.03.97	10,57	9,69	9,21	8,40	7,65
01.04.97	31.03.98	10,73	9,83	9,35	8,53	7,77
01.06.98	30.04.99	11,00	10,08	9,58	8,74	7,96
01.06.99	30.04.00 ¹⁾	11,34	10,39	9,88	9,01	8,21
01.05.00		11,62	10,65	10,12	9,24	8,41
01.05.01	30.04.02 ¹⁾	11,95	10,95	10,40	9,50	8,65
01.08.02	30.04.03 ¹⁾	12,32	11,29	10,72	9,79	8,92

*) Vor dem 01.01.2000 in Berlin-West.

1) Pauschale für Mai 1999 € 20,45, zum 30.04.2002 erfolgt eine Vorweganhebung um 1 %, die auf die nächste Tarifierhöhung nicht angerechnet werden kann, für Mai bis Juli 2002 Pauschale von insges. € 120.

Lohtarifvertrag für die Raiffeisen-Warengenossenschaften in Niedersachsen und Bremen

EUR

WZ 51.1, Land 001 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne ¹⁾							
		in Lohngruppe							
		LV Betriebshandwerker mit abgeschlossener Berufsausbildung	Lagerbereich		L I Hilfskräfte, z.B. Reinigungspersonal, Küchenhilfen	W IV für bes. schwierige u. hochwertige Facharbeiten, Selbständigkeit u. Verantwortungsbewußtsein	Werkstattbereich		
			L III Spezialkönnen erforderlich, z.B. Vorarbeiter, Maschinisten	W III für schwierige Facharbeiten, bes. Fähigkeiten u. langwierige Erfahrungen			W II mit abgeschloss. Berufsausbildung bei Arbeiten im erlernten Beruf	W I Werkstattfach- arbeiter, Handwerker der Lohngr. W II im 1. Gesellenjahr	
01.10.95	31.12.96	1 734,30	1 496,55	1 182,62	1 917,34	1 753,22	1 598,81	1 514,45	
01.03.97	31.12.97 ²⁾	1 765,49	1 523,65	1 204,09	1 952,11	1 784,41	1 627,44	1 541,55	
01.04.99	30.06.00 ²⁾	1 857,01	1 601,88	1 266,47	2 052,33	1 876,44	1 711,81	1 621,31	
01.01.01		1 893,83	1 634,09	1 291,52	2 093,74	1 914,28	1 746,57	1 653,52	
01.01.02	31.12.02	1 939	1 674	1 323	2 144	1 961	1 788	1 693	

1) Monatslohn geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Sätze ab 01.03.1997 gelten weiter bis 31.03.1999, Sätze ab 01.04.1999 gelten weiter bis 31.12.2000.

52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);

Reparatur von Gebrauchsgütern

Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Schleswig-Holstein

EUR

WZ 52, Land 050 (bisher 430 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für jugendliche Arbeitnehmer bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes für die Lohngruppen I - III
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		IV g Übrige Handwerker usw. ab 5. Berufsjahr	III Kraftfahrer	II b Handelsarbeiter, Lagerarbeiter usw.	I Arbeitskräfte für leichte Lager- und Sortierarbeiten, Abpacker, Abwieger usw.		
01.06.93		10,60	9,52	7,68	6,70	80	
01.06.94	30.04.95	10,95	9,83	7,94	6,92		
01.07.95	30.04.96 ¹⁾	11,28	10,15	8,28	7,25		
01.05.96	30.04.97	11,49	10,34	8,44	7,38		
01.08.97	30.04.98	11,66	10,49	8,56	7,49		
01.07.98	30.04.99	11,91	10,71	8,74	7,65		
01.08.99	30.04.00 ¹⁾	12,27	11,03	9,21	7,88		
01.06.00	30.04.01	12,57	11,31	9,44	8,08		
01.05.01	30.04.02	12,91	11,62	9,69	8,30		
01.09.02	30.04.03 ¹⁾	13,31	11,98	9,99	8,56		

1) Pauschale von € 71,58 für Mai und Juni 1995, für Mai bis Juli 1999
Einmalzahlung von insgesamt € 84,36, für Mai - August 2002
Pauschale von insgesamt € 180.

Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Niedersachsen

EUR

WZ 52, Land 200 (bisher 430 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Mindestmonatslöhne ¹⁾						für jugendliche Arbeitnehmer bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II ²⁾	
		III d Besonders qualifizierte Handwerker usw.	III c Handwerker, Innendekorateure, Hausmeister usw.	IV b Kraftfahrer für PKW und LKW bis zu 1,5 t Nutzlast	II b Körperlich schwere Arbeiten (Lagerarbeiter usw.)	I Ohne berufliche Vor- oder Ausbildung (Spühhilfen usw.)	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I	
01.05.93	30.04.94	1 881,55	1 641,25	1 505,24	1 297,66	1 110,01	98,5	85
01.05.94	30.04.95	1 943,42	1 695,44	1 554,84	1 340,61	1 146,83		
01.07.95	30.04.96	2 013,47	1 756,29	1 610,57	1 388,67	1 188,24	98,75	
01.05.96	30.04.97	2 050,79	1 789,01	1 640,22	1 414,23	1 210,23		
01.05.97	30.04.98	2 080,96	1 815,09	1 664,26	1 435,20	1 227,61		
01.05.98	30.04.99	2 124,42	1 853,43	1 699,02	1 465,36	1 253,18	98,7	
01.08.99	30.04.00 ³⁾	2 188,33	1 909,16	1 750,15	1 509,33	1 291,01	99,1	
01.05.00	30.04.01	2 243,04	1 956,71	1 794,12	1 547,17	1 323,22		
01.05.01	30.04.02	2 303	2 009	1 843	1 589	1 359		
01.09.02	30.04.03 ³⁾	2 374	2 071	1 900	1 638	1 401		

1) Mindestmonatslohn geteilt durch 163 = Stundenlohn.
2) Ab 01.03.1994 = 98,5 %; ab 01.01.1996 = 98,75 %, ab 01.05.1999 = 99,1 %.

3) Für Mai bis Juli 1999 Einmalzahlung von € 76,69, für Mai - August 2002 Pauschale von insgesamt € 180.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern**

Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Nordrhein-Westfalen

EUR

WZ 52, Land 350 (bisher 430 4)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Mindestmonatslöhne ¹⁾			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)			
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			
		III c Mit Abschlußprüfung usw. Handwerker, Innendekorateure usw.	III b Modistinnen, Schneider(innen) für Änderungsarbeiten in der Oberbekleidung usw.	II b Körperlich schwere Arbeiten (Lagerarbeiter usw.)	II a Gewisse Fertigkeiten (Näher(innen) für einfache Arbeiten usw.)
01.07.95	31.03.96	1 874,91	1 580,40	1 450,02	1 295,61
01.04.96	31.03.97	1 909,68	1 609,55	1 476,61	1 322,20
01.11.97		1 938,31	1 633,58	1 498,60	1 342,14
01.06.98	31.03.99	1 979,21	1 667,83	1 530,30	1 370,26
01.07.99	31.03.00 ²⁾	2 038,52	1 717,94	1 576,31	1 411,17
01.05.00	31.03.01	2 089,65	1 758,84	1 615,68	1 446,44
01.04.01	31.03.02	2 146	1 809	1 660	1 486
01.08.02	31.03.03 ²⁾	2 213	1 865	1 711	1 532

1) Mindestmonatslohn geteilt durch 163 = Stundenlohn.

2) Für April bis Juni 1999 Pauschale von € 84,36, für April bis Juli 2002 insgesamt € 180.

Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Hessen (ausgenommen der Landkreis Limburg-Weilburg)

EUR

WZ 52, Land 450 (bisher 430 5)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Mindestmonatslöhne ¹⁾			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		II d Arbeitskräfte, die ihre Ausbildungszeit beendet haben usw. Kraftfahrzeughandwerker usw.	II a Elektrokarrenfahrer usw.	I c Arbeiten ohne besondere Ausbildung oder nach kurzer Einweisung Hilfsarbeiter usw.	I a Putzfrauen usw.
01.03.93		1 684,71	1 341,63	1 289,48	1 088,54
01.03.94	28.02.95	1 740,44	1 386,11	1 331,92	1 124,33
01.06.95	29.02.96 ²⁾	1 803,33	1 436,22	1 379,98	1 164,72
01.03.96	31.03.97 ²⁾	1 836,56	1 462,81	1 405,54	1 188,75
01.11.97	31.03.98 ²⁾	1 864,17	1 484,79	1 426,50	1 206,65
01.06.98	31.03.99	1 903,54	1 515,98	1 456,67	1 232,21
01.07.99	31.03.00 ²⁾	1 960,80	1 561,49	1 500,13	1 269,03
01.05.00	31.03.01	2 009,89	1 600,34	1 537,45	1 300,73
01.04.01	31.03.02	2 064	1 644	1 579	1 336
01.08.02	31.03.03 ²⁾	2 128	1 695	1 628	1 377

1) Mindestmonatslohn geteilt durch 163 = Stundenlohn.

2) Für April bis Juni 1995 Pauschale von insgesamt € 102,26 bis € 153,39 je nach Entgelt, für März 1997 Einmalzahlung von € 30,68 bis € 35,79, je nach Lohngruppe, im Dezember 1997 Einmalzahlung von € 61,36 für die Zeit vom 01.04. - 31.10.97, für April bis Juni 1999 € 84,36, für April bis Juli 2002 Pauschale von insgesamt € 180.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern**

Lohntarifvereinbarung für den Einzelhandel in Baden-Württemberg

EUR

WZ 52, Land 650 (bisher 430 7)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Mindestmonatslöhne ¹⁾					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohnstufe					
		I/8 Handwerker ab dem 5. Tätigkeitsjahr nach der Lehre	I/4 Packer und Lagerarbeiter mit besonderer Verantwortung usw.	IV/3 Hilfsarbeiter in Tankstellen usw.	III/2 Küchenhilfen usw.	I/3 Lagerarbeiter, Packer usw.	
01.04.93		1 705,67	1 393,78	1 229,66	1 163,19	1 318,11	90
01.04.94		1 761,91	1 439,80	1 270,05	1 201,54	1 361,57	
01.05.95	31.03.96	1 827,36	1 492,97	1 317,09	1 252,67	1 412,19	
01.04.96	31.03.97	1 861,10	1 520,58	1 341,63	1 278,23	1 438,26	
01.12.97	31.03.98 ²⁾	1 889,22	1 543,59	1 361,57	1 297,66	1 459,74	
01.06.98	31.03.99	1 929,10	1 575,80	1 390,20	1 324,76	1 490,42	
01.07.99	31.03.00 ²⁾	1 986,88	1 622,84	1 432,13	1 364,64	1 534,90	
01.05.00	31.03.01	2 036,48	1 663,23	1 467,92	1 398,89	1 573,25	
01.04.01	31.03.02	2 091	1 709	1 508	1 437	1 616	
01.08.02	31.03.03 ²⁾	2 156	1 762	1 555	1 482	1 666	

1) Mindestmonatslohn geteilt durch 163 = Stundenlohn.

2) Für April bis November 1997 Einmalzahlung von € 51,13, für April bis Juni 1999 € 84,36, für April bis Juli 2002 Pauschale von insgesamt € 180.

Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Bayern

EUR

WZ 52, Land 750 (bisher 430 8)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne ¹⁾					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					
		B a Kraftfahrer mit mehr als dreijähriger Berufstätigkeit	A III F Betriebshandwerker usw.	A III b Bügler, Gardinennäherin usw.	A II b Lagerarbeiter, Packer usw.	A II a Körperlich schwere Arbeiten, Büffetkräfte usw.	A I Küchenhilfen, Raumpfleger
01.05.92		1 607,50	1 632,04	1 246,53	1 311,46	1 191,31	1 137,62
01.05.93		1 660,68	1 685,73	1 287,43	1 360,04	1 262,89	1 188,75
01.05.94		1 715,38	1 741,46	1 329,87	1 406,05	1 308,91	1 232,21
01.07.95	30.04.96	1 777,25	1 804,35	1 377,93	1 456,67	1 355,95	1 276,70
01.05.96	30.04.97	1 809,97	1 837,58	1 403,50	1 483,77	1 381,00	1 300,22
01.08.97		1 837,07	1 865,19	1 424,46	1 506,27	1 401,96	1 319,64
01.07.98	30.04.99	1 875,42	1 904,56	1 454,63	1 537,97	1 431,62	1 347,25
01.08.99	30.04.00 ²⁾	1 931,66	1 961,83	1 498,09	1 583,98	1 474,57	1 387,65
01.07.00	30.04.01 ²⁾	1 979,72	2 010,91	1 535,41	1 623,35	1 511,38	1 422,41
01.05.01	30.04.02	2 033	2 065	1 577	1 668	1 553	1 432
01.09.02	30.04.03 ²⁾	2 096	2 129	1 626	1 720	1 601	1 476

1) Monatslohn geteilt durch 163 = Stundenlohn.

2) Für Mai bis Juli 1999 Einmalzahlung von € 76,69, für Mai und Juni 2000 insges. € 43,97, für Mai bis August 2002 Pauschale von insgesamt € 180.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern**

Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Berlin-West

EUR

WZ 52, Land 925 (bisher 430 10)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe L 1/L 2 im Alter unter 19 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		L 6 Arbeitnehmer mit abgeschlossener Berufsausbildung, selbständige Facharbeiter mit besonderer Verantwortung (Betriebshandwerker usw.)	L 5 angelernte Kräfte mit mindestens 4-jähriger Tätigkeit	L 4 Arbeitnehmer mit mindestens 6-monatiger Einarbeitungszeit (Näher, Modistenhilfskräfte nach mindestens 6-monatiger Tätigkeit usw.)	L 3 Arbeitnehmer mit mindestens 3-monatiger Einarbeitungszeit (Packer usw.)	L 1/L 2 Einfache Arbeiten mit erschwerenden körperlichen Belastungen (Raumpfleger, Lagerarbeiter, Pförtner usw.)	
01.08.94		11,53	9,57	8,80	8,14	7,61	5,86
01.01.95	30.06.95	11,60	9,63	8,86	8,19	7,66	5,90
01.07.95		11,85	9,84	9,05	8,37	7,83	6,03
01.09.95	30.06.96	12,02	9,97	9,17	8,48	7,93	6,10
01.07.96	30.06.97 ¹⁾	12,24	10,16	9,35	8,65	8,08	6,22
01.07.98	31.07.98 ¹⁾	12,42	10,31	9,49	8,78	8,21	6,32
01.10.98	30.06.99	12,69	10,53	9,68	8,96	8,37	6,45
01.08.99	30.06.00 ¹⁾	13,07	10,84	9,98	9,23	8,68	6,68
01.08.00	30.06.01	13,40	11,12	10,23	9,46	8,89	6,85
01.07.01	30.06.02	13,76	11,42	10,50	9,71	9,13	7,03
01.09.02	30.06.03 ¹⁾	14,19	11,77	10,83	10,01	9,41	7,25

1) Sätze ab 01.07.96 gelten weiter bis 30.06.98, Einmalzahlungen von € 71,58 im Oktober 1997, € 76,69 im Februar 1998 und € 130,38 im Mai 1998, für Juli 1999 Einmalzahlung von € 20,45, für Juli und August 2002 Pauschale von € 70.

55 Gastgewerbe

Entgelttarifvertrag für das Hotel- u. Gaststättengewerbe in Niedersachsen*)

EUR

WZ 55.1, Land 200 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾				
		in Entgeltgruppe ²⁾				
		5 Erhöhte Verantwortung, weitgehend selbständiges Arbeiten, z.B. Alleinkoch/Köchin	4 Erweiterte Kenntnisse, nach allgemeinen Anweisungen, z.B. Demi-Chef de Bar	3 ³⁾ Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Bedienungspersonal	2 Angelernte Hilfskräfte, fachliche Kenntnisse, z.B. Hausdiener/in	1 Hilfskräfte, geringe fachliche Kenntnisse, z.B. Spüler/in
01.06.95	31.05.96	1 605,97	1 498,09	1 309,93	1 174,95	1 067,07
01.10.96	31.10.97	1 628,98	1 521,09	1 332,94	1 200,51	1 092,63
01.05.98	30.04.99	1 660,16	1 550,24	1 358,50	1 223,52	1 113,59
01.10.99	30.04.00	1 709,76	1 596,76	1 399,41	1 260,33	1 146,83
01.07.00	31.07.01	1 752,71	1 636,65	1 434,17	1 292,03	1 175,46
01.10.01	31.07.02	1 793	1 674	1 467	1 322	1 203
01.10.02	31.07.03	1 823	1 700	1 493	1 347	1 228

*) Ohne die ostfriesischen Inseln und den ehemaligen Verwaltungsbezirk Oldenburg.

1) Monatsentgelt geteilt durch 169 = Stundenlohn.

2) Entgeltgruppe 1 über 18 Jahre bis 30.09.99, ab 01.10.99 keine Altersgliederung mehr.

3) Ab 01.10.99: 3a = im 1. und 2. Jahr der Tätigkeit.

55 Gastgewerbe
Lohntarifvertrag für das Gaststätten- und Hotelgewerbe in Nordrhein-Westfalen *)
EUR **WZ 55.1, Land 350 (bisher 710 1)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Stunde									
		in Entgeltgruppe									
		7.2	3.5	5.5	4.6	4.1	8.4	2.4	1.6	2.1	6.5
		Werkstatt-leiter/-in	Alleinkoch, Alleinköchin	Demi-Chef de Bar, Zapfer	Serviererin/-Kellner/-in	Bankett-leiter/-in	Toiletten-frau/mann	Portier	Magazin-verwalter/-in	Empfangs-leiter/-in	Restaurant-kassierer/-in
01.06.93	31.05.94	8,04	8,04	6,33	6,33	11,20	3,78	6,99	6,99	9,79	6,33
01.07.94	31.12.94	8,20	8,20	6,48	6,48	11,42	3,93	7,14	7,14	9,98	6,48
01.03.95	31.03.96	8,94	8,78	7,05	7,05	12,01	4,22	7,68	7,68	10,51	7,05
01.06.96	31.03.97	9,13	8,97	7,20	7,20	12,27	4,31	7,85	7,85	10,74	7,20
01.04.97	31.03.98	9,27	9,11	7,32	7,32	12,46	4,40	7,97	7,97	10,90	7,32
01.04.98	31.03.99	9,41	9,24	7,42	7,42	12,64	4,47	8,08	8,08	11,06	7,42
01.06.99	31.07.00 ¹⁾	9,69	9,52	7,68	7,68	13,02	4,64	8,32	8,32	11,40	7,68
01.10.00		9,89	9,71	7,99	7,99	13,28	4,82	8,49	8,49	11,62	7,84
01.08.01	31.07.02	10,10	9,92	8,16	8,16	13,57	4,93	8,68	8,68	11,88	8,01

*) Infolge einer Strukturveränderung siehe Tabelle WZ 55.1, Land 350a.

1) Pauschale für April und Mai 1999 € 76,69.

Entgelttarifvertrag für das Gaststätten- und Hotelgewerbe in Nordrhein-Westfalen
EUR **WZ 55.1, Land 350a**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾					
		in Tarifgruppe					
		9	8	6	5	4	1
		Verantwortung für eine Abteilung, z.B. Empfangsleiter, Bankettleiter mit mehr als 5 Mitarbeitern	Umfangreiche Fachkenntnisse, erweiterte Selbständigkeit, z.B. Alleinkoch/-köchin, Werkstattleiter/-in	Fachkräfte mit eigener Verantwortung nach allgemeinen Anweisungen, z.B. Demi-Chef de bar	Abgeschlossene Ausbildung und/oder Berufserfahrung, z.B. Serviererin/-Kellner/-in	Erweiterte Kenntnisse oder Fertigkeiten, z.B. Nachtportier, Zapfer	Einfachste Tätigkeiten, z.B. Toilettenfrau/-mann, Auffüller
01.08.02	31.07.03 ²⁾	1 965	1 775	1 432	1 364	1 304	850

1) Monatsentgelt geteilt durch 169 = Stundenlohn.

2) Bei niedrigerem Entgelt = Besitzstand.

Entgelttarifvertrag für das Hotel- und Gaststättengewerbe in Hessen
EUR **WZ 55.1, Land 450 (neu)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾				
		in Bewertungsgruppe ²⁾				
		6.2	5	3	2.2	1.2
		Mindestens 2-jährige Berufserfahrung, z.B. Demichef	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Fachhilfe/-in im Gastgewerbe ab 2. Jahr nach der Ausbildung	Hilfskräfte, erhöhte Belastungen, z.B. Telefonist/in ohne Fremdsprache, Zimmermädchen	Hilfstätigkeiten, geringe fachliche Kenntnisse, z.B. Küchenhilfskräfte	Einfache Tätigkeiten, keine Vorkenntnisse, z.B. im Hallenbereich
01.06.95	31.07.96	1 436,22	1 335,49	1 137,11	1 073,20	930,55
01.11.97		1 462,29	1 354,41	1 157,56	1 092,63	947,42
01.08.97	31.07.98	1 489,90	1 385,60	1 179,55	1 113,08	965,32
01.08.98	31.07.99	1 519,05	1 412,70	1 202,56	1 134,56	984,24
01.09.99	30.09.00 ³⁾	1 564,55	1 455,14	1 238,86	1 168,81	1 013,89
01.10.00	31.12.01	1 606,99	1 494,51	1 272,09	1 200,51	1 041,50
01.02.02	31.12.02	1 656	1 540	1 311	1 237	1 073

1) Monatsentgelt geteilt durch 169, ab 01.11.96 durch 168 = Stundenlohn.

3) Für August 1999 Pauschale von € 35,79.

2) Bewertungsgruppen 1 und 2 über 18 Jahre, sonst keine Altersgliederung.

55 Gastgewerbe
Entgelttarifvertrag für das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in Bayern

EUR

WZ 55.1, Land 750 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne ¹⁾						
		in Lohngruppe						
		3.306 Handwerker nach 3-jähriger Betriebszugehörigkeit	2.305 Alleinkoch, Partiechef	1.404 Kellner, Serviererin	4.303 Badegehilfe/-gehilfin	2.302 Anlernkoch/-köchin, Kaffeeköchin	1.402 Angelernte Kellner/innen, Servierer/innen	2.301 Küchenhilfspersonal ab dem 4. Monat der Betriebszugehörigkeit
01.04.96	31.03.97	1 677,55	1 526,21	1 388,67	1 254,71	1 185,69	1 185,69	1 116,66
01.04.97	31.03.98	1 707,71	1 553,82	1 413,72	1 277,21	1 207,16	1 207,16	1 136,60
01.04.98	31.03.99	1 738,39	1 581,94	1 439,29	1 300,22	1 228,63	1 228,63	1 157,05
01.04.99	31.03.00	1 790,54	1 629,49	1 482,24	1 339,07	1 265,45	1 265,45	1 191,82
01.04.00	31.03.01	1 835,54	1 670,39	1 519,05	1 372,31	1 297,15	1 297,15	1 221,48
01.05.01	31.03.02	1 882	1 712	1 557	1 407	1 329	1 329	1 252
01.05.02	31.03.03	1 934	1 759	1 600	1 446	1 366	1 366	1 286

1) Monatslohn geteilt durch 169 = Stundenlohn.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
Lohntarifvertrag für das Verkehrsgewerbe in Schleswig-Holstein*)

EUR

WZ 60.2, Land 050 (bisher 512 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)					
		in Lohngruppe					
	I Handwerker (Autoschlosser, Stellmacher usw.)	II Fernfahrer, überwiegend im Güter- oder Möbelfernverkehr tätig	III Übrige Kraftfahrer	IV Transportarbeiter, Möbelträger, Packer usw.			
01.10.96	31.03.97	8,59	7,16	7,67	7,41	70	
01.08.97	31.03.98 ¹⁾	8,74	7,29	7,81	7,55		
01.07.98	31.03.99	8,92	7,44	7,98	7,71		
01.07.99	31.03.00 ¹⁾	9,20	7,67	8,22	7,95		
01.07.00	31.03.01	9,42	7,85	8,42	8,14		
01.07.01	31.03.02	9,66	8,06	8,64	8,35		
01.07.02	30.06.03	9,95	8,30	8,91	8,60		

*) Ohne Personenbeförderung, Betriebe der Schifffahrt, schienengebundene Verkehrsbetriebe, Betriebe der öffentlichen Hand sowie Hafendarbeiter.

1) Für die Zeit vom 01.04.1997 bis 31.07.1997 einmalige Ausgleichszahlung von € 51,13, für April bis Juni 1999 € 76,69.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
Lohtarifvertrag für das private Omnibusgewerbe in Schleswig-Holstein
EUR

WZ 60.2, Land 051 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tariflichen Altersstufe (über 20 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		1. Werkstattbereich			2. Fahrdienst		
III Gelernte Arbeiter/-innen, qualifizierte Tätigkeit, Spezialkenntnisse	II Gelernte Arbeiter/-innen mit erfolgreicher Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf	I Un- und angelernte Arbeiter/-innen, einfache Tätigkeiten, Einweisung bis zu 4 Wochen	III Berufskraftfahrer/-innen mit bestandener Prüfung, Fachrichtung Omnibusverkehr	II Angelernte Arbeiter/-innen, Omnibusfahrer/-innen	I Ungelernte Arbeiter/-innen, z.B. Reisebegleiter/-innen im Gelegenheitsverkehr		
01.06.94	31.04.96	9,32	8,79	8,03	8,45	8,35	8,03
01.08.96	30.04.98 ¹⁾	9,55	9,00	8,23	8,66 ²⁾	8,55	8,23
01.09.98		9,67	9,12	8,33	8,83	8,66	8,33
01.05.99	30.04.00 ¹⁾	9,82	9,26	8,46	8,96	8,79	8,46
01.09.00		10,03	9,46	8,64	9,16	8,98	8,64
01.10.01	30.11.02 ¹⁾	10,28	9,69	8,86	9,38	9,20	8,86

1) Für Mai bis Juli 1996 Ausgleichbetrag von € 76,69, für Mai bis August 1998 Ausgleichbetrag von insgesamt € 102,26, für Mai bis August 2000 Ausgleichbetrag von je € 51,13.

2) Ab 01.08.97 = € 8,71.

Lohtarifvertrag für das Güternahverkehrs- und Speditionsgewerbe in Hamburg

EUR

WZ 60.2*), Land 126 (bisher 512 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche unter 18 Jahren in % der jeweiligen Lohngruppe
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		III. 1 Betriebshandwerker	I. 1.1 Kraftfahrer von Fahrzeugen bis 7,49 t Gesamtgew.	II. 1.1 Lager- und Transportarbeiter	III. 3 Beifahrer	III. 5 Wächter	
01.06.92	31.05.93	8,39	7,54	7,22	7,06	4,86	75
01.06.94	31.03.95	8,56	7,62	7,36	7,16	5,06	
01.06.95	31.03.96	8,87	7,87	7,62	7,39	5,24	
01.06.96	31.03.97	9,05	8,05	7,80	7,57	5,42	
01.01.98	31.12.98 ¹⁾	9,18	8,18	7,93	7,69	5,55	
01.10.99	31.12.00	9,45	8,43	8,17	7,93	5,72	
01.06.01	30.04.02	9,72	8,66	8,40	8,15	5,87	
01.07.02	31.10.03	10,03	8,94	8,67	8,41	6,06	

*) Einschl. WZ 63.4.

1) Sätze ab 01.01.1998 gelten weiter bis 30.09.1999.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
Lohntarifvertrag für das private Verkehrsgewerbe in Niedersachsen

EUR

WZ 60.2, Land 200 (bisher 512 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		II 1 b	I. 1 b ²⁾	I. 2	II. 3
		Kraftfahrer überwiegend im Güter- und Möbelfernverkehr, Einfahrerbesatzung ab dem 2. Jahr	Kraftfahrer mit Führerschein der Klasse 2 oder 3, Möbelpacker usw.	Beifahrer, Möbelträger, Lagerarbeiter usw.	Alle übrigen Arbeiter (Wächter, Garagenwärter usw.)
01.04.92		7,21	7,38	7,26	6,98
01.05.93	31.03.94	7,44	7,61	7,49	7,20
01.07.94		7,52	7,80	7,67	7,38
01.04.95	31.03.96	7,78	8,07	7,95	7,64
01.04.96		7,91	8,21	8,08	7,77
01.10.97	31.03.99 ²⁾	8,08	8,39	8,26	7,94

1) Sätze bei einer Betriebszugehörigkeit ab 2. Jahr.

2) Für April bis September 1997 Pauschale von € 122,71, Sätze ab 01.10.97 gelten weiter bis 31.10.02.

Lohntarifvertrag für den privaten Güterverkehr in Nordrhein-Westfalen

EUR

WZ 60.2, Land 350 (bisher 512 4)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche				für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		Güternahverkehr				
		4 Qualifizierte Tätigkeiten (Berufskraftfahrer usw.)	3 (E) Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, die fachliches Können erfordern (Kraftfahrer, Handwerker usw.)	2 Tätigkeiten, die Kenntnisse und Erfahrung erfordern (Möbelträger usw.)	1 Tätigkeiten ohne Vorkenntnisse nach Anweisung (Beifahrer usw.)	
01.04.92	31.03.93	304,83	294,50	279,78	265,05	80
01.05.93	31.03.94	314,29	303,66	288,47	273,29	
01.06.94		321,55	310,66	295,12	279,57	
01.04.95	31.03.96	332,80	321,55	305,50	289,39	
01.04.96		337,15	325,74	309,48	293,17	
01.10.96	30.09.97	339,45	327,99	311,58	295,17	
01.11.97	31.03.99 ¹⁾	346,25	334,54	317,82	301,10	
01.01.00		356,63	344,56	327,33	310,10	
01.10.00		365,16	352,84	335,20	317,56	
01.08.01	31.07.02	372,47	359,59	341,90	323,90	
01.09.02		383	370	351	333	
01.08.03	31.07.04	391	377	358	340	

1) Sätze ab 01.11.1997 gelten weiter bis 31.12.1999.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
Lohntarifvertrag für das private Omnibusgewerbe in Nordrhein-Westfalen
EUR

WZ 60.2, Land 352 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		in Lohngruppe						
		1. Werkstattbereich				2. Fahrdienst		
4	3	2	1	3	2	1		
Gelernte Arbeiter mit qualifizierter Tätigkeit, Spezialkenntnisse	Gelernte Arbeiter mit erfolgreicher Ausbildung	Angelernte Arbeiter, z.B. Hilfschmied	Ungelernte Arbeiter mit einfachen Tätigkeiten	Berufskraftfahrer mit bestandener Prüfung, Fachrichtung Omnibusverkehr	Angelernte Arbeiter, Omnibusfahrer	Ungelernte Arbeiter, z.B. Reisebegleiter im Gelegenheitsverkehr		
01.07.95		8,95	8,54	7,81	6,92	8,26	8,06	7,13
01.01.96	30.04.96	8,95	8,54	7,81	6,92	8,39	8,18	7,23
01.03.97	31.12.97	9,27	8,86	8,10	7,17	8,56	8,35	7,39
01.01.98	31.12.98	9,45	9,02	8,25	7,31	8,72	8,51	7,53
01.04.99	31.12.99 ¹⁾	9,76	9,32	8,52	7,55	9,01	8,79	7,78

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Für die Zeit vom 01.01. bis 31.03.1999 Einmalzahlung von € 168,73.

Lohntarifvertrag für das private Transport- und Verkehrsgewerbe in Hessen
EUR

WZ 60.2, Land 450 (bisher 512 5)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		in Lohngruppe			
		1	2	3	4
Hallen- und Lagermeister, Fernfahrer usw.	sonstige Kraftfahrer, Tankwarte usw.	Lagerarbeiter, Möbelträger usw.	alle übrigen Beschäftigten		
01.06.92	31.03.93 ¹⁾	7,13	6,95	6,78	6,61
01.07.93	31.03.94	7,55	7,36	7,17	6,99
01.06.94	31.03.95	7,70	7,51	7,32	7,13
01.04.95	31.03.96	8,15	7,95	7,75	7,55
01.06.96	31.03.97	8,39	8,19	7,98	7,79
01.07.97	31.03.98 ¹⁾	8,54	8,33	8,15	7,96
01.07.98	31.03.99 ¹⁾	8,72	8,51	8,33	8,13
01.06.99	31.03.00	9,00	8,79	8,62	8,41
01.07.00	31.03.01 ²⁾	9,20	8,99	8,80	8,59
01.08.01	31.03.02	9,43	9,21	9,02	8,81
01.06.02	31.07.03	9,69	9,47	9,27	9,06

1) Für April und Mai 1992 Einmalzahlung von je € 51,13, für April bis Juni 1997 von € 51,13; für April bis Juni 1998 von € 25,56.

2) Sätze ab 01.07.2000 gelten weiter bis 31.07.2001.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
Lohntarifvertrag für die Arbeiter im Fahrdienst der Nahverkehrsbetriebe in Hessen
EUR

WZ 60.2, Land 451 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne ¹⁾			
		in Lohngruppe			
		F 4 ²⁾ Omnibus- oder Schienenbahnfahrer/in	F 3a ²⁾ Verkehrsaufseher/in	F 3 ²⁾ Fahrausweisprüfer/in	F 1 ²⁾ Schaffner/in
01.05.95	30.04.96 ³⁾	1 964,38	1 921,43	1 880,02	1 759,36
01.01.97	31.12.97 ³⁾	1 989,95	1 946,49	1 904,56	1 782,36
01.01.98	31.12.98	2 020,11	1 975,63	1 933,19	1 808,95
01.04.99	31.03.00 ³⁾	2 082,49	2 036,48	1 993,02	1 865,19
01.08.00		2 124,42	2 077,38	2 032,90	1 902,52
01.09.01	31.10.02 ³⁾	2 175	2 127	2 081	1 948

1) Monatslohn geteilt durch 167,4 = Stundenlohn
 2) Jeweils Stufe 8.

3) Sätze ab 01.05.1995 gelten weiter bis 31.12.1996, Einmalzahlung für Mai bis Dezember 1996 von € 153,39, für Januar bis März 1999 € 153,39, für April bis Juli 2000 € 204,52.

Lohntarifvereinbarung für das Verkehrsgewerbe in Rheinland-Pfalz
EUR

WZ 60.2, Land 550 (bisher 512 6)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		in Lohngruppe ¹⁾						
		Fahrpersonal						2 (Lohntabelle 1) Lagerarbeiter, Möbelträger
		3 (Lohntabelle 2) Linienverkehr		3 Kraftfahrer im Güter- und Möbelfernverkehr	4 ²⁾ (Lohntabelle 1) Begleitleute (Beifahrer ohne Führerschein)		4 Kraftfahrer auf Motorfahrzeugen mit einer Nutzlast bis 2,5 t usw.	
Omnibusfahrer (Grundlohn)	Omnibusfahrer ab dem 7. Jahr	1 ²⁾						
01.07.92	31.03.93 ³⁾	7,36	6,99	6,94	6,59	7,37	7,16	7,02
01.08.93	30.06.94	7,58	7,20	7,14	6,78	7,59	7,37	7,22
01.09.94	31.12.95	7,79	7,40	7,34	6,97	7,80	7,58	7,43
01.10.96		7,94	7,54	7,48	7,10	7,95	7,72	7,57
01.07.97	31.05.98 ³⁾	8,59	7,72	7,60	7,21	8,08	7,84	7,69
01.09.98	31.05.99 ³⁾	8,75	7,86	7,77	-	8,19	-	7,82
01.06.99	31.05.00	9,02	8,11	8,01	-	8,44	-	8,06
01.10.01	31.12.02 ³⁾	9,42	8,47	8,36	-	8,82	-	8,42

1) Ab dem 3. Jahr der Betriebszugehörigkeit.

2) Lohngruppe 1 + 4 werden aufgrund einer Umstrukturierung so nicht mehr aufgeführt.

3) Pauschale für April - Juni 1992 von je € 69,02; Mai und Juni 1997 jeweils 25,56 € Einmalbetrag; Juni - August 1998 € 92,03, Sätze ab 01.06.99 gelten weiter bis 30.09.01.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
Lohntarifvertrag für das Speditionsgewerbe und den Güter- und Möbelnahverkehr in Baden-Württemberg
EUR **WZ 60.2*), Land 650 (bisher 512 7)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		in Lohngruppe				
		A III Handwerker	B II Kraftfahrer mit Führerschein der Klasse II	B III (E) Übrige	D II Möbelpacker	D III Möbelträger usw.
01.04.95	31.03.96	10,65	9,40	8,95	8,95	8,59
01.08.96	31.03.97 ¹⁾	10,84	9,57	9,11	9,11	8,75
01.04.97	31.03.98	11,01	9,72	9,25	9,25	8,89
01.07.98	31.03.99 ¹⁾	11,22	9,90	9,43	9,43	9,05
01.04.99	31.03.00 ¹⁾	11,56	10,20	9,71	9,71	9,32
01.07.00		11,79	10,40	9,90	9,90	9,50
01.04.01	31.03.02 ¹⁾	12,02	10,61	10,10	10,10	9,70
01.07.02		12,38	10,93	10,40	10,40	9,99
01.04.03	31.03.04 ¹⁾	12,70	11,21	10,67	10,67	10,25

*) Einschl. WZ 63.4.

1) Für April bis Juli 1996 Einmalzahlung von € 112,48; im Juli 1998 von € 153,39, im Juli 1999 von € 28,12, für April bis Juni 2000 € 76,69, für April bis Juni 2002 Pauschale von insgesamt € 150.

Lohntarifvertrag für den Güterfernverkehr, Umzugsfernverkehr in Baden-Württemberg (hier: Kraftfahrer)
EUR **WZ 60.2, Land 651 (bisher 512 8)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde		
		in Lohngruppe		
		1 Berufskraftfahrer mit Facharbeiterbrief	2 Kraftfahrer mit Führerschein Klasse II	3 Kraftfahrer
01.05.95	31.03.96	9,25	9,00	8,57
01.08.96	31.03.97 ¹⁾	9,42	9,16	8,72
01.04.97	31.03.98	9,57	9,30	8,86
01.07.98	31.03.99 ¹⁾	9,75	9,47	9,02
01.04.99	31.03.00 ¹⁾	10,04	9,76	9,30
01.07.00		10,24	9,95	9,48
01.04.01	31.03.02 ¹⁾	10,44	10,15	9,67
01.07.02		10,76	10,46	9,96
01.04.03	31.03.04 ¹⁾	11,04	10,73	10,22

1) Für April bis Juli 1996 Einmalzahlung von € 112,48; im Juli 1998 von € 153,39, im Juli 1999 von € 28,12, für April bis Juni 2000 € 76,69, von April bis Juni 2002 Einmalzahlung von € 150.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
Lohntarifvertrag für das Speditions- und Transportgewerbe in Bayern

EUR

WZ 60.2*), Land 750 (bisher 512 10)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		in Lohngruppe			
		6 Garagenmeister, Lagermeister usw.	5 Berufskraftfahrer mit abgeschlossener Ausbildung	1 Speditionsarbeiter, Möbelträger, Lagerarbeiter usw.	4 Kraftfahrer
01.10.96	30.06.97	10,01	8,59	7,83	8,47
01.07.97	30.06.98	10,17	8,74	7,96	8,62
01.08.98	30.06.99 ¹⁾	10,38	8,91	8,12	8,79
01.07.99	30.06.00	10,70	9,19	8,37	9,06
01.07.00	30.09.01	10,96	9,41	8,57	9,27
01.12.01	30.09.02 ¹⁾	11,22	9,63	8,78	9,50
01.10.02	30.09.03	11,55	9,91	9,03	9,78

*) Einschl. WZ 63.4.

1) Für Juli 1998 Einmalzahlung von € 12,78, für Oktober und November 2001 Pauschale von je € 38,35.

Lohntarifvertrag für das private Omnibusgewerbe in Bayern

EUR

WZ 60.2, Land 751 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne ¹⁾						
		in Lohngruppe						
		4 Garagenmeister, Werkstattleiter	3 B Facharbeiter in der Technik		A Facharbeiter im Fahrdienst		2 Omnibusfahrer, Kontrolleure	1 Reinigungspersonal, Handwerkerhelfer
		c Qualifizierte Facharbeiter, hochwertige Arbeiten	b Handwerker nach dem 3. Berufsjahr	a Berufskraftfahrer mit IHK-Prüfung	b Omnibusfahrer mit 10-jähriger Fahrpraxis im Personenverkehr			
01.08.96	31.03.97 ²⁾	2 118,79	1 903,03	1 805,88	1 537,97	1 537,97	1 529,79	1 401,45
01.11.98	31.12.99	2 289,05	2 055,90	1 951,09	1 660,68	1 660,68	1 651,98	1 513,94
01.10.00	31.12.01	2 353,48	2 114,19	2 006,82	1 707,71	1 707,71	1 699,02	1 556,37
01.04.02	31.10.03	2 424	2 178	2 067	1 759	1 759	1 751	1 603

1) Grundlöhne ohne Zulagen und Zuschläge, Monatslohn geteilt durch 167,48 = Stundenlohn.

2) Für April bis Juli 1996 Pauschale von € 102,26.

63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung

Lohntarifvertrag für die Hafendarbeiter der deutschen Seehafenbetriebe

EUR

WZ 63.2, Land 001 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe					
		in Lohngruppe					
		VIII Hafenfacharbeiter, z.B. Containerbrückenfahrer, Fahrer von Schwergerten ab 15 t Tragfähigkeit ab dem 7. Jahr nach Abschluß der Ausbildung	VI Handwerker mit anerkanntem Ausbildungsberuf und nach 3 Berufsjahren, z.B. Maschinisten und Schiffer in der Hafenvirtschaft	V Hafenarbeiter, die die Hafenfacharbeiterprüfung auf betriebliche Veranlassung absolviert haben	IV Fahrer von Flurförderzeugen, z.B. Gabelstapler	II Hafenarbeiter, manuelle Tätigkeiten nach 3 Beschäftigungsjahren, z.B. Bauarbeiter, Kaiarbeiter	I Manuelle Tätigkeiten in den ersten 3 Beschäftigungsjahren
01.04.97		14,91	12,57	12,10	11,94	10,66	9,60
01.04.98	31.03.99	15,18	12,80	12,32	12,15	10,85	9,78
01.04.99	31.05.00	15,68	13,22	12,72	12,55	11,21	10,10
01.06.00		16,15	13,62	13,10	12,93	11,55	10,40
01.09.01	31.05.02	16,47	13,89	13,37	13,19	11,78	10,61
01.06.02	31.05.03	17,03	14,36	13,82	13,64	12,18	10,97

70 Grundstücks- und Wohnungswesen
Vergütungstarifvertrag für die Wohnungswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland*)
EUR

WZ 70.2, Land 003 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne ¹⁾				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		V Handwerker mit besonderen persönlichen Leistungen	IV (E) Abgeschlossene Berufsausbildung bzw. entsprechende Fach Erfahrung, Handwerker	III Angelernte handwerkliche Tätigkeiten, Baufachwerker	II Einfache Arbeiten (Bauwerker, Heizer u.ä.)	I Reinigungspersonal
01.06.94	31.05.95	2 219,01	1 850,88	1 664,26	1 572,22	1 239,88
01.06.95	31.05.96	2 285,47	1 904,56	1 715,38	1 620,80	1 278,23
01.08.96	31.05.97	2 344,27	1 953,13	1 766,51	1 661,70	1 308,91
01.07.97	31.05.98	2 377,00	1 980,23	1 791,06	1 685,22	1 327,31
01.06.98	31.05.99	2 423,52	2 019,60	1 815,09	1 717,94	1 354,92
01.07.99	30.09.00 ²⁾	2 510,44	2 091,18	1 881,55	1 779,30	1 400,94
01.01.01	30.04.02 ³⁾	2 584	2 153	1 938	1 830	1 443
01.05.02	30.06.03 ⁴⁾	2 650	2 210	1 986	1 880	1 480

*) Vor dem 01.01.1995 = früheres Bundesgebiet.

1) Monatslohn geteilt durch 160,95 = Stundenlohn.

2) Für die neuen Länder und Berlin-Ost treten die Sätze erst ab 01.03.00 in Kraft.

3) Für die neuen Länder und Berlin-Ost treten die Sätze erst ab 01.01.02 in Kraft.

4) Für die neuen Länder und Berlin-Ost treten die Sätze erst zum 01.01.03 in Kraft.

75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

Lohntarifvertrag für die Arbeiter des Bundes, der Länder und Gemeinden (MTArb/BMT-G) im früheren Bundesgebiet

EUR

WZ 75.1, Land 001 (bisher 900 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne ¹⁾					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe (Endstufe 8)					
		9 und mit zusätzlicher fachlicher Fortbildung (z.B. zum Meister), die an CNC-gesteuerten Maschinen Programmfehler feststellen und beseitigen	8 Arbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung die nach technischen Angaben unter eigener Verantwortung Versuchsgeräte zusammenbauen und justieren	6 die besonders hochwertige Arbeiten verrichten (z.B. schwierige Druck- oder Setzarbeiten)	4 (E) oder überdurchschnittlichem fachlichem Geschick (z.B. Filmvorführer mit Fachprüfung; Hausmeister)	2 Eingearbeitete und angelernte Arbeiter (z.B. Hilfsköche; Straßenbauarbeiter; Aktenhefter)	1 Arbeiter mit einfachen Tätigkeiten (z.B. einfache Hilfsarbeiten in Wäschereien oder Plättereien)
01.01.93	31.12.93	2 083,00	1 993,02	1 825,31	1 671,41	1 530,81	1 464,85
01.07.94	31.03.95	2 124,42	2 032,90	1 861,61	1 704,65	1 560,97	1 493,99
01.05.95	30.04.96 ²⁾	2 192,42	2 098,34	1 921,43	1 759,36	1 611,08	1 541,55
01.01.97	31.12.97 ²⁾	2 221,05	2 125,44	1 946,49	1 782,36	1 632,04	1 562,00
01.01.98	31.12.98	2 254,29	2 157,14	1 975,63	1 808,95	1 656,59	1 585,00
01.04.99	31.03.00 ²⁾	2 324,33	2 224,12	2 036,48	1 865,19	1 707,71	1 634,60
01.08.00		2 370,86	2 268,60	2 077,38	1 902,01	1 741,97	1 666,81
01.09.01	31.10.02 ²⁾	2 428	2 323	2 127	1 948	1 784	1 707

1) Monatslohn geteilt durch 167,40 = Stundenlohn.

2) Einmalbetrag für April 1995 € 71,58, Sätze ab 01.05.1995 gelten weiter bis 31.12.1996, Einmalzahlung für Mai bis Dezember 1996 € 153,39, Januar bis März 1999 € 153,39, für April bis Juli 2000 € 204,52.

85 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
Lohtarifvertrag für Privatkrankeanstalten in Bayern
 EUR

WZ 85.1, Land 750 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne (höchste Altersstufe) ¹⁾						
		in Lohngruppe						
		VIII	VII	VI	V	IV	III	II
		Bes. Aufgaben, hochwertiges fachl. Können	Hochwertige Arbeiten, fachliches Geschick, z. B. Hausmeister mit Facharbeiterausbildung	Gelernte Arbeiter, in ihrem oder diesem verwandten Fach beschäftigt oder angelehrte Arbeiter der LG V nach 3-jähriger Bewährung, z. B. Kesselwärter m. abgeschl. Ausbildung	Angelernte Arbeiter, in einem anerkannten Anlernberuf mit Erfolg ausgebildet, angelehrte Arbeiter der LG IV nach 5-jähriger Bewährung, z. B. Beiköche, Bügler, Näher	Angelernte Arbeiter, handwerkliche oder fachl. Ausbildung, z. B. Badewärter in med. Bädern nach 1-jähr. Tätigkeit in LG III	Tätigkeiten mit eingehender Einarbeitung, z. B. maschinelle Küchenarbeit	Einfache Tätigkeiten, z. B. Küchenaushilfsarbeit, Reinigen von Gebäuden
01.05.96		1 864,68	1 783,39	1 709,76	1 639,71	1 608,01	1 574,27	1 510,87
01.01.97	31.12.97	1 889,22	1 806,91	1 731,75	1 661,19	1 628,98	1 594,72	1 530,30
01.09.98	31.12.98 ²⁾	1 917,34	1 834,00	1 757,82	1 686,24	1 653,01	1 618,75	1 553,30
01.07.99	30.06.00 ²⁾	1 977,17	1 890,76	1 812,53	1 738,39	1 704,65	1 668,86	1 601,37
01.08.00		2 013,47	1 928,59	1 848,83	1 773,16	1 738,90	1 702,09	1 633,58
01.09.01	31.10.02 ²⁾	2 062	1 975	1 893	1 816	1 781	1 743	1 673

1) Monatslohn geteilt durch 167,48 = Stundenlohn.

2) Für Januar bis August 1998 Einmalzahlung von € 255,65, für Januar bis Juni 1999 ebenfalls € 255,65; für Juli 2000 € 230,08.

90 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung
Bundes-Entgelttarifvertrag für den Bundesverband der Deutschen Entsorgungswirtschaft e.V. (BDE),
gültig für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland
 EUR

WZ 90.0, Land 002 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Vergütungssätze je Monat ¹⁾						
		in Vergütungsgruppe						
		VG 8	VG 7	VG 6	VG 5 (E)	VG 4	VG 2	VG 1
		Tätigkeiten mit Umsicht und Verantwortung, abgeschl. Fachausbildung oder langjährige Berufserfahrung, z. B. Vorarbeiter, Spitzenfacharbeiter	Besondere Qualifikationen, erweiterte Kenntnisse, durch eine einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung erworben, mehrjährige Berufserfahrung, z. B. Berufskraftfahrer mit Prüfung	Qualifikationen, die über die Anforderungen der VG 5 hinausgehen, z. B. Fahrer von Raupen und Kompaktoren auf Deponien, Kesselbediener mit Zertifikat	Erhöhte Kenntnisse oder Fertigkeiten mit Umsicht und Zuverlässigkeit, einschlägige abgeschl. Berufsausbildung, z. B. Fahrer von Kraftfahrzeugen (mit Führerschein Kl. 2) und Arbeitsmaschinen im 1. Tätigkeitsjahr	Tätigkeiten nach Anweisung und längerer Einarbeitungszeit, z. B. Werkstattshelfer, Deponiearbeiter	Einfache Tätigkeiten nach Anweisung und kurzer Einarbeitungszeit, z. B. Sortierkräfte nach einer Tätigkeitszeit von i. d. R. 3 Jahren in VG 1	Überwiegend schematische und/oder mechanische Hilfstätigkeiten nach kurzer Einweisung, z. B. Sortierkräfte, Reinigungskräfte, Boten
01.07.95	30.04.96	1 922,97	1 797,70	1 755,78	1 672,44	1 588,58	1 421,39	1 338,05
01.01.97	30.04.98 ²⁾	1 954,16	1 826,33	1 783,90	1 699,02	1 614,15	1 444,40	1 359,01
01.02.99	30.04.00 ²⁾	2 002,73	1 872,35	1 828,89	1 741,46	1 654,54	1 480,19	1 393,27
01.05.00		2 052,84	1 918,88	1 874,40	1 784,92	1 695,96	1 517,51	1 428,04
01.05.01		2 073,29	1 938,31	1 893,31	1 802,82	1 712,83	1 532,34	1 442,35
01.11.01	30.04.02 ²⁾	2 096	1 959	1 914	1 823	1 731	1 549	1 458
01.08.02		2 167	2 026	1 979	1 885	1 790	1 602	1 508
01.08.03	31.08.04 ²⁾	2 230	2 085	2 036	1 940	1 842	1 648	1 552

1) Monatsvergütung geteilt durch 160 (für das frühere Bundesgebiet) bzw. 173 (für die neuen Länder und Berlin-Ost) = Stundenlohn.

2) Für die Monate bis Dezember 1996 Einmalzahlung von 255,65 €, zahlbar im September 1996; Einmalzahlung im März 1999 ebenfalls 255,65 €; Einmalzahlung von 115,04 €, zahlbar im November 2000; 93,31 €, zahlbar im Mai 2001, ebenfalls 93,31 € für die Monate November 2001 bis April 2002, für Mai - Juli 2002 Pauschale von insgesamt € 210.

92 Kultur, Sport und Unterhaltung
Lohntarifvertrag für die Arbeitnehmer der Technischen Betriebe
für Film und Fernsehen in der Bundesrepublik Deutschland *)
EUR

WZ 92.1, Land 001 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		6 b	5 b	4 b (E)	3 b	2 b	1 b
		Besonders qualifizierte Fertigungskräfte im Kopierwerk, selbstständig und in Eigenverantwortung Aufträge ausführen	Qualifizierte Fertigungskräfte, praktische Kenntnisse u. Fertigkeiten, mindestens 6-jährige Tätigkeitsausübung, Ausübung von schwierigen Aufgaben, z.B. qualifizierte Entwickler	Fertigungskräfte ohne tätigkeitsbezogene bzw. gänzlich ohne Berufsausbildung, mindestens 4-jährige Tätigkeitsausübung, praktische Kenntnisse und Fertigkeiten, z.B. Entwickler, Filmnachbehandler	Fertigungskräfte, mindestens 1-jährige, höchstens 2-jährige Tätigkeitsausübung, praktische Kenntnisse u. Fertigkeiten, z.B. Kopierer, Helfer Baubühne	Fertigungskräfte, Erledigung genau umgrenzter Aufgaben nach eingehender Anweisung spätestens nach 6-monatiger Tätigkeit, z.B. Anfangsentwickler, Anfangsvorführer	Fertigungskräfte mit ausreichender Anlernzeit für bestimmte Aufgaben, z.B. Anlernkräfte für produktive Aufgaben im Kopierwerk, Hilfskräfte Drehbühne
01.05.96	30.04.97	11,58	10,56	9,65	8,73	8,26	7,80
01.11.97		11,75	10,72	9,79	8,86	8,39	7,92
01.05.98	30.06.99 ¹⁾	12,07	11,01	10,06	9,10	8,61	8,13
01.07.99	31.07.00	12,47	11,38	10,39	9,40	8,90	8,41
01.08.00		12,75	11,63	10,62	9,61	9,09	8,59
01.08.01	31.07.02	13,12	11,97	10,94	9,90	9,37	8,85

*) Vor dem 01.07.1998 früheres Bundesgebiet.

1) Für die Zeit vom 01.05. bis 31.10.1997 Einmalzahlung von 9,75 % des tariflichen Grundlohns, mindestens aber 204,52 €.

93 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

Lohntarifvertrag für alle Betriebe des Textilreinigungsgewerbes, Chem. Reinigungs-, Teppichreinigungs- und Färbereigewerbe, Wäschereien, Plättereien, Heißmangelbetriebe, Waschsalons usw. im früheren Bundesgebiet ohne Berlin-West

EUR

WZ 93.0, Land 001 (bisher 731 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde										für Jugendliche ohne Anlernvertrag im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)										
		in Lohngruppe ¹⁾										
		VII Textilreiniger mit bestandener Gesellenprüfung bzw. Facharbeiterprüfung mit alleiniger Verantwortung für den Gesamt- ablauf		VI Bedienen und Überwachen der chem. Reinigungs- maschinen mit Zubehör usw.		V Spülen, Schleudern und ähnliche Tätigkeiten		IV Detachieren von weißen Stücken und Seide		III Bügeln ohne weiße Stücke und Seide		
01.07.94	30.04.95	9,98	9,62	8,21	7,79	7,28	6,82	7,28	6,82	6,77	6,72	85
01.06.95	30.04.96	10,33	9,96	8,49	8,06	7,53	7,06	7,53	7,06	7,00	6,95	
01.05.96	30.04.97	10,48	10,11	8,62	8,19	7,64	7,17	7,64	7,17	7,12	7,07	
01.05.97		10,64	10,26	8,75	8,31	7,76	7,28	7,76	7,28	7,22	7,17	
01.08.98	30.04.99	10,86	10,48	8,93	8,48	7,93	7,43	7,93	7,43	7,38	7,33	
01.07.99	31.07.00	11,21	10,81	9,22	8,75	8,18	7,67	8,18	7,67	7,61	7,56	
01.08.00		11,50	11,10	9,46	8,98	8,40	7,87	8,40	7,87	7,81	7,76	
01.09.01	30.06.02	11,75	11,34	9,66	9,18	8,57	8,04	8,57	8,04	7,98	7,93	
01.08.02		12,21	11,77	10,04	9,53	8,91	8,36	8,91	8,36	8,28	8,23	
01.10.03	31.05.04	12,56	12,11	10,33	9,80	9,16	8,60	9,16	8,60	8,52	8,47	

1) Vorarbeiter erhalten 20 % auf den höchsten Tariflohn ihrer Gruppe.

2) Zuzüglich € 0,11 je Stunde für Gesellschaftskleider.

93 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
Entgelttarifvertrag für das Friseurhandwerk in Niedersachsen (im Bereich des Landesinnungsverbandes des niedersächsischen Friseurhandwerks)

EUR

WZ 93.0, Land 200 (bisher 735 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Stunde				
		in Entgeltstufe				
		1				
		Arbeitnehmer mit bestandener Gesellenprüfung				
		(E)				
		ab 5. Gesellenjahr	im 4. Gesellenjahr	im 3. Gesellenjahr	im 2. Gesellenjahr	im 1. Gesellenjahr
01.04.95	31.03.96	7,28	6,93	6,24	5,54	5,19
01.04.96	31.03.97	7,43	7,08	6,38	5,67	5,31
01.04.97	31.03.98	7,55	7,19	6,47	5,75	5,39
01.04.99	31.03.00	7,94	7,56	6,80	6,04	5,67
01.04.00	31.03.01	8,11	7,73	6,95	6,18	5,79
01.04.01	31.03.02	8,35	7,95	7,16	6,36	5,96
01.04.02	31.03.03	8,55	8,14	7,33	6,51	6,11

Lohntarifvertrag für das Friseurhandwerk in Nordrhein-Westfalen*)

EUR

WZ 93.0, Land 350 (bisher 735 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Lohnsätze je Monat ¹⁾				
		in Lohngruppe				
		2	Beschäftigte mit Gesellenprüfung			
		Meister, die den Betriebsinhaber vertreten	4	5	6	7
		im 4. Berufsjahr	im 3. Berufsjahr	im 2. Berufsjahr	im 1. Berufsjahr	
01.08.90	31.07.91	1 252,67	894,76	843,63	715,81	674,91
01.08.91		1 329,36	1 022,58	920,33	843,63	766,94
01.08.92	31.12.92	1 329,36	1 053,26	951,00	869,20	792,50
01.01.93	31.12.93	1 406,05	1 150,41	1 022,58	971,45	869,20
01.01.94	31.12.94	1 436,73	1 175,97	1 048,15	997,02	894,76
01.01.95	31.12.95	1 482,75	1 227,10	1 078,83	1 022,58	920,33
01.01.96	31.01.97	1 508,31	1 270,56	1 099,28	1 043,04	920,33
01.02.97		1 530,81	1 289,48	1 115,64	1 058,37	934,13

*) Infolge einer Strukturveränderung siehe Tabelle WZ 93.0, Land 350a.

1) Monatslohn geteilt durch 173 = Stundenlohn; ab 01.01.1992 geteilt durch 165.

93 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
Lohntarifvertrag für das Friseurhandwerk in Nordrhein-Westfalen

EUR

WZ 93.0, Land 350a (bisher 735 2a)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Lohnsätze je Monat ¹⁾				
		in Vergütungsgruppe				
		1	Arbeitnehmer/innen mit Gesellenprüfung			9
		Meister als Geschäftsführer und verantwortliche Ausbilder	3 Selbständiges Arbeiten im modernen Friseurbetrieb	4 Überwiegend selbständiges Arbeiten	6 Beherrschen der Basistechniken, z.B. Haarschneiden für Damen und Herren	Ungelernte Arbeitnehmer/innen, die überwiegend mit Kopfwäsche, Aufräumungsarbeiten usw. beschäftigt sind
01.08.97	31.07.98	1 789,52	1 406,05	1 175,97	945,89	700,47
01.08.98	31.07.99	1 825,31	1 440,82	1 205,11	1 016,96	713,25
01.08.99	31.07.00	1 879,00	1 482,75	1 240,91	1 046,10	733,70
01.08.00	31.12.01	1 931,66	1 524,16	1 284,37	1 075,25	754,16
01.01.02	31.12.02	1 970	1 555	1 310	1 097	769

1) Monatslohn geteilt durch 165 = Stundenlohn.

Lohntarifvertrag für das Friseurhandwerk in Hessen

EUR

WZ 93.0, Land 450 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne ¹⁾						
		in Lohngruppe						
		1 A ²⁾	1 B ²⁾	2 ²⁾	4 ²⁾	6	7	9
		Meister/-innen in verantwortlicher Stellung, z.B. als Filial- oder Abteilungsleiter/innen (über 10 Beschäftigte)	Meister/-innen wie LG 1A, bis 10 Beschäftigte	Sonstige Meister/-innen, Friseurinnen, die selbständig arbeiten und verantwortliche Aufgaben wahrnehmen	die selbständig arbeiten und die wesentlichen im Salon verlangten Leistungen beherrschen	Friseur/Friseurinnen die vorwiegend selbständig arbeiten	soweit nicht anders eingeordnet, Arbeitnehmer/-innen mit 3-jähriger Ausbildungszeit ohne bestandene Gesellenprüfung nach 2jähriger Berufstätigkeit	Ungelernte Arbeitnehmer/-innen, soweit nicht anders eingruppiert
01.01.97	31.12.97	2 152,54	1 861,10	1 492,97	1 308,91	1 188,75	997,02	749,04
01.01.98	31.12.98	2 172,99	1 881,55	1 544,10	1 342,14	1 206,65	1 012,36	761,82
01.01.99	31.12.99	2 193,44	1 907,12	1 573,76	1 369,24	1 227,10	1 025,14	777,16
01.01.00	31.07.00	2 224,12	1 932,68	1 585,00	1 385,60	1 252,67	1 048,15	787,39
01.08.00	31.12.01	2 290,59	1 990,46	1 631,02	1 427,02	1 290,50	1 079,85	810,91
01.01.02	31.12.02	2 321	2 021	1 660	1 456	1 320	1 107	832

1) Monatslohn geteilt durch 160,95 = Stundenlohn.

2) Vor dem 01.01.98: 1A = 1, 1B = 2, 2 = 3, 4 = 5.

93 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
Entgelttarifvertrag für das Friseurhandwerk in Bayern
 EUR

WZ 93.0, Land 750 (bisher 735 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾				
		in Entgeltgruppe				
		IV Meister als Geschäftsführer und/oder verantwortlicher Ausbilder in Betrieben mit 1 - 4 Mitarbeitern	Erste Kräfte (E)	III die zusätzliche Tätigkeiten ausführen	Mitarbeiter ²⁾ II die überwiegend selbständig arbeiten	I mit selbständiger Tätigkeit in Teilbereichen
01.05.93	31.03.94	1 446,96	1 206,65	1 000,09	889,65	791,48
01.05.94	30.04.95	1 454,11	1 242,44	1 030,25	924,93	823,18
01.05.95	30.04.96	1 469,96	1 266,98	1 055,82	961,74	860,50
01.05.96	30.04.97	1 492,97	1 285,90	1 072,18	977,59	874,31
01.05.97	31.08.98	1 509,84	1 302,77	1 089,05	1 003,15	920,33
01.09.98	31.08.99	1 525,18	1 322,20	1 111,04	1 023,10	938,73
01.09.99	31.08.00	1 540,52	1 342,14	1 133,53	1 043,04	958,67
01.09.00	31.08.01	1 563,53	1 362,59	1 156,03	1 074,22	987,82
01.09.01		1 579	1 376	1 168	1 085	998
01.03.02	31.08.02	1 593	1 388	1 179	1 095	1 007

1) Monatsentgelt geteilt durch 165, ab 01.01.1995 durch 161 = Stundenlohn.

2) Berufsangehörige ohne Gesellenprüfung können in den Gruppen I bis III um 10 % weniger erhalten.

Anhang zu Tabellenteil I
Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande vom Oktober 2002
Früheres Bundesgebiet

10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung

10.1/350 Steinkohlenbergbau Rheinisch-westfälisches Revier (Ruhrgebiet) Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	Schichtzeit der Arbeiter unter Tage 8 Stunden, bei einer Temperatur über 28° C 6 Stunden, über Tage 8 1/2 Stunden: die Arbeitszeit verkürzt sich um 52 Ruhetage.
Sachbezüge	Je nach Größe des Haushalts bis zu 7 t Hausbrandkohle.
Leistungslohn	Gedingerichtlohn und Akkordrichtsatz = Tarifschichtlohn der jeweiligen Lohngruppe.
Urlaubsdauer	Unter Tage 33 Arbeitstage, über Tage 30 Arbeitstage; über Tage Arbeiter, die 15 Jahre unter Tage beschäftigt waren, erhalten zusätzlich 3 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Erholungsbeihilfe 153,39 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Nach dreijähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt für weitere 7 bis 13 Wochen, nach 15 jähriger Betriebszugehörigkeit von der 14. bis 26. Woche, höchstens 117,60 EUR monatlich.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 319,04 EUR jährlich in Form einer Treueprämie.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Weihnachtsgeld in Höhe des Tarifanfangsgehaltes der Gehaltsgruppe T 15 zuzüglich 14,05 %, abzüglich 153,39 EUR Erholungsbeihilfe.

10.1/850 Steinkohlenbergbau im Saarland

Wochenarbeitszeit	Schichtzeit: für Untertagearbeiter 8 Stunden; für Übertagearbeiter 8 1/4 Stunden einschl. einer halbstündigen Pause; die Arbeitszeit verkürzt sich um 51 allgemeine Ruhetage im Jahr. Untertagearbeiter erhalten zusätzlich 2 persönliche Ruhetage.
Sachbezüge	Je nach Haushaltszusammensetzung bis zu 180 Ztr. Hausbrand jährlich ab Werk. Zur Erleichterung eines Mehrverbrauchs an Strom und Gas kann anstelle einer Hausbrandmenge bis zu 40 Ztr. eine Beihilfe bei Teilablösung von 209,63 EUR, bei Vollablösung von 824,46 EUR jährlich gegeben werden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz entspricht dem tariflichen Schichtlohn.
Urlaubsdauer	Unter Tage 33 Arbeitstage, über Tage 30 Arbeitstage; Übertagearbeiter, die 15 Jahre unter Tage beschäftigt waren, erhalten 2 Arbeitstage zusätzlich.
Urlaubsbezahlung	Erholungsbeihilfe in Höhe von 153,39 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Nach dreijähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt für weitere 7 bis 13 Wochen, nach 15 jähriger Betriebszugehörigkeit bis zur 26. Woche, höchstens 117,60 EUR monatlich.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich in Form einer Treueprämie – wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen d.h. Vergütungsumwandlung (bis auf 1 533,87 EUR) auch Teile der Sonderzahlungen sowie des Hausbrandes.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Weihnachtsgeld in Höhe der Differenz zwischen 153,39 EUR Erholungsbeihilfe und dem Gesamtbetrag der Jahresvergütung von 2 546,22 EUR.

10.2/350 Rheinischer Braunkohlenbergbau in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden (die Arbeitszeit verkürzt sich um 52 Ruhetage im Jahr).
Sachbezüge	Bezugsberechtigte Mitarbeiter, die Hauptnährer ihrer Familie sind, erhalten jährlich bis zu 150 Zentner Deputatbriketts. Mitarbeiter, die nicht Hauptnährer ihrer Familie sind und das 20. Lebensjahr vollendet haben bis zu 90 Zentner, alle übrigen bis zu 50 Zentner Deputatbriketts.
Urlaubsdauer	30 Werktage, nach 25 jähriger Unternehmenszugehörigkeit zusätzlich 2 Werktage, nach 40-jähriger zusätzlich 6 Werktage. Wenn mindestens 15 Jahre unter Tage gearbeitet wurde, zusätzlich 3 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoeinkommen für weitere 7 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 33,23 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach jährlicher ununterbrochener Zugehörigkeit Weihnachtsgeld in Höhe des Oktobergrundgehaltes zuzüglich den Betrag der jährlichen prozentualen Gehaltserhöhung, sowie zusätzlich des durchschnittlich verdienten Akkordmehrentgelts der letzten 3 Monate; Mindestweihnachtsgeld 51,13 EUR.

11 Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen

11.1/001 Erdöl- und Erdgas-, Bohr- und Gewinnungsbetriebe im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	38 Wochenstunden im Jahresdurchschnitt.
Leistungslohn	Gesonderte Festlegungen.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage, in kontinuierlich laufenden Betrieben 3 Urlaubstage zusätzlich. Ab dem 55. Lebensjahr zusätzlich 2 Tage Altersfreizeit.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 100 % der monatlichen Grundvergütung der Lohngruppe IV.
Bezahlung bei Krankheit	Nach dreijähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen den Leistungen der Versicherungsträger und dem ermittelten Nettoarbeitsentgelt für weitere 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld für Bezugsberechtigte in Höhe von 80 %, nach zweijähriger Betriebszugehörigkeit 100 % des tariflichen Monatslohnes (einschließlich Erfahrungs- und Leistungszulage, zuzüglich Schichtzuschlag auf der Grundlage des Monats November.)
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch als Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Netto-vollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %.

13 Erzbergbau

13.1/001 Sachtleben - Bergbau in den Gruben Meggen, Dreislar, Wolfach

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Sozialzulagen	Familien- und Bergmannswohngeld von 1,02 EUR je Schicht, höchstens jedoch für die Normalzahl der in den einzelnen Monaten anfallenden vergüteten Schichten.
Leistungslohn	Der Gedingerichtsatz wird jeweils im Lohnvertrag ausgewiesen.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage (Arbeiter unter Tage 3 zusätzliche Urlaubstage).
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 12,27 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	100 % des Tariflohnes unter Einbeziehung des persönlichen Prämienanteils aus der Lohngruppe, jeweils ausgehend vom Monat Oktober.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

14/450 Industrie der Steine und Erden in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 32 – 42 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 16,36 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. In diesem Fall beträgt die vermögenswirksame Leistung monatlich 30,68 EUR, wenn der Arbeitnehmer die vermögenswirksame Leistung zur Förderung der Altersvorsorge nutzt und hierbei den monatlichen Anlagebetrag um seinerseits 9,20 EUR, von seiner Vergütung bis zu einem Gesamtbetrag von 39,88 EUR, aufstockt.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressondervergütung in Höhe von 165 Tarifstundenlöhnen der jeweiligen Lohngruppen.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

14/650 Industrie der Steine, Erden und Zementindustrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 32,5 - 42,5 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Soweit keine ärztlich verordnete Arbeitsunfähigkeit vorliegt, ist der Arbeitgeber berechtigt, von je 5 Tagen, an denen der Beschäftigte infolge einer Maßnahme der medizinischen Vorsorge oder Rehabilitation an seiner Arbeitsleistung verhindert ist, die ersten 2 Tage auf den Erholungsurlaub anzurechnen.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,34 EUR je Urlaubstag. Bei Zahlung einer Entgeltfortzahlung reduziert sich der Gesamtanspruch auf Zahlung eines zusätzlichen Urlaubsgeldes im Kalenderjahr für die Ersten drei Ausfalltage eines Krankheitsfalles um 15,34 EUR, je Ausfalltag max. für 10 Ausfalltage im Kalenderjahr.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettolohns je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 bzw. 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen – dann vom Arbeitgeber 30,68 EUR bei einer Eigenleistung von 9,20 EUR.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Jahresabschlussvergütung; 100 % vom jeweiligen tariflichen Bruttolohn.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch als Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase.

14.2/352 Kies- und Sand-, Mörtel- und Transportbetonindustrie, hier: Landbaggereien, Mineralmahl- und Mörtelwerke in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage, kann aus betrieblichen Gründen der Urlaub in der Zeit vom 1.5. - 30.9. nicht genommen werden, werden 3 zusätzliche Urlaubstage gewährt.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,34 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 83 % des tariflichen Monatsverdienstes. Ab 1.1.2002 = 87 %.

14.2/755 Industrie der Steine und Erden in Bayern hier: Sand- und Kiesindustrie

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Stücklohnrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 26 - 28 Arbeitstage. Nach 20-jähriger Betriebszugehörigkeit oder nach vollendetem 50. Lebensjahr 1 weiterer Urlaubstag. Bei vollendetem 50. Lebensjahr und 20-jähriger Betriebszugehörigkeit nur 1 Tag Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 14,06 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Arbeitnehmer haben Anspruch auf Zahlung von 100 Tarifstundenlöhnen.

14.3/001 Kali- und Steinsalzbergbau in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Als Richtsätze in EUR-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer	Unter Tage 33, über Tage 30 Arbeitstage, in Betrieben mit vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit 2 Urlaubstage zusätzlich.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 700,00 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobezügen bis zum Ende der 13. bzw. 26. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

15 Ernährungsgewerbe

15/008 Nahrungsmittel- und Feinkostindustrie in Hessen und Rheinland-Pfalz

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,85 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und höchstens 90 % des Nettoentgelts für die Dauer bis zu 4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 110 % des tariflichen Monatsentgeltes.

15/750 Nahrungsmittelindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	13,80 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt je nach Betriebszugehörigkeit für weitere 2 bis 7 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 19,94 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 85 % des Novemberentgeltes.

15.1/350 Fleischwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen (hier: Region Westfalen)

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Nach 25-jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 3 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 14,32 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettoentgelts für weitere 2 bzw. 4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 90 % des tariflichen Monatsentgelts.

15.1/351 Fleischerhandwerk in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 29 - 36 Werkstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,45 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit in Höhe von 194,29 - 245,42 EUR. (Bei nicht urlaubsbedingten Fehlzeiten von weniger als 6 Werktagen innerhalb der letzten 12 Kalendermonate zusätzlich 76,69 EUR).

15.1/450 Fleischwarenindustrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,34 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigten 65 % des tariflichen Monatsentgeltes.

15 Ernährungsgewerbe

15.1/451 Fleischerhandwerk in Hessen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 25 - 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 306,77 EUR. Sie können als Urlaubs- oder Weihnachtsgeld gezahlt werden.

15.1/750 Fleischwarenindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 11,25 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettolohnes für weitere 2 - 10 Wochen je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 75 % des tariflichen Monatsentgelts.

15.1/751 Fleischerhandwerk in Bayern

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 36 Werkstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 10,23 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 40 - 50 % eines Monatslohnens als Weihnachtsgeld.

15.1/850 Fleischerhandwerk im Saarland

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 24 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 17,90 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit das 30 - 85fache des jeweiligen Tarifstundenlohnens.

15.2/001 Fischindustrie im Stadtgebiet Bremerhaven

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.1. - 31.3. genommen, erhöht sich der Urlaub um einen weiteren Urlaubstag.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des normalen tariflichen Monatslohnens.
Bezahlung bei Krankheit	Bei mehr als 5jähriger Betriebszugehörigkeit für die 7. und 8. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 60 % eines tariflichen Monatsverdienstes. Für jeden Tag, an dem der Arbeitnehmer arbeitsunfähig erkrankt ist, vermindern sich Sonderzuwendungen und/oder Urlaubsgeld um 0,5-% Punkte, jedoch höchstens um 10 %-Punkte im Jahr.

15 Ernährungsgewerbe

15.2/201 Fischindustrie im Landkreis Cuxhaven

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % eines Monatslohnes.
Bezahlung bei Krankheit	Bei mehr als 5jähriger Betriebszugehörigkeit für die 7. und 8. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 60 % eines tariflichen Monatsverdienstes. Für jeden Tag, an dem der Arbeitnehmer arbeitsunfähig erkrankt ist, vermindern sich Sonderzuwendungen und/oder Urlaubsgeld um 0,5-% Punkte, jedoch höchstens um 10 %-Punkte im Jahr.

15.3/002 Obst und Gemüse verarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Stücklohnrichtsatz = Grundlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Nach 25-jähriger Betriebszugehörigkeit Zusatzurlaub von 3 weiteren Urlaubstagen.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je nach Betriebszugehörigkeit in Höhe von 243 bis 274 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Über 6 Wochen hinaus, erhält der Arbeitnehmer ab der 7. Woche der Arbeitsunfähigkeit einen Arbeitgeberzuschuss zum gesetzlichen Krankengeld in Höhe von 5 % des fortlaufend gezahlten Brutto-Monatsentgelts, höchstens jedoch bis zur Höhe von 90 % des Netto-Entgelts für die Dauer von bis zu 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 30,68 EUR monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

15.3/350 Obst und Gemüse verarbeitende Industrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Stücklohnrichtsatz = Grundlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Nach 25-jähriger Betriebszugehörigkeit Zusatzurlaub von 3 weiteren Urlaubstagen.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je nach Betriebszugehörigkeit in Höhe von 243 bis 274 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Über 6 Wochen hinaus, erhält der Arbeitnehmer ab der 7. Woche der Arbeitsunfähigkeit einen Arbeitgeberzuschuss zum gesetzlichen Krankengeld in Höhe von 5 % des fortlaufend gezahlten Brutto-Monatsentgelts, höchstens jedoch bis zur Höhe von 90 % des Netto-Entgelts für die Dauer von bis zu 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 30,68 EUR monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

15 Ernährungsgewerbe

15.3/650 Obst und Gemüse verarbeitende Industrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Stücklohnrichtsatz = Grundlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Nach 25-jähriger Betriebszugehörigkeit Zusatzurlaub von 3 weiteren Urlaubstagen.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit in Höhe von 243 bis 274 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Bei unverschuldeter Arbeitsunfähigkeit über 6 Wochen hinaus, erhält der Arbeitnehmer ab der 7. Woche der Arbeitsunfähigkeit einen Arbeitgeberzuschuss zum gesetzlichen Krankengeld in Höhe von 5 % des fortlaufend gezahlten Brutto-Monatsentgelts, höchstens jedoch bis zur Höhe von 90 % des Netto-Entgelts für die Dauer von bis zu 6 Wochen. Der Zuschuss wird in jedem Kalenderjahr und bei mehreren Krankheitsfällen insgesamt nur bis zu dieser Höchstdauer und nicht über das Ende des Arbeitsverhältnisses hinaus gewährt.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

15.3/750 Obst und Gemüse verarbeitende Industrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Stücklohnrichtsatz = Grundlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Nach 25-jähriger Betriebszugehörigkeit Zusatzurlaub von 3 weiteren Urlaubstagen.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit in Höhe von 243 bis 274 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Bei unverschuldeter Arbeitsunfähigkeit über 6 Wochen hinaus, erhält der Arbeitnehmer ab der 7. Woche der Arbeitsunfähigkeit einen Arbeitgeberzuschuss zum gesetzlichen Krankengeld in Höhe von 5 % des fortlaufend gezahlten Brutto-Monatsentgelts, höchstens jedoch bis zur Höhe von 90 % des Netto-Entgelts für die Dauer von bis zu 6 Wochen. Der Zuschuss wird in jedem Kalenderjahr und bei mehreren Krankheitsfällen insgesamt nur bis zu dieser Höchstdauer und nicht über das Ende des Arbeitsverhältnisses hinaus gewährt.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

15.5/005 Milchbe- und -verarbeitende Molkereibetriebe (ohne Milch- und Käseschmelzindustrie) in Niedersachsen und Bremen (ohne Weser-Ems)

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 12,78 - 14,83 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 100 % der tariflichen Grundvergütung.

15.5/200 Milchbe- und -verarbeitende Betriebe (Molkereien) in Weser-Ems (Ndsa)

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	191,73 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 33,23 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte für jeden Monat der Betriebszugehörigkeit 8,33 % des für die tarifliche Arbeitszeit maßgebenden Tarifentgelts.

15 Ernährungsgewerbe

15.5/350 Molkereien und Käsereien in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 29 - 30 Arbeitstage. nach einer Betriebszugehörigkeit von 25 Jahren 1 Tag, nach 30 Jahren ein weiterer Tag Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 14,57 EUR je Urlaubstag nach einjähriger Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 33,23 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 100 % eines Bruttolohnes.

15.5/650 Milchbe- und -verarbeitende Betriebe in Württemberg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 409,03 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettolohnes für weitere 1 - 2 Monate je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 80 - 100 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 4 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeidentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %.

15.5/750 Milchindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 12,78 EUR pro Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt für weitere 2 bis 7 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des für November vereinbarten Monatseinkommens.

15.5/751 Molkerei- und Käsereigewerbe in Bayern (ohne Allgäu)

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 12,78 EUR pro Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettolohnes für weitere 2 - 7 Krankheitswochen je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des für den Monat November vereinbarten Monatseinkommens.

15.7/350 Futtermittelindustrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	421,81 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	29,91 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	100 % eines Monatseinkommens.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte ab 59. Lebensjahr und 10-jähriger Betriebszugehörigkeit maximal für 3 % der Arbeitnehmer. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeidentgelts.

15 Ernährungsgewerbe

15.8/004 Backgewerbe in Niedersachsen und Bremen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Betriebszugehörigkeit 108,90 - 217,30 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 40 % eines tariflichen Monatsentgelts.

15.8/005 Bäckerhandwerk in Nordrhein-Westfalen und in den Regierungsbezirken Koblenz und Trier (Rheinland-Pfalz)

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Betriebszugehörigkeit 153,39 - 357,90 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Weihnachtsgeld in Höhe von 204,52 - 460,16 EUR.

15.8/352 Back-, Puddingpulver-, Teigwaren- und diätetische Nahrungsmittelindustrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt für weitere 2 bzw. 4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 29,91 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 165 % eines Monatseinkommens, ein Teil ist bei Urlaubsantritt, der Andere anlässlich des Weihnachtsfestes zu zahlen, wobei der bei Urlaubsantritt zu zahlende Teil mindestens 25 % der Gesamtleistung betragen muss.

15.8/353 Brot- und Backwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzuwendung in Höhe von 115 % des tariflichen Monatsentgelts, davon sind 50 % bei Antritt des Urlaubs zu zahlen.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 59. Lebensjahr und 10-jähriger Betriebszugehörigkeit (Rechtsanspruch), maximal für 3 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 84 % des Nettovolllzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 92 %.

15.8/451 Bäckerhandwerk in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 25 - 60 % des monatlichen Durchschnittsverdienstes (auf Verlangen 153,39 EUR vor Antritt des Urlaubs).

15 Ernährungsgewerbe

15.8/650 Brot- und Backwarenindustrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen 90 % des Nettoverdienstes und dem Krankengeld für 2 bzw. 6 weitere Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 279,16 EUR jährlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzuwendung in Höhe von 100 % eines tariflichen Monatsentgeltes, die Hälfte vor Antritt des Urlaubs, die andere Hälfte bis spätestens 15. Dezember des Jahres.

15.8/651 Bäckerhandwerk in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer	36 Werktage. Nach 15-jähriger Betriebszugehörigkeit 1 Tag zusätzlich, nach 25-jähriger Betriebszugehörigkeit 2 Tage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Betriebszugehörigkeit 270,47 - 378,87 EUR; ab 1993 Veränderung um prozentuale Erhöhung des Ecklohnes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 90 - 100 % eines tariflichen Monatsentgeltes.

15.8/750 Brot- und Backwarenindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn für weitere 2 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 115 % des tariflichen Monatsentgeltes; 40 % sind für den Urlaub zu zahlen und 75 % am 15.12. des Jahres.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 59. Lebensjahr und 10-jähriger Betriebszugehörigkeit (Rechtsanspruch), maximal für 3 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 84 % des Nettovollzeitentgeltes.

15.8/751 Bäckerhandwerk in Bayern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden. (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 32 - 46 Stunden).
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 11,25 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 25 - 45 % des regelmäßigen monatlichen tariflichen Bruttoentgeltes.

15.8/925 Brot- und Backwarenindustrie in Berlin-West

Wochenarbeitszeit	38 Stunden, 48 Stunden für Tourenfahrer und Mitfahrer, soweit diese neben dem tariflichen Grundlohn Provision erhalten.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage. Nach 24-jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 3 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 10,74 EUR je Urlaubstag, als Teil der Sonderzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 19,94 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatslohnes, die Zuwendung wird in 2 Teilen gezahlt, je nach Betriebsvereinbarung.

15 Ernährungsgewerbe

15.8/001 Zuckerindustrie in der Bundesrepublik Deutschland

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Ab dem 11. Beschäftigungsjahr Fortzahlung des Unterschiedsbetrages zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt bis zu einer Dauer von weiteren 2 Wochen, wenn infolge mehrerer Einzelerkrankungen im Kalenderjahr nicht bereits ein Krankengeldzuschuss für insgesamt 2 weitere Wochen gezahlt worden ist.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 478,57 EUR im Jahr – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

15.8/002 Süßwarenindustrie in Niedersachsen und Bremen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = 12 % über dem jeweiligen Tarifentgelt.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 13,80 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

15.8/015 Süßwarenindustrie in Hamburg sowie in Schleswig-Holstein

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = 12 % über dem jeweiligen Tarifentgelt.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 13,80 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

15.8/350 Süßwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = 12 % über dem jeweiligen Tarifentgelt.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 13,80 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 29,91 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

15.8/450 Süßwarenindustrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = 12 % über dem jeweiligen Tarifentgelt.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 13,80 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

15 Ernährungsgewerbe

15.8/657 Süßwarenindustrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = 12 % über dem jeweiligen Tarifentgelt.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 13,80 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

15.8/754 Süßwarenindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = 12 % über dem jeweiligen Tarifentgelt.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 13,80 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

15.8/852 Süßwarenindustrie im Saarland

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = 12 % über dem jeweiligen Tarifentgelt.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 13,80 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

15.9/001 Brauereien in Schleswig-Holstein und Hamburg

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sachbezüge	Alle Arbeitnehmer über 18 Jahre je Arbeitstag bzw. Arbeitsschicht mindestens 2 Liter Bier als Freitrunke.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Nach 25-jähriger Betriebszugehörigkeit 1 Urlaubstag zusätzlich.
Urlaubsbezahlung	Nach 1jähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 818,06 EUR (Stand 1998).
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 bzw. 4 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen den Barleistungen des Versicherungsträgers und 100 % des Nettolohnes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Bis zu 12 Monaten Betriebszugehörigkeit 1/12 je Monat von 100 % - maximal 460,16 EUR, nach 1jähriger Betriebszugehörigkeit 100 % eines tariflichen Monatsentgelts.

15 Ernährungsgewerbe

15.9/200 Braugewerbe in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sachbezüge	Für alle Arbeitnehmer über 18 Jahre 2 Liter, Jugendliche ab vollendetem 16. Lebensjahr 1 Liter Bier täglich als Freitrunke.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage, nach 25-jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 4 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 818,06 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Für jeden Tag, an dem der Arbeitnehmer erkrankt ist, vermindert sich die Sonderzuwendung und/oder das Urlaubsgeld um 0,5 % Punkte, höchstens um 10 % Punkte im Kalenderjahr. Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettolohnes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 - 5 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresvergütung in Höhe von 100 % des jeweiligen Monatseinkommens.

15.9/352 Brauereien in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sachbezüge	Für alle Arbeitnehmer über 18 Jahre 2 1/2 Liter Bier je Arbeitstag als Freitrunke.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 31 Arbeitstage, nach 25-jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 4 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Nach einjähriger ununterbrochener Betriebszugehörigkeit ein Urlaubsgeld in Höhe von 567,53 EUR (Stand 1993).
Bezahlung bei Krankheit	Für jeden Tag, an dem der Arbeitnehmer erkrankt ist, vermindert sich die Sonderzuwendung und/oder das Urlaubsgeld um 0,5 % Punkte, höchstens um 10 % Punkte im Kalenderjahr. Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettolohnes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 - 5 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 33,23 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 100 % eines Monatsentgeltes.

15.9/450 Brauereien und Mälzereien in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Sachbezüge	Je nach Beschäftigungsart und Alter 2 - 4 Liter Bier als Freitrunke je Arbeitstag; bei Mehr-, Sonntags- und Feiertagsarbeit je nach deren Dauer zusätzlich 1 - 3 Liter.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage, nach dem 50. Lebensjahr und nach 25-jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 2 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit 13,80 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zu 2 bzw. 4 weiteren Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach elfmonatiger ununterbrochener Betriebszugehörigkeit Jahressondervergütung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

15.9/650 Braugewerbe in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Sachbezüge	Alle Arbeitnehmer haben Anspruch auf Haustrunke.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 28 - 30 Urlaubstage, nach 25-jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 16,36 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 2 bis zu 6 weiteren Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Als Jahressondervergütung ein Monatseinkommen.

15 Ernährungsgewerbe

15.9/750 Braugewerbe in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Sachbezüge	Je nach Alter 18 - 36 Liter Bier, Jugendliche 12 Liter je Woche; die Hälfte kostenlos, den Rest für 0,36 EUR je Liter.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 13,80 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2, 4 bzw. 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des vereinbarten Monatseinkommens unter Anrechnung des übertariflichen Urlaubsgeldes und bisher gewährter Weihnachtszuwendungen.

15.9/551 Sektkellereien, Brennereien und Spirituosenbetriebe in Rheinland-Pfalz

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 13,80 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

15.9/002 Erfrischungsgetränkeindustrie in Niedersachsen und Bremen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Tage
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 13,80 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Ab der 7. Woche Arbeitgeberzuschuss zum gesetzlichen Krankengeld bis zur Höhe von 90 % des Nettoentgeltes bis zum 3. Monat des Beginns der Arbeitsunfähigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

15.9/350 Erfrischungsgetränkeindustrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Nach 25-jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 3 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 13,17 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 bis 4 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettoentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 6monatiger ununterbrochener Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % des Monatseinkommens. Ein Teil ist bei Urlaubsantritt, der Andere anlässlich des Weihnachtsfestes zu zahlen, wobei der bei Urlaubsantritt zu zahlende Teil mindestens 10,23 EUR je tariflichen Urlaubstag betragen muss.

15.9/451 Mineralbrunnenindustrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 13,80 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt bis zu 2 bzw. 4 weiteren Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 11-monatiger Betriebszugehörigkeit 100 % des tariflichen Monatseinkommens.

15 Ernährungsgewerbe

15.9/757 Erfrischungsgetränke- und Mineralbrunnenindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Sachbezüge	Je Arbeitstag 1,2 - 2 Liter Getränk als unentgeltlichen Haustrunk.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Betriebszugehörigkeit 1 - 2 % des Jahresverdienstes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn bis zu 2 bzw. 7 weiteren Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 90 % des jeweils für November errechneten Entgeltes.

16 Tabakverarbeitung

16.0/002 Zigarrenindustrie im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Sachbezüge	Für Männer über 16 Jahre wöchentlich 24 Freizigarren.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn + 15 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 9 % des dem Urlaub unmittelbar vorangegangenen Vierteljahresverdienstes.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 10-jähriger Betriebszugehörigkeit Zuschuss für weitere 4 Wochen in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen Bruttokrankschuld und 100 % des Nettoehaltes.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit mindestens 562,42 EUR als Jahressonderzahlung.

17 Textilgewerbe

17/002 Textilindustrie in Niedersachsen (ohne ehem. Reg.-Bez. Osnabrück) und Bremen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsätze in Cent-Beträgen im jeweils gültigen Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 389,09 - 533,79 EUR je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung je nach Betriebszugehörigkeit 60 - 100 % eines durchschnittlichen Monatsverdienstes.

17/005 Textilindustrie in Westfalen (ohne Schwelm) und im Reg.-Bez. Osnabrück

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz richtet sich nach dem jeweils gültigen Lohntarifvertrag für die Zeitlöhner in der obersten Altersklassen.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 529,19 EUR (Stand 1993).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % des Monatsverdienstes.

17 Textilgewerbe

17/006 Textilindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden) und dem bayerischen Kreis Lindau

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Mindeststundenlohn.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 417,21 - 756,71 EUR. (Ab 2004 = EUR 441 - 800).
Bezahlung bei Krankheit	Bei jedem Arbeitnehmer wird jährlich ein Betrag von 3 % seines durchschnittlichen Monatseinkommens in Abzug gebracht.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 85 - 100 % eines durchschnittlichen Monatsverdienstes.

17/350 Textilindustrie im Landesteil Nordrhein des Landes Nordrhein-Westfalen sowie Stadt Schwelm

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz richtet sich nach dem jeweils gültigen Lohntarifvertrag.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 497 EUR. (Ab 1.1.2004 EUR 526).
Bezahlung bei Krankheit	Bei jedem Arbeitnehmer wird jährlich ein Betrag von 3 % seines durchschnittlichen Monatseinkommens in Abzug gebracht.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % des Monatsverdienstes.

17/750 Nordbayerische Textilindustrie

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz richtet sich nach dem jeweils gültigen Lohntarifvertrag.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 541,46 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Bei jedem Arbeitnehmer wird jährlich ein Betrag von 3 % seines durchschnittlichen Monatseinkommens in Abzug gebracht.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 97 % des Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte ab 57 Lebensjahr Rechtsanspruch, maximal für 3 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08 EUR je Monat bis maximal 24 Monate.

18 Bekleidungsindustrie

18/005 Bekleidungsindustrie in den Regierungsbezirken Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen des Landes Baden-Württemberg sowie dem bayerischen Kreis Lindau

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in Cent-Beträgen im jeweils gültigen Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 352,28 - 477,54 EUR je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit. (Ab 1.1.2004 EUR 373 - 505).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 80 % (ab 1.1.02 = 82,5 %) des Monatsverdienstes.

18 Bekleidungsindustrie

18/350 Bekleidungsindustrie für den nordrheinischen Teil des Landes Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 413,12 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 80 % (ab 1.1.02 = 82,5 %) des Monatsverdienstes.

18/351 Bekleidungsindustrie in Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in Cent-Beträgen im jeweils gültigen Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 416,70 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 80 % (ab 1.1.02 = 82,5 %) des Monatsverdienstes.

18/450 Bekleidungsindustrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 308 - 394 EUR je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit. (Ab 1.1.2004 EUR 326 - 417).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 80 % (ab 1.1.02 = 82,5 %) des Monatsverdienstes.

18/750 Bekleidungsindustrie in Bayern (ohne Reg.-Bez. Unterfranken)

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in Cent-Beträgen im jeweils gültigen Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 356,37 - 474,48 EUR je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 80 % (ab 1.1.02 = 82,5 %) des Monatsverdienstes. Für einen entgeltfortzahlungspflichtigen Tag einer Arbeitsunfähigkeit oder einer Maßnahme der medizinischen Vorsorge oder Rehabilitation kann dem Arbeitnehmer ein Betrag im Umfang von 1,5 Stunden-Entgelten auf die Jahressonderzahlung in Anrechnung gebracht werden.

18/751 Bekleidungsindustrie in Bayern (Reg.-Bez. Unterfranken)

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz im Lohntarifvertrag.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 356,37 - 474,48 EUR je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 80 % (ab 1.1.02 = 82,5 %) des Monatsverdienstes.

18 Bekleidungsgewerbe

18/925 Bekleidungsindustrie in Berlin-West

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in EUR-Beträgen im jeweils gültigen Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Im 1. Urlaubsjahr 12,78 EUR pro Monat, im 2. bis 6. Urlaubsjahr je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 348,70 - 489,82 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 80 % (ab 1.1.02 = 82,5 %) des Monatsverdienstes.

19 Ledergewerbe

19.1/001 Ledererzeugende Industrie im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	37 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 34 - 40 Stunden).
Leistungslohn	Akkordsätze entsprechen mindestens den tariflichen Stundenlöhnen.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von zwei Wochenverdiensten.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des Nettoehalts für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte als Teil eines 13. Monatseinkommens 55 % des durchschnittlichen Einkommens der Monate Mai bis Oktober.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 83,5 % des Nettovollzeitentgelts.

19.2/450 Lederwaren- und Kofferindustrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von zwei Wochenverdiensten. Das zusätzliche Urlaubsgeld wird um 1,5 % je Arbeitstag, an dem der Arbeitnehmer erkrankt ist, gekürzt, maximal bis zu 8 Arbeitstagen pro Krankheitsfall, im Jahr maximal 28 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte als Teil eines 13. Monatseinkommens 53 % eines Monatseinkommens.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 83,5 % des Nettovollzeitentgelts.

19.2/550 Lederwaren-, Kunststoffwaren- und Kofferindustrie in Rheinland-Pfalz

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von zwei Wochenverdiensten. Das zusätzliche Urlaubsgeld wird um 1,5 % je Arbeitstag, an dem der Arbeitnehmer erkrankt ist, gekürzt, maximal bis zu 8 Arbeitstagen pro Krankheitsfall, im Jahr maximal 28 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 30,68 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 53 % eines Monatseinkommens.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 83,5 % des Nettovollzeitentgelts.

19 Ledergewerbe

19.2/650 Lederwaren- und Kofferindustrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage. (Bestehende höhere Ansprüche bleiben bestehen.)
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von zwei Wochenverdiensten. Das zusätzliche Urlaubsgeld wird um 1,5 % je Arbeitstag, an dem der Arbeitnehmer erkrankt ist, gekürzt, maximal bis zu 8 Arbeitstagen pro Krankheitsfall, im Jahr maximal 28 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 30,68 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte als Teil eines 13. Monatseinkommens 53 % eines Monatseinkommens.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 83,5 % des Nettovollzeitentgelts.

19.2/750 Lederwaren- und Kofferindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 33 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von zwei Wochenverdiensten. Das zusätzliche Urlaubsgeld wird um 1,5 % je Arbeitstag, an dem der Arbeitnehmer erkrankt ist, gekürzt, maximal bis zu 8 Arbeitstagen pro Krankheitsfall, im Jahr maximal 28 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 30,68 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte als Teil eines 13. Monatseinkommens 53 % eines Monatseinkommens.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 83,5 % des Nettovollzeitentgelts.

19.3/001 Schuhindustrie im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Mindeststundenlohn.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von zwei Wochenverdiensten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 19,94 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte als Teil eines 13. Monatseinkommens 60 % eines Monatseinkommens.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

20/008 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 56 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 65 % eines durchschnittlichen Brutto-Monatsverdienstes.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

20/350 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Nordrhein

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 56 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 65 % eines durchschnittlichen Brutto-Monatsverdienstes.

20/351 Holzindustrie und das Serienmöbelhandwerk in Westfalen-Lippe

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 56 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 1 Jahr ununterbrochener Betriebszugehörigkeit 65 % des Monatseinkommens.

20/352 Tischlerhandwerk in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 - 31 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 55 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 69 - 75 % des Bruttomonatsverdienstes Januar.

20/353 Holzbearbeitung in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 70 % des durchschnittlichen Monatsverdienstes.

20/450 Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung in Hessen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 60 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 1 Jahr ununterbrochener Betriebszugehörigkeit 65 % des Monatseinkommens.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

20/550 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 60 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 1 Jahr ununterbrochener Betriebszugehörigkeit 70 % des Monatseinkommens.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 70 % der 57 - 62-jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 80 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08 EUR je Monat – jedoch höchstens bis 48 Monate.

20/650 Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen 90 % der Nettoeinkünfte und dem Krankengeld für 1 bzw. 2 weitere Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 80 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 70 % der 57 - 62-jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 80 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08 EUR je Monat – jedoch höchstens bis 48 Monate.

20/750 Holz verarbeitende Industrie einschl. der Kunststoffverarbeitung in Bayern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 51 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 64 - 70 % eines Bruttomonatseinkommens.

20/751 Schreinerhandwerk in Bayern

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 25,56 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 65 - 70 % des Bruttomonatsverdienstes Januar.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

20.1/650 Sägeindustrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 65 - 70 % des durchschnittlichen Monatsverdienstes.

20.1/750 Säge- und Holzbearbeitungsindustrie, Holzhandel in Bayern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 51 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 50 - 70 % eines Bruttomonatseinkommens.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 70 % der 57 - 61-jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 80 % des Nettovollzeitentgeltes und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08 EUR je Monat – jedoch höchstens bis 48 Monate.

21 Papiergewerbe

21.1/002 Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 39 Stunden), für Arbeitnehmer in 3 und/oder 4 Schichtbetrieben ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Std.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 18,41 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Tariflicher Stundenlohn multipliziert mit 165,2 plus 81,81 EUR.

21.1/350 Papiererzeugende Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln, rechtsrheinisch

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 39 Stunden), für Arbeitnehmer in 3 und/oder 4 Schichtbetrieben ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Std.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 18,41 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	In der Lohngruppe V 89 % des 13. Monatseinkommens der Gehaltsgruppe K/T 2 Endgehalt; das 13. Monatseinkommen der Lohngruppen I - IV und VI richtet sich nach der Relation dieser Lohngruppen zur Lohngruppe V.

21 Papiergewerbe

21.1/351 Papier-, pappen-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Westfalen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 39 Stunden), für Arbeitnehmer in 3 und/oder 4 Schichtbetrieben ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Std.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 18,41 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe eines 13. tariflichen Monatseinkommens.

21.1/352 Papiererzeugende Industrie in Düren, Jülich, Euskirchen und Umgebung

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 39 Stunden), für Arbeitnehmer in 3 und/oder 4 Schichtbetrieben ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Std.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 18,41 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe eines 13. tariflichen Monatseinkommens.

21.1/450 Papier-, pappen-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 39 Stunden), für Arbeitnehmer in 3 und/oder 4 Schichtbetrieben ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Std.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 18,41 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Jahresabschlussleistung für Bezugsberechtigte 165,2 Tarifstundenlöhne zuzüglich einen Betrag von 66,47 - 79,25 EUR in den einzelnen Lohngruppen.

21.1/550 Papiererzeugende Industrie in Rheinland-Pfalz

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 39 Stunden), für Arbeitnehmer in 3 und/oder 4 Schichtbetrieben ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Std.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 18,41 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Jahresabschlussleistung 106 % von 165,2 Tarifstundenlöhnen.

21 Papiergewerbe

21.1/650 Papier-, pappen-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 39 Stunden), für Arbeitnehmer in 3 und/oder 4 Schichtbetrieben ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Std.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 18,41 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe eines 13. tariflichen Monatseinkommens zusätzlich 7,5 % des 13. tariflichen Monatseinkommens.

21.1/750 Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 39 Stunden), für Arbeitnehmer in 3 und/oder 4 Schichtbetrieben ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Std.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 18,41 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 165,2 Tarifstundenlöhnen zuzüglich 51,13 EUR.

21.2/001 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Schleswig-Holstein und Hamburg

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	Für weitere 3 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des regelmäßigen Entgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr, wenn in den letzten 10 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet wurde (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 7 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts.

21 Papiergewerbe

21.2/006 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz und Saarland

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	Für weitere 3 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des regelmäßigen Entgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr, wenn in den letzten 10 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet wurde (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 7 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts.

21.2/008 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	Für weitere 3 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des regelmäßigen Entgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr, wenn in den letzten 10 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet wurde (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 7 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts.

21.2/350 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Nordrhein

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	Für weitere 3 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des regelmäßigen Entgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr, wenn in den letzten 10 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet wurde (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 7 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts.

21 Papiergewerbe

21.2/351 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Westfalen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	Für weitere 3 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des regelmäßigen Entgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr, wenn in den letzten 10 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet wurde (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 7 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts.

21.2/450 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	Für weitere 3 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des regelmäßigen Entgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr, wenn in den letzten 10 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet wurde (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 7 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts.

21.2/650 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	Für weitere 3 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des regelmäßigen Entgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr, wenn in den letzten 10 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet wurde (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 7 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts.

21 Papiergewerbe

21.2/651 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Südbaden

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	Für weitere 3 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des regelmäßigen Entgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr, wenn in den letzten 10 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet wurde (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 7 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovolllzeitentgelts.

21.2/750 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr, wenn in den letzten 10 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet wurde (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 7 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovolllzeitentgelts.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

22.2/001 Druckindustrie im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je Urlaubstag in Höhe von 50 % des vereinbarten Tagesverdienstes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresleistung in Höhe von 95 % des monatlichen Tariflohnes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr, wenn in den letzten 5 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet wurde (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 8 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Vollzeitentgelts.

24 Chemische Industrie

24/050 Chemische Industrie und Kunststoffverarbeitung in Schleswig-Holstein

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden). Ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 - 60 % der 55 - 58-jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgeltes. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08, 281,21 bzw. 383,47 EUR für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder vollkontinuierlicher Schicht je Monat, jedoch höchstens bis 48 Monate.

24/125 Chemische Industrie in Hamburg

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden). Ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 - 60 % der 55 - 58-jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgeltes. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08, 281,21 bzw. 383,47 EUR für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder vollkontinuierlicher Schicht je Monat, jedoch höchstens bis 48 Monate.

24 Chemische Industrie

24/200 Chemische und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden). Ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % eines monatlichen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 - 60 % der 55 - 58-jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgeltes. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08, 281,21 bzw. 383,47 EUR für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder vollkontinuierlicher Schicht je Monat, jedoch höchstens bis 48 Monate.

24/350 Chemische Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden). Ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % eines monatlichen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 - 60 % der 55 - 58-jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgeltes. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08, 281,21 bzw. 383,47 EUR für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder vollkontinuierlicher Schicht je Monat, jedoch höchstens bis 48 Monate.

24 Chemische Industrie

24/351 Chemische Industrie in Westfalen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden). Ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % eines monatlichen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 – 60 % der 55 – 58-jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgeltes. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08, 281,21 bzw. 383,47 EUR für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder vollkontinuierlicher Schicht je Monat, jedoch höchstens bis 48 Monate.

24/450 Chemische Industrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden). Ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Familienzulage in Höhe von 0,01 EUR je Arbeitsstunde.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % eines monatlichen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 – 60 % der 55 – 58-jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgeltes. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08, 281,21 bzw. 383,47 EUR für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder vollkontinuierlicher Schicht je Monat, jedoch höchstens bis 48 Monate.

24 Chemische Industrie

24/550 Chemische, kautschuk-, kunststoff- und mineralölverarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden). Ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Familienzulage in Höhe von 0,01 EUR je Arbeitsstunde.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % eines monatlichen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 – 60 % der 55 – 58-jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgeltes. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08, 281,21 bzw. 383,47 EUR für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder vollkontinuierlicher Schicht je Monat, jedoch höchstens bis 48 Monate.

24/650 Chemische Industrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden). Ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % eines monatlichen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 – 60 % der 55 – 58-jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgeltes. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08, 281,21 bzw. 383,47 EUR für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder vollkontinuierlicher Schicht je Monat, jedoch höchstens bis 48 Monate.

24 Chemische Industrie

24/750 Chemische Industrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden). Ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Sozialzulagen	Familienzulage monatlich 7,67 EUR.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % eines monatlichen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 - 60 % der 55 - 58-jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08, 281,21 bzw. 383,47 EUR für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder vollkontinuierlicher Schicht je Monat, jedoch höchstens bis 48 Monate.

24/850 Chemische Industrie im Saarland

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden). Ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % eines monatlichen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 - 60 % der 55 - 58-jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08, 281,21 bzw. 383,47 EUR für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder vollkontinuierlicher Schicht je Monat, jedoch höchstens bis 48 Monate.

24 Chemische Industrie

24/925 Chemische Industrie in Berlin-West

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden). Ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % eines monatlichen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 - 60 % der 55 - 58-jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgeltes. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08, 281,21 bzw. 383,47 EUR für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder vollkontinuierlicher Schicht je Monat, jedoch höchstens bis 48 Monate.

25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

25.1/002 Kautschuk- und kunststoffverarbeitende Industrie in Hamburg und Schleswig-Holstein sowie den Kreisen Harburg und Stade des Landes Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 5 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 516,40 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich - wahlweise auch als Altersvorsorge - anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresleistungsprämie in Höhe von 163,13 Tarifstundenlöhnen, zuzüglich 15 %.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 %, für Arbeitnehmer in 3-schichtiger Arbeitsweise 95 % des Nettovollzeitentgeltes.

25.1/205 Kautschukindustrie in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 50. Lebensjahr und ständig in dreischichtiger Arbeitsweise Tätige 36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tarifgrundlohn zuzüglich 5 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 17,90 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich - wahlweise auch als Altersvorsorge - anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresleistungsprämie in Höhe von 163,13 Tarifstundenlöhnen.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 %, für Arbeitnehmer in 3-schichtiger Arbeitsweise 95 % des Nettovollzeitentgeltes.

25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

25.1/450 Kautschukindustrie in Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden). Ab vollendetem 50. Lebensjahr und ständig in dreischichtiger Arbeitsweise Tätige 36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Akkordgrundlohn zuzüglich 5 %.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 17,90 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresleistungsprämie in Höhe von 163,13 Tarifstundenlöhnen zuzüglich 10 %.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 %, für Arbeitnehmer in 3-schichtiger Arbeitsweise 95 % des Nettovollzeitentgelts.

25.2/450 Kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden; ab dem 58. Lebensjahr je Woche eine dreistündige Altersfreizeit.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 5 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 16,87 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen (d.h. Vergütungsumwandlung bis auf 613,55 EUR).
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresabschlussleistung in Höhe eines Monatsvergütungssatzes nach der jeweils im November des Auszahlungsjahres geltenden tariflichen Vergütungstabelle.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 3 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 – 60 % der 55 – 58-jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 51,13 EUR je Monat, jedoch höchstens bis 48 Monate.

25.2/750 Kunststoffbe- und -verarbeitende Industrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden; nach dem vollendeten 58. Lebensjahr je Woche eine dreistündige Altersfreizeit.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 16,87 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit und Familienstand Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 70 bzw. 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 3. bzw. 4. Monats der Arbeitsunfähigkeit. Arbeitnehmer mit Übergangsgeld erhalten ebenfalls 70 bzw. 90 %.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresabschlusszahlung in Höhe von 97 % eines tariflichen Monatslohnes. Für jeden im laufenden Kalenderjahr angefallenen Krankheitstag vermindert sich die Jahresabschlusszahlung um 0,75 %, beschränkt auf maximal fünf Tage pro Krankheitsfall und 10 Tage pro Kalenderjahr.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

26/004 Feuer- und säurefeste Erzeugnisse in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz mit Ausnahme des ehemaligen Reg.-Bez. Pfalz und Niedersachsen, in Rheinland-Pfalz dem Apparate- und Anlagenbau aus Kunststoff, für den Säurebau sowie die Herstellung von Kunststoffrohren

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsätze in Cent-Beträgen im Lohntarif angegeben.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage, Arbeitnehmer unter Tage und Schichtarbeiter in voll- und teilkontinuierlicher Schicht erhalten 2 zusätzliche Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 23,11 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 164,5 Tarifstundenlöhnen. Bei Arbeitsunfähigkeit im Kalenderjahr von mehr als 8 Monaten ist 80 %, von mehr als 9 Monaten 60 %, von mehr als 10 Monaten 40 %, von mehr als 11 Monaten und länger 25 % der Jahressondervergütung zu zahlen. Ist die Arbeitsunfähigkeit Folge eines Betriebsunfalls oder einer entschädigungspflichtigen Berufskrankheit tritt keine Kürzung ein.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch als Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeittentgelts. Abfindung von Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 153,39 EUR je Monat, jedoch höchstens 9 203,22 EUR.

26/752 Natursteinindustrie (Granitindustrie) Bayerischer Wald

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 16,62 EUR je Urlaubstag. Bei Zahlung einer Entgeltfortzahlung reduziert sich der Gesamtanspruch auf Zahlung eines zusätzlichen Urlaubsgeldes im Kalenderjahr für die ersten drei Ausfalltage eines Krankheitsfalles um 15,34 EUR je Ausfalltag, maximal für 10 Ausfalltage im Kalenderjahr.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressonderzahlung in Höhe von 112 Tarifstundenlöhnen.

26.1/001 Hohlglaserzeugungsindustrie Gruppe I Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (ab dem vollendeten 56. Lebensjahr eine Altersfreizeit von 1 Stunde je Woche).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Akkordgrundlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,34 EUR je Urlaubstag und 12,78 EUR je Urlaubstag lt. Sonderzahlungsvereinbarung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe des Oktoberlohnes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 3 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 – 60 % der 55 – 58-jährigen haben bereits Altersteilzeit abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeittentgelts. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 51,13 EUR je 0,1 % der Rentenminderung bis höchstens 9 203,22 EUR.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

26.1/751 Betriebe, die Hohl- und Kristallglas erzeugen, einschl. Hüttenveredlung und -verarbeitung in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (ab dem vollendeten 56. Lebensjahr eine Altersfreizeit von 1 Stunde je Woche).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Akkordgrundlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 14,32 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe des Oktoberlohnes.

26.2/750 Feinkeramische Industrie im engeren Sinne in Bayern (hier: Ofenkachelindustrie)

Wochenarbeitszeit	38 Stunden, ab 58. Lebensjahr 2 Stunden je Woche Altersfreizeit.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %; Zeitakkorde über Stundengeldfaktoren gesondert geregelt.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. (Arbeitnehmer, die überwiegend in vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit eingesetzt sind und die deshalb regelmäßig nach ihren Schichtplänen Sonn- und Feiertagsarbeit leisten, 2 Tage Zusatzurlaub).
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,61 EUR (Stand 1989) je tariflichen Urlaubstag, in den Folgejahren plus durchschnittliche prozentuale Veränderung der Tariflöhne der Lohngruppe 7.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit wird der Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 7 Wochen gezahlt.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit ein 13. Monatseinkommen in Höhe von 40 bis 100 % des tariflichen Monatslohnes.

26.3/003 Keramische Wand- und Bodenfliesenindustrie im früheren Bundesgebiet ohne Baden-Württemberg und Saarland

Wochenarbeitszeit	38 Stunden, ab 58. Lebensjahr 2 Stunden je Woche Altersfreizeit.
Leistungslohn	Leistungsentlohnung bei Stückakkorden über Stück- bzw. Geldakkordpreise geregelt, bei Zeitakkorden gilt als Berechnungsgrundlage der tarifliche Lohntafelsatz.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. (Arbeitnehmer, die überwiegend in vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit eingesetzt sind und die deshalb regelmäßig nach ihren Schichtplänen Sonn- und Feiertagsarbeit leisten, 2 Tage Zusatzurlaub).
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,61 EUR (Stand 1989) je tariflichen Urlaubstag, in den Folgejahren plus durchschnittliche prozentuale Veränderung der Tariflöhne der Lohngruppe 7.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Schlusszahlung in Höhe von 165 Tariftstundenlöhnen.

26.4/008 Ziegel- und Dachziegelindustrie in Nordrhein-Westfalen und im südlichen Teil Niedersachsens

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 17,90 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 95 % eines tariflichen Monatslohnes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 90 %.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

26.4/771 Ziegelindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 12,78 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 165 Tarifstundenlöhnen.

26.6/001 Kalksandsteinindustrie im früheren Bundesgebiet (ohne Saarland)

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 36 - 40 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage; kann der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.5. - 31.10. nicht genommen werden, erhöht sich der Urlaub um 3 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Das Urlaubsgeld beträgt urlaubstäglich das 2fache des jeweiligen Tarifstundenlohnes der Lohngruppe 1 des jeweiligen Tarifgebietes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 33,23 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe eines tariflichen Monatsverdienstes. Die Jahressondervergütung reduziert sich im Falle der Arbeitsunfähigkeit um ein Prozent der vollen Jahressondervergütung je Krankheitstag, aber höchstens um 5 % pro Krankheitsfall und höchstens 10 % pro Kalenderjahr (Gilt nicht bei Arbeitsunfällen).

26.6/204 Beton- und Fertigteilindustrie und das Betonsteinhandwerk in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 17,38 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 23,52 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsverdienstes.

26.6/360 Betonsteingewerbe in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 17,38 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 23,52 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsverdienstes.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

26.6/766 Beton- und Betonfertigteilindustrie sowie das Betonsteinhandwerk in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = in Cent-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Nach 20-jähriger Betriebszugehörigkeit oder nach vollendetem 50. Lebensjahr zusätzlich 1 Urlaubstag.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 16,62 EUR je Urlaubstag. Bei Zahlung einer Entgeltfortzahlung reduziert sich der Gesamtanspruch auf Zahlung eines zusätzlichen Urlaubsgeldes im Kalenderjahr für die ersten drei Ausfalltage eines Krankheitsfalles um 15,34 EUR je Ausfalltag, maximal für 10 Ausfalltage im Kalenderjahr.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung von 161 Tarifstundenlöhnen.

26.7/750 Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk in Bayern

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,34 EUR pro Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 12 monatiger Betriebszugehörigkeit ein Weihnachtsgeld in Höhe von 403,92 EUR.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O. Maschinen- u. Fahrzeugbau

27/003 Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordlohn entspricht den Zeitlohnsätzen.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Wenn 2/3 des Urlaubs in der Zeit von Oktober bis März genommen werden, zusätzlich 1 Tag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Der Arbeiter hat Anspruch darauf, dass die jährlichen betrieblichen Sonderzahlungen, wie Jahresabschlussvergütung, Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, 110 % eines Monatseinkommens nicht unterschreiten.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 4 % der Arbeitnehmer. Auch Blockmodell möglich d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeidentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08, 281,21, bzw. 383,47 EUR für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder vollkontinuierlicher Schicht je Monat, jedoch höchstens bis 48 Monate.

29.S/001 Metallindustrie in Hamburg und Gebieten aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in EUR-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Gießereizulage	8 % des Ecklohns.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeidentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08 EUR je Monat, jedoch höchstens bis 11 043,86 EUR.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O. Maschinen- u. Fahrzeugbau

29.S/050 Metallindustrie in Schleswig-Holstein

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in Cent-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeidentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08 je Monat, jedoch höchstens bis 11 043,86 EUR.

29.S/200 Metallindustrie in den Reg.-Bez. Braunschweig, Hannover und Lüneburg (ohne die Landkreise Cuxhaven, Harburg, Osterholz, Stade und den ehemaligen Landkreis Bremervörde)

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Grundlohn.
Gießereizulage	Die Gießereizulage beträgt mindestens 6,5 % vom Grundlohn der Lohngruppe VII.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Für Bezugsberechtigte Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag für weitere 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeidentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08 EUR je Monat, jedoch höchstens bis 11 043,86 EUR.

29.S/201 Metallindustrie (ohne Schiffswerften) des Nordwestlichen Niedersachsens in den Städten Emden und Wilhelmshaven sowie im Landkreis Aurich

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in EUR-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeidentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08 EUR je Monat, jedoch höchstens bis 11 043,86 EUR.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O. Maschinen- u. Fahrzeugbau

29.S/351 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie, sowie in Verbindung damit der kunststoffverarbeitenden Industrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in EUR-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Gießereizulage	0,41 EUR je Stunde.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Wird der Urlaub in der Zeit vom 1. Oktober - 31. März genommen, zusätzlich 1 Tag.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeidentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08 EUR je Monat, jedoch höchstens bis 11 043,86 EUR.

29.S/450 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in EUR-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeidentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08 EUR je Monat, jedoch höchstens bis 11 043,86 EUR.

29.S/551 Eisen und Metall erzeugende und verarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Akkordgrundlohn zuzüglich 3,5 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeidentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08 EUR je Monat, jedoch höchstens bis 11 043,86 EUR.

29.S/650 Metallindustrie in Nordwürttemberg-Nordbaden

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in EUR-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Gießereizulage	In der Ecklohngruppe der Ortsklasse I A 0,21 EUR, die übrigen Lohngruppen werden in entsprechender Relation errechnet.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % der Nettobezüge für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08 EUR je Monat, jedoch höchstens bis 11 043,86 EUR.

29.S/651 Metallindustrie in Südwürttemberg-Hohenzollern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.(Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz entspricht dem tariflichen Grundlohn zuzüglich 10 %.
Gießereizulage	0,31 EUR je Arbeitsstunde.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % der Nettobezüge für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08 EUR je Monat, jedoch höchstens bis 11 043,86 EUR.

29.S/652 Metallindustrie in Südbaden

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.(Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Die Akkordrichtsätze entsprechen dem Tariflohn der jeweiligen Lohngruppe.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % der Nettobezüge für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08 EUR je Monat, jedoch höchstens bis 11 043,86 EUR.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O. Maschinen- u. Fahrzeugbau

29.S/750 Metallindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn.
Gießereizulage	0,43 EUR je Arbeitsstunde; für Arbeiter, die besonders großen Erschwernissen ausgesetzt sind, 0,61 EUR je Stunde.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst (100 %) für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeientgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08 EUR je Monat, jedoch höchstens bis 11 043,86 EUR.

29.S/851 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie im Saarland

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in EUR-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeientgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08 EUR je Monat, jedoch höchstens bis 11 043,86 EUR.

29.S/925 Metall- und Elektroindustrie in Berlin-West

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in EUR-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeientgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08 EUR je Monat, jedoch höchstens bis 11 043,86 EUR.

35.1/211 Schiffswerften in Ostfriesland (Emden, Oldersum, Leer und Papenburg), Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 8 %; für Werften, die nur die Tätigkeitsgruppen I - IV eingeführt haben, 10 %.
Gießereizulage	0,07 EUR je Stunde.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 60 % eines Monatsverdienstes.

40 Energieversorgung

40.1/001 Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Hausstandsgeld 66,47 EUR je Monat.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bei Haus- oder Krankenhausbehandlung Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 85 bzw. 100 % des Nettoeinkommens für weitere 7 bis längstens 36 Wochen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte im ersten Dienstjahr 50 %, ab dem 2. Dienstjahr 100 % der monatlichen Tabellenvergütung.

40.1/650 Elektrizitäts-Versorgungsunternehmen in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Familienzulage von 5 % der Anfangsstufe der Vergütungsgruppe 4, Kinderzulage 17,90 EUR je Monat.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage, in Betrieben mit vollkontinuierlicher Wechselschicht 3 Urlaubstage zusätzlich.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 75 % der Anfangsstufe der Vergütungsgruppe 4.
Bezahlung bei Krankheit	Für weitere 6 bis 46 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 40,00 EUR monatlich.

40.1/750 Bayerische Energie-Versorgungsunternehmen

Wochenarbeitszeit	36 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Haushaltszulage 51,13 bzw. 71,58 EUR je Monat.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % der Anfangsstufe der Vergütungsgruppe 5 des jeweiligen Vergütungstarifvertrages und für jedes bezugsberechtigte Kind 102,26 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zu einer Dauer von 72 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.

45 Baugewerbe

45.1/007 Schrottaufbereitungsbetriebe und/oder Industrieabbruchbetriebe in Bayern und Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	37 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 32 - 42 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	350 % des Ecklohnes für jeden Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	In den ersten 2 Jahren der Betriebszugehörigkeit pro vollen Beschäftigungsmonat 2,5 % eines Monatsverdienstes, danach je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 60 - 85 %.

45.1/350 Schrottaufbereitungsbetriebe sowie Abbruch- und Abwrackbetriebe in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 32 - 42 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	350 % des Ecklohnes für jeden Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	In den ersten 2 Jahren der Betriebszugehörigkeit pro vollen Beschäftigungsmonat 2,5 % eines Monatsverdienstes, danach je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 60 - 85 %.

45.2/017 Dachdeckerhandwerk, Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik in der Bundesrepublik Deutschland (ohne Bayern)

Wochenarbeitszeit	Durchschnittlich 39 Stunden. (In der Zeit von der 1. bis 17. sowie 49. Kalenderwoche bis Jahresende 37,5 Stunden und von der 18. bis 48. Kalenderwoche 40 Stunden.)
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 0,15 EUR je geleistete Arbeitsstunde.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte das 80fache des effektiven Bruttodurchschnittsstundenlohnes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 58 bis 63. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 80 % des Nettovollzeitentgelts.

45.2/007 Baugewerbe in Hamburg

Wochenarbeitszeit	Durchschnittlich 39 Stunden. (In der Zeit von der 1. bis 12. sowie von der 44. Kalenderwoche bis zum Jahresende 37,5 Stunden und von der 13. bis 43. Kalenderwoche 40 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage; (der Urlaub besteht aus 22 Arbeitstagen und dem Zusatzurlaub von 8 Arbeitstagen). Zusatzurlaub kann nur in den Monaten Januar, Februar, März und Dezember verwirklicht werden.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	Der Anspruch auf ein 13. Monatseinkommen mindert sich für die ersten drei krankheitsbedingten Ausfalltage eines Krankheitsfalles und für jeden krankheitsbedingten Ausfalltag mit Anspruch auf Entgeltfortzahlung ab der vierten Woche der Erkrankung sowie für jeden unentschuldigtem Fehltag um je zwei Gesamttarifstundenlöhne gemäß der am 01. April eines Jahres geltenden Lohntabelle, höchstens jedoch um 28 Gesamttarifstundenlöhne.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 0,13 EUR je geleistete Arbeitsstunde.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte das 93fache des Gesamttarifstundenlohns.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte kann über den Höchstförderungszeitraum bis zu 10 Jahren Altersteilzeit vereinbart werden. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 70 % des Nettovollzeitentgelts.

45 Baugewerbe

45.2/018 Baugewerbe im früheren Bundesgebiet ohne Hamburg und Land Berlin

Wochenarbeitszeit	Durchschnittlich 39 Stunden. (In der Zeit von der 1. bis 12. sowie von der 44. Kalenderwoche bis zum Jahresende 37,5 Stunden und von der 13. bis 43. Kalenderwoche 40 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage; (der Urlaub besteht aus 22 Arbeitstagen und dem Zusatzurlaub von 8 Arbeitstagen). Zusatzurlaub kann nur in den Monaten Januar, Februar, März und Dezember verwirklicht werden.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	Der Anspruch auf ein 13. Monatseinkommen mindert sich für die ersten drei krankheitsbedingten Ausfalltage eines Krankheitsfalles und für jeden krankheitsbedingten Ausfalltag mit Anspruch auf Entgeltfortzahlung ab der vierten Woche der Erkrankung sowie für jeden unentschuldigtem Fehltag um je zwei Gesamttarifstundenlöhne gemäß der am 01. April eines Jahres geltenden Lohn Tabelle, höchstens jedoch um 28 Gesamttarifstundenlöhne.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 0,13 EUR je geleistete Arbeitsstunde.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte das 93fache des Gesamttarifstundenlohns.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte kann über den Höchstförderungszeitraum bis zu 10 Jahren Altersteilzeit vereinbart werden. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 70 % des Nettovollzeitentgelts.

45.3/200 Elektrohandwerk in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 35 % eines Monatsverdienstes.

45.3/352 Elektrohandwerk in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 30 - 50 % eines Monatsverdienstes.

45.3/451 Elektrohandwerk in Hessen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 34 - 40 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des monatlichen Nettoeinkommens je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bzw. 2 weitere Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 30 - 50 % eines Monatsverdienstes, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.

45 Baugewerbe

45.3/752 Elektrohandwerk in Bayern

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld wird ab 1.1.2000 auf den Lohn umgerechnet.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 - 40 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

45.3/350 Sanitär-, Installateur-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer- sowie Klempner- und Kupferschmiedehandwerk in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 32 - 42 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des normalen Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 35 - 50 % eines Monatsverdienstes.

45.3/450 Klempner-, Installateur-, Zentralheizungs- und Kupferschmiedehandwerk in Hessen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des Gesamtverdienstes der letzten 3 Monate ohne sonstige Zuwendungen geteilt durch 3.

45.3/750 Gas- und Wasserinstallateur-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer-, Spengler- und Kupferschmiedehandwerk in Bayern

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % des Arbeitsverdienstes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 40 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 50 % des durchschnittlichen Monatsverdienstes der letzten 3 Monate.

45 Baugewerbe

45.4/051 Maler- und Lackiererhandwerk in Schleswig-Holstein

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Kein einheitlicher Akkordrichtsatz, der tarifliche Stundenlohn ist garantiert.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR oder 0,15 EUR je geleistete Stunde bis zu 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 % - 100 % von 50 Ecklöhnen.

45.4/126 Maler- und Lackiererhandwerk in Hamburg

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Kein einheitlicher Akkordrichtsatz, der tarifliche Stundenlohn ist garantiert.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR oder 0,15 EUR je geleistete Stunde bis zu 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 % - 100 % von 50 Ecklöhnen.

45.4/201 Maler- und Lackiererhandwerk in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Kein einheitlicher Akkordrichtsatz, der tarifliche Stundenlohn ist garantiert.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR oder 0,15 EUR je geleistete Stunde bis zu 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 % - 100 % von 50 Ecklöhnen.

45 Baugewerbe

45.4/351 Maler- und Lackiererhandwerk in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Kein einheitlicher Akkordrichtsatz, der tarifliche Stundenlohn ist garantiert.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR oder 0,15 EUR je geleistete Stunde bis zu 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 % - 100 % von 50 Ecklöhnen.

45.4/453 Maler- und Lackiererhandwerk in Hessen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Kein einheitlicher Akkordrichtsatz, der tarifliche Stundenlohn ist garantiert.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR oder 0,15 EUR je geleistete Stunde bis zu 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 % - 100 % von 50 Ecklöhnen.

45.4/650 Maler- und Lackiererhandwerk in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Kein einheitlicher Akkordrichtsatz, der tarifliche Stundenlohn ist garantiert.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR oder 0,15 EUR je geleistete Stunde bis zu 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 % - 100 % von 50 Ecklöhnen.

45.4/751 Maler- und Lackiererhandwerk in Bayern

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Kein einheitlicher Akkordrichtsatz, der tarifliche Stundenlohn ist garantiert.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR oder 0,15 EUR je geleistete Stunde bis zu 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 % - 100 % von 50 Ecklöhnen.

45 Baugewerbe

45.4/850 Maler- und Lackiererhandwerk im Saarland

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 25 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 511,29 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 235,19 - 432,04 EUR (Stand 1999).

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen

50/201 Kraftfahrzeuginstandsetzungsbetriebe in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	36 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 40 Stunden).
Leistungslohn	Betrieblich vereinbart.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.10. - 31.3. genommen, erhöht sich der Urlaub um 2 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des tariflichen Monatsverdienstes.

50/352 Kraftfahrzeuggewerbe in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	36,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 40 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des Tariflohnes der Lohngruppe des Arbeiters multipliziert mit 160, bei Wochenlöhnen multipliziert mit 4,33.

50/651 Kraftfahrzeuggewerbe in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Es wird grundsätzlich der Tariflohn garantiert.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % der monatlichen Nettobezüge für 1 bzw. 2 weitere Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des durchschnittlichen Monatsverdienstes in den Monaten Januar bis Oktober.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 61. Lebensjahr (Rechtsanspruch). Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 83 % des Nettovollzeientgelts und Rentenaufstockung bis 95 %.

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen

50/751 Kraftfahrzeughandwerk und -handel in Bayern

Wochenarbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 - 50 % des jeweils durchschnittlichen Monatsverdienstes der letzten 3 Monate.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

51/050 Groß-, Einfuhr- und Ausfuhrhandel in Schleswig-Holstein

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 16,87 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen, in diesem Falle – zusätzliche 159,52 EUR jährlich – ab 50. Lebensjahr auch als Vermögensbildung verwendbar (ist Vermögensbildung bereits in Anspruch genommen – besteht kein Anspruch).
Sonderzahlungen	50 % des jeweiligen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

51/125 Groß- und Außenhandel in Hamburg

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.10. - 31.3. genommen, zusätzlich 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,34 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit für weitere 2 Monate, nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit für weitere 3 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettolohnes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen, in diesem Falle – zusätzliche 159,52 EUR jährlich – ab 50. Lebensjahr auch als Vermögensbildung verwendbar.
Sonderzahlungen	50 % der Endstufe der Gehaltsgruppe 3 des Gehaltstarifs.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

51/200 Groß- und Außenhandel in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 536,85 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen, in diesem Falle – zusätzliche 159,52 EUR jährlich.
Sonderzahlungen	268,43 EUR jährlich.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

51/350 Groß- und Außenhandel in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Leistungslohn	Unterliegt betrieblicher Vereinbarung.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 613,55 EUR (Ab 1.01.2003 EUR 643,55).
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn bis zur Dauer von 3 Monaten, bei mehr als 10jähriger Betriebszugehörigkeit nach freiem Ermessen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen, in diesem Falle – zusätzliche 159,52 EUR.
Sonderzahlungen	433,92 EUR jährlich.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

51/450 Groß- und Außenhandel in Hessen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Alter 529,19 EUR - 570,09 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 bzw. 100 % des Nettoentgeltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bis 6 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 1jähriger Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 593,10 EUR.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

51/650 Groß- und Außenhandel in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 530,72 - 567,53 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn für 1 bzw. 2 weitere Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen, in diesem Falle – zusätzliche 159,52 EUR.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 - 55 % des jeweiligen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

51/750 Groß- und Außenhandel in Bayern

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 18,41 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt für weitere 2,4 bzw. 6 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen, in diesem Falle – zusätzliche 159,52 EUR jährlich – ab 50. Lebensjahr auch als Vermögensbildung verwendbar.
Sonderzahlungen	50 % des monatlichen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

51/925 Großhandel und Dienstleistungen in Berlin

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Bei Winterurlaub vom 16.11. - 14.3. aus betrieblichen Gründen zusätzlich für je 5 Urlaubstage 1 weiterer Tag.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,34 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach fünfjähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr von der 7. - 10. Woche der Arbeitsunfähigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn in Höhe von 20 %.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 40 - 50 % des jeweiligen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

51.1/001 Raiffeisen-Warengenossenschaften in Niedersachsen und Bremen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 26 – 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	35 % des Endgehaltes der Gruppe K 2 des Gehaltstarifvertrages.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 40 – 50 % eines monatlichen Arbeitsentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern

52/050 Einzelhandel in Schleswig-Holstein

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Entgeltanspruches eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Gruppe B 1.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	60 % des monatlichen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern

52/200 Einzelhandel in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des am 1. Januar geltenden Gehalts eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Gruppe II.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	60 % des monatlichen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

52/350 Einzelhandel in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 55 % des jeweiligen Entgeltanspruchs der Gehaltsgruppe I.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit für weitere 6 Wochen, nach 20-jähriger Betriebszugehörigkeit nach freiem Ermessen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte jährliche Einmalzahlung von € 300, die ausschließlich für Zwecke der persönlichen Altersvorsorge verwendet wird.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

52/450 Einzelhandel in Hessen (ausgenommen der Landkreis Limburg-Weilburg)

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 32 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Endgehaltes der Gehaltsgruppe I.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 - 6 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

52/650 Einzelhandel in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 32 - 36 Werktage. Ab dem 10. Jahr der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 1 Urlaubstag.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 55 % des tariflichen Entgeltanspruchs eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Beschäftigungsgruppe II.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 bis 4 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des individuell dem Anspruchsberechtigten zustehenden Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern**

52/750 Einzelhandel in Bayern

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 32 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Endgehaltes der Gruppe II.
Bezahlung bei Krankheit	Einmal im Jahr nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zu 1, 3 bzw. 5 Monaten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

52/925 Einzelhandel in Berlin-West

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 55 % des jeweiligen Entgelts eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Gehaltsgruppe K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

55 Gastgewerbe

55.1/200 Hotel- und Gaststättengewerbe in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 25 bis 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	11,76 EUR pro Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung zwischen 153,39 und 204,52 EUR, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.

55.1/350 Gaststätten- und Hotelgewerbe in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden. (Ab 01.01.2003 = 38 Stunden).
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 14,83 - 17,90 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressonderzahlung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit von 10 - 40 % eines tariflichen Monatseinkommens.

55 Gastgewerbe

55.1/450 Hotel- und Gaststättengewerbe in Hessen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 bis 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	13,80 EUR pro Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 - 75 % eines Monatsentgelts.

55.1/750 Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in Bayern

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 23 bis 30 Arbeitstage. (Ab 2003 = 24 - 30 Arbeitstage).
Urlaubsbezahlung	11,76 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld von 50 % der tariflich vorgesehenen Vergütung.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen

60.2/050 Verkehrsgewerbe in Schleswig-Holstein

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 30 Werktage unter Nichtanrechnung von allen Samstagen auf den Urlaub. Kraftfahrer und Beifahrer im Güter- und Möbelfernverkehr je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 2 bzw. 5 Tage.
Urlaubsbezahlung	Nach 1jähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 17,89 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Weihnachtsgeld in Höhe von 178,95 EUR.

60.2/051 Privates Omnibusgewerbe in Schleswig-Holstein

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 22 bis 32 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	12,78 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung von 524,07 EUR.

60.2/126 Güternahverkehrs- und Speditionsgewerbe in Hamburg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 12,78 EUR für jeden tariflichen Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 80 % des Netto-vollzeitentgelts.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen

60.2/200 Privates Verkehrsgewerbe in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden (39 Stunden nur durch bezahlte Freizeit).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage, Kraftfahrer und Beifahrer im Güter- und Möbelfernverkehr je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 2 bzw. 5 Tage; wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.12. - 31.3. genommen, zusätzlich 1 Urlaubstag je Woche.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 14,32 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 214,74 bis 766,94 EUR.

60.2/350 Privater Güterverkehr in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Urlaubstage. Kraftfahrer und Beifahrer im Güter- und Möbelfernverkehr je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 2 bzw. 5 Tage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 12,78 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 30 - 40 % des Monatsverdienstes.

60.2/352 Privates Omnibusgewerbe in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	15,34 EUR pro Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 672,35 bis 1 030,25 EUR.

60.2/450 Privates Transport- und Verkehrsgewerbe in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 33 Urlaubstage. Kraftfahrer und Beifahrer im Güter- und Möbelfernverkehr je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 2 bzw. 5 Tage; höchstens bis zu 33 Tagen.
Urlaubsbezahlung	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 9,20 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt nach mindestens 5jähriger Betriebszugehörigkeit bis zu weiteren 4 Krankheitswochen, nach 8jähriger Betriebszugehörigkeit bis zu 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 6,65 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 153,39 bis 204,52 EUR.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen

60.2/451 Fahrdienst der Nahverkehrsbetriebe in Hessen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden. In jedem Kalenderjahr einen freien Arbeitstag zusätzlich.
Sozialzuschlag	Für jedes Kind 86,70 EUR. Darüber hinaus erhöht sich der Sozialzuschlag für das zweite und jedes weitere Kind in den Lohngruppen 1 bis 2 um je 25,56 EUR, in den Lohngruppen 2a bis 3a um je 20,45 EUR und in der Lohngruppe 4 um je 15,34 EUR und ab 1993 Lohngruppen 1 – 4 für das 1. Kind um 5,11 EUR.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 26 – 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 332,34 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge bis zur 26. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 6,65 EUR, Arbeitnehmer mit Monatslohn bis 971,45 EUR erhalten 13,29 EUR.
Sonderzahlungen	Zuwendung in Höhe von 85,8 % des Urlaubslohnes und des Sozialzuschlages des Monats September.

60.2/550 Verkehrsgewerbe in Rheinland-Pfalz

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 35 %.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 31 Tage. Kraftfahrer und Beifahrer im Güter- und Möbelfernverkehr je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 2 - 5 Tage, höchstens bis zu 33 Tage.
Urlaubsbezahlung	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 13,81 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 bzw. 4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Im ersten Jahr der Betriebszugehörigkeit 6,65 EUR, ab dem 13. Monat 19,94 EUR, ab dem 4. Jahr 26,59 EUR.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Weihnachtsszuwendung in Höhe von 409,03 - 485,73 EUR.

60.2/650 Speditionsgewerbe und Güter- und Möbelnahrverkehr in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 16,36 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 536,85 - 843,63 EUR.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 3 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 83 % des Nettovollzeitentgelts.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen

60.2/651 Güter- und Möbelfernverkehr in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage zusätzlich je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 2 - 5 Arbeitstage für den Fernverkehr.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,85 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 536,85 - 843,63 EUR.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 3 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 80 % des Nettovollzeitentgelts.

60.2/750 Speditions- und Transportgewerbe in Bayern

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden; Lenkzeit für Kraftfahrer höchstens 48 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage. Kraftfahrer und Beifahrer im Güter- und Möbelfernverkehr je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 2 - 5 Tage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 14,83 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 4 - 10 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 13,29 - 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Weihnachtsgeld in Höhe von 156,00 - 621,00 EUR.

60.2/751 Privates Omnibusgewerbe in Bayern

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 bis 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Tägliches Urlaubsentgelt von 1/312 des 12 monatigen Bruttoarbeitsverdienstes.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 100 % eines tariflichen Monatsgrundlohnes.

63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung

63.2/001 Deutsche Seehafenbetriebe

Wochenarbeitszeit	40 Stunden
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 24 bis 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld von 1 340,00 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 100 % eines Monatsgrundlohnes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 59. Lebensjahr und 10-jähriger Betriebszugehörigkeit (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts.

70 Grundstücks- und Wohnungswesen

70.2/003 Wohnungswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sozialzulagen	Kindergeld für jedes unterhaltsberechtigten Kind in Höhe von 10,23 EUR je Monat.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 100 % einer Monatsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 7 bis 26 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 100 % der zum Dezember vereinbarten Monatsvergütung.

75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

75.1/001 Arbeiter des Bundes, der Länder und Gemeinden (MTArb/BMT-G) im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden. In jedem Kalenderjahr einen freien Arbeitstag zusätzlich.
Sozialzuschlag	Für jedes Kind 86,70 EUR. Darüber hinaus erhöht sich der Sozialzuschlag für das zweite und jedes weitere Kind in den Lohngruppen 1 bis 2 um je 25,56 EUR, in den Lohngruppen 2a bis 3a um je 20,45 EUR und in der Lohngruppe 4 um je 15,34 EUR und ab 1993 Lohngruppen 1 - 4 für das 1. Kind um 5,11 EUR.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 332,34 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge bis zur 26. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 6,65 EUR monatlich, Arbeitnehmer mit Monatslohn bis 971,45 EUR erhalten 13,29 EUR.
Sonderzahlungen	Zuwendung in Höhe von 85,8 % des Urlaubslohnes und des Sozialzuschlages des Monats September.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 60. Lebensjahr (Rechtsanspruch) maximal für 6 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 83 % des Nettovollzeitentgelts.

85 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen

85.1/750 Privatkrankenanstalten in Bayern

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 - 32 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld von 357,90 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn für weitere 3 - 26 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Zuwendung/Weihnachtsgeld von 98,52 % des Bruttogehaltes des Monats September, zahlbar spätestens am 1. Dezember eines jeden Kalenderjahres.

90 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung

90.0/002 Bundesverband der Deutschen Entsorgungswirtschaft e.V. (BDE),
gültig für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

Wochenarbeitszeit	37 Stunden (früheres Bundesgebiet), 40 Stunden (neue Länder).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	19,94 EUR monatlich (nur früheres Bundesgebiet).
Sonderzahlungen	100 % einer Bruttomonatsvergütung (früheres Bundesgebiet), 60 % (neue Länder).

92 Kultur, Sport und Unterhaltung

92.1/001 Technische Betriebe

für Film und Fernsehen für das Gebiet der ehemaligen Bundesrepublik und Berlin-West

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 bis 32 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	264,34 EUR pro Urlaubsjahr (1999) plus jeweils prozentuale Tarifierhöhungen.
Bezahlung bei Krankheit	Differenzbetrag zwischen Krankengeld und Nettovergütung für weitere 2 - 6 Wochen, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Sonderzahlungen	13. Monatsentgelt in Höhe eines Tariflohnes bzw. -gehaltes.

93 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

93.0/001 Textilreinigungsgewerbe, Chemische Reinigungs-, Teppichreinigungs- und Färbereigewerbe, Wäschereien, Plättereien, Heißmangelbetriebe, Waschsalons usw. im früheren Bundesgebiet ohne Berlin-West

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 32 - 36 Werkstage oder 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld bis zu 2 Jahren Betriebszugehörigkeit 397,27 EUR; nach 2 Jahren je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit von 405,96 - 485,73 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 40 - 65 % des Monatsverdienstes.

93.0/200 Friseurhandwerk in Niedersachsen (im Bereich des Landesinnungsverbandes des niedersächsischen Friseurhandwerks)

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 22 - 27 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Weihnachtszuwendung in Höhe von 20 % des tariflichen Novemberlohnes.

93.0/350a Friseurhandwerk in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 23 - 28 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Weihnachtszuwendung von mind. 25 % des Novemberlohnes.

93 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

93.0/450 Friseurhandwerk in Hessen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 24 bis 28 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 6,65 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Zuwendung von 50 % des monatlichen tariflichen Entgelts.

93.0/750 Friseurhandwerk in Bayern

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 23 - 28 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Weihnachtsgeld in Höhe von 35 - 45 % eines Monatsgehaltes.

Tabellenteil II
Neue Länder und Berlin-Ost
10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung
Vergütungstarifvertrag für die Arbeitnehmer der Braunkohlenindustrie in den neuen Ländern*)
EUR **WZ 10.2, Land 0003 (bisher 111 (1))**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Vergütungssätze je Monat ¹⁾										Jugendliche mit abgeschlossener Berufsausbildung unter 18 Jahren in % der Tarifgruppe 6
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)										
		in Tarifgruppe										
		10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
		Gruppenführer	Hauer	Oberlochköcher	Betriebschlosser	Dreher	Rangierer	Gleiswerker	Pförtner	Küchenhilfe	Raumpflegerin	
01.02.94		1 842,18	1 760,89	1 685,22	1 610,06	1 543,08	1 475,59	1 410,65	1 349,30	1 287,43	1 231,70	95
01.11.94	31.05.95	1 900,98	1 817,13	1 738,90	1 661,70	1 592,16	1 523,14	1 455,65	1 391,23	1 328,34	1 271,07	
01.06.95		2 022,67	1 933,19	1 850,37	1 768,05	1 693,91	1 620,80	1 548,70	1 480,19	1 413,21	1 352,37	
01.02.96	30.09.96 ²⁾	2 089,14	1 997,11	1 911,21	1 826,33	1 750,15	1 673,97	1 599,83	1 529,27	1 459,74	1 396,85	
01.11.97 ²⁾		2 135,15	2 041,08	1 953,13	1 866,73	1 788,50	1 710,78	1 635,11	1 563,02	1 491,95	1 427,53	
01.04.99	30.09.01 ²⁾	2 205,71	2 108,57	2 017,56	1 928,08	1 847,30	1 767,02	1 689,31	1 614,66	1 541,03	1 474,57	
01.11.01		2 305	2 204	2 109	2 015	1 931	1 847	1 765	1 687	1 611	1 541	
01.11.02	30.04.03 ²⁾	2 351	2 248	2 151	2 055	1 970	1 884	1 800	1 721	1 643	1 572	

*) Bis 31.01.1994: Braunkohlen- und Gasindustrie.
1) Anfangsvergütung; Monatsvergütung geteilt durch 174 = Stundenlohn.

2) Sätze ab 01.02.1996 gelten weiter bis 31.10.1997, ab 01.11.1997 bis 31.03.1999, Einmalzahlung von € 613,55 im November 2000, für Oktober 2001 Pauschale von € 189,18.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
Lohntarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen, die Steine, Erden und artverwandte Baustoffe gewinnen, herstellen, be- und verarbeiten, in Thüringen *)
EUR **WZ 14.1, Land 1452 (bisher 220 (6))**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)			
		in Lohngruppe ¹⁾			
		4	3	2	1
		Facharbeiter mit Spezialkenntnissen, fachentsprechende zusätzliche Abschlußprüfung	Abgeschlossene Berufsausbildung des Bauwesens	Arbeiten mit Berufserfahrung und Verantwortung	Einfache Arbeiten (Boten, Pförtner)
01.04.93	31.03.94	7,59	7,16	6,44	5,33
01.05.94	31.03.95	7,97	7,52	6,76	5,59
01.04.95	31.03.96	8,44	7,97	7,17	5,93
01.05.96	31.03.97	8,68	8,20	7,37	6,09
01.04.97	31.03.98	8,80	8,32	7,48	6,19
01.04.98	31.03.99	8,94	8,44	7,59	6,28
01.05.99	31.01.00	9,08	8,58	7,71	6,38
01.02.00	31.03.01	9,22	8,71	7,83	6,47
01.05.01	30.04.02	9,38	8,87	7,97	6,59
01.05.02	31.03.03	9,54	9,01	8,11	6,70

*) Sätze für Beton- und Fertigteilewerke.

1) Lohngruppe 5 = freie Vereinbarung.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer der Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Berlin-Ost

EUR

WZ 14.2, Land 0021 (bisher 220 (8))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		4 Facharbeiter mit fachentsprechender Berufslehre mit Abschlußprüfung (Betriebshandwerker, Maschinisten usw.)	3 Angeleitete Arbeiter; abgeschlossene Anlernausbildung (Kranführer usw.)	2 Hilfsarbeiter im Produktionsbereich; einfache Arbeiten, kurze Anweisung	1 Hilfsarbeiter in sonstigen Bereichen (Boten, Reinigungspersonal und Wächter)
1.11.92		7,91	7,61	7,42	6,87
01.04.93	31.10.93	8,20	7,89	7,69	7,13
01.11.93	31.10.94	8,68	8,35	8,14	7,54
01.11.94	31.10.95	9,15	8,80	8,58	7,95
01.11.95		9,86	9,40	9,16	8,49
01.11.96	31.10.97 ¹⁾	10,46	9,99	9,48	9,00
01.04.98	31.03.99 ¹⁾	10,56	10,09	9,58	9,10
01.01.02	31.12.02	10,72	10,25	9,72	9,23

1) Sätze ab 01.11.1996 gelten weiter bis 31.03.1998;
Sätze ab 01.04.1998 gelten weiter bis 31.12.2001.

Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer der Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern

EUR

WZ 14.2, Land 0021a (bisher 220 (9))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		4 Facharbeiter mit fachentsprechender Berufslehre mit Abschlußprüfung (Betriebshandwerker, Maschinisten usw.)	3 Angeleitete Arbeiter; abgeschlossene Anlernausbildung (Kranführer usw.)	2 Hilfsarbeiter im Produktionsbereich; einfache Arbeiten, kurze Anweisung	1 Hilfsarbeiter in sonstigen Bereichen (Boten, Reinigungspersonal und Wächter)
01.04.92		6,19	5,98	5,77	5,23
01.07.92		6,34	6,13	5,92	5,36
01.11.92		6,95	6,72	6,49	5,88
01.04.93		7,21	6,97	6,73	6,10
01.11.93	31.10.94	7,57	7,32	7,07	6,41
01.11.94		7,98	7,71	7,45	6,75
01.05.95	31.10.95	8,04	7,77	7,51	6,81
01.11.95		8,45	8,16	7,88	7,15
01.11.96	31.10.97 ¹⁾	8,91	8,61	8,32	7,55
01.04.98	31.03.99 ¹⁾	9,04	8,74	8,44	7,66
01.01.02	31.12.02	9,23	8,92	8,62	7,82

1) Sätze ab 01.11.1996 gelten weiter bis 31.03.1998;
Sätze ab 01.04.1998 gelten weiter bis 31.12.2001.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
Lohntarifvertrag für die Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel-, Transportbeton- und Asphaltindustrie in Sachsen-Anhalt und Thüringen
 EUR WZ 14.2, Land 0023 (bisher 220 (11))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		5	4	3	2	1
		Fachbezogenes Spezialwissen	Verantwortliche Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung	Tätigkeiten, die mehrjährige Betriebserfahrung erfordern	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	Einfache Tätigkeiten, nach kurzer Einweisung
01.06.92		-	6,49	6,07	5,72	4,87
01.11.92	31.05.93	-	6,80	6,36	5,98	5,10
01.06.93	30.04.94	-	7,51	7,00	6,58	5,61
01.06.94	31.05.95	8,35	7,96	7,42	6,97	5,95
01.06.95	30.04.96	8,85	8,43	7,86	7,39	6,31
01.07.96	30.04.97	9,02	8,59	8,01	7,53	6,43
01.07.97	30.04.98	9,16	8,73	8,14	7,65	6,53
01.08.98		9,23	8,79	8,20	7,71	6,58
01.03.99	31.07.99	9,30	8,86	8,26	7,77	6,63
01.10.99	30.04.01	9,52	9,06	8,45	7,95	6,78
01.12.01	31.05.03	9,70	9,24	8,62	8,11	6,92

Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer der Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel-, Asphalt- und Transportbetonindustrie in Sachsen
 EUR WZ 14.2, Land 1256 (bisher 220 (10))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		5	4	3	2	1
		Fachbezogenes Spezialwissen	Verantwortliche Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung	Tätigkeiten, die mehrjährige Betriebserfahrung erfordern	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	Einfache Tätigkeiten, nach kurzer Einweisung
01.01.92		6,38	5,96	5,60	5,42	4,41
01.07.92	31.03.93	6,53	6,10	5,74	5,55	4,52
01.04.93	31.03.94	8,03	7,51	7,06	6,83	5,56
01.04.94	31.03.95 ¹⁾	8,44	7,88	7,20	6,52	5,93
01.04.95	31.03.96	8,94	8,35	7,63	6,92	6,29
01.06.96	31.03.97	9,14	8,53	7,80	7,07	6,43
01.05.97	31.03.98	9,29	8,68	7,93	7,19	6,53
01.09.98	31.03.99 ²⁾	9,41	8,79	8,03	7,28	6,62
01.09.99	31.03.00	9,55	8,92	8,15	7,39	6,72
01.10.00	31.05.01 ²⁾	9,65	9,01	8,23	7,46	6,78
01.12.01	31.03.03	9,86	9,21	8,42	7,63	6,94

1) Mit Einführung dieses Lohntarifvertrages wird eine Mindesthöhung auf den Tariflohn von März 1994 von 3 % gewährleistet (Bestand).

2) Sätze ab 01.09.1998 gelten weiter bis 31.08.1999.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
Lohntarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen der Geologie im Branchenverband Bergbau - Geologie
in den neuen Ländern und Berlin-Ost

EUR

WZ 14.5, Land 0002 (bisher 118 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Vergütungssätze je Monat ¹⁾²⁾					
		in Vergütungsgruppe					
		6 (früher 7) Spezialfachkenntnisse und/oder umfassende theoretische Kenntnisse, z.B. Meister	4 (früher 5) Erweiterte Fachkenntnisse, durch zusätzliche Berufserfahrung erworben, z.B. Baufacharbeiter	3 (früher 4) Abgeschlossene Berufsausbildung oder einschlägige Erfahrungen, z.B. Facharbeiter	2 ³⁾ Kenntnisse oder Fertigkeiten durch planmäßige Einarbeitung erworben, z.B. Baufachwerker		1 Einfache Arbeiten, ohne Berufsausbildung, kurze Einarbeitung, z.B. Bauhelfer
01.01.93		1 195,40	1 044,57	976,57	912,66	852,32	797,10
01.07.93	31.12.93	1 284,88	1 122,80	1 049,68	981,17	916,24	856,93
01.04.94	31.03.96 ⁴⁾	1 352,88	1 182,11	1 105,41	1 033,32	964,81	902,43
01.04.96	31.03.97	1 393,27	1 217,39	1 138,65	1 064,51	993,95	929,53
01.04.97	31.12.97	1 438,26	1 256,76	1 174,95	1 098,77	1 025,14	959,18
01.07.98	30.06.99	1 455,65	1 271,58	1 189,26	1 113,59	1 037,41	970,94
01.01.00	31.12.00 ⁵⁾	1 804,86	1 490,42	1 354,92		1 232,21	1 119,73
01.07.01	31.03.02	1 824	1 505	1 369		1 244	1 131
01.04.02	31.12.02	1 856	1 533	1 393		1 267	1 151

1) Anfangsvergütung; Monatsvergütung geteilt durch 174 = Stundenlohn.

2) Entgeltsatz je Monat = Grundvergütung plus Steigerungsstufe 1.

3) Linke Zahlenkolonne = früher VG 3.

4) Ab 01.04.1994 nur noch Grundvergütung.

5) Ab 01.01.2000 Strukturänderung.

15 Ernährungsgewerbe
Entgelttarifvertrag für das Fleischerhandwerk in Thüringen

EUR

WZ 15.1, Land 1450 (bisher 291 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze ¹⁾					
		in Bewertungsgruppe					
		12 Entsprechende Qualifikation in einem begrenzten Sachgebiet	11 Umfangreiche Fachkenntnisse und Verantwortung für einen Teilbereich, z.B. Erstgeselle	8 Facharbeitertätigkeit, z.B. Betriebs- handwerker	5 Fachprüfung, z.B. Fleischerfach- verkäuferin	4 Tätigkeiten, die durch Anweisung erlernt werden, erhöhte Belastungen	1 Tätigkeiten, die keine Vorkenntnisse voraussetzen
01.03.94		1 597,28	1 419,86	1 183,13	1 029,23	969,92	828,29
01.10.94	28.02.95 ²⁾	1 645,34	1 462,29	1 218,41	1 059,91	999,06	852,83
01.08.96	31.07.97 ²⁾	1 688,29	1 500,13	1 250,11	1 087,52	1 025,14	874,82

1) Monatsentgelt geteilt durch 169 = Stundenlohn.

2) Sätze ab 01.10.1994 gelten weiter bis 31.07.1996, Sätze ab 01.08.96 gelten weiter (Stand: Dezember 2002).

15 Ernährungsgewerbe
Lohntarifvertrag für die Milchindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
 EUR WZ 15.5, Land 0007 (bisher 288 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		in Lohngruppe				
		5 Molkereifachleute und Handwerker, verantwortungsvolle Tätigkeit ab 3. Gehilfenjahr usw.	4 Molkereifachleute und Handwerker ab 2. Berufsjahr	2 a Angelernte Arbeitnehmer	1 b Ungelernte Arbeitnehmer mit schwierigen Arbeiten	1 a Ungelernte Arbeitnehmer mit einfachen Arbeiten
01.01.96		9,57	8,70	8,27	7,70	7,14
01.04.97	31.12.97 ¹⁾	9,71	8,84	8,39	7,82	7,25
01.05.98		9,86	8,97	8,52	7,94	7,35
01.10.98	31.03.99	9,97	9,06	8,61	8,02	7,43
01.07.99	31.03.00	10,26	9,33	8,86	8,26	7,65
01.05.00	31.03.01	10,57	9,61	9,13	8,50	7,88
01.05.01	31.03.02	10,89	9,90	9,40	8,76	8,12
01.05.02	31.03.03	11,22	10,20	9,68	9,02	8,36

1) Sätze ab 01.04.97 gelten weiter bis 30.04.98.

Entgelttarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
 EUR WZ 15.8, Land 0011 (bisher 284 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Entgeltgruppe						
		H Spezialkenntnisse und Fertigkeiten (Bäcker als Teigmacher, Handwerker)	G (E) Abgeschlossene Berufsausbildung (Bäcker/Konditor, Verkaufsfahrer u.a.)	F Besondere Anforderungen (Abwiegen und zusammenstellen der Backmittel usw.)	E Angelernte Tätigkeiten (Aufsetzen und Abnehmen am Ofen u.a.)	C Kenntnisse durch Einarbeitung (Bedienen einer Schneidemaschine u.a.)	B Tätigkeiten, unter Anweisung verrichten (z.B. Brot schneiden)	A Einfache Hilfs- und Reinigungsarbeiten
01.04.96		1 498,09	1 426,50	1 355,43	1 283,85	1 141,20	1 070,13	998,55
01.11.96		1 605,46	1 528,76	1 452,58	1 375,89	1 223,01	1 146,83	1 070,13
01.04.97		1 685,73	1 605,46	1 525,18	1 444,91	1 284,37	1 204,09	1 123,82
01.11.97		1 793,10	1 707,71	1 622,33	1 536,94	1 366,17	1 280,79	1 195,40
01.04.98	30.06.99	1 846,79	1 758,84	1 670,90	1 582,96	1 407,08	1 319,13	1 231,19
01.09.99	30.06.00	1 932,68	1 840,65	1 748,62	1 656,59	1 472,52	1 380,49	1 288,46
01.08.00	30.06.01	1 988,41	1 893,83	1 799,24	1 704,65	1 514,96	1 420,37	1 325,78
01.08.01	30.06.02	2 051	1 954	1 856	1 758	1 563	1 465	1 368
01.09.02	31.07.03	2 117	2 016	1 915	1 814	1 613	1 512	1 411

1) Monatsentgelt geteilt durch 173 = Stundenlohn.

15 Ernährungsgewerbe
Lohntarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Mecklenburg-Vorpommern
EUR

WZ 15.8, Land 1150 (bisher 284 (2))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		in Lohngruppe				
		Facharbeiter (Gesellen)			Ungelernte Arbeitnehmer ab 3. Jahr der Beschäftigung	
		ab 5. Gesellenjahr	im 3. und 4. Gesellenjahr	im 2. Gesellenjahr	kurze Einweisung U 1	erhöhte Belastung U 2
01.05.92	30.04.93	5,37	5,10	4,57	3,76	4,19
01.07.93	30.04.94	5,93	5,64	5,05	4,15	4,63
01.05.94	30.04.95	6,44	6,12	5,48	4,51	5,03
01.05.95	30.04.96	6,95	6,61	5,91	4,87	5,42
01.07.96	30.04.97	7,16	6,81	6,09	5,02	5,59
01.08.97	31.07.98 ¹⁾	7,34	6,97	6,24	5,14	5,73

1) Sätze ab 01.08.1997 gelten weiter (Stand: Dezember 2002).

Lohntarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Sachsen

EUR

WZ 15.8, Land 1251 (bisher 284 (3))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		in Lohngruppe			
		Facharbeiter (Gesellen)			Ungelernte Arbeitnehmer im 1. und 2. Tätigkeitsjahr
		ab 5. Gesellenjahr	im 3. und 4. Gesellenjahr	im 1. und 2. Gesellenjahr	
01.07.92		5,32	5,10	4,83	4,29
01.02.93		5,88	5,59	5,29	4,70
01.06.93	30.06.93 ¹⁾	6,14	5,83	5,52	4,91
01.07.94	31.03.95	6,56	6,24	5,91	5,25
01.09.95		6,73	6,32	5,92	5,25
01.01.96	31.03.96 ¹⁾	6,91	6,50	6,08	5,39
01.06.02		7,04	6,62	6,20	5,49
01.01.03	30.09.03	7,18	6,75	6,32	5,60

1) Sätze ab 01.06.1993 gelten weiter bis 30.06.1994, Sätze ab 01.01.1996 gelten weiter bis 31.05.2002.

15 Ernährungsgewerbe
Entgelttarifvertrag für die Zuckerindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

EUR

WZ 15.8, Land 0002 (bisher 285 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾						für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe A unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Tarifgruppe ²⁾						
		F	E (E)	D	C	B	A	
		Besondere Berufserfahrung, besonderes Können, Schlosser Kfz-, Bauhandwerker usw.	Abgeschlossene 3-jährige Berufsausbildung, Zuckerfabrikfachkraft usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung, allgemeine Anweisungen, Kran-, Bagger-, Lokführer usw.	Erhöhte körperliche Belastungen, nach Anweisung, Staplerfahrer usw.	Einweisungszeit, geringe Fachkenntnisse, Helfer beim Paketieren usw.	Ohne berufliche Vorbildung, einfache Arbeiten, Botendienste usw.	
01.01.94		1 544,61	1 457,18	1 369,75	1 311,46	1 224,03	1 180,57	1 005,71
01.05.94	31.12.94	1 571,71	1 482,75	1 393,78	1 334,47	1 245,51	1 201,02	1 023,10
01.01.95	31.12.95	1 707,20	1 610,57	1 513,94	1 449,51	1 352,88	1 304,82	1 111,55
01.01.96	31.12.96	1 842,70	1 738,39	1 634,09	1 564,55	1 460,25	1 408,10	1 199,49
01.02.97	31.12.97	1 978,19	1 866,22	1 754,24	1 679,59	1 567,62	1 511,89	1 287,94
01.01.98	31.03.99 ³⁾	2 044,14	1 928,59	1 813,04	1 735,84	1 619,77	1 562,00	1 330,89

1) Entgeltsätze je Monat geteilt durch 173 = Stundenlohn, ab 01.07.2000 geteilt durch 171, ab 01.01.2001 geteilt durch 169, ab 01.01.2003 geteilt durch 165.

2) Tarifgruppe B - F ohne Altersgliederung.

3) Ab 01.04.1999 gleiche Sätze wie früheres Bundesgebiet (s. Tab. WZ 15.8, Land 001).

Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

EUR

WZ 15.8, Land 0003 (bisher 287 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾								für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe A unter 18 Jahren	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ²⁾									
		in Tarifgruppe									
		I	H	G	F	E	D	B Tätigkeiten			A
		Erweiterte Selbständigkeit (Meß- und Regeltechniker)	Schwierige, hochwertige Tätigkeiten (Vorarbeiter usw.)	Fachliche Selbständigkeit, Spezialkenntnisse (Bäcker, Konditor usw.)	Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Betriebschlosser usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Gabelstaplerfahrer usw.)	mit Anlernung, Übung und Erfahrung (Knetmaschinenarbeiter usw.)	mechanischer oder schematischer Art (körperlich schwere Tätigkeiten)	mit Einarbeitung (Bedienen von Druckmaschinen usw.)	einfacher Art mit Einweisung (Pack- und Transportarbeiten)	
01.03.95		1 508,31	1 357,48	1 294,59	1 234,26	1 073,20	968,39	905,50	868,17	851,30	788,92
01.11.95		1 564,55	1 408,10	1 342,65	1 280,27	1 113,08	1 004,69	939,24	900,39	883,00	818,58
01.02.96		1 658,12	1 492,46	1 422,93	1 356,97	1 179,55	1 065,02	995,49	954,07	935,66	867,66
01.11.96		1 758,33	1 582,45	1 508,82	1 438,78	1 250,62	1 129,44	1 055,31	1 011,85	991,91	919,81
01.10.97		1 858,55	1 672,44	1 594,72	1 520,58	1 321,69	1 193,87	1 115,13	1 069,62	1 048,15	971,97
01.01.98		1 958,76	1 762,42	1 680,62	1 602,39	1 392,76	1 258,29	1 174,95	1 127,40	1 104,39	1 024,12
01.03.98		2 058,97	1 852,41	1 766,51	1 684,20	1 463,83	1 322,71	1 234,77	1 185,17	1 160,63	1 076,27
01.10.98		2 159,19	1 942,40	1 852,41	1 766,00	1 534,90	1 387,13	1 294,59	1 242,95	1 216,87	1 128,42
01.12.98	30.11.99	2 167,88	1 951,60	1 861,10	1 774,18	1 543,59	1 392,76	1 302,26	1 247,04	1 224,03	1 133,53
01.12.99	30.11.00 ³⁾	2 232,81	2 010,40	1 916,83	1 827,36	1 590,12	1 434,69	1 341,12	1 284,37	1 260,85	1 167,79
01.01.02	30.11.02	2 350,41	2 116,24	2 017,56	1 923,48	1 673,97	1 510,36	1 411,68	1 352,37	1 327,31	1 229,66

1) Monatsentgelt geteilt durch 174; ab 01.01.1996 geteilt durch 169 = Stundenlohn.

2) Tarifgruppe E über 20 Jahre; Tarifgruppe F - I ohne Altersgliederung.

3) Tarifvertrag ist erstmals kündbar zum 30.11.2001, Sätze gelten aber nur bis zum 30.11.2000, ab 01.12.2000 ergibt sich die prozentuale Entgelterhöhung für die Zeit bis zum 30.11.2001 aus dem Durchschnitt der prozentualen Erhöhungen der Eckentgeltgruppe (F3) der Flächentarifverträge in der Süßwarenindustrie der alten Bundesländer.

15 Ernährungsgewerbe
Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Thüringen
EUR

WZ 15.9, Land 1450 (bisher 293 (1))

Datum des Inkraft-Tretens	erst-malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾				
		in Bewertungsgruppe				
		6 Vorarbeiter usw.	4 Brauer, Mälzer usw.	3 Tätigkeiten im Wachdienst usw.	2 Reinigen von Räumen und Hof usw.	1 Sortieren von Leergut usw.
01.09.97		1 760,38	1 600,34	1 520,58	1 296,12	1 200,51
01.11.97		1 812,02	1 647,38	1 565,06	1 334,47	1 235,79
01.09.98		1 864,68	1 694,93	1 610,06	1 372,82	1 271,07
01.11.98		1 916,83	1 742,48	1 655,56	1 411,17	1 306,86
01.05.99	31.10.99	1 968,47	1 789,52	1 700,05	1 449,51	1 342,14
01.03.00		2 080,96	1 891,78	1 797,19	1 532,34	1 418,83
01.04.00		2 103,97	1 914,79	1 820,20	1 555,35	1 441,84
01.07.00	30.06.01	2 112,66	1 923,48	1 828,89	1 564,04	1 450,54
01.07.01	31.12.01	2 157,65	1 964,38	1 867,75	1 597,28	1 481,21
01.05.02		2 185	1 989	1 891	1 618	1 500
01.01.03	31.03.03 ¹⁾	2 213	2 014	1 915	1 638	1 519

1) Monatsentgelt geteilt durch 173, ab 01.01.1998 geteilt durch 169, ab 01.07.1999 geteilt durch 167,48 = Stundenlohn, Sätze ab 01.07.01 gelten weiter bis 30.04.02.

Entgelttarifvertrag für die Erfrischungsgetränkeindustrie sowie den Getränkefachgroßhandel
in den neuen Ländern

EUR

WZ 15.9, Land 0003 (bisher 295 (1))

Datum des Inkraft-Tretens	erst-malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (Über 20 Jahre)				
		in Bewertungsgruppe				
		6 b Handwerker mit besonderen Kenntnissen	5 b Handwerker	4 Kraftfahrer und Staplerfahrer	2 Spezifische Kenntnisse und Fertigkeiten	1 Mechanische oder schematische Tätigkeiten
01.01.97	28.02.97	1 916,32	1 677,04	1 526,21	1 397,36	1 354,92
01.03.97	28.02.98	1 950,58	1 707,20	1 552,79	1 422,41	1 378,95
01.05.98	28.02.99 ¹⁾	1 999,15	1 749,13	1 591,65	1 458,20	1 413,21
01.03.99		2 070,22	1 811,51	1 648,41	1 509,33	1 463,32
01.10.99	31.03.00	2 073,80	1 814,57	1 650,96	1 512,40	1 465,87
01.06.00		2 140,27	1 872,86	1 703,62	1 560,97	1 512,91
01.01.01	31.03.01 ¹⁾	2 148,96	1 880,53	1 710,27	1 567,11	1 519,05
01.06.01		2 207,25	1 931,15	1 756,80	1 609,55	1 559,95
01.10.01	31.03.02 ¹⁾	2 218	1 942	1 766	1 618	1 568
01.05.02	31.03.03	2 285	2 000	1 820	1 667	1 616

1) Für März und April 1998 Einmalzahlung von € 153,38, für Mai 2000 € 30,67; für April und Mai 2001 € 76,69.

17 Textilgewerbe
Lohntarifvertrag für die Textilindustrie in den neuen Ländern
 EUR

WZ 17, Land 0008 (bisher 275 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		8 Wirkerei/Stickerei/ Flechtereie Textilmechaniker	7 Veredlung Färben mit Düsenfärbemaschinen	6 Veredlung Herstellen von Druckschablonen; Druckwalzen- spindel	5 Weberei/ Nähwirkerei Anknüpfen mit Maschine; Nähwirken	4 Konfektion Aufzeichnen mit Schablone; Bügeln, Formen	3 Garnerzeugung Zwirnerei Abziehen und Anspinnen; Strängeln	1 Weberei/ Nähwirkerei Lamellen stecken; Restfaden abziehen usw.
01.08.94		6,59	6,28	5,97	5,65	5,35	5,18	4,82
01.04.95	30.06.95	6,71	6,40	6,08	5,77	5,46	5,28	4,91
01.10.95		7,05	6,72	6,39	6,05	5,73	5,55	5,15
01.04.96		7,18	6,85	6,51	6,17	5,84	5,65	5,25
01.10.96	31.12.96 ¹⁾	7,30	6,95	6,62	6,27	5,94	5,74	5,34
01.03.97	28.02.98 ¹⁾	7,44	7,09	6,75	6,40	6,05	5,85	5,45
01.03.98		7,61	7,25	6,90	6,54	6,19	5,99	5,57
01.11.98	31.07.99	7,68	7,32	6,97	6,61	6,25	6,04	5,62
01.10.99		7,99	7,61	7,25	6,88	6,50	6,28	5,85
01.06.00		8,19	7,80	7,43	7,05	6,66	6,44	6,00
01.11.00		8,42	8,02	7,64	7,25	6,85	6,63	6,17
01.04.01	31.10.01	8,67	8,26	7,86	7,45	7,05	6,82	6,35
01.11.01		8,93	8,50	8,10	7,68	7,26	7,02	6,53
01.05.02	30.11.02	9,09	8,66	8,25	7,82	7,39	7,15	6,66

1) Für Juli bis September 1995 Pauschale von € 115,04, für Januar und Februar 1997 Pauschale von insges. € 51,12.

18 Bekleidungsindustrie
Lohntarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
 EUR

WZ 18, Land 0021 (bisher 276 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		VIII E. Sonstige Arbeiten (Betriebshand- werker mit höherer Qualifikation)	VII B. Zuschnittarbeiten (Aufzeichnen ohne Schnittablage- bilder usw.)	VI (Herausschneiden mit Maschine, ohne Scha- blonenführung)	V A. Näharbeiten (Ärmel rundum einheften usw.)	IV (Nähen an Näh- maschinen usw.)	III C. Bügelarbeiten (Plätten von Miederwaren usw.)	I D. Allgemeine Arbeiten in der Fertigung (Nähmaterial verteilen usw.)
01.05.93		6,08	5,40	5,04	4,70	4,54	4,38	4,23
01.01.94	30.04.94 ¹⁾	6,28	5,58	5,21	4,86	4,68	4,52	4,37
01.12.94		6,47	5,75	5,37	5,01	4,82	4,66	4,50
01.04.95	30.06.95 ¹⁾	6,59	5,86	5,47	5,10	4,92	4,75	4,59

1) Sätze ab 01.01.1994 gelten weiter bis 30.11.1994,
 Sätze ab 01.04.1995 gelten weiterhin (Stand: Dezember 2002).

19 Ledergewerbe
 Lohntarifvertrag für die ledererzeugende Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
 EUR WZ 19.1, Land 0006 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für jugendliche Arbeitnehmer im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		5 Dreijährige Berufsausbildung (Maschinist, Maurer usw.)	4 Abgeschlossene Facharbeiterausbildung (Blanchieren, Glätten usw.)	3 Längere Anlernzeit (Walzen, Schleifen usw.)	2 Kurze Anlernzeit (Wachsen, Abblen usw.)	1 Kurze Anleitung (Anfeuchten, Ausputzen usw.)	
01.05.95	30.09.95 ¹⁾	6,67	6,18	5,79	5,51	5,32	85
01.09.96 ¹⁾		7,06	6,53	6,13	5,83	5,63	

1) Sätze ab 01.05.1995 gelten weiter bis 31.08.1996;
 Sätze ab 01.09.1996 gelten weiter (Stand: Dezember 2002).

Lohntarifvertrag für die Schuhindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
 EUR WZ 19.3, Land 0005 (bisher 272 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 16 bis 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		7 Oberleder zuschneiden oder stanzen usw.	6 Ledersohlen stanzen usw.	5 Vorschuh aufsteppen usw.	4 Spaltfutter zuschneiden usw.	3 Oberteile spalten usw.	2 Sohlen entstauben usw.		1 Zwischenfutter aufbügeln oder kleben usw.
01.01.94		4,97	4,92	4,86	4,81	4,74	4,68	4,63	85
01.03.94		5,08	5,02	4,95	4,90	4,84	4,78	4,72	
01.05.94	31.08.94	5,22	5,15	5,09	5,04	4,97	4,91	4,86	
01.02.95		5,59	5,53	5,47	5,40	5,34	5,27	5,21	
01.09.95	31.01.96	5,88	5,81	5,74	5,68	5,61	5,54	5,48	
01.09.96	30.06.97	6,05	5,98	5,91	5,85	5,78	5,71	5,65	
01.01.98	30.09.98	6,14	6,07	6,00	5,94	5,86	5,79	5,74	
01.01.99	31.10.99	6,29	6,23	6,15	6,09	6,02	5,95	5,89	
01.01.00		6,48	6,41	6,33	6,27	6,20	6,13	6,07	
01.09.00	31.12.00	6,52	6,45	6,38	6,31	6,24	6,17	6,12	
01.01.01	31.12.01	6,69	6,62	6,54	6,48	6,41	6,34	6,28	
01.01.02	31.12.02	7,13	7,06	6,99	6,92	6,84	6,77	6,71	

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Berlin-Ost und Brandenburg
 EUR WZ 20, Land 0010 (bisher 261 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre) ¹⁾					
		in Lohngruppe					
		7	6	5 (E)	4	3	2
		Selbständige Ausführung komplizierter Arbeiten	Reparatur komplizierter Anlagensysteme ab 2. Jahr	Abgeschlossene Berufsausbildung	Mindestens 3-monatige Anlernung und Übung, hohe Anforderungen an Einsetzbarkeit	Ohne Ausbildung, kurze Einweisung, größere Anforderungen an körperliche Belastung	Einfache Arbeiten, ohne vorherige Arbeitskenntnisse, keine besonderen körperlichen Belastungen
01.04.96		11,06	10,18	8,85	8,32	7,79	7,52
01.01.97	30.06.97 ²⁾	11,63	10,70	9,30	8,74	8,19	7,90
01.01.98		11,68	10,75	9,35	8,78	8,23	7,95
01.06.98		11,74	10,80	9,39	8,83	8,27	7,98
01.01.99	31.03.99	11,80	10,85	9,44	8,87	8,30	8,02
01.06.99	31.12.99 ²⁾	12,04	11,07	9,63	9,05	8,47	8,19
01.01.00	30.06.00	12,11	11,14	9,68	9,10	8,52	8,23
01.07.00	31.12.00	12,20	11,22	9,76	9,17	8,59	8,30
01.03.01	31.03.02 ²⁾	12,51	11,51	10,01	9,41	8,81	8,51
01.04.02	28.02.03	12,83	11,80	10,26	9,64	9,03	8,72

- 1) Ab Lohngruppe 5 ohne Altersgliederung.
 2) Sätze ab 01.01.1997 gelten weiter bis 31.12.1997. Pauschale für April und Mai 1999 von € 51,12; für Januar und Februar 2001 € 76,69.

Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Mecklenburg-Vorpommern
 EUR WZ 20, Land 1150 (bisher 261 (2))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		Ia	I	II	III	IV	V
		Nach 5jähriger Facharbeitertätigkeit Bedienen komplizierter Anlagen, Anleitung von Arbeitnehmern	Facharbeiter	Arbeiten, die eine mindestens 3-monatige Anlernzeit voraussetzen usw.	Einfache Arbeiten nach kurzer Einweisung usw.	Arbeiten, die in der Regel eine Anlernung voraussetzen keine besondere körperliche Belastung	Einfache Arbeiten ohne besondere Ausbildung usw.
01.02.97		8,59	7,95	7,31	6,91	6,60	6,36
01.08.97		8,74	8,08	7,43	7,03	6,71	6,47
01.01.98	31.03.98 ¹⁾	8,85	8,19	7,53	7,12	6,80	6,55
01.06.98		8,97	8,30	7,64	7,22	6,89	6,64
01.01.99	31.07.99 ²⁾	9,09	8,42	7,74	7,31	6,98	6,73
01.01.00		9,20	8,52	7,84	7,40	7,07	6,82
01.07.00	31.12.00 ¹⁾²⁾	9,27	8,59	7,90	7,46	7,13	6,87
01.04.01		9,46	8,76	8,06	7,62	7,28	7,01
01.04.02	31.12.02	9,75	9,02	8,30	7,85	7,49	7,22

- 1) Sätze ab 01.01.1998 gelten weiter bis 31.05.1998, Sätze ab 01.07.2000 gelten weiter bis 31.03.2001.

- 2) Einmalzahlung für April und Mai 1998 von insgesamt € 43,45, für August bis Dezember 1999 Pauschale von € 102,25.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen

EUR

WZ 20, Land 1250 (bisher 261 (3))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Monat ¹⁾						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Entgeltgruppe						
		EG 8	EG 7	EG 5 (E)	EG 4	EG 3	EG 2	EG 1
Tätigkeiten mit Spezialkenntnissen	Schwierige Tätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung	Tätigkeiten nach speziellem Anlernen bis zu 6 Monaten	Einfache Tätigkeiten nach Einweisung bis zu		Einfachste Tätigkeiten		
				3 Monaten	2 Wochen			
01.04.96		1 733,28	1 594,21	1 386,11	1 330,89	1 261,36	1 219,94	1 178,53
01.10.96		1 768,05	1 625,91	1 413,72	1 357,48	1 286,92	1 244,48	1 202,05
01.04.97		1 838,61	1 691,35	1 470,48	1 411,68	1 338,05	1 294,08	1 250,11
01.10.97	30.04.98 ²⁾	1 884,62	1 733,28	1 507,29	1 446,96	1 371,80	1 326,29	1 281,30
01.04.99	30.04.00	1 920,92	1 767,02	1 536,43	1 475,08	1 398,38	1 350,32	1 306,35
01.07.00	30.04.01 ²⁾	1 968,99	1 811,00	1 574,78	1 511,89	1 433,15	1 384,07	1 339,07
01.10.01	30.09.02	2 010	1 849	1 608	1 544	1 463	1 415	1 367
01.10.02	31.12.02	2 042	1 878	1 633	1 568	1 486	1 437	1 388

1) Entgeltsatz geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Für Januar bis März 1996 Pauschale von insgesamt € 76,69; Sätze ab 01.10.1997 gelten weiter bis 31.03.1999, Pauschale für Mai und Juni 2000 von insgesamt € 61,35.

Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen-Anhalt

EUR

WZ 20, Land 1350 (bisher 261 (4))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾					
		in Lohngruppe					
		VII	VI	V (E)	IV	III	II
		nach 5-jähriger Facharbeitertätigkeit Bedienen komplizierter Anlagen, Anleitung von Arbeitnehmern	Facharbeiter mit mindestens 3-jähriger Berufserfahrung, eigenständige Bedienung und Wartung der Maschinen	Facharbeitertätigkeiten der Ausbildungsberufe: Holzmechaniker, Tischler, Drechsler usw.	Mindestens 3-monatige Anlernung und Übung, hohe Anforderungen an Einsetzbarkeit	Ohne Ausbildung, kurze Einweisung, größere Anforderungen an körperliche Belastung	Einfache Arbeiten, ohne vorherige Arbeitskenntnisse, keine besonderen körperlichen Belastungen
01.04.95		9,46	8,70	7,57	7,11	6,81	6,43
01.01.96		10,22	9,40	8,18	7,68	7,36	6,95
01.12.96	30.09.97 ²⁾	11,05	10,16	8,84	8,31	7,96	7,52
01.05.98		11,16	10,27	8,93	8,39	8,03	7,59
01.11.98	31.03.99	11,33	10,42	9,06	8,52	8,16	7,70
01.06.99		11,53	10,61	9,23	8,68	8,31	7,84
01.01.00		11,63	10,70	9,30	8,74	8,37	7,90
01.07.00	31.12.00	11,73	10,79	9,38	8,82	8,45	7,98
01.03.01	28.02.02 ³⁾	11,96	11,00	9,57	9,00	8,62	8,13
01.04.02	28.02.03	12,32	11,33	9,86	9,27	8,88	8,37

1) Lohngruppen V - VII ohne Altersgliederung.
2) Sätze ab 01.12.96 gelten weiter bis 30.04.98.

3) Einmalzahlung für Januar und Februar 2001 € 76,69.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
Lohtarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Thüringen
 EUR WZ 20, Land 1451 (bisher 261 (5))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		7	6	5 (E)	4	3	2	1
		Hochwertige Facharbeiten, hervorragendes Können, Selbständigkeit, erhöhte Verantwortung	Selbständige, schwierige, verantwortungsvolle Facharbeiten	Berufsausbildung als Holzmechaniker, Tischler, Drechsler, Holzbildhauer usw.	Längere Anlernzeit, bestimmte Fertigkeiten und notwendige Kenntnisse erforderlich	Nach Einarbeitung und Übung, geringe Sach- und Arbeitskenntnisse werden vorausgesetzt	Nach Einarbeitung oder ohne Vorkenntnisse unter erschwerenden Belastungen	Einfache Arbeiten von geringer Belastung, ohne Vorkenntnisse nach kurzer Einweisung
01.04.95		9,33	8,58	7,46	7,09	6,72	6,35	5,97
01.01.96		10,07	9,26	8,05	7,65	7,25	6,85	6,44
01.10.96	31.03.97	10,32	9,49	8,26	7,84	7,43	7,02	6,61
01.04.97	31.03.98	10,63	9,78	8,50	8,08	7,65	7,23	6,80
01.05.98		10,86	10,00	8,69	8,26	7,82	7,39	6,95
01.04.99		11,03	10,15	8,82	8,39	7,94	7,50	7,06
01.12.99	31.03.00 ¹⁾	11,30	10,40	9,04	8,59	8,14	7,69	7,23
01.06.00		11,59	10,66	9,27	8,81	8,34	7,88	7,41
01.04.01	31.03.02	11,88	10,93	9,50	9,03	8,55	8,08	7,60
01.07.02		12,31	11,32	9,84	9,36	8,86	8,37	7,87
01.04.03	31.03.04 ¹⁾	12,68	11,66	10,14	9,64	9,13	8,62	8,11

1) Für April 1998 Pauschale von € 51,13, für April und Mai 2000 € 76,69, für April und Mai 2002 Pauschale von insges. € 25.

Lohtarifvertrag für die Sägeindustrie und übrige Holzbearbeitung in den neuen Ländern und Berlin-Ost
 EUR WZ 20.1, Land 0001 (bisher 260 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		I a	I (E)	II	III	IV
		Qualifizierte Facharbeiter, selbständige Tätigkeit, über 5 Jahre im Beruf tätig	Facharbeiter mit entsprechend abgeschlossener Berufslehre (z.B. Sägewerker)	Betriebliche Anlernausbildung von 6 Monaten (z.B. Maschinenführer)	Arbeiten einfacher Art ohne fachliche Kenntnisse, körperliche Belastung	Einfache, körperlich leichte Arbeiten
01.02.96		8,55	7,77	7,31	6,76	6,61
01.07.96	31.12.96	8,72	7,93	7,45	6,90	6,74
01.01.97		9,00	8,18	7,69	7,12	6,95
01.01.98	31.03.98 ¹⁾	9,22	8,39	7,88	7,30	7,13
01.10.98		9,56	8,69	8,17	7,56	7,39
01.05.99		9,84	8,95	8,41	7,79	7,61
01.01.00	31.03.00	9,97	9,06	8,52	7,88	7,70
01.04.00		10,36	9,42	8,86	8,20	8,00
01.05.01	31.03.02	10,74	9,76	9,18	8,49	8,29
01.06.02		11,12	10,10	9,50	8,79	8,58
01.01.03		11,41	10,36	9,75	9,02	8,80
01.06.03		11,79	10,70	10,07	9,32	9,09
01.01.04	31.03.04	12,10	10,98	10,33	9,56	9,33

1) Sätze ab 01.01.1998 gelten weiter bis 30.09.1998.

21 Papiergewerbe
Lohntarifvertrag für die Papier, Pappe, Zellstoff und Holzstoff erzeugende Industrie
in den neuen Ländern und Berlin-Ost
EUR

WZ 21.1, Land 0003 (bisher 264 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		VII Tätigkeiten mit Spezialwissen, hohe Verantwortung	VI Tätigkeiten, die Selbständigkeit erfordern	IV Abgeschlossene Berufsausbildung	III Tätigkeiten nach eingehendem Anlernen	II Tätigkeiten, für die eine kurzfristige Einarbeitung erforderlich ist usw.	I Tätigkeiten nach kurzer Anweisung
01.01.97		8,42	8,00	7,15	6,81	6,46	6,11
01.03.97	31.03.97 ¹⁾	8,63	8,20	7,33	6,97	6,63	6,26
01.05.97	31.08.97	8,74	8,30	7,43	7,07	6,71	6,35
01.09.97	31.12.97	8,96	8,51	7,61	7,25	6,88	6,50
01.01.98	31.03.98	9,19	8,73	7,81	7,43	7,06	6,67
01.04.98	31.12.98	9,40	8,93	7,99	7,60	7,22	6,83
01.01.99		9,64	9,17	8,20	7,80	7,41	7,00
01.06.99	31.01.00	9,94	9,45	8,45	8,04	7,64	7,22
01.02.00	31.03.00	10,03	9,53	8,52	8,10	7,70	7,28
01.04.00		10,29	9,78	8,74	8,31	7,90	7,47
01.07.01		10,55	10,04	8,96	8,53	8,10	7,66
01.02.02	31.03.02	10,66	10,14	9,05	8,62	8,19	7,74
01.06.02		11,01	10,47	9,35	8,90	8,46	8,00
01.10.02		11,08	10,53	9,41	8,95	8,51	8,05
01.04.03	30.06.03	11,21	10,66	9,52	9,06	8,61	8,15

1) Einmalzahlung von € 127,82.

Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in
Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
EUR

WZ 21.2, Land 0009 (bisher 265 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		VIII Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	VII Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	VI (E) Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	V Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	IV Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	II Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	I Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung	
01.06.96		10,83	9,93	9,02	8,12	7,44	6,99	6,77	6,70
01.07.96	31.03.97	11,78	10,79	9,81	8,83	8,09	7,60	7,36	7,29
01.04.97		11,95	10,96	9,96	8,96	8,22	7,72	7,47	7,39
01.10.98		12,16	11,15	10,13	9,12	8,36	7,85	7,60	7,53
01.05.99	31.03.00 ¹⁾	12,56	11,51	10,47	9,42	8,64	8,11	7,85	7,77
01.06.00		12,94	11,86	10,78	9,70	8,90	8,35	8,09	8,01
01.06.01	31.03.02	13,26	12,15	11,05	9,94	9,12	8,56	8,29	8,21
01.05.02	31.03.03 ¹⁾	13,71	12,56	11,43	10,28	9,43	8,85	8,57	8,49

1) Für April 1999 pauschal € 38,34, für April 2002 € 30.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
Lohntarifvertrag für die Druckindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

EUR

WZ 22.2, Land 0008 (bisher 268 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		VII Maschinensetzer nach Vollendung des 1. Gehilfenjahres	V (E) Facharbeiter	IV Fachliche Einarbeitung, erhöhte Eigenverantwortung und Berufserfahrung	III Körperliche schwere Arbeiten	I Einfache Arbeiten nach 6-monatiger Einarbeitung	Eingangsstufe ohne Vorkenntnisse in den ersten 6 Monaten
01.04.96	31.03.97	13,73	11,44	10,30	9,95	9,15	8,47
01.04.97	31.03.98	13,94	11,62	10,45	10,10	9,29	8,59
01.04.98	31.03.99	14,22	11,85	10,66	10,31	9,48	8,77
01.05.99	31.03.00 ¹⁾	14,68	12,24	11,01	10,65	9,79	9,05
01.07.00		15,12	12,61	11,35	10,96	10,08	9,33
01.06.01	31.03.02	15,50	13,16	11,63	11,24	10,33	9,56
01.05.02	31.03.03 ¹⁾	15,97	13,61	12,03	11,62	10,68	9,89

1) Einmalzahlung für April 1999 von € 69,02 für die beiden untersten Lohngruppen, für April 2002 € 43.

24 Chemische Industrie

Entgelttarifvertrag für die chemische Industrie in den neuen Ländern*)

EUR

WZ 24, Land 0002 (bisher 200 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾						für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Entgeltgruppe						
		E 8 Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	E 6 Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	E 4 Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	E 3 Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von 6 - 15 Monaten erworben werden	E 2 Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	E 1 Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.04.94		1 224,03	1 145,29	1 076,27	1 046,61	1 016,96	987,30	85
01.12.94		1 273,12	1 190,80	1 119,22	1 088,03	1 057,35	1 026,67	
01.03.95		1 310,95	1 226,59	1 152,45	1 120,75	1 089,05	1 057,35	
01.06.95		1 377,93	1 288,97	1 211,25	1 177,51	1 144,27	1 111,04	
01.01.96		1 421,90	1 330,38	1 250,11	1 215,85	1 181,08	1 146,83	
01.05.96	31.07.96	1 472,01	1 377,42	1 294,08	1 258,29	1 223,01	1 187,22	
01.10.96	30.09.97 ²⁾	1 526,72	1 428,04	1 342,14	1 304,82	1 268,00	1 231,19	
01.10.97	31.10.98	1 565,06	1 463,83	1 375,89	1 337,54	1 299,70	1 261,87	
01.01.99		1 622,33	1 517,51	1 425,99	1 387,13	1 347,77	1 308,40	
01.01.00	30.06.00 ²⁾	1 659,65	1 552,79	1 459,23	1 418,83	1 378,95	1 338,56	
01.07.00		1 706,18	1 596,25	1 499,62	1 458,20	1 417,30	1 375,89	
01.07.01	30.04.02	1 754	1 641	1 542	1 499	1 457	1 414	
01.05.02		1 812	1 695	1 593	1 548	1 505	1 461	
01.10.02	31.05.03	1 863	1 742	1 638	1 591	1 547	1 502	

*) Bis zum 31.07.1996 einschl. Berlin-Ost.
 1) Monatsentgelt geteilt durch 174 = Stundenlohn.

2) Pauschale für August und September 1996 in Höhe von € 51,12, für November und Dezember 1998 je € 30,67.

25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
Lohntarifvertrag für die Kautschukindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
 EUR WZ 25.1, Land 0004 (bisher 213 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾							
		in Entgeltgruppe							
		8 A (alt VII)	7 B (alt VI (E))	6 (alt V)	5 (alt IV)	4 (alt III)	3 (alt II)	2 (alt I)	1
Tätigkeiten									
		die eine betriebs-spezifische Zusatz-qualifikation erfordern, z.B. handwerkliche Mehrfach-qualifikation	die durch eine 3-jährige Berufsausbil-dung erworben werden, z.B. qualifizierte Wartungs-arbeiten	die in einer Anlernzeit von mehr als 6 Monaten erworben werden, z.B. Wartungs-arbeiten	die in einer Anlernzeit von in der Regel 6 Monaten erworben werden, z.B. Arbeiten im Versand	die in einer Anlernzeit von bis zu 12 Wochen erworben werden, z.B. bedienen von Maschinen	die Kenntnisse, Fertigkeiten erfordern, die durch eine bis zu 5 Wochen dauernde Einarbeitung erworben werden, z.B. Arbeiten im Lager	einfacher Art, nach kurzer Einweisung, z.B. prüfen von Produkten	in der Eingliederungs-phase in den ersten 8 Wochen
01.07.95		8,17	7,78	6,90	6,59	6,16	6,03	5,95	
01.11.95	31.03.96	8,47	8,07	7,16	6,84	6,39	6,26	6,18	
01.07.96		8,73	8,31	7,38	7,05	6,59	6,45	6,36	
01.01.97	30.06.97 ²⁾	8,98	8,55	7,59	7,25	6,77	6,63	6,54	
01.10.97		9,16	8,72	7,74	7,40	6,91	6,77	6,68	
01.01.98	31.12.98	9,30	8,85	7,86	7,51	7,01	6,87	6,77	
01.01.99		9,58	9,12	8,09	7,73	7,22	7,07	6,98	
01.01.00	28.02.01	9,96	9,48	8,42	8,04	7,52	7,36	7,26	
01.03.01	28.02.02	1 737	1 654	1 467	1 403	1 311	1 283	1 266	1 053
01.06.02		1 798	1 712	1 518	1 452	1 357	1 328	1 310	
01.01.03	31.08.03	1 814	1 727	1 532	1 465	1 369	1 340	1 322	

1) Vor dem 01.03.2001 Entgeltsätze je Stunde, ab 01.03.2001 Monatsentgelt geteilt durch 169,6 = Stundenlohn.

2) Pauschale für April, Mai und Juni 1996 je € 25,56.

Lohntarifvertrag für die Kunststoff verarbeitende Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost*)
 EUR WZ 25.2, Land 0009 (bisher 210 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		I	II	III	IV	V	VI	VII
		Bestqualifizierte Facharbeiter	Qualifizierte Facharbeiter	Facharbeiter	Qualifizierte angelernte Arbeiter	Angelernte Arbeiter	Betriebsarbeiter	Sonstige Arbeiter
01.04.96		7,75	7,30	6,86	6,41	6,13	5,85	5,57
01.11.96		7,83	7,37	6,97	6,48	6,19	5,91	5,63
01.02.97	28.02.97	7,90	7,44	7,05	6,54	6,25	5,97	5,69
01.05.97	30.04.98 ¹⁾	8,10	7,63	7,17	6,71	6,41	6,12	5,83
01.06.98		8,25	7,77	7,30	6,83	6,53	6,23	5,94
01.01.99	30.06.99	8,35	7,86	7,38	6,91	6,61	6,30	6,01
01.07.99		8,60	8,09	7,60	7,12	6,81	6,49	6,19
01.04.00	30.09.00	8,73	8,22	7,72	7,23	6,91	6,59	6,28
01.10.00	31.10.01	8,95	8,43	7,92	7,42	7,09	6,76	6,44
01.11.01	30.11.02	9,19	8,65	8,12	7,61	7,27	6,94	6,61

*) Bis zum 28.02.1997 Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

1) Für März und April 1997 Pauschale von je € 20,45.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
Lohntarifvertrag für die Betriebe, die Glas aller Art oder Glasfasern erzeugen, veredeln und verarbeiten,
in den neuen Ländern und Berlin-Ost
EUR **WZ 26.1, Land 0007 (bisher 227 (1))**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								für Jugendliche nach vollendetem 17. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)								
		in Lohngruppe								
		8	7	6	5	4	3	2	1	
		Schwierigste mit fachlich-funktionaler Weisungsbefugnis verbundene Arbeiten	Schwierige Arbeiten, deren Ausführung Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	Facharbeiter mit Ausbildung oder Arbeiter, die aufgrund einer mehrjährigen Berufspraxis den entsprechen	Arbeiten, die nach einer Anlernzeit bis zu höchstens 2 Jahren ausgeführt werden können	Arbeiten, die nach einer Ein-arbeitungszeit bis zu höchstens 3 Monaten ausgeführt werden können	Arbeiten, die ohne Arbeitskenntnisse nach einer Einweisungszeit bis zu höchstens 4 Wochen ausgeführt werden können	Arbeiten einfacher Art z.B. Lagerhilfsarbeiten	z.B. Büroräume reinigen	
01.05.96		8,21	7,83	7,46	7,09	6,79	6,56	6,34	6,12	95
01.09.96	31.03.97 ¹⁾	8,53	8,14	7,76	7,37	7,06	6,83	6,59	6,36	
01.06.97		8,66	8,26	7,87	7,48	7,16	6,92	6,69	6,45	
01.03.98	30.11.98 ¹⁾	8,74	8,34	7,95	7,55	7,23	6,99	6,75	6,52	
01.01.99		8,96	8,56	8,15	7,74	7,42	7,17	6,93	6,68	
01.12.99	30.11.00	9,19	8,77	8,35	7,94	7,60	7,35	7,10	6,85	
01.12.00	30.11.01	9,49	9,05	8,63	8,20	7,85	7,59	7,33	7,07	
01.12.01	30.11.02	9,79	9,34	8,90	8,45	8,09	7,83	7,56	7,30	

1) Einmalzahlung für März und April 1996 € 20,45, für April und Mai 1997 € 40,90.

Lohnabkommen für die feinkeramische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
EUR **WZ 26.2, Land 0006 (bisher 224 (1))**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		VII	V (E)	IV	III	II	I	
		Keramische Facharbeiten und Handwerkerarbeiten mit zusätzlicher Qualifikation, (die ausschließlich im Zeitlohn arbeiten)	Formengießen usw.	Herstellen und übertragen von Stahlrucken usw.	Glasieren von Hand usw.	Sortieren usw.	Bilderschneiden usw.	
01.08.95		7,93	6,33	6,08	5,84	5,61	5,47	80
01.01.96		8,24	6,59	6,32	6,07	5,84	5,69	
01.05.96	31.12.96	8,57	6,85	6,58	6,32	6,07	5,92	
01.05.97		8,74	6,99	6,71	6,45	6,20	6,04	
01.06.97		8,95	7,15	6,87	6,60	6,34	6,18	
01.02.98		9,13	7,30	7,00	6,73	6,47	6,30	
01.06.98	31.12.98	9,26	7,41	7,11	6,84	6,56	6,40	
01.04.99	31.12.99	9,76	7,81	7,50	7,20	6,92	6,74	
01.03.00		10,01	8,01	7,68	7,38	7,09	6,91	
01.09.00	28.02.01	10,13	8,11	7,78	7,48	7,18	7,00	
01.03.01	31.03.02	10,40	8,32	7,98	7,67	7,37	7,18	
01.04.02	28.02.03	10,65	8,52	8,17	7,85	7,55	7,36	

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
Lohntarifvertrag für die Ziegelindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

EUR

WZ 26.4, Land 0016 (bisher 220 (12))

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		5	4	3	2	1	
		Abgeschlossene Berufsausbildung, Handwerker, Berufserfahrung	Brenner nach 6-monatiger Anlernzeit, Betriebsvorarbeiter	Lokführer, Heizer, Anlagenfahrer, Former, Gipser u.a.	Arbeiten zur Rohstoffgewinnung, Aufbereitung, Verladung u.a.	mit Nebenarbeiten beschäftigt	Reinigungskräfte, Boten, Wachpersonal
01.05.94		7,50	7,25	7,02	6,73	6,36	6,03
01.10.94	31.03.95	7,76	7,49	7,26	6,96	6,58	6,23
01.04.95		8,18	7,90	7,66	7,35	6,94	6,58
01.10.95	31.03.96	8,43	8,14	7,89	7,57	7,15	6,77
01.07.96		8,61	8,31	8,05	7,73	7,30	6,92
01.01.97	30.09.97	8,73	8,44	8,18	7,84	7,40	7,02
01.01.98		8,88	8,58	8,32	7,98	7,53	7,14
01.10.98	30.04.99	9,04	8,73	8,47	8,12	7,67	7,27
01.08.99	30.04.00 ¹⁾	9,30	8,98	8,70	8,34	7,88	7,47
01.05.00	30.04.01	9,56	9,23	8,95	8,58	8,11	7,68
01.07.01	30.04.02	9,78	9,44	9,15	8,78	8,29	7,86
01.08.02	30.04.03 ¹⁾	10,16	9,81	9,51	9,12	8,61	8,17

1) Für Mai bis Juli 1999 Pauschale von insgesamt € 38,35, für Mai bis Juli 2002 € 80.

Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer in der Beton- und Fertigteilindustrie in Berlin-Ost und Brandenburg

EUR

WZ 26.6, Land 0019 (bisher 220 (2))

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		1		2		3		4	
		Besondere Fachkenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten erforderlich		Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre in einem Bau- oder artverwandten Beruf (z.B. Schlosser)		Facharbeiter mit weniger als 2-jähriger Berufserfahrung oder Angelernter mit Berufserfahrung		Hilfsarbeiter (Magazinhelfer, Reinigungspersonal, Hofarbeiter usw.)	
		Berlin	Brandenburg	Berlin	Brandenburg	Berlin	Brandenburg	Berlin	Brandenburg
01.04.94	31.03.95	8,69	8,02	7,91	7,24	7,19	6,53	6,29	5,64
01.04.95	31.03.96	9,41	8,68	8,56	7,84	7,78	7,07	6,82	6,10
01.04.96	31.03.97	9,86	9,09	8,97	8,22	8,16	7,40	7,17	6,42
01.04.97	31.03.98	10,01	9,23	9,11	8,34	8,28	7,52	7,28	6,52
01.04.98	31.03.99	10,15	9,37	9,24	8,46	8,40	7,63	7,38	6,62
01.05.99	31.03.00	10,31	9,50	9,38	8,59	8,53	7,74	7,50	6,71
01.06.00		10,50	9,68	9,56	8,75	8,69	7,89	7,64	6,84
01.04.01	31.03.02	10,69	9,86	9,74	8,91	8,85	8,03	7,78	6,96

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer in der Beton- und Fertigteilindustrie
in Mecklenburg-Vorpommern
EUR

WZ 26.6, Land 1150 (bisher 220 (3))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		1	2	3	4
		Besondere Fachkenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten erforderlich; schwierige Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre in einem Bau- oder artverwandten Beruf (z.B. Schlosser)	Facharbeiter mit weniger als 2-jähriger Berufsausbildung oder Angelernter mit Berufserfahrung	Hilfsarbeiter (Magazinhelfer, Reinigungspersonal, Hofarbeiter usw.)
01.04.94	31.03.95	7,93	7,26	6,46	5,30
01.04.95	31.03.96	8,58	7,86	6,99	5,74
01.04.96	31.03.97	9,00	8,24	7,33	6,04
01.04.97	31.03.98	9,13	8,36	7,44	6,13
01.04.98	31.03.99	9,27	8,49	7,56	6,22
01.05.99	31.03.00	9,41	8,62	7,67	6,31
01.06.00		9,59	8,78	7,82	6,43
01.04.01	31.03.02	9,76	8,94	7,96	6,55

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

Lohntarifvertrag für die Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen
EUR

WZ 26.6, Land 1250 (bisher 220 (4))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		5.1	5	4.1	3 (E)	2	1
		Spezialfacharbeiter wie LG 5 ohne Akkordlohn	Facharbeiter, die schwierige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien selbständig ausführen	Gehobener Facharbeiter, langjährige Facharbeitertätigkeit und verantwortungsvolle Tätigkeiten	Facharbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung, mindestens 1-jährige Facharbeitertätigkeit im Beton- und Fertigteilwerk	Angelernte Arbeiter und Facharbeiter im 1. Berufsjahr	Betriebsarbeiter
01.04.94	31.03.95	8,12	7,76	7,76	7,19	6,55	5,62
01.04.95	31.03.96	8,66	8,27	8,27	7,67	6,99	6,00
01.04.96	31.03.97	8,90	8,50	8,50	7,88	7,18	6,17
01.04.97	31.03.98	9,08	8,67	8,67	8,04	7,33	6,29
01.06.98	31.03.99	9,20	8,78	8,78	8,14	7,42	6,37
01.04.99	31.03.00	9,35	8,93	8,93	8,28	7,55	6,48
01.04.00	31.03.01 ¹⁾	9,50	9,08	9,08	8,42	7,67	6,59
01.10.01	31.03.03	9,70	9,26	9,26	8,59	7,83	6,72

1) Sätze ab 01.04.2000 gelten weiter bis 30.09.01.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer in der Beton- und Fertigteilverarbeitenden Industrie in Sachsen-Anhalt
 EUR WZ 26.6, Land 1350 (bisher 220 (5))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		1 Besondere Fachkenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten erforderlich; schwierige Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	2 Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre in einem Bau- oder artverwandten Beruf (z.B. Schlosser)	3 Facharbeiter mit weniger als 2-jähriger Berufsausbildung oder Angelernter mit Berufserfahrung	4 Hilfsarbeiter (Magazinhelfer, Reinigungspersonal, Hofarbeiter usw.)
01.04.93	31.03.94	7,44	6,82	6,07	4,98
01.04.94	31.03.95	7,93	7,26	6,46	5,30
01.04.95	31.03.96	8,58	7,86	6,99	5,74
01.04.96	31.03.97	9,00	8,24	7,33	6,04
01.04.97	31.03.98	9,13	8,36	7,44	6,13
01.04.98	31.03.99	9,27	8,49	7,56	6,22
01.05.99	31.03.00	9,41	8,62	7,67	6,31
01.06.00		9,59	8,78	7,82	6,43
01.04.01	31.03.02	9,76	8,94	7,96	6,55

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

27 – 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- und Fahrzeugbau
Lohntarifvertrag für die Eisen- und Stahlindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
 EUR WZ 27, Land 0005 (bisher 230 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche im Alter über 16 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		9 Arbeiten, die eine abgeschlossene Facharbeiteraus- bildung usw. von höchstwertiger Art usw., Elektriker für Steuer- und Regelanlagen	8 Arbeiten, die eine abgeschlossene Facharbeiteraus- bildung usw. verlangen mit langjähriger Erfahrung usw. Oberschmelzer SM-Stahlwerk	6 (E) 1. Schmelzer Hochofen usw.	5 Arbeiten, die eine systematische Ausbildung von 2 Jahren verlangen: 1. Ofenmann usw.	1 Arbeiten, die nach kurzer Anweisung ausgeführt werden können: Masselträger/Hochofen, Platzarbeiter usw.	
01.04.92		6,08	5,60	4,95	4,21	4,04	85
01.02.93		6,15	5,66	5,00	4,77	4,08	
01.06.93 ¹⁾		7,31	6,72	5,94	5,67	4,85	
01.04.94		7,33	6,74	5,96	5,68	4,87	
01.10.94		8,41	7,74	6,84	6,52	5,59	
01.03.96		9,72	8,94	7,90	7,54	6,45	
01.10.96	30.09.97	10,19	9,38	8,29	7,90	6,77	
01.01.98	31.03.99 ¹⁾	10,46	9,62	8,50	8,11	6,94	
01.06.99	31.05.00 ¹⁾	10,80	9,94	8,78	8,37	7,17	
01.08.00		11,16	10,27	9,08	8,65	7,41	
01.10.01	31.05.02 ¹⁾	11,40	10,49	9,27	8,84	7,57	
01.07.02	31.08.03 ¹⁾	11,81	10,87	9,60	9,16	7,84	

1) Pauschale für April und Mai 1993 von € 178,95, für Oktober bis Dezember 1997 € 168,72, für April und Mai 1999 € 170,26, für Juni und Juli 2000 Pauschale von je € 255,64, für Juni 2002 € 50.

27 – 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- und Fahrzeugbau
Lohntarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Berlin-Ost und Brandenburg

EUR

WZ 29.S, Land 0004 (bisher 231 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Stundengrundlöhne						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		8	7	5 (E)	4	3	2	1
		Hochwertigste Facharbeiten, Dispositionsvermögen (Erstfertigung von Modellen für hochwertigste Geräte)	Besonders schwierige Facharbeiten, Selbstständigkeit (z.B. Errichten einer Großschaltanlage)	Fachentsprechende, ordnungsgemäße Berufsausbildung (Schalten und Löten hochwertigster Maschinen)	Abgeschlossene Anlermbildung (Schweißarbeiten nach Anriß usw.)	Anlernen bis zu 6 Wochen (Montieren von Einzelteilen oder Baugruppen in Einzel- oder Serienfertigung)	Geringe Sach- und Arbeitskenntnis, Unterweisungszeit bis zu 1 Monat (einfache Montagehelferarbeiten)	Einfache Arbeiten; Unterweisungszeit von 3 Tagen (z.B. Kabel zuschneiden)
01.12.93		8,42	7,60	6,33	5,95	5,57	5,48	5,38
01.07.94		9,58	8,65	7,20	6,77	6,34	6,23	6,13
01.07.95	30.06.96	10,71	9,66	8,05	7,57	7,08	6,96	6,84
01.07.96		11,80	10,65	8,87	8,33	7,81	7,67	7,54
01.10.96	31.12.96	12,13	10,95	9,12	8,57	8,03	7,89	7,75
01.04.97		12,29	11,08	9,24	8,69	8,13	7,99	7,85
01.04.98	31.12.98 ¹⁾	12,59	11,37	9,47	8,90	8,33	8,20	8,05
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	13,00	11,73	9,77	9,19	8,60	8,46	8,31
01.05.00		13,39	12,08	10,07	9,46	8,86	8,71	8,56
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	13,67	12,34	10,28	9,66	9,04	8,89	8,74
01.06.02		14,10	12,72	10,60	9,96	9,33	9,17	9,01
01.06.03	31.12.03 ²⁾	14,47	13,05	10,88	10,22	9,57	9,41	9,24

1) Für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von € 102,26, für Februar 1999 € 89,47, für 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts, berechnet auf 11 Monate, für März und April 2000 Pauschalbetrag von einmalig € 168,72, für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatslohnes.

Lohntarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Mecklenburg-Vorpommern

EUR

WZ 29.S, Land 1150 (bisher 231 (2))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne ¹⁾						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Berufsgruppe						
		9	8	6 (E)	5	4	3	2
		Höchstwertigste Facharbeiten, meisterliches Können, Dispositionsvermögen	Facharbeiten, die an die Arbeitskenntnisse besonders hohe Anforderungen stellen	Abgeschlossene fachentsprechende Berufsausbildung bzw. Anlermbildung und Berufserfahrung	Abgeschlossene Anlermbildung, Berufserfahrung	Zweckausbildung oder Anlernen bis zu 6 Monaten oder größere körperliche Leistung	Einfache Arbeiten, körperliche Belastung, zusätzliche Erfahrung	Einfache Arbeiten, geringe Anforderungen an körperliche Leistung
01.12.93		8,42	7,40	6,33	6,08	5,88	5,54	5,44
01.07.94	30.06.95	9,58	8,43	7,20	6,91	6,70	6,30	6,19
01.07.95	30.06.96	1 815,60	1 597,28	1 365,15	1 310,44	1 269,54	1 194,38	1 173,93
01.07.96	31.12.96	2 000,69	1 759,87	1 504,22	1 443,89	1 398,89	1 316,07	1 293,57
01.04.97		2 030,34	1 786,45	1 526,72	1 465,87	1 419,86	1 336,01	1 313,00
01.04.98	31.12.98 ²⁾	2 081,47	1 830,94	1 565,06	1 502,69	1 455,65	1 369,24	1 345,72
01.03.99	29.02.00 ²⁾	2 147,94	1 889,73	1 615,17	1 550,75	1 502,18	1 413,21	1 388,67
01.05.00		2 212,87	1 946,49	1 663,74	1 597,28	1 547,17	1 455,65	1 430,59
01.05.01	28.02.02 ²⁾	2 259	1 987	1 699	1 631	1 579	1 486	1 461
01.06.02		2 329	2 049	1 751	1 681	1 628	1 532	1 506
01.06.03	31.12.03 ³⁾	2 390	2 102	1 797	1 725	1 670	1 572	1 545

1) Vor dem 01.07.1995 Zeitlohnsätze je Stunde, danach Monatslohn geteilt durch 169 = Stundenlohn, ab 01.10.1996 geteilt durch 165.
2) Für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von € 102,25, für Februar 1999 € 89,47, für 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts, berechnet auf 11 Monate, für März und April 2000 Pauschalbetrag von insgesamt € 168,72, für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

3) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatslohnes.

27 – 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- und Fahrzeugbau
 Lohntarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Sachsen

EUR

WZ 29.S, Land 1250 (bisher 231 (3))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		10 Facharbeiter mit Dispositions- befugnis und besonders hoher Verantwortung	9 Facharbeiter, mit besonders schwierigen Arbeiten beschäftigt	7 (E) Facharbeiter	5 Angelernte Arbeiter (als angemessen gilt eine 8-wöchige Anlernzeit)	4 Ungelernte Arbeiter	2 Angelernte Arbeitnehmer, die körperlich leichte Arbeiten verrichten	1 Ungelernte
01.12.93		8,42	7,60	6,33	5,73	5,58	5,26	5,25
01.07.94		9,58	8,34	7,20	6,52	6,35	5,98	5,97
01.07.95	30.06.96	10,70	9,66	8,05	7,29	7,09	6,68	6,67
01.07.96		11,80	10,65	8,87	8,03	7,81	7,37	7,35
01.10.96	31.12.96	12,13	10,95	9,12	8,26	8,03	7,57	7,56
01.04.97		12,29	11,09	9,24	8,36	8,13	7,67	7,65
01.04.98	31.12.98 ¹⁾	12,59	11,37	9,47	8,58	8,34	7,86	7,85
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	13,00	11,73	9,77	8,86	8,61	8,11	8,10
01.05.00		13,39	12,09	10,07	9,12	8,86	8,36	8,34
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	13,67	12,34	10,28	9,31	9,05	8,54	8,52
01.06.02		14,09	12,72	10,60	9,60	9,33	8,80	8,78
01.06.03	31.12.03 ¹⁾²⁾	14,46	13,05	10,88	9,85	9,57	9,03	9,01

1) Für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von € 102,25, für Februar 1999 € 89,47, für 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts, berechnet auf 11 Monate, für März und April 2000 Pauschalbetrag von einmalig € 168,72, ab Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monats-ohnes.

Lohntarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Sachsen-Anhalt

EUR

WZ 29.S, Land 1350 (bisher 231 (4))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Berufsgruppe						
		X Hochwertige Facharbeiten, überragendes Können, Dispositions- vermögen	IX Besonders schwierige Facharbeiten, große Selbst- ständigkeit, Verantwortung	VII (E) Fachent- sprechende ordnungsgemäß abgeschlossene Ausbildung oder gleichwertige Kenntnisse	V Umfassende Sach- und Arbeitskenntnis, Sonder- ausbildung	IV Sach- und Arbeitskenntnis mit zusätzlicher Erfahrung	III Arbeitskenntnisse und Fertigkeiten sowie eine Anleitung erforderlich	I Arbeiten nach kurzer Einarbeitungszeit und Unterweisung ausführen
01.12.93		8,42	7,60	6,33	5,73	5,61	5,47	5,38
01.07.94	31.03.95	9,58	8,65	7,20	6,52	6,38	6,13	6,13
01.07.95	30.06.96	10,70	9,66	8,05	7,28	7,13	6,95	6,84
01.07.96		11,80	10,64	8,87	8,03	7,86	7,65	7,54
01.10.96	31.12.96	12,05	10,92	9,10	8,24	8,06	7,86	7,74
01.04.97		12,28	11,08	9,23	8,36	8,19	7,98	7,85
01.04.98	31.12.98 ¹⁾	12,59	11,36	9,47	8,57	8,39	8,18	8,05
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	13,00	11,72	9,77	8,85	8,66	8,44	8,30
01.05.00		13,39	12,08	10,06	9,11	8,92	8,69	8,55
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	13,67	12,33	10,27	9,30	9,11	8,88	8,73
01.06.02		14,09	12,71	10,60	9,59	9,38	9,15	9,00
01.06.03	31.12.03 ¹⁾²⁾	14,46	13,04	10,88	9,84	9,62	9,39	9,23

1) Pauschale für Januar bis März 1997 von € 102,25, für Februar 1999 € 89,47, für 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahres entgelts, berechnet auf 11 Monate, für März und April 2000 Pauschalbetrag von einmalig € 168,72, für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monats-ohnes.

27 – 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- und Fahrzeugbau

Lohntarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Thüringen

EUR

WZ 29.S, Land 1450 (bisher 231 (5))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Berufsgruppe						
		9	8	6 (E)	5	4	3	2
		Hochwertige Facharbeiten, überragendes Können, Dispositionsvermögen	Besonders schwierige Facharbeiten, selbständiges Arbeiten vorausgesetzt	Lehre oder Kenntnisse, die denen eines Facharbeiters gleichzusetzen sind	Spezialarbeiten, Anlernberuf oder Anlernen mit zusätzlichen Erfahrungen	Erforderliche Kenntnisse, durch Anlernen erworben, körperliche Belastung	Einfache Arbeiten, körperliche Belastung, zusätzliche Erfahrung	Einfache Arbeiten, geringe körperliche Belastung, Zweckausbildung
01.07.94		9,58	8,65	7,20	6,73	6,37	6,21	6,05
01.07.95	30.06.96	10,71	9,66	8,05	7,53	7,12	6,94	6,76
01.07.96		11,80	10,65	8,87	8,29	7,84	7,65	7,45
01.10.96	31.12.96	12,11	10,93	9,10	8,51	8,06	7,85	7,65
01.04.97		12,29	11,08	9,24	8,64	8,18	7,97	7,76
01.04.98	31.12.98 ¹⁾	12,60	11,37	9,47	8,85	8,38	8,17	7,96
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	13,00	11,73	9,77	9,13	8,65	8,43	8,21
01.05.00		13,38	12,08	10,06	9,41	8,91	8,68	8,45
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	13,66	12,32	10,27	9,60	9,09	8,86	8,63
01.06.02		14,08	12,21	10,60	9,90	9,37	9,13	8,90
01.06.03	31.12.03 ²⁾	14,45	13,04	10,88	10,16	9,61	9,37	9,13

1) Für Januar bis März 1997 eine Pauschale von € 102,25, für Februar 1999 € 89,47, für 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts, berechnet auf 11 Monate, für März und April 2000 Pauschalbetrag von einmalig € 168,72, für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatslohnes.

40 Energieversorgung

Vergütungstarifvertrag für Arbeitnehmer der Mitgliedsunternehmen des Verbandes energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmen e.V. (AVEU) in den neuen Ländern und Berlin-Ost

EUR

WZ 40.1, Land 0003 (bisher 100 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Vergütungssätze je Monat ¹⁾						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Vergütungsgruppe Stufe 0						
		8	7	6	5 (E)	3	2	1
		Vorhandwerker I	Obermonteur im Netzbetrieb	Schweißer I	Meß- und Regelmechaniker	Helfer	Kauenwärter	Putzhilfe
01.02.93	28.02.94	1 614,66	1 510,87	1 406,56	1 302,26	1 171,88	1 106,95	1 042,01
01.03.94	31.01.95	1 711,81	1 601,37	1 490,93	1 380,49	1 242,44	1 173,41	1 104,39
01.02.95	31.01.96	1 832,47	1 713,85	1 595,74	1 477,63	1 329,87	1 256,24	1 182,11
01.02.96	31.01.97	1 936,77	1 811,51	1 686,75	1 562,00	1 405,54	1 327,83	1 249,60
01.02.97	30.04.97	1 972,56	1 847,81	1 722,54	1 597,79	1 441,84	1 363,62	1 285,39
01.05.97	28.02.98	1 994,04	1 865,19	1 736,86	1 608,01	1 447,47	1 366,68	1 286,41
01.05.98	30.04.99 ²⁾	2 028,81	1 897,92	1 767,02	1 636,13	1 473,03	1 390,71	1 308,91
01.07.99	31.07.00 ²⁾	2 092,21	1 957,23	1 822,24	1 687,26	1 518,54	1 434,17	1 349,81
01.08.00	31.07.01	2 142,31	2 004,26	1 866,22	1 727,66	1 554,84	1 468,43	1 382,02
01.09.01		2 206,22	2 064,08	1 921,43	1 779,29	1 601,36	1 512,40	1 423,43
01.01.02	31.10.02	2 232	2 088	1 944	1 800	1 620	1 530	1 440

1) Anfangsvergütung; Monatsvergütung geteilt durch 173 = Stundenlohn; ab 01.01.1996 geteilt durch 169, ab 01.10.1997 geteilt durch 165.

2) Pauschale für März und April 1998 je € 63,91, für Mai und Juni 1999 € 51,12.

45 Baugewerbe
Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer im Dachdeckerhandwerk, Dach-, Wand- und
Abdichtungstechnik in den neuen Ländern und Berlin-Ost
EUR **WZ 45.2, Land 0002 (bisher 308 (2))**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					IV E für jugendliche Helfer vor vollendetem 18. Lebensjahr bis 6 Monate Betriebszugehörigkeit
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre) ¹⁾					
		in Lohngruppe					
		I Vorarbeiter im Dachdeckerhandwerk	II a (E) Dachdeckerfachgeselle	II b Dachdeckergeselle (nach Gesellenprüfung)	III Dachdeckerfachhelfer	IV a Dachdeckerhelfer nach 6 Monaten Berufszugehörigkeit	
01.06.91		7,50	7,31	6,82	6,20	5,89	4,71
01.09.91		8,04	7,83	7,31	6,65	6,31	5,05
01.04.92	31.05.92	8,79	8,57	8,00	7,27	6,91	5,53
01.06.92		9,89	9,64	8,99	8,18	7,77	6,22
01.09.92		10,47	10,21	9,52	8,66	8,22	6,58
01.04.93	31.05.93 ²⁾	11,63	11,34	10,58	9,62	9,14	7,31
01.11.93	31.05.94 ²⁾³⁾	12,09	11,79	10,99	9,99	9,49	7,60

1) Dachdeckervorarbeiter, qualifizierte Dachdeckergesellen, Dachdeckergesellen und Dachdeckerhelfer ohne Altersgliederung.

2) Sätze ab 01.04.1993 gelten weiter bis 31.10.1993; ab 01.11.1993 bis 31.12.1994.

3) Ab 01.01.1995 gelten die gleichen Sätze wie in der Bundesrepublik Deutschland (ohne Bayern), s. Tabelle WZ 45.2, Land 017.

Lohntarifvertrag für das Baugewerbe in den neuen Ländern
EUR **WZ 45.2, Land 0009 (bisher 300 (1))**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾						1 (alt VIII) Maschinenwerker
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		6 (alt I) Werkpoliere, Baumaschinen/Fachmeister	5 (alt II) Vorarbeiter	4 (E) (alt III) Spezialfacharbeiter, Baumaschinenführer	3 (alt IV) Facharbeiter, Kraftfahrer	2 a (alt V) Fachwerker, Maschinisten	(alt VII) Werker	
01.04.94		11,78	10,80	10,26	9,41	9,15	8,48	7,63
01.09.94	31.03.95	12,48	11,43	10,85	9,96	9,68	8,97	8,08
01.04.95		12,95	11,86	11,26	10,34	10,05	9,32	8,39
01.10.95	31.03.96 ²⁾	13,23	12,12	11,51	10,57	10,27	9,53	8,57
01.09.96		13,48	12,35	11,73	10,77	10,47	9,70	8,73
01.10.96	31.03.97 ²⁾	13,92	12,76	12,11	11,12	10,80	10,02	9,02
01.10.98	31.03.99 ²⁾	14,13	12,95	12,29	11,28	10,97	10,16	9,15
01.04.01	31.03.02 ²⁾	14,33	13,12	12,47	11,44	11,12	10,31	9,28
01.09.02		14,78	13,54	12,87	11,80	11,47		8,75
01.04.03		15,14	13,86	13,18	12,09	11,75		8,75
01.09.03	31.03.04 ²⁾³⁾	15,14	13,87	13,8	12,09	11,75		8,95

1) Bauausgleichsbetrag (2,5 %), Sommerlohnauflagebetrag (2,9 %) und Schlechtwetterzeitausgleich (0,5 %) als Bauzuschlag (gesamt 5,9 %) zusammengefaßt.

2) Sätze ab 01.10.1995 gelten weiter bis 31.08.1996, Sätze ab 01.10.1996 gelten weiter bis 30.09.1998; ab 01.10.1998 bis 31.03.2001, Sätze ab 01.04.2001 gelten weiter bis 31.08.2002.

3) Bei niedrigeren Löhnen = Besitzstandswahrung.

45 Baugewerbe
Lohntarifvertrag für das Baugewerbe in Berlin-Ost
EUR

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		6 (alt I) Werkpoliere, Baumaschinen/ Fachmeister	5 (alt II) Vorarbeiter	4 (E) (alt III) Spezial- facharbeiter, Baumaschinen- führer	3 (alt IV) Facharbeiter, Kraftfahrer	2 a (alt V) Fachwerker, Maschinenisten	(alt VII) Werker	1 (alt VIII) Maschinenwerker
01.04.94		13,51	12,38	11,75	10,79	10,49	9,72	8,75
01.09.94	31.03.95	13,86	12,70	12,06	11,06	10,76	9,98	8,97
01.04.95	31.03.96	14,39	13,18	12,52	11,49	11,17	10,35	9,32
01.04.96	31.03.97	14,65	13,43	12,75	11,70	11,38	10,54	9,49
01.04.97		14,84	13,60	12,92	11,86	11,52	10,68	9,62
01.04.98	31.03.99	15,06	13,80	13,11	12,04	11,70	10,84	9,76
01.04.99	31.08.00	15,50	14,20	13,49	12,38	12,03	11,15	10,04
01.09.00		15,66	14,35	13,63	12,50	12,15	11,26	10,14
01.06.01	31.03.02	15,91	14,58	13,85	12,70	12,35	11,45	10,31
01.09.02		16,41	15,04	14,28	13,10	12,74		10,12
01.04.03		16,81	15,40	14,62	13,41	13,04		10,12
01.09.03	31.03.04 ²⁾	16,81	15,40	14,62	13,41	13,04		10,36

1) Bauausgleichsbetrag (2,5 %), Sommerlohnaustrichsbetrag (2,9 %) und Schlechtwetterzeitausgleich (0,5 %) als Bauzuschlag (gesamt 5,9 %) zusammengefaßt.

2) Sätze ab 01.06.2001 gelten weiter bis 31.08.2002.
3) Bei niedrigeren Löhnen = Besitzstandswahrung.

Lohntarifvertrag für das Elektrohandwerk in Thüringen
EUR

WZ 45.3, Land 1450 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		in Lohngruppe ¹⁾					
		L 9 Umfassende Kenntnisse der Werksvorschriften und in Teilbereichen des Wirtschaftsrechts	L 8 Spezialkenntnisse, verantwortliches Führen von Baustellenlagern	L 6 (E) Mehrjährige Berufserfahrung, Verdrahtungs- und Aufbauarbeiten nach Plan	L 5 Ausführen von Reparaturarbeiten aller Art	L 3 Abgeschlossene Gesellenprüfung z.B. Elektroinstallateure	L 1 Ohne einschlägige Ausbildung
01.07.97 ²⁾		9,91	9,15	7,62	7,25	6,48	5,34
01.01.00		10,29	9,50	7,91	7,52	6,73	5,54
01.04.00	31.12.00 ²⁾	10,48	9,67	8,06	7,65	6,85	5,64
01.08.01		10,73	9,91	8,26	7,84	7,02	5,78
01.06.02	31.12.03	10,93	10,09	8,41	7,99	7,15	5,88

1) Hier: Tätigkeitsbeschreibungen für Elektroinstallateure.

2) Sätze ab 01.07.1997 gelten weiter bis 31.12.1999; ab 01.04.2000 bis 31.07.2001.

45 Baugewerbe
Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Berlin-Ost
EUR **WZ 45.4, Land 0011 (bisher 316 (2))**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		1	2 (E)	3 ¹⁾	4.1 ²⁾	5 ²⁾
		Arbeitsstellenleiter; Aufsicht über mindestens 6 Arbeitskräfte	Gesellen nach dem 1. Gesellenjahr	Junggesellen	Angelernte Arbeiter nach 2-jähriger Berufszugehörigkeit ab 25. Lebensjahr	Malerhilfsarbeiter
01.05.94	30.04.95	12,30	11,20	10,83	10,46	9,49
01.05.95	30.04.96 ³⁾	12,76	11,62	11,24	10,85	9,86
01.05.96	30.04.97	13,02	11,84	10,66	-	-
01.10.97	30.04.99	13,24	12,04	10,83	-	-
01.05.99	30.06.00 ⁴⁾	13,56	12,33	11,10	-	-
01.05.01	28.02.02	13,85	12,59	11,33	-	-
01.03.02	30.06.02	14,11	12,83	11,54	-	-

1) Vor dem 01.05.1996 Junggehilfen ab 7. - 12. Monat im 1. Gesellenjahr. Waren höhere Tariflöhne garantiert, gelten die bisherigen Löhne fort.

2) Ab 01.05.1996 entfallen die Lohngruppen.

3) Ab 01.05.1995 gleiche Sätze wie Berlin-West.

4) Sätze ab 01.05.1999 gelten weiter bis 30.04.2001.

Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Sachsen-Anhalt
EUR **WZ 45.4, Land 1350 (bisher 316 (4))**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		I	II E	III	IV	V	VI
		Arbeitsstellenleiter; Aufsicht über mindestens 6 Arbeitskräfte	Maler- und Lackierergesellen; selbständige und leistungsgerechte Ausführung	Maler- und Lackierergesellen im 1. Gesellenjahr	Anstreicher nach 2-jähriger Berufszugehörigkeit	Malerhilfsarbeiter	Helfer, die mit einfachen Arbeiten beschäftigt werden
01.10.93		9,90	9,00	8,10	7,65	7,20	6,30
01.03.94		10,21	9,28	8,35	7,89	7,42	6,50
01.05.94		10,79	9,81	8,82	8,33	7,84	6,87
01.04.95	30.04.95	11,08	10,08	9,07	8,56	8,06	7,06
01.08.95	30.04.96 ¹⁾	11,51	10,46	9,41	8,89	8,37	7,32
01.11.96	30.04.97 ¹⁾	12,04	10,95	9,85	9,31	8,76	7,66
01.10.97		12,37	11,24	10,12	9,56	8,99	7,87
01.05.98	30.04.99	12,58	11,43	10,29	9,71	9,15	8,00
01.10.99		12,71	11,56	10,40	9,82	9,24	8,09
01.07.00	30.06.02	12,84	11,67	10,51	9,92	9,34	8,17

1) Für Mai bis Juli 1995 in Lohngruppe II (Ecklohn) Einmalzahlung von € 102,25, von € 51,12 im Jahr 1996 für alle Lohngruppen, für die übrigen Lohngruppen Einmalzahlung nach dem angewandten Prozentgitter.

45 Baugewerbe
Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Thüringen
 EUR

WZ 45.4, Land 1450 (bisher 316 (5))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		I Arbeitsstellenleiter; Aufsicht über mindestens 6 Arbeitskräfte	II E Maler- und Lackierergesellen; selbständige Ausführung	III Junggesellen im 1. Gesellenjahr	IV Anstreicher nach 2-jähriger Berufs- zugehörigkeit	V Malerhilfsarbeiter	VI Helfer, die mit einfachen Arbeiten beschäftigt werden
01.05.93		10,15	8,46	7,79	7,19	6,77	6,35
01.10.93		10,80	9,00	8,28	7,65	7,20	6,75
01.03.94	30.04.94	11,14	9,28	8,54	7,89	7,42	6,96
01.05.94		11,76	9,81	9,02	8,33	7,84	7,35
01.04.95	30.04.95	12,09	10,08	9,27	8,56	8,06	7,56
01.05.95	30.04.96	12,55	10,46	9,62	8,89	8,37	7,84
01.05.96		12,78	10,66	9,80	9,05	8,52	7,99
01.11.96	30.04.97	13,14	10,95	10,07	9,31	8,76	8,21
01.10.97	30.04.99	13,49	11,24	10,34	9,56	8,99	8,43
01.07.99		13,87	11,56	10,63	9,82	9,24	8,67
01.07.00	30.06.02	14,00	11,67	10,74	9,92	9,34	8,75

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen
Lohntarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Berlin und Brandenburg (Tarifgebiet II)
 EUR

WZ 50, Land 0008 (bisher 249 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde ¹⁾							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe							
		in Lohngruppe							
		7 Gruppenführer, Vorarbeiter, die ständig Arbeitnehmer beaufsichtigen		5 (E) Selbständig arbeitende Kfz.- Mechaniker, Elektriker und Facharbeiter		3 Kfz.-Mechaniker, Elektriker und Facharbeiter unter Aufsicht im 1. Gesellenjahr		1 Ohne einschlägige Kenntnisse	
Berlin	Brandenburg	Berlin	Brandenburg	Berlin	Brandenburg	Berlin	Brandenburg		
01.10.94	30.09.95	9,92		8,31		6,98		6,13	
01.10.95	30.09.96	10,35		8,70		7,31		6,44	
01.01.97	30.09.97 ²⁾	10,67		8,97		7,53		6,64	
01.01.98	30.09.98 ²⁾	10,92	10,90	9,18	9,16	7,71	7,69	6,79	6,77
01.10.98	30.09.99	11,40	11,11	9,58	9,33	8,04	7,84	7,09	6,91
01.10.99	30.09.00	11,72	11,31	9,85	9,51	8,28	7,99	7,29	7,04
01.10.00	30.09.01	12,05	11,53	10,13	9,69	8,51	8,14	7,50	7,17
01.10.01		12,38	11,53	10,40	9,69	8,74	8,14	7,70	7,17
01.02.02		12,38	11,91	10,40	10,01	8,74	8,41	7,70	7,41
01.10.02		12,71	12,06	10,68	10,14	8,97	8,52	7,90	7,50
01.01.03		12,71	12,38	10,68	10,40	8,97	8,74	7,90	7,70
01.05.03	30.09.03	12,71	12,50	10,68	10,50	8,97	8,82	7,90	7,77

1) Vor dem 01.01.1998 für Berlin und Brandenburg die gleichen Sätze.

2) Für Oktober bis Dezember 1996 eine Pauschale von € 76,69; für Oktober bis Dezember 1997 Einmalzahlung von € 84,36.

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen
Lohntarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Sachsen

EUR

WZ 50, Land 1250 (neu)

Datum des Inkrafttretens:	erstmalig kündbar zum:	Vergütungssätze je Monat ¹⁾					
		Vergütungsgruppe					
		VI	V	IV (E)	III	II	I
		Tätigkeiten					
		hochwertiger Art (Spezialkenntnisse an Hydraulik)	mit mehrjähriger Berufserfahrung oder Weiterbildung (schwierige Arbeiten an der Elektronik)	die im Rahmen von Vorgaben begrenzte Ermessensspielräume beinhalten (übliche Wartungsarbeiten)	die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, abgeschlossene Berufsausbildung (einfache Einbauarbeiten)	durch mehrwöchiges Anleiten oder Anlernen (einfache Lager-/Transportarbeiten)	nach kurzer Einweisung (einfache Polierarbeiten)
01.01.97	31.12.97	1 997,11	1 830,94	1 664,26	1 547,68	1 414,74	1 298,17
01.04.98		2 023,18	1 854,46	1 686,24	1 568,13	1 433,15	1 315,55
01.01.99		2 039,54	1 869,79	1 699,53	1 580,40	1 444,91	1 325,78
01.03.00	30.04.01	2 104,48	1 929,62	1 753,73	1 631,02	1 490,93	1 367,71
01.05.01	28.02.02	2 143	1 965	1 786	1 661	1 519	1 393
01.04.02		2 184	2 002	1 820	1 693	1 548	1 419
01.08.02	28.02.03	2 217	2 032	1 847	1 718	1 571	1 440

1) Vergütungssatz (Leistungsvergütung) geteilt durch 167 = Stundenlohn; 01.01.1998 geteilt durch 165; ab 01.01.1999 geteilt durch 163.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
Lohntarifvertrag für Großhandel und Dienstleistungen in Berlin-Ost*)

EUR

WZ 51, Land 0015 (bisher 400 (1))

Datum des Inkrafttretens:	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		6	5 (E)	4	3	2	1
		Facharbeiter mit Weisungsbefugnis (Vorarbeiter, Handwerker u.a.)	Abgeschlossene fachliche Ausbildung (Facharbeiter, Handwerker usw.)	Mehrfährige praktische Tätigkeit, umfangreiche Warenkenntnisse	Einschlägige Kenntnisse nach erforderlicher Anlernzeit	Kurze Einarbeitungszeit, ohne einschlägige Kenntnisse	Einfache Arbeiten, ohne Vorkenntnisse, kurze Einweisung, Hilfstätigkeiten
01.09.93		8,33	7,63	7,26	6,62	6,31	6,02
01.01.94	31.03.94	8,81	8,08	7,68	7,01	6,68	6,38
01.07.94	31.03.95	9,24	8,47	8,05	7,35	7,00	6,69
01.04.95	31.03.96	9,85	9,03	8,58	7,83	7,46	7,13
01.04.96		10,05	9,20	8,75	7,98	7,61	7,27
01.09.96	31.03.97	10,15	9,30	8,84	8,06	7,69	7,35
01.04.97		10,30	9,44	8,97	8,19	7,81	7,46
01.01.98	31.05.98	10,44	9,57	9,09	8,29	7,91	7,56
01.06.98		10,70	9,80	9,32	8,50	8,11	7,74
01.01.99	30.04.99	10,84	9,94	9,45	8,62	8,22	7,85
01.06.99	31.12.99 ¹⁾	11,18	10,25	9,74	8,89	8,48	8,09

*) Bis 31.03.1996 einschl. Brandenburg.

1) Für Mai 1999 Einmalzahlung von € 20,45, ab 01. Januar 2000 gelten die gleichen Sätze wie in Berlin-West. (S. Tab. WZ 51, Land 925).

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Mecklenburg-Vorpommern
 EUR WZ 51, Land 1150 (bisher 400 (2))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne ¹⁾					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		6	5 c	4	3	2	1
Arbeitnehmer mit abgeschlossener Facharbeiterausbildung	Kraftfahrer der Führerscheinklasse II	Tätigkeiten nach Anlernzeit und/ oder mit stärkerer Belastung (Staplerfahrer)	Tätigkeiten nach Einarbeitung, unter Belastung (Transportarbeiten usw.)	Tätigkeiten ohne Vorkenntnisse, nach Einweisung (Abpacken usw.)	Hilfstätigkeiten, die Vorkenntnisse nicht erfordern (Lagerhilfen)		
01.10.91	29.02.92	6,36	5,19	5,10	4,47	4,12	3,94
01.03.92	28.02.95	9,08	7,41	7,29	6,39	5,88	5,62
01.03.95	31.01.96	1 671,92	1 436,73	1 342,14	1 177,51	1 083,43	1 036,39
01.03.96	31.01.97	1 755,78	1 508,82	1 409,12	1 236,30	1 137,62	1 088,03
01.06.97	30.04.98 ²⁾	1 791,06	1 538,99	1 437,24	1 260,85	1 160,63	1 110,01
01.07.98	30.04.99 ²⁾	1 824,29	1 572,22	1 470,48	1 294,08	1 193,87	1 143,25
01.07.99	30.04.00 ²⁾	1 881,04	1 620,80	1 515,98	1 333,96	1 230,68	1 178,53
01.07.00		1 928,08	1 661,19	1 553,82	1 367,19	1 261,36	1 208,18
01.05.01	30.04.02 ²⁾	1 980	1 706	1 596	1 404	1 296	1 241
01.09.02	30.04.03 ²⁾	2 041	1 759	1 645	1 448	1 336	1 279

1) Vor dem 01.03.1995 Zeitlohnsätze je Stunde, danach Monatslohn (geteilt durch 173 = Stundenlohn).

2) Für Februar bis Mai 1997 Pauschale von insges. € 51,13, für Mai und Juni 1998 € 66,47, für Mai und Juni 1999 Einmalzahlung von € 25,56, für Mai und Juni 2000 Pauschale von je € 25,56, für Mai bis August 2002 Pauschale von insg. € 170.

Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Sachsen
 EUR WZ 51, Land 1250 (bisher 400 (3))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe					
		in Lohngruppe					
		6	5	4	3	2	1
Qualifikation und Verantwortung (Lagermeister, Handwerker usw.)	Abgeschlossene Facharbeiterausbildung (Facharbeiter usw.)	Anlernzeit mit langjähriger praktischer Tätigkeit (Kraftfahrer usw.)	Anlernzeit mit einschlägigen Kenntnissen (Staplerfahrer usw.)	Kurze Einarbeitung ohne einschlägige Kenntnisse (Lagerarbeiter usw.)	Arbeiten einfacher Art nach Einweisung (Boten usw.)		
01.06.95		8,87	8,29	7,74	7,19	6,66	6,17
01.01.96		9,11	8,52	7,95	7,38	6,84	6,33
01.01.97	31.05.97	9,47	8,86	8,26	7,68	7,12	6,59
01.12.97		9,61	8,99	8,39	7,80	7,22	6,68
01.10.98		9,71	9,09	8,47	7,87	7,30	6,75
01.06.99	31.03.00 ¹⁾	10,01	9,37	8,73	8,12	7,52	6,96
01.06.00		10,26	9,60	8,95	8,32	7,71	7,13
01.05.01	31.03.02 ¹⁾	10,52	9,84	9,17	8,53	7,90	7,31
01.09.02	31.03.03 ¹⁾	10,85	10,15	9,45	8,79	8,14	7,54

1) Pauschale für April und Mai 1999 von € 56,24, für April und Mai 2000 insges. € 25,56, Einmalzahlung für April bis August 2002 von € 206 (für die Lohngruppen L1 und L2 = € 214)

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Sachsen-Anhalt

EUR

WZ 51, Land 1350 (bisher 400 (4))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne ¹⁾				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		5	4	3	2	1
		Selbständige Arbeitsausführung, Dispositionsbefugnis bei besonderer Verantwortung	Abgeschlossene Berufsausbildung, schwierige verantwortungsvolle Arbeit	Schwierige Tätigkeiten, besondere Kenntnisse, Erfahrungen	Gewisse Fertigkeiten, Übung oder Erfahrung erforderlich	Einfache Tätigkeiten, ohne berufliche Vorbildung
01.01.96		1 691,35	1 577,34	1 462,81	1 270,05	1 151,94
01.07.96	31.12.96	1 721,01	1 604,95	1 488,88	1 292,55	1 172,39
01.07.97		1 746,57	1 628,98	1 511,38	1 311,97	1 189,78
01.01.98	30.04.98	1 772,65	1 653,52	1 533,88	1 331,40	1 207,67
01.07.98	30.04.99	1 817,13	1 694,93	1 572,22	1 364,64	1 237,84
01.07.99	30.04.00 ²⁾	1 873,37	1 747,60	1 620,80	1 407,08	1 276,18
01.06.00		1 920,41	1 791,06	1 661,19	1 442,35	1 307,88
01.05.01	30.04.02	1 974	1 841	1 708	1 483	1 345
01.08.02	30.04.03 ²⁾	2 035	1 898	1 761	1 529	1 387

1) Monatslohn geteilt durch 173 = Stundenlohn.

2) Pauschale für Mai und Juni 1999 von € 56,24, für Mai bis Juli 2002 insgesamt € 140.

Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Thüringen

EUR

WZ 51, Land 1450 (bisher 400 (5))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		6 (E)	5	4	3	2	1
		Abgeschlossene Ausbildung als Handwerker oder Facharbeiter	Größere Verantwortung (Kranführer, Handelsfachpacker usw.)	Kenntnisse durch praktische Tätigkeit oder durch abgeschlossene Ausbildung	Einschlägige Kenntnisse nach erforderlicher Anlernzeit	Ohne besondere Arbeitskenntnisse (Platzarbeiter, Beifahrer usw.)	Einfache Arbeiten, ohne vorherige Arbeitskenntnisse, nach Einweisung
01.07.93	31.12.93	8,37	7,84	7,42	6,98	6,56	5,81
01.01.94	31.12.94	8,79	8,23	7,79	7,33	6,89	6,09
01.01.95	31.12.95	9,22	8,64	8,17	7,69	7,22	6,40
01.01.96	30.04.96	9,41	8,81	8,33	7,84	7,37	6,52
01.11.96	30.04.97 ¹⁾	9,66	9,05	8,56	8,05	7,57	6,70
01.06.97	30.04.98	9,79	9,17	8,67	8,16	7,67	6,79
01.07.98	30.04.99	10,03	9,40	8,89	8,36	7,86	6,96
01.07.99	30.04.00 ¹⁾	10,34	9,69	9,16	8,62	8,10	7,17
01.05.00		10,60	9,93	9,39	8,84	8,31	7,35
01.05.01	30.04.02	10,90	10,21	9,66	9,09	8,54 ²⁾	7,56
01.09.02	30.04.03 ¹⁾	11,24	10,53	9,96	9,37	8,80	7,79

1) Einmalzahlung von € 102,26, für Mai und Juni 1999 € 56,24.

2) LG 2 wird zum 1. Mai 2002 um 7,67 EUR (im Monatslohn) vorweggehoben. Der im Jahre 2002 vereinbarte Erhöhungsprozentsatz wird für die LG 2 auf der Basis von 1 451 EUR bzw. 8,59 EUR (im Stundenlohn) berechnet, für Mai bis August 2002 Einmalzahlung von € 170.

52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern
Lohtarifvertrag für den Einzelhandel in Berlin-Ost

EUR

WZ 52, Land 1000 (bisher 430 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		L 6	L 5	L 4	L 3	L 1/L 2
		Facharbeiten selbständig ausführen, besondere Verantwortung	Abgeschlossene Berufsausbildung oder mindestens 4-jährige Erfahrung	Mindestens 6-monatige Einarbeitungszeit; Verantwortung	Mindestens 3-monatige Einarbeitungszeit, Übung oder Erfahrung	Einfache Arbeiten, auch mit erschwerten körperlichen Belastungen
01.05.94		9,22	7,65	7,05	6,51	6,07
01.10.94	30.04.95	9,58	7,96	7,33	6,77	6,31
01.07.95		10,10	8,39	7,72	7,14	6,67
01.09.95	30.06.96	10,24	8,50	7,82	7,23	6,76
01.07.96	30.06.97	10,78	8,94	8,23	7,61	7,11
01.07.97		11,24	9,33	8,58	7,94	7,42
01.01.98		11,87	9,85	9,07	8,39	7,84
01.07.98		12,05	10,00	9,20	8,51	7,96
01.10.98	30.06.99 ¹⁾	12,30	10,21	9,39	8,69	8,12
01.08.99	30.06.00 ¹⁾	12,67	10,52	9,67	8,95	8,42
01.08.00	30.06.01	12,99	10,78	9,91	9,17	8,62
01.07.01	30.06.02	13,34	11,07	10,18	9,42	8,86
01.09.02	30.06.03 ¹⁾	13,75	11,41	10,50	9,71	9,13

1) Einmalzahlungen von € 51,12 im Oktober 1997 und € 130,37 im Mai 1998, für Juli 1999 Einmalzahlung von € 20,45, für Juli und August 2002 Pauschale von € 70.

Lohtarifvertrag für den Einzelhandel in Mecklenburg-Vorpommern

EUR

WZ 52, Land 1150 (bisher 430 (2))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		L 6	L 5	L 4	L 3	L 1/L 2
		Facharbeiten selbständig ausführen, besondere Verantwortung	Abgeschlossene Berufsausbildung oder mindestens 4-jährige Erfahrung	Mindestens 6-monatige Einarbeitungszeit; Verantwortung	Mindestens 3-monatige Einarbeitungszeit, Übung oder Erfahrung	Einfache Arbeiten, auch mit erschwerten körperlichen Belastungen
01.05.94		9,11	7,56	6,97	6,44	6,00
01.01.95	30.04.95	9,33	7,74	7,13	6,59	6,15
01.05.95		9,79	8,13	7,49	6,92	6,45
01.12.95	30.04.96	10,10	8,42	7,76	7,17	6,69
01.06.96	30.06.97	10,29	8,57	7,90	7,30	6,81
01.12.97		10,69	8,89	8,20	7,56	7,06
01.07.98	31.12.98 ¹⁾	10,99	9,20	8,49	7,82	7,31
01.04.99	30.06.99	11,22	9,40	8,67	7,99	7,46
01.11.99	30.06.00 ¹⁾	11,56	9,68	8,93	8,23	7,69
01.09.00	30.06.01	11,85	9,92	9,15	8,43	7,88
01.09.01	30.06.02	12,17	10,19	9,40	8,66	8,09
01.09.02	30.06.03 ¹⁾	12,55	10,51	9,69	8,93	8,34

1) Im Dezember 1997 Einmalzahlung von € 51,12, im Oktober 1999 € 15,33, für Juli und August 2002 € 50.

52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern
Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Sachsen

EUR

WZ 52, Land 1250 (bisher 430 (3))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		L 6	L 5	L 4	L 3	L 1/L 2
		Facharbeiten selbständig ausführen, besondere Verantwortung	Abgeschlossene Berufsausbildung oder mindestens 4-jährige Erfahrung	Mindestens 6-monatige Einarbeitungszeit; Verantwortung	Mindestens 3-monatige Einarbeitungszeit, Übung oder Erfahrung	Einfache Arbeiten, auch mit erschweren körperlichen Belastungen
01.05.94		9,01	7,48	6,89	6,37	5,94
01.01.95		9,22	7,65	7,05	6,51	6,07
01.03.95		9,59	7,96	7,33	6,77	6,31
01.07.95 ¹⁾		10,10	8,39	7,72	7,14	6,67
01.09.95		10,24	8,50	7,82	7,23	6,76
01.07.96	30.06.97	10,60	8,80	8,10	7,49	7,00
01.07.97		10,90	9,04	8,32	7,69	7,19
01.07.98		11,41	9,47	8,72	8,06	7,54
01.10.98		11,65	9,67	8,90	8,23	7,69
01.01.99		11,93	9,90	9,11	8,43	7,88
01.04.99	31.05.99 ¹⁾	12,30	10,21	9,39	8,69	8,12
01.11.99		12,67	10,52	9,67	8,95	8,37
01.07.00	30.04.01	12,99	10,78	9,91	9,17	8,58
01.07.01	30.04.02	13,34	11,07	10,18	9,42	8,81
01.09.02	30.04.03 ¹⁾	13,75	11,41	10,50	9,71	9,08

1) Einmalzahlung von € 76,69, im März 1999 € 56,24, für Mai bis August 2002 Pauschale von insg. € 72.

Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Thüringen

EUR

WZ 52, Land 1450 (bisher 430 (4))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		L 6	L 5	L 4	L 3	L 1/L 2
		Facharbeiten selbständig ausführen, besondere Verantwortung	Abgeschlossene Berufsausbildung oder mindestens 4-jährige Erfahrung	Mindestens 6-monatige Einarbeitungszeit; Verantwortung	Mindestens 3-monatige Einarbeitungszeit, Übung oder Erfahrung	Einfache Arbeiten, auch mit erschweren körperlichen Belastungen
01.07.97	31.07.98	10,89	9,04	8,32	7,69	7,19
01.08.98		11,41	9,47	8,71	8,06	7,54
01.10.98		11,65	9,67	8,90	8,23	7,69
01.01.99		11,93	9,90	9,11	8,43	7,88
01.04.99	31.05.99 ¹⁾	12,30	10,21	9,39	8,69	8,12
01.11.99	30.04.00	12,67	10,52	9,67	8,95	8,37
01.08.00	30.04.01 ¹⁾	12,99	10,78	9,91	9,17	8,58
01.06.01	30.04.02	13,34	11,07	10,18	9,42	8,81
01.09.02	30.04.03 ¹⁾	13,75	11,41	10,50	9,71	9,08

1) Einmalzahlung von € 38,34, weitere Einmalzahlung von € 56,24, zahlbar mit dem Märzgehalt 1999, für Mai, Juni und Juli 2000 Pauschale von insg. € 43,45, für Mai bis August 2002 Einmalzahlung von € 120 (für die Lohngruppen L 1/L 2 bis 3 € 140).

52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern
Vergütungstarifvertrag für Arbeitnehmer in den Mitgliedsunternehmen der Tarifgruppe Brennstoffhandel
des Arbeitgeberverbandes energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmen e.V. (AVEU)
in den neuen Ländern und Berlin-Ost

EUR

WZ 52.4, Land 0020 (bisher 430 (5))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Vergütungssätze je Monat ¹⁾					
		in Vergütungsgruppe					
		6	5	4	3	2	1
		Spezialhandwerker	Betriebshandwerker	Kranfahrer	Rangierer	Heizer	Lagerarbeiter
01.07.95	31.08.96	1 271,58	1 199,49	1 127,40	1 103,37	1 055,31	935,66
01.09.96	31.08.97	1 309,42	1 235,28	1 161,14	1 136,60	1 087,01	963,27
01.09.97	31.08.98	1 338,05	1 262,38	1 186,71	1 161,14	1 111,04	984,75
01.09.98	31.08.99	1 361,57	1 284,37	1 207,16	1 181,60	1 130,47	1 001,62
01.09.99	30.09.00	1 394,29	1 315,04	1 235,79	1 209,72	1 157,56	1 025,65
01.10.00	31.10.01 ²⁾	1 427,53	1 346,74	1 265,45	1 238,86	1 185,17	1 050,19
01.11.01	31.12.02	1 484	1 400	1 316	1 288	1 232	1 092

1) Anfangsvergütung: geteilt durch 174 = Stundenlohn.

2) Einmalzahlung von € 30,67.

55 Gastgewerbe

Entgelttarifvertrag für das Hotel- und Gaststättengewerbe in Sachsen

EUR

WZ 55.1, Land 1250 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾							
		in Bewertungsgruppe							
		8	7	6	5.2	5.1	4	3	1
		umfangreichen Fachkenntnissen und Verantwortung für einen Teilbereich, z. B. Chefkonditor, Haustechniker	erweiterten Fachkenntnissen und/oder Verantwortung für einen betriebl. Teilbereich, z. B. Concierge, Fleischer, Bäcker, Konditoren	erweiterten Fachkenntnissen, entspr. Berufserfahrung und erhöhter Verantwortung, z. B. Koch, Haustechniker	Fachkräfte mit erhöhter fachl. Leistungsfähigkeit, mind. einjähriger Berufserfahrung und angelernte Kräfte bei gleichwertiger Tätigkeit, mind. 7 Jahre im entspr. Tätigkeitsbereich, z. B. Koch, Haustechniker	abgeschl. Berufsausbildung und angelernte Kräfte bei gleichwertiger Tätigkeit, mind. 5 Jahre im entspr. Tätigkeitsbereich, z. B. Koch, Haustechniker	Angelernte Kräfte nach mind. 4-jähriger Tätigkeit im entspr. Tätigkeitsbereich, z. B. Servierkräfte, Spüler	Angelernte Hilfskräfte, fachliche Kenntnisse durch Anleitung in betriebl. Praxis erworben, z. B. Servierhilfe, Küchenhilfe, Lagerarbeiter	Tätigkeiten, die keine bzw. geringe fachl. Kenntnisse erfordern, die durch Anleitung erworben werden, z. B. Küchenhilfen, Reinigungskräfte
01.03.97	28.02.98 ²⁾	1 335,49	1 241,42	1 186,20	1 124,84	1 078,31	1 036,39	1 002,64	909,08
01.09.98		1 362,08	1 265,96	1 209,72	1 147,34	1 099,79	1 056,84	1 022,58	927,99
01.04.99	30.06.99	1 382,53	1 284,88	1 227,61	1 164,21	1 116,15	1 073,71	1 038,43	941,29
01.10.99	31.12.00 ²⁾	1 417,30	1 317,09	1 258,29	1 193,36	1 144,27	1 100,81	1 064,51	964,81
01.05.01	30.04.02 ²⁾	1 453	1 350	1 290	1 223	1 173	1 128	1 091	989
01.07.02		1 482	1 377	1 316	1 248	1 197	1 151	1 113	1 009
01.01.03		1 504	1 398	1 336	1 266	1 215	1 169	1 130	1 024
01.07.03	30.06.04 ²⁾	1 535	1 427	1 364	1 293	1 240	1 193	1 153	1 045

1) Monatsentgelt geteilt durch 173,5 = Stundenlohn.

2) Einmalzahlung von € 92,03, zahlbar bis 31.08.1997; Sätze ab 01.03.1997 gelten weiter bis 31.08.1998. Einmalzahlung von € 51,12 im Oktober 2000; für Januar bis April 2001 € 61,35,

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
Lohntarifvertrag für das private Verkehrsgewerbe in Mecklenburg-Vorpommern

EUR

WZ 60.2, Land 1150 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		in Lohngruppe				
		V	IV	III	II	I
		Meister mit Handels- bzw. Handwerkskammerabschluss, die selbständig und verantwortlich im Ausbildungsberuf eingesetzt sind, z.B. Kfz.-Meister mit Verantwortung für den Fuhrpark, Lagermeister	Nach 5 Jahren in der LG III, z.B. Fahrpersonal, Lagerpersonal, Vorarbeiter	Abgeschl. Berufsausbildung oder mind. 5 Jahre Berufserfahrung im ausgeübten Beruf, z.B. Berufskraftfahrer, Speditionsfacharbeiter, Hausmeister	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, Kenntnisse u. Fertigkeiten, im allg. abgeschl. Berufsausbildung oder mehrjährige Berufs-praxis, z.B. Beifahrer mit Führerschein Kl. II, Lagerarbeiter, Tankwart, Koch/Köchin	Einfache Tätigkeiten, durch Einweisung erlernt, z.B. Beifahrer ohne Führerschein, Lagerhelfer, Küchenhilfe, Boten
01.03.94		5,50	4,96	4,42	3,89	3,35
01.11.94	30.06.95	5,73	5,16	4,60	4,04	3,48
01.10.95	30.09.96	6,29	5,68	5,11	4,45	3,83
01.07.97	30.06.98	6,42	5,80	5,22	4,52	3,91

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

Lohntarifvertrag für das Verkehrsgewerbe in Sachsen

EUR

WZ 60.2, Land 1250 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		in Lohngruppe			
		I	II	III	IV
		Berufs- und Fachausbildung, langjährige Tätigkeit, eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten, z.B. Berufskraftfahrer Kl II oder III, Kfz-Elektromechaniker	Berufs- oder Fachausbildung, mind. 3-jährige Berufstätigkeit, Fachkenntnisse, z.B. Möbelpacker, Kfz-Schlosser	Ohne Fachausbildung, Tätigkeiten einfacher Art, betriebl. Einarbeitung erforderlich, z.B. Beifahrer, Schaffner im Omnibusverkehr, Möbelträger, Lagerarbeiter	Tätigkeiten einfacher Art, z.B. Reinigungskraft, Wächter, Garagenwärter
01.07.96		5,91	5,73	5,55	5,37
01.01.97		6,06	5,88	5,70	5,52
01.01.98	31.01.98	6,21	6,03	5,85	5,68

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
Lohntarifvertrag für das private Verkehrsgewerbe in Sachsen-Anhalt
 EUR

WZ 60.2, Land 1350 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde									
		in Lohngruppe									
		A Handwerker		B Kraftfahrer		C Lagerarbeiter		D Möbeltransportarbeiter		E Sonstige Beschäftigte	
I Meister	IV Handwerker (E)	I a Kraftfahrer mit nachgewiesener 8-jähriger Fahrpraxis nach LG II im Nahverkehr	II a Kraftfahrer mit Führerschein Kl. II/ Zugmaschinenfahrer im Nahverkehr	I Vorarbeiter/ Kolonnenführer	II 1. Arbeiter mit Facharbeiterqualifikation (E)	I Kolonnenführer	II Packer	I Hallenwarte, Schaffner, Beifahrer (ohne Fahrer-tätigkeit)	II Wagenwäscher, Reinigungskräfte, Wächter		
01.11.94		7,32	5,51	5,53	5,26	5,44	4,84	5,60	4,94	4,86	4,32
01.05.95		7,57	5,61	5,69	5,44	5,50	4,92	5,75	5,09	4,94	4,41
01.01.96	30.06.96	7,73	5,76	5,80	5,53	5,57	5,01	5,86	5,18	5,03	4,50
01.01.97		8,54	6,37	6,39	6,14	6,14	5,52	6,47	5,73	5,55	4,99
01.09.97	30.06.98	8,92	6,65	6,65	6,39	6,42	5,78	6,77	5,98	5,80	5,19
01.07.99	30.06.00 ¹⁾	9,20	6,85	6,85	6,59	6,62	5,96	6,98	6,17	5,98	5,35
01.10.00	31.12.01 ¹⁾	9,39	6,99	6,99	6,73	6,75	6,08	7,13	6,29	6,11	5,46

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Einmalzahlung von je € 63,91 im September und November 1999; im Oktober 2000 von € 51,12.

63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung
Lohntarifvertrag für die Hafendarbeiter der Seehafenbetriebe in Mecklenburg-Vorpommern
 EUR

WZ 63.2, Land 1150 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		in Lohngruppe						
		VIII Containerbrückenfahrer, Fahrer von Schwerveräten ab 15 t Tragfähigkeit, 1. Stauervize	VII/1 Vorhandwerker	VI/1 Kranführer, Bordkranführer	V/1 Hafenfacharbeiter mit bestandener Facharbeiterprüfung	III Hafendarbeiter nach 6-monatiger ununterbrochener Tätigkeit im Seehafenbetrieb	II Hafendarbeiter während der ersten 6 Monate der Beschäftigung im Hafen	I Aushilfsarbeiter
01.04.96	31.03.97	13,81	13,18	11,91	11,42	10,43	9,87	8,89
01.04.97	31.03.98	14,91	14,23	12,86	12,34	11,26	10,66	9,60
01.04.98	31.03.99	15,18	14,48	13,09	12,56	11,47	10,85	9,78
01.04.99		15,33	14,63	13,22	12,69	11,58	10,96	9,87
01.01.00	31.10.00	15,48	14,77	13,35	12,81	11,69	11,07	9,97

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung
Lohntarifvertrag für das Speditionsgewerbe in Berlin-Ost
 EUR

WZ 63.4, Land 1000 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		Berufskraftfahrer mit abgeschl. Ausbildung	Handwerker	Führer von Kraftwagen der Führerscheinklasse II	Bodenmeister, Kolonnenführer, Führer von Kraftwagen und Gabelstaplern	Bodenarbeiter, Mitfahrer u. sonstige Arbeiter, Wagenbegleiter	Reinigungskräfte	Wächter
01.10.97		8,66	8,81	8,44	8,00	7,34	6,51	6,03
01.01.98		8,75	8,92	8,53	8,09	7,42	6,58	6,10
01.06.98		8,94	9,10	8,71	8,26	7,58	6,72	6,23
01.01.99	31.03.99	9,02	9,19	8,79	8,34	7,65	6,78	6,29
01.08.99	31.08.00	9,50	9,67	9,25	8,78	8,05	7,14	6,62
01.04.01	31.12.01 ¹⁾	9,72	9,90	9,47	8,99	8,24	7,31	6,77
01.04.02	31.03.03	9,97	10,16	9,72	9,22	8,45	7,50	6,95

1) Für September 2000 bis März 2001 Einmalzahlung von € 153,38.

Lohntarifvertrag für das Speditionsgewerbe in Brandenburg
 EUR

WZ 63.4, Land 1050 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		Berufskraftfahrer mit abgeschlossener Ausbildung	Bodenmeister und Kolonnenführer	Führer von Kraftwagen mit Führerschein Kl. II	Führer von Kraftwagen und Gabelstaplern	Bodenarbeiter, Mitfahrer und sonstige Arbeiter, Wagenbegleiter	Handwerker	Wächter	Reinigungskräfte
01.10.97		7,79	7,20	7,59	7,20	6,61	7,94	5,43	5,86
01.01.98		7,97	7,36	7,76	7,36	6,75	8,11	5,55	5,99
01.06.98		8,22	7,60	8,01	7,60	6,97	8,37	5,73	6,18
01.01.99	31.03.99	8,39	7,76	8,18	7,76	7,12	8,55	5,85	6,31
01.08.99	30.06.00 ¹⁾	8,68	8,03	8,47	8,03	7,37	8,85	6,05	6,53
01.04.01	31.12.01 ¹⁾	8,87	8,20	8,65	8,20	7,52	9,03	6,18	6,67
01.04.02		9,09	8,41	8,87	8,41	7,71	9,26	6,33	6,84
01.04.03	31.08.03	9,32	8,62	9,09	8,62	7,90	9,49	6,49	7,01

1) Für die Zeit vom 01.04.99 bis 31.07.99 pauschale Einmalzahlung von € 51,12, für August 2000 bis März 2001 Einmalzahlung von € 153,38.

70 Grundstücks- und Wohnungswesen
Vergütungstarifvertrag für die Wohnungswirtschaft in den neuen Ländern und Berlin-Ost
EUR WZ 70.2, Land 0002 (bisher 794 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne ¹⁾				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		V	IV (E)	III	II	I
		Handwerker mit besonderen persönlichen Leistungen	Abgeschlossene Berufsausbildung bzw. entsprechende Facherfahrung	Angelernte handwerkliche Tätigkeiten, Baufachwerker	Einfache Arbeiten (Bauwerker, Heizer u.a.)	Reinigungspersonal
01.10.91	31.05.92	7,46	6,22	5,60	5,29	4,17
01.06.92	31.05.93	9,05	7,55	6,79	6,42	5,06
01.06.93	31.05.94	11,03	9,20	8,29	7,83	6,17
01.06.94	31.12.94 ²⁾	1 886,67	1 572,22	1 416,28	1 337,03	1 053,26

1) Vor dem 01.06.1994 Stundenlöhne; ab 01.06.1994 Monatslohn geteilt durch 160,95 = Stundenlohn.

2) Ab 01.01.1995 gelten die gleichen Sätze wie in der Bundesrepublik Deutschland (s. Tabelle WZ 70.2, Land 003).

75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
Lohntarifvertrag für die Arbeiter des Bundes, der Länder und Gemeinden (MTArb-O/BMT-G-O) in den neuen Ländern
EUR WZ 75.1, Land 0006 (bisher 900 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne ¹⁾					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)					
		in Lohngruppe (Endstufe 8)					
		9	8	6	4 (E)	2	1
		Arbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung					
		und mit zusätzlicher fachlicher Fortbildung (z.B. zum Meister), die an CNC-gesteuerten Maschinen Programmfehler feststellen und beseitigen	die nach technischen Angaben unter eigener Verantwortung hochwertige Versuchsgeräte zusammenbauen und justieren	die besonders hochwertige Arbeiten verrichten (z.B. schwierige Druck- und Setzarbeiten)	oder überdurchschnittlichem fachlichem Geschick (z.B. Filmvorführer mit Fachprüfung, Hausmeister)	Eingearbeitete und angelernte Arbeiter (z.B. Hilfsköche, Straßenbauarbeiter, Aktenhefter)	Arbeiter mit einfachen Tätigkeiten (z.B. einfache Hilfsarbeiten in Wäscherei oder Plätterei)
01.07.94		1 699,53	1 626,42	1 489,39	1 363,62	1 248,57	1 195,40
01.10.94		1 741,97	1 666,81	1 526,72	1 397,87	1 279,76	1 225,06
01.05.95		1 797,70	1 720,50	1 575,29	1 442,87	1 321,18	1 264,42
01.10.95	30.04.96 ²⁾	1 841,67	1 762,42	1 614,15	1 478,14	1 353,39	1 295,10
01.01.97		1 865,70	1 785,43	1 635,11	1 497,06	1 370,77	1 311,97
01.09.97	31.12.97 ²⁾	1 887,69	1 806,39	1 654,54	1 514,96	1 387,13	1 327,31
01.01.98	31.08.98	1 916,32	1 833,49	1 679,08	1 537,45	1 408,10	1 347,25
01.09.98	31.12.98	1 950,07	1 866,22	1 708,74	1 564,55	1 433,15	1 371,28
01.04.99	31.03.00 ²⁾	2 010,40	1 923,99	1 761,91	1 613,13	1 477,12	1 413,72
01.08.00		2 062,55	1 973,59	1 807,42	1 655,05	1 515,47	1 450,54
01.01.01	31.08.01 ²⁾	2 098,34	2 007,84	1 838,61	1 683,68	1 541,55	1 475,08
01.09.01		2 148,45	2 055,90	1 882,58	1 724,08	1 578,87	1 510,87
01.01.02	31.12.02	2 185	2 091	1 915	1 753	1 605	1 536

1) Monatslohn geteilt durch 174 = Stundenlohn.

2) Einmalzahlung für April 1995 € 58,70, für 1996 € 153,38, für Januar bis März 1999 € 132,68, für April bis Juli 2000 € 204,51.

93 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
Lohntarifvertrag in den Friseurbetrieben in Brandenburg

EUR

WZ 93.0, Land 1050 (bisher 735 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Lohnsätze je Monat ¹⁾							
		in Lohngruppe							
		Arbeitnehmer mit bestandener Gesellenprüfung				Beschäftigte ohne Gesellenbrief			
		1	2	3	4	1	2	3	4
01.05.91		388,07	460,16	502,09	575,20	310,35	368,13	401,88	460,16
01.01.92	30.06.92	452,49	536,86	585,94	670,81	361,99	429,49	468,85	587,99
01.07.92		527,65	625,82	683,09	782,28	423,35	500,55	546,57	625,82
01.01.93	30.06.93 ²⁾	580,32	688,20	751,60	860,50	464,25	550,66	601,28	688,20

1) Monatslohn geteilt durch 173 = Stundenlohn; ab 01.01.1993 geteilt durch 169.

2) Sätze ab 01.01.1993 gelten weiter (Stand: Dezember 2002).

Vergütungstarifvertrag für das Friseurhandwerk in Sachsen

EUR

WZ 93.0, Land 1250 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Lohnsätze je Monat ¹⁾					
		in Vergütungsgruppe					
		IV ²⁾ Meister/innen, Salonleiter/innen bzw. Filialleiter/innen			III	II	I
		über 20 Arbeitnehmer	bis 20 Arbeitnehmer	bis 10 Arbeitnehmer	nach aktuellen Gesichtspunkten Kundenbetreuung und -service, Arbeits- und Schnitttechnik über die Gr. II hinaus beherrschen	vorwiegend selbständig arbeiten und alle im Salon verlangten Friseurleistungen beherrschen	vorwiegend selbständig arbeiten, bis max. 1 Jahr nach der Berufsausbildung
01.11.96	31.03.97 ³⁾	1 245,00	1 014,91	852,32	720,92	654,45	590,54
01.06.98	31.10.99	1 260,33	1 027,19	862,55	737,28	669,28	590,54
01.05.00		1 262,89	1 032,81	869,20	741,37	674,91	590,54
01.03.01	28.02.02	1 278	1 043	879	754	688	593
01.05.02	29.02.04	1 302	1 063	896	768	701	604

1) Monatslohn geteilt durch 161 = Stundenlohn.

2) Vergütungsgruppe V: Meister/innen mit verantwortlicher Tätigkeit (Azubi-Ausbildung) erhalten nachfolgenden monatlichen Zuschlag zur jeweiligen Vergütungsgruppe (Gruppe IV): Betreuung bis zu 4 Azubis = 10 %, über 4 Azubis = 15 %.

3) Sätze ab 01.11.1996 gelten weiter bis 31.05.1998.

Anhang zu Tabellenteil II
Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande vom Oktober 2002
Neue Länder und Berlin-Ost

10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung

10.2/0003 Braunkohlenindustrie in den neuen Ländern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden; die Arbeitszeit verkürzt sich um 52 Ruhetage im Jahr.
Sachbezüge	Bezugsberechtigte Mitarbeiter mit eigenem Haushalt erhalten jährlich 5 t Braunkohlenbriketts, ohne eigenen Haushalt 2 t.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage, unter Tage 3 Tage zusätzlich.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20 % des Maigrundgehaltes zusätzlich des Ø verdienten Akkordmehrentgeltes der letzten 3 Monate vor dem Abrechnungsmonat.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt von der 7. bis zum Ende der 13. Woche.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des Oktobergrundgehaltes.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

14.1/1452 Unternehmen, die Steine, Erden und artverwandte Baustoffe gewinnen, herstellen, be- und verarbeiten, in Thüringen
(hier: Beton- und Fertigteilwerke)

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 28 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Lohngruppe 230,08 - 328,25 EUR.

14.2/0021 Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Urlaubstage. Wenn aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.5. - 30.9. kein zusammenhängender Urlaub von 10 Urlaubstagen möglich ist, werden 2 zusätzliche Urlaubstage gewährt.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 14,32 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahresabschlusszahlung in Höhe von 67 % des tariflichen Monatsverdienstes.

14.2/0021a Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage. Wenn aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.5. - 30.9. kein zusammenhängender Urlaub von 10 Urlaubstagen möglich ist, werden 2 zusätzliche Urlaubstage gewährt.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 14,32 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahresabschlusszahlung in Höhe von 67 % des tariflichen Monatsverdienstes.

14.2/0023 Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel-, Transportbeton- und Asphaltindustrie in Sachsen-Anhalt und Thüringen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage. Wenn aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.5. - 30.9. kein zusammenhängender Urlaub von 10 Urlaubstagen möglich ist, werden 2 zusätzliche Urlaubstage gewährt.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 14,32 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahresabschlusszahlung in Höhe von 67 % des tariflichen Monatsverdienstes.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

14.2/1256 Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel-, Asphalt- und Transportbetonindustrie in Sachsen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage. Wenn aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.5. - 30.9. kein zusammenhängender Urlaub von 10 Urlaubstagen möglich ist, werden 2 zusätzliche Urlaubstage gewährt.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 14,32 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahresabschlusszahlung in Höhe von 67 % des tariflichen Monatsverdienstes.

14.5/0002 Beschäftigte in Unternehmen der Geologie im Branchenverband Bergbau - Geologie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	28 Arbeitstage. Bei durchgehender Schichtarbeit 3 Tage Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,34 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Weihnachtsgeld in Höhe von 490,00 EUR.

15 Ernährungsgewerbe

15.1/1450 Fleischerhandwerk in Thüringen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 22 - 25 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 5,11 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Entweder Urlaubs- und/oder Weihnachtsgeld in Höhe von 127,82 EUR.

15.5/0007 Milchindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 6,65 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 50 % des Bruttotariflohnes.

15.8/0011 Brot- und Backwarenindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	28 Arbeitstage. Bestehende höhere Urlaubsansprüche bis zu 30 Urlaubstagen bleiben erhalten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	85 % eines tariflichen Monatsentgelts. Die Jahreszuwendung ist in zwei Teilen zu zahlen. 50 % werden vor Antritt des Urlaubs ausgezahlt.

15.8/1150 Bäckerhandwerk in Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	41 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 - 32 Werkstage.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 20 - 35 % des tariflichen Monatsentgelts je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.

15 Ernährungsgewerbe

15.8/1251 Bäckerhandwerk in Sachsen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 26 - 27 Werktage.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit erhalten Bezugsberechtigte 25 - 30 % des tariflichen Monatsentgeltes. Die Jahressonderzuführung ist in zwei Teilen als Urlaubs- und Weihnachtsgeld zu zahlen.

15.8/0002 Zuckerindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	39 Stunden (Ab 01.01.2003 = 38 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit f. weitere 2 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

15.8/0003 Süßwarenindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 26 - 29 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 9,20 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

15.9/1450 Brauereien in Thüringen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Sachbezüge	Alle Arbeitnehmer über 18 Jahre 12 Liter Bier je Arbeitswoche als Freitrunke.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 434,60 EUR.
Sonderzahlungen	100 % des Monatsentgeltes.

15.9/0003 Erfrischungsgetränkeindustrie und Getränkefachgroßhandel in den neuen Ländern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Sachbezüge	Alle Arbeitnehmer über 18 Jahre 40 ltr Freitrunke monatlich.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Erholungsbeihilfe je Urlaubstag in Höhe von 9,20 EUR.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 90 % des Monatsentgeltes.

17 Textilgewerbe

17/0008 Textilindustrie in den neuen Ländern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 112,48 EUR.
Sonderzahlungen	57 % eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes.

18 Bekleidungsindustrie

18/0021 Bekleidungsindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	60 % eines Monatsverdienstes.

19 Ledergewerbe

19.1/0006 Ledererzeugende Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordsätze entsprechen mindestens den tariflichen Stundenlöhnen.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte als Teil eines 13. Monatseinkommens 55 % des durchschnittlichen Einkommens der Monate Mai bis Oktober.

19.3/0005 Schuhindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordsatz = tariflicher Mindeststundenlohn.
Urlaubsdauer	28 Arbeitstage für alle Arbeitnehmer. Für Arbeitnehmer, die dem Betrieb im Urlaubsjahr 25 Jahre und länger angehören, beträgt der Urlaub 30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte als Teil eines 13. Monatseinkommens 60 % eines Monatseinkommens.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

20/0010 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Berlin-Ost und Brandenburg

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	28 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 49 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 65 % des durchschnittlichen Bruttomonatseinkommens.

20/1150 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 26 - 28 Arbeitstage, höhere Urlaubsansprüche bis zu 30 Arbeitstagen bleiben bestehen.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 70 % eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

20/1250 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	28 Arbeitstage; bestehende höhere Urlaubsansprüche bleiben bis zu 30 Urlaubstagen erhalten.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % eines Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 19,94 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	70 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

20/1350 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen-Anhalt

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 28 Arbeitstage; höhere Urlaubsansprüche bis zu 30 Arbeitstagen bleiben bestehen, tariflich festgelegter Zusatzurlaub wird zusätzlich gewährt.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 40 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	70 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

20/1451 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Thüringen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 38 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	23 - 50 % eines durchschnittlichen Bruttomonatseinkommens.

20.1/0001 Sägeindustrie und übrige Holzbearbeitung in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	27 Urlaubstage; weitergehende Urlaubsansprüche bleiben bestehen und erhöhen den Urlaubsanspruch auf bis zu 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 20 % des Urlaubsentgeltes.

21 Papiergewerbe

21.1/0003 Papier, Pappe, Zellstoff und Holzstoff erzeugende Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 18,41 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % eines Monatseinkommens.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte mit mindestens 10jähriger Betriebszugehörigkeit, maximal für 4 % der Arbeitnehmer. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts, Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 51,13 EUR je Monat für je 0,1 %-Punkte der Minderung der Altersrente - höchstens 7 362,58 EUR.

21 Papiergewerbe

21.2/0009 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr die in den letzten 10 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet haben (Rechtsanspruch), maximal 5 % der Arbeitnehmer bzw. 7 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeidentgelts.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

22.2/0008 Druckindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei Schichtarbeit zusätzlich 3 - 10 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je Tag von 50 % des vereinbarten Tagesverdienstes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresleistung in Höhe von 95 % des monatlichen Tariflohnes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr die in den letzten 5 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet haben (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 8 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich – d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Vollzeidentgelts.

24 Chemische Industrie

24/0002 Chemische Industrie in den neuen Ländern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden; ab vollendetem 57. Lebensjahr eine zweistündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Zusatzurlaub von 3 Arbeitstagen bei überwiegend vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen dem Krankengeld bzw. dem Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2.-6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte Arbeitgeberleistung von bis zu 24,54 EUR monatlich (294,50 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 65 % des monatlichen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 - 60 % der 55 - 58-jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeidentgelts. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08, 281,21 bzw. 383,47 EUR für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder voll- kontinuierlicher Schicht je Monat, jedoch höchstens bis 48 Monate.

25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

25.1/0004 Kautschukindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 17,90 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresprämie in Höhe von 165,3 Tarifstundenlöhnen.
Altersteillzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 %, für Arbeitnehmer in 3-schichtiger Arbeitsweise 95 % des Netto-vollzeitentgelts.

25.2/0009 Kunststoffverarbeitende Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn + 15 %.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld von 16,87 EUR pro Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 65 % des tariflichen Monatsgehalts.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

26.1/0007 Betriebe, die Glas aller Art der Glasfasern erzeugen, veredeln und verarbeiten, in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,34 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte Einmalzahlung von 294,50 EUR, wenn der Arbeitnehmer von seinem Recht auf Entgeltumwandlung in Höhe von 319,04 EUR aus Ansprüchen auf Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld bzw. sonstige Sonderzahlungen Gebrauch macht.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 85 % des Tariflohnes.

26.2/0006 Feinkeramische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage, bei überwiegend vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit 2 Tage Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 19,24 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 85 % eines tariflichen Monatseinkommens.

26.4/0016 Ziegelindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 28 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,34 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 65 % des tariflichen Monatseinkommens.

26.6/0019 Beton- und Fertigteilindustrie in Berlin-Ost und Brandenburg

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 11,76 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 35 % des tariflichen Monatsverdienstes.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

26.6/1150 Beton- und Fertigteilindustrie in Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 11,76 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 35 % des tariflichen Monatsverdienstes.

26.6/1250 Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 5,11 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Lohngruppe 204,52 - 306,77 EUR.

26.6/1350 Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen-Anhalt

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 11,76 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 35 % des tariflichen Monatsverdienstes.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau

27/0005 Eisen- und Stahlindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordlohn entspricht den Zeitlohnsätzen.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage; wenn 2/3 des Urlaubs in der Zeit vom Oktober bis März genommen werden, zusätzlich 1 Tag.
Sonderzahlungen	Der Arbeiter hat Anspruch darauf, dass die jährlichen betrieblichen Sonderzahlungen, wie Jahresabschlussvergütung, Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, 110 % eines Monatseinkommens nicht unterschreiten.

29.S/0004 Metall- und Elektroindustrie in Berlin-Ost und Brandenburg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordlohn entspricht den Zeitlohnsätzen.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst für weitere 2 bzw. 7 Wochen.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 bis 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeidentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08 EUR je Monat - jedoch höchstens bis 11 043,86 EUR.

29.S/1150 Metall- und Elektroindustrie in Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst für weitere 2 bzw. 7 Wochen.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 bis 50 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08 EUR je Monat - jedoch höchstens bis 11 043,86 EUR.

29.S/1250 Metall- und Elektroindustrie in Sachsen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Gießereizulage	0,43 EUR je Arbeitsstunde; für Arbeiter, die besonders großen Erschwernissen ausgesetzt sind, 0,61 EUR pro Stunde.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst für weitere 1 - 3 Monate.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 bis 50 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08 EUR je Monat - jedoch höchstens bis 11 043,86 EUR.

29.S/1350 Metall- und Elektroindustrie in Sachsen-Anhalt

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Gießereizulage	6,5 % des Tarifgrundlohnes der Lohngruppe VII.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Wird mehr als die Hälfte des Urlaubs auf Veranlassung des Betriebes in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März genommen, zusätzlich 1 Tag.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag für weitere 1 - 3 Monate.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 bis 50 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08 EUR je Monat - jedoch höchstens bis 11 043,86 EUR.

29.S/1450 Metall- und Elektroindustrie in Thüringen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in EUR-Beträgen im Lohntarif angegeben.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag für weitere 1 - 3 Monate.
Sonderzahlungen	Nach 6 Monaten Betriebszugehörigkeit 20 bis 50 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08 EUR je Monat - jedoch höchstens bis 11 043,86 EUR.

40 Energieversorgung

40.1/0003 Energie- und versorgungswirtschaftliche Unternehmen e.V. (AVEU) in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden. Arbeitszeitverkürzung durch Freischichten. Bei 33 Arbeitsschichten besteht Anspruch auf 1 Freischicht.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt bis zu 20 weiteren Wochen bzw. 30 weiteren Wochen.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung von 100 % der Tabellenvergütung.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte - Aufstockung auf 80 % des Nettovollzeitentgelts.

45 Baugewerbe

45.2/0002 Dachdeckerhandwerk - Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik - in den neuen Ländern und Berlin-Ost*)

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	In Höhe von 0,13 EUR je tatsächlich geleisteter Arbeitsstunde.
Sonderzahlungen	13. Monatsgehalt in Höhe des 70fachen des effektiven Bruttostundenlohnes.

45.2/0009-1000 Baugewerbe in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage; (der Urlaub besteht aus 22 Arbeitstagen und dem Zusatz von 8 Arbeitstagen). Zusatzurlaub kann nur in den Monaten Januar, Februar, März und Dezember verwirklicht werden. Für Berlin gleich 30 Arbeitstage (22 + 8).
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte kann über den Höchstförderungszeitraum bis zu 10 Jahren Altersteilzeit vereinbart werden. Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 70 % des Nettovollzeitentgelts.

*) Siehe Tabellenteil I = 45.2/017.

45 Baugewerbe

45.3/1450 Elektrohandwerk in Thüringen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 25 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit. Urlaubsgeld in Höhe von 20 - 50 % des Urlaubsentgeltes.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Oktober-Monatsverdienstes.

45.4/0011, 1350, 1450 Maler- und Lackiererhandwerk in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Sonderzahlungen	Die Sonderzahlung beträgt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 - 100 % von 30 Ecklöhnen.

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen

50/0008 Kraftfahrzeuggewerbe in Berlin-Brandenburg (Tarifgebiet II)

Wochenarbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer	27 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 bis 40 % des Monatsverdienstes.

50/1250 Kraftfahrzeuggewerbe in Sachsen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 50 % des Monatseinkommens der letzten 3 Monate.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

51/0015 Großhandel und Dienstleistungen in Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je tariflichem Urlaubstag in Höhe von 15,34 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr von der 7. bis zur 10. Woche der Arbeitsunfähigkeit 20 % des Nettoentgelts zuzüglich zum Krankengeld.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 40 - 50 % des jeweiligen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeits- phase in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto- vollzeitentgelts.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

51/1150 Groß- und Außenhandel in Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 332,34 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes nach der 6. Woche bis zur Beendigung des 2. bzw. 3. Krankheitsmonats.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 40 % der Endstufe der Gehaltsgruppe 3 des Gehaltstarifs.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Nettovollzeitentgelts.

51/1250 Groß- und Außenhandel in Sachsen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 60 % des jeweiligen Tarifgehaltes auf dem Stand Januar des jeweiligen Jahres.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Nettovollzeitentgelts.

51/1350 Groß- und Außenhandel in Sachsen-Anhalt

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je nach Alter in Höhe von 332,34 - 409,03 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 255,65 EUR.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Nettovollzeitentgelts.

51/1450 Groß- und Außenhandel in Thüringen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 6,65 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 920,32 EUR, jeweils zur Hälfte zum 1.7. und 1.12. eines Jahres.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Nettovollzeitentgelts.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern**

52/1000 Einzelhandel in Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 45 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifgruppe K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR je Monat.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

52/1150 Einzelhandel in Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 45 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifgruppe K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR je Monat.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

52/1250 Einzelhandel in Sachsen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 45 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifgruppe K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR je Monat.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

52/1450 Einzelhandel in Thüringen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 45 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifgruppe K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR je Monat.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern**

52.4/0020 Arbeitnehmer in den Mitgliedsunternehmen der Tarifgruppe Brennstoffhandel
des Arbeitgeberverbandes energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmen e.V. (AVEU)
in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettovergütung nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit ab der 7. bis zur 20. Woche.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 500 EUR.

55 Gastgewerbe

55.1/1250 Hotel- und Gaststättengewerbe in Sachsen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 23 bis 30 Arbeitstage. Ab 50. Lebensjahr und 10-jähriger Betriebszugehörigkeit 1 Tag zusätzlich bezahlte Freizeit im Jahr, ab 55. Lebensjahr und 10-jähriger Betriebszugehörigkeit 2 zusätzlich bezahlte freie Tage und ab 60. Lebensjahr und 10-jähriger Betriebszugehörigkeit 3 zusätzlich bezahlte freie Tage im Jahr.
Urlaubsbezahlung	9,71 EUR pro Urlaubstag.
Sonderzahlungen	460,16 EUR.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen

60.2/1150 Privates Verkehrsgewerbe in Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 21 bis 24 Werkstage, zusätzlich je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 1 - 4 Werkstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld von 7,16 EUR je Urlaubstag.

60.2/1250 Verkehrsgewerbe in Sachsen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 22 bis 26 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Zusätzliches Urlaubsgeld von 76,69 EUR.

60.2/1350 Privates Verkehrsgewerbe in Sachsen-Anhalt

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.

63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung

63.2/1150 Seehafenbetriebe in Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 bis 30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld von 1 278,23 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 40 bis 173 Stundenlöhne.

63.4/1000 Speditionsgewerbe in Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	22 Arbeitstage, nach mehr als 3 Jahren Betriebszugehörigkeit 3 weitere Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	10,23 EUR je tarifvertragl. Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Kalenderjahr von der 7. bis 13. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Nettolohn und Krankengeld.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 62,89 EUR bis 335,41 EUR.

63.4/1050 Speditionsgewerbe in Brandenburg

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	22 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	10,23 EUR pro Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5-jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Kalenderjahr von der 7. bis 13. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Nettolohn und Krankengeld.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 69,02 bis 368,13 EUR.

70 Grundstücks- und Wohnungswesen

70.2/0002 Wohnungswirtschaft in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sozialzulagen	Für jedes unterhaltsberechtigzte Kind 10,23 EUR.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20 % einer Monatsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Für Bezugsberechtigte Unterschiedsbetrag zwischen Nettovergütung und Bruttoarbeiten der Krankenkasse je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit ab der 7. - 26. Woche.
Sonderzahlungen	100 % der vereinbarten Monatsvergütung.

75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

75.1/0006 Arbeiter des Bundes, der Länder und Gemeinden (MTArb-O/BMT-G-O) in den neuen Ländern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden. In jedem Kalenderjahr einen freien Arbeitstag zusätzlich.
Sozialzulagen	Für jedes Kind 74,93 EUR. Darüber hinaus erhöht sich der Sozialzuschlag für das zweite und jedes weitere Kind in den Lohngruppen 1 bis 2 um je 22,62 EUR, in den Lohngruppen 2a bis 3a um je 18,10 EUR und in der Lohngruppe 4 um je 13,57 EUR.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 26 bis 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 255,65 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettogehalts ab der 7. - 26. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 6,65 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Zuwendung in Höhe von 64,35 % des Urlaubslohnes und des Sozialzuschlages des Monats September.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 60. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 6 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase, Aufstockung auf 83 % des Nettovollzeitentgelts.

93 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

93.0/1050 Friseurbetriebe in Brandenburg

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 23 bis 28 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	102,26 EUR jährlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 20 % der Bruttomonatsvergütung.

93.0/1250 Friseurhandwerk in Sachsen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 23 - 28 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	108,00 EUR jährlich.
Sonderzahlungen	20 % des jeweiligen Novemberlohns.

Fachserie 16: Löhne und Gehälter

Reihe 1: Verdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen in der Landwirtschaft in Deutschland

In dem jährlich erscheinenden Bericht werden durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der Arbeiter in landwirtschaftlichen Betrieben und aller Arbeiter im Erwerbsgartenbau nachgewiesen. Diese Reihe enthält Angaben für das frühere Bundesgebiet (ohne Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland) nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990. Ab dem Berichtsjahr 1994 werden in dieser Veröffentlichung auch die Angaben für die neuen Länder bzw. ab 1996 für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10. 1990 nachgewiesen.

Reihe 1 S.2: Verdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen in der Landwirtschaft in Deutschland

Dieser unregelmäßig erscheinende Bericht enthält Angaben erstmals für Deutschland und revidierte Daten der neuen Länder.

Reihe 2: Arbeitnehmerverdienste im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe

Die Feststellungen werden für die Monate Januar, April, Juli und Oktober getroffen. Vorab erscheint jeweils ein Vorbericht mit ausgewählten Eckdaten für die nachfolgenden Reihen 2.1, 2.2 und 2.3.

Reihe 2.1: Arbeiterverdienste im Produzierenden Gewerbe

Der Vierteljahresbericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden, gegliedert nach drei Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Ländern. Weiterhin werden die Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste und bezahlten Wochenstunden der Arbeiter nachgewiesen.

Reihe 2.2: Angestelltenverdienste im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe

Der vierteljährlich erscheinende Bericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste in der Gliederung nach kaufmännischen und technischen Angestellten, vier Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Ländern. Darüber hinaus werden Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste nachgewiesen.

Reihe 2.3: Arbeitnehmerverdienste im Produzierenden Gewerbe

Der vierteljährlich erscheinende Bericht enthält Angaben über die Struktur und die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten zusammen, gegliedert nach Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Ländern. Zusätzlich werden auch die Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste nachgewiesen.

Reihe 3: Arbeiterverdienste im Handwerk

In dem jährlich erscheinenden Bericht werden für den Monat Mai Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden der Arbeiter in der Gliederung nach zehn Handwerkszweigen, zwei Arbeitergruppen, nach dem Geschlecht sowie nach Bundesländern veröffentlicht.

Reihe 4: Tariflöhne und -gehälter, Bundesbeamtenbesoldung

Bei dieser Statistik handelt es sich um Auswertungen von Tarifverträgen, die dem Statistischen Bundesamt vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und von den Sozialpartnern zur Verfügung gestellt werden, sowie um Auswertung von Gesetzen zur Besoldung der Bundesbeamten.

Reihe 4.1: Tariflöhne

Die nach Wirtschaftszweigen gegliederte Veröffentlichung berichtet halbjährlich ab der Ausgabe Oktober 1990 sowohl für das frühere Bundesgebiet als auch für die neuen Länder und Berlin-Ost über ausgewählte Lohntarifverträge. Für diese werden die Laufzeit, Tarif-

lohnsätze der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Lohngruppen dargestellt. Außerdem enthält die Publikation Nachweisungen über die bedeutendsten tariflichen Regelungen wie Arbeitszeit, Urlaubsregelungen, Sonderzahlungen, Pauschalen u. ä.

Reihe 4.2: Tarifgehälter

Diese Reihe vermittelt halbjährlich einen Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung. Ab Oktober 1990 erstreckt sich die Darstellung der wichtigsten Gehaltstarife auf das frühere Bundesgebiet und auf die neuen Länder und Berlin-Ost. Nachgewiesen werden Laufzeit, die tariflichen Anfangs- und Endgehälter der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Gehaltsgruppen, Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Sonderzahlungen, Pauschalen usw.

Reihe 4.3: Index der Tariflöhne und -gehälter

In der vierteljährlich erscheinenden Reihe werden (anhand von Tarifsätzen ausgewählter Tarifverträge berechnete) Indizes der Stunden- und Wochenlöhne sowie der Monatsgehälter und der Wochenarbeitszeiten, jeweils gegliedert nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht, veröffentlicht.

Reihe 4.4: Dienstbezüge der Bundesbeamten

In unregelmäßiger Erscheinungsfolge (jeweils nach Änderungsgesetzen zum Bundesbesoldungsgesetz) werden die Dienstbezüge der Bundesbesoldungsordnungen A und B nachgewiesen.

Reihe 5: Löhne, Gehälter und Arbeitskosten im Ausland

In der jährlich erscheinenden Publikation wird über Entwicklung und Stand der Effektivverdienste sowie der Tariflöhne und -gehälter im Ausland berichtet.

Dargestellt werden Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitszeiten der Arbeiter sowie Bruttomonatsverdienste der Angestellten für etwa 50 Länder, jeweils gegliedert nach Wirtschaftsbereichen und -zweigen. Darüber hinaus enthält die Veröffentlichung für die Länder der Europäischen Union und andere ausgewählte Länder Daten zu den Arbeitskosten.

Für 20 Länder werden außerdem Tariflohnsätze und/oder Tariflohnindizes nach Wirtschaftszweigen sowie Tariflohnsätze für ausgewählte Berufe veröffentlicht.

Reihe 6: Betriebliche Altersversorgung

In unregelmäßigen Zeitabständen werden Erhebungen über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung durchgeführt. Erstmals nach 1976 werden für das frühere Bundesgebiet zum Stichtag 31.12.19 90 mit Hilfe zweier zeitlich hintereinandergeschalteter, aber aufeinander abgestimmter Stichprobenerhebungen bei den Unternehmen fast aller Wirtschaftsbereiche wieder Strukturdaten zur betrieblichen Altersversorgung dargestellt.

Reihe 6.1: Erhebung über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung – 1. Erhebung zum Stichtag 31.12.1990

Reihe 6.2: Erhebung über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung – 2. Erhebung zum Stichtag 31.12.1990

Gehalts- und Lohnstrukturhebung 1990

Die Erhebung wurde für das frühere Bundesgebiet durchgeführt. Die Ergebnisse wurden in 3 Heften veröffentlicht.

Gehalts- und Lohnstrukturhebung in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Mai 1992

Heft 1 Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe

Heft 2 Arbeiterverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1995

- Heft 1 Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Kredit- und Versicherungsgewerbe
- Heft 2 Arbeiterverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen
- Heft 3 Angestelltenverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen
- Heft 4 Verdienstschichtungen nach ausgewählten Merkmalen sowie Arbeitnehmerverdienste nach Berufen

Arbeitskostenerhebungen

Die Ergebnisse der Arbeitskostenerhebung 1996 wurden in 3 Publikationen veröffentlicht.

- Heft 1 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und ausgewählten Dienstleistungsbereichen Erste Ergebnisse für Deutschland.
- Heft 2 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder und Berlin-Ost
- Heft 3 Arbeitskosten in ausgewählten Dienstleistungsbereichen Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder und Berlin-Ost

Weitere nicht veröffentlichte Angaben zur Qualitätsbeurteilung (relativer Standardfehler) sowie ausgewählte Arbeitskostenangaben nach Bundesländern werden auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

DISTATIS
wissen. nutzen.

Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel. 0 70 71 / 93 53 50, erhältlich.



DEUTSCHLAND UND DIE WELT IN ZAHLEN!

Jetzt neu:

Das Statistische Jahrbuch 2002

Herausgeber: Statistisches Bundesamt



Das Statistische Jahrbuch 2002 ist ein unverzichtbares Nachschlagewerk für alle, die sich zuverlässig über Strukturen und Entwicklungen im In- und Ausland informieren wollen.

Das Statistische Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland bietet in 26 Kapiteln ausführliche Informationen zu demographischen, ökonomischen, sozialen und kulturellen Gegebenheiten und Entwicklungen in Deutschland.

Das Auslandsjahrbuch enthält umfangreiche, vergleichbare Angaben zu den Mitgliedsländern der Europäischen Union und bietet in internationalen Übersichten aufschlussreiche Daten zu nahezu allen Ländern der Erde.

Statistisches Jahrbuch 2002

- für die Bundesrepublik Deutschland und das Ausland
Beide Bände mit der CD-ROM in einem Schuber zum Vorzugspreis: EUR 80,50
ISBN 3-8246-0656-9

Als Einzelbände:

- für die Bundesrepublik Deutschland
714 S., EUR 65,-
ISBN 3-8246-0657-7
- für das Ausland
368 S., EUR 29,-
ISBN 3-8246-0658-5



- auf CD-ROM
EUR 25,-
ISBN 3-8246-0659-3

Erhältlich bei Ihrem Buchhändler und beim Verlag Metzler-Poeschel, Auslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Telefon (07071) 93 53 50, Telefax (07071) 93 53 35, E-Mail: destatis@s-f-g.com oder direkt über den Internet-Shop des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de/shop.